Rheinisch-Bergischer Kreis

Budgetplan und Produkthaushalt

2024

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 1

Abkürzungsverzeichnis 2

Haushaltssatzung 3

Vorbericht zum Haushaltsplan 9

Haushaltsplan 2024 81

Ergebnishaushalt 82

Finanzhaushalt 84

Teilergebnis- / Teilfinanzpläne nach Produktbereichen bzw. -gruppen

Produktbereich 01 87
Produktbereich 02 127
Produktbereich 03 167
Produktbereich 04 193
Produktbereich 05 199
Produktbereich 06 223
Produktbereich 07 233
Produktbereich 08 241
Produktbereich 09 245
Produktbereich 10 263
Produktbereich 12 271
Produktbereich 13 285
Produktbereich 14 293
Produktbereich 15 301
Produktbereich 16 309

Anlagen zum Haushaltsplan

Haushaltsquerschnitt 318

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten /
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals 320

Übersicht der Investitionen und Verpflichtungsermächtigungen 321

Übersicht über die Bürgschaften 323

Übersicht über die Beteiligungen 324

Ergebnis- und Finanzrechnung 2022 327

Schlussbilanz zum 31.12.2022 331

NKF-Kennzahlenset 333

Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen 335

Haushaltsplan 2024 der Landrat-Lucas-Stiftung 339

Stellenplan und Stellenübersicht 353

Innere Leistungsverrechnung 367

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AfA	Absetzung für Abnutzung
AG	Aktiengesellschaft
AK	Arbeitskreis
ALKIS	Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem
B	Bundesstraße
BA	Bauabschnitt
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BauGB	Baugesetzbuch
BauO	Bauordnung
BAV	Bergischer Abfallwirtschaftsverband
BBodschV	Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung
BeamtVG	Beamtenversorgungs-Gesetz
BFD	Bundesfreiwilligendienst
BG	Bedarfsgemeinschaft
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BHKG	Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BuT	Bildung und Teilhabe
CO_2	Kohlendioxid
DV	Datenverarbeitung
e.V.	eingetragener Verein
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
eG	eingetragene Genossenschaft
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
ff.	folgende
FFH	Fauna-Flora-Habitat
FiBu	Finanzbuchhaltung
FöNa	Förderrichtlinie Naturschutz
FSJ	Freiwilliges soziales Jahr
FStrG	Fernstraßengesetz
g	Gramm
gem.	gemäß
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GG	Grundgesetz
gGmbH	Gemeinnützige GmbH
GIS	Geografisches Informations System
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO	Gemeindeordnung
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GPS	Global Positioning System
GV	Gemeindeverbände
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HJ	Haushaltsjahr
HSK	Haushaltssicherungskonzept
i.d.R.	in der Regel
i.H.v.	in Höhe von
i.V.m.	in Verbindung mit
IT	Informationstechnik
IuK	Informations- und Kommunikationsgruppe
K	Kreisstraße
ka / k.a.	kreisangehörig, e
Kfz	Kraftfahrzeug
KG	Kommandit Gesellschaft
KHG	Kreishaus Gronau
KHH	Kreishaus Heidkamp
KiGa	Kindergarten
Kita	Kindertagesstätte
km	Kilometer
km²	Quadratkilometer
KomHVO	Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
KrO	Kreisordnung
KSB	Kreissportbund
KSK	Kreissparkasse Köln
KT	Kreistag
KTW	Krankentransportwagen
ku	künftig umzuwandeln
KuLaP	Kulturlandschaftsprogramm
kw	künftig wegfallend
kWh	Kilowattstunde
KWS	Kraftverkehr Wupper-Sieg
l	Liter
L	Landstraße
lfd.	laufend
Lkw	Lastkraftwagen
LNA	Leitender Notarzt
LVerbO	Landschaftsverbandsordnung
LVR	Landschaftsverband Rheinland
LZ	Landeszuweisung
MAGS	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW
max.	maximal
MINT	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarde
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKF-CIG	NKF-Covid-19-Isolierungsgesetz
NKF-CUIG	NKF-Covid-19-Ukraine-Isolierungsgesetz
NRW	Nordrhein-Westfalen
NVR	Nahverkehr Rheinland
NW	Nordrhein-Westfalen
o.ä.	oder ähnliche(s)
o.g.	oben genannt
OBG	Ordnungsbehördengesetz
OD	Ortsdurchfahrt
OGS	Offene Ganztagsschule
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖPNVG	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr
OrgL	Organisatorischer Leiter Rettungsdienst
OWI	Ordnungswidrigkeit
p.a.	per anno
PresseG	Pressegesetz
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
RBK	Rheinisch-Bergischer Kreis
RBS	Rheinisch Bergische Siedlungsgesellschaft mbH
RBW	Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft
rd.	rund
RE	Rechnungsergebnis
RettG	Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen
RSVG	Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft
RVK	Regionalverkehr Köln
RWE	Rheinisch-Westfälische Elektrizitätswerke
RZVK	Rheinische Zusatzversorgungskasse
SchFHwG	Schornsteinfegerhandwerksgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
SOPO	Sonderposten
StrWG NW	Straßen- und Wegegesetz NW
StuBO	Studien- und Berufswahlorientierung der Schulen
StVG	Straßenverkehrsordnung
StVO	Straßenverkehrs-Ordnung
StVZO	Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
T€	Tausend Euro
TA	Technische Anleitung
TEP	Teilergebnisplan
TFP	Teilfinanzplan
TK	Telekommunikation
to	Tonne
TöB	Träger öffentlicher Belange
u.a.	unter anderem
u.ä.	und ähnliche
USG	Unterhaltssicherungsgesetz
v.g.	vor genannte
v.H.	vom Hundert
VBL	Verkehrsgesellschaft Bergisches Land
VE	Verpflichtungsermächtigung
VgV	Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge
VHS	Volkshochschule
VKA	Verband der Kommunalen Aktionäre
VLVG	Versorgungslastenverteilungsgesetz
VO	Verordnung
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOL	Verdingungsordnung für Leistungen
VRS	Verkehrsverbund Rhein-Sieg
VV	Verwaltungsvorschrift
WE	Wohneinheiten
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
wg.	wegen
z.B.	zum Beispiel
z.Zt.	zur Zeit
zdi	zukunft durch innovation
ZSKG	Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz

Haushaltssatzung

des Rheinisch-Bergischen Kreises

für das Haushaltsjahr

2024

Haushaltssatzung

Aufgrund des § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 646) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) und der §§ 75 ff. der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), hat der Kreistag des Rheinisch-Bergischen Kreises mit Beschluss vom 07.12.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	494.895.498 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	502.268.511 €
abzüglich globaler Minderaufwand von	0 €
somit auf	502.268.511 €
im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	493.607.882 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	488.068.210 €
(nachrichtlich: Globaler Minderaufwand im Ergebnisplan von	0 €)
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.121.322 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	20.567.583 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.226.584 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	20.000 €

festgesetzt.

§ 2
Kreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kredite, die für Investitionen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

2.207.584 €

festgesetzt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Die investiven Haushaltsansätze der Produktgruppen 02.380, 02.381 und 12.600 stellen gemäß § 12 Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO) gleichzeitig Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre dar. Diese werden nicht gesondert ausgewiesen. Dies gilt gleichermaßen für Haushaltsansätze, die die Produktgruppe 01.181 für eine der zuvor genannten Produktgruppen veranschlagt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

24.476.950 €

festgesetzt.

§ 4
Ausgleichsrücklage / Allgemeine Rücklage

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

7.373.013 €

und die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

0 €

festgesetzt.

§ 5
Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

80.000.000 €

festgesetzt.

§ 6
Umlagen

1. Zur Deckung des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Finanzbedarfs wird von den kreisangehörigen Gemeinden gemäß § 56 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit dem geltenden Gemeindefinanzierungsgesetz NRW eine Kreisumlage erhoben. Der Umlagesatz beträgt

   35,50 v.H.

   der für die Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen.

   Der Rheinisch-Bergische Kreis setzt die Zahlung der Kreisumlage durch die kreisangehörigen Kommunen bei Bedarf für die ersten zwei Monate (Januar bis Februar) lt. Kreistagsbeschluss vom 15.03.2018 (Drucksachen-Nr. KT-9/0322a) aus. Die offenen Forderungen aus den ausgesetzten Kreisumlageraten sind spätestens zum 31.12. durch die kreisangehörigen Kommunen vollständig auszugleichen.

2. Zur Deckung der dem Kreis entstehenden ungedeckten Kosten für die Wahrnehmung der Aufgaben der Jugendhilfe wird von den kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt gemäß § 56 Abs. 5 KrO NRW eine einheitliche Mehrbelastung in Höhe von

   33,52 v.H.

   der Umlagegrundlagen der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt erhoben.

   Die Abrechnung der Jugendhilfeumlage erfolgt gemäß § 56 Abs. 5 KrO NRW. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird der ermittelte Überschuss oder Fehlbetrag den Kommunen ohne eigenes Jugendamt durch Bescheid mitgeteilt und bilanziert. Der Ausgleich der festgesetzten Beträge erfolgt im übernächsten Jahr.

3. Zur Finanzierung der dem Kreis entstehenden Kosten für den Betrieb der Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen wird entsprechend der „Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Zukunft der Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen im Rheinisch-Bergischen Kreis“ eine Mehrbelastung zur Kreisumlage gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW erhoben. Die Hebesätze betragen für die

Stadt Bergisch Gladbach	0,8962 v.H.
Stadt Burscheid	0,9791 v.H.
Gemeinde Kürten	0,8386 v.H.
Stadt Leichlingen	0,8455 v.H.
Gemeinde Odenthal	0,7687 v.H.
Stadt Overath	1,2935 v.H.
Stadt Rösrath	1,4451 v.H.
Stadt Wermelskirchen	1,0401 v.H.

   der geltenden Umlagegrundlagen.

4. Zur Finanzierung der dem Kreis entstehenden Aufwendungen für den Betrieb des Berufskollegs Wipperfürth und Wermelskirchen wird eine Mehrbelastung zur Kreisumlage gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW erhoben. Die Hebesätze betragen für die

Stadt Burscheid	0,2754 v.H.
Gemeinde Kürten	0,4285 v.H.
Stadt Wermelskirchen	1,0646 v.H.

   der geltenden Umlagegrundlagen.

5. Zur Finanzierung der dem Kreis entstehenden Aufwendungen für den Betrieb des Berufskollegs Bergisch Gladbach wird eine Mehrbelastung zur Kreisumlage gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW erhoben. Die Hebesätze betragen für die

Stadt Bergisch Gladbach	1,3959 v.H.
Gemeinde Kürten	1,5826 v.H.
Gemeinde Odenthal	1,4088 v.H.
Stadt Overath	1,5979 v.H.
Stadt Rösrath	1,3238 v.H.

der geltenden Umlagegrundlagen.

Die Umlagen sind in Monatsbeträgen jeweils zum 15. eines jeden Monats zu zahlen.

§ 7
Stellenplan

Die im **Stellenplan** mit dem Vermerk “kw” (künftig wegfallend) versehenen Stellen dürfen beim Freiwerden nicht mehr besetzt werden. Die mit dem Vermerk “ku” (künftig umzuwandeln) versehenen Stellen sind beim Freiwerden in Stellen niedriger Besoldungs-/Entgeltgruppen umzuwandeln.

§ 8
Bewirtschaftungsregeln

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen bis zu einer Höhe von 250.000 € gelten im Sinne von § 83 Abs. 2 GO NRW als unerheblich. Sofern über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen innerhalb der Produktgruppe gedeckt sind, kann die Genehmigung durch das bewirtschaftende Amt erfolgen.
2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen für Rückstellungen im Sinne von § 37 KomHVO gelten als unerheblich.
3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen für Umbuchungen zwischen zwei Produktgruppen die für die Berechnung einer Umlage (z.B. LES Schulen) bzw. eine gebührenrechnende Einrichtung (z.B. Rettungsdienst) relevant sind gelten im Sinne von § 37 KomHVO als unerheblich.
4. Des Weiteren gelten überplanmäßige Auszahlungen der Finanzrechnung als unerheblich, soweit der entsprechende Ansatz der Ergebnisplanung oder der Investition (Investitions-Nr.) über ausreichende Finanzmittel verfügt.
5. Ergebnisneutrale über- oder außerplanmäßige Aufwendungen bzw. zahlungsneutrale über- oder außerplanmäßige Auszahlungen gelten ebenfalls als unerheblich im Sinne von § 83 Abs. 2 GO NRW.
6. Personalaufwendungen (Kontengruppen 50, 51 und Sachkonten 541101 - Personalnebenaufwand Beamte, 541201 - Personalnebenaufwand Beschäftigte und 547303 – Wertveränderungen § 107b BeamtVG / VLVG) werden über alle Produktgruppen hinweg zu einem Budget im Sinne von § 21 KomHVO zusammengefasst. Versorgungsaufwendungen (Sachkonten 251103 - Abgänge Pensionsrückstellungen – und 251203 – Abgänge Beihilferückstellungen – werden zu einem Budget im Sinne von § 21 KomHVO zusammengefasst.
7. Durchlaufende Posten werden je Produktgruppe in einem Budget zusammengefasst; dies betrifft sowohl Erträge als auch Aufwendungen.
8. Innere Leistungsverrechnungen werden nicht in die Budgets eingerechnet (Kontengruppe 58), es sei denn, es handelt sich um gebühren- und umlagenfinanzierte Budgets.
9. Alle übrigen Aufwendungen einer Produktgruppe werden jeweils zu einem Budget zusammengefasst. Die Sachkonten in den Budgets sind gegenseitig deckungsfähig. Minderaufwendungen berechtigen zu Mehraufwendungen.
10. Analog hierzu werden alle Investitionen einer Produktgruppe zu einem Budget zusammengefasst. Die Budgetierung erfolgt auf den Bilanzkonten. Die Bilanzkonten in den Budgets sind gegenseitig deckungsfähig. Minderauszahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen.
11. Die Wertgrenze einzelner Investitionen im Sinne von § 4 Abs. 4 KomHVO beträgt 50.000 €.

§ 9
Regelung über Art, Umfang und Dauer von Ermächtigungsübertragungen gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. § 22 Abs. 1 KomHVO

Für die Bildung von Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen und Auszahlungen sowie für Auszahlungen für Investitionen gelten folgende Regelungen:

1. Ermächtigungsübertragungen für konsumtive Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen sind nur dann zulässig, wenn eine Maßnahme bereits begonnen bzw. der Auftrag für die Lieferung/ Leistung bereits erteilt wurde. Sie bleiben nach Übertragung bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.
2. Ermächtigungsübertragungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen, jedoch längstens 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungsübertragungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.
3. Sind Erträge oder Einzahlungen auf Grund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungsübertragungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigungsübertragungen zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.
4. Ermächtigungsübertragungen sind nur dann zulässig, wenn die erforderlichen Mittel im Budget (Produktgruppe) zur Verfügung stehen.
5. Ermächtigungsübertragungen nach den Ziffern 1 - 3 werden auf Antrag durch den Kämmerer genehmigt. Die Frist zur Beantragung regelt die jeweilige Jahresabschlussverfügung. Im Antrag ist die Notwendigkeit einer Ermächtigungsübertragung nachvollziehbar zu begründen.
6. Die genehmigten Ermächtigungsübertragungen sind dem Kreistag zur Kenntnis zu geben.

V O R B E R I C H T

**ZUM HAUSHALTSPLAN DES RHEINISCH-BERGISCHEN KREISES
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR**

2 0 2 4

Der Vorbericht soll gemäß § 7 KomHVO NRW einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Kommune sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

I. Eckdaten zum Haushaltsplan

1. Kreisumlage nach § 56 KrO NRW

Der Kreisumlagesatz 2023 von 35,50 % wird im Haushaltsjahr 2024 beibehalten.

2. Jugendhilfeumlage nach § 56 Abs. 5 KrO NRW

Der Jugendhilfeumlagesatz für die drei Kommunen ohne eigenes Jugendamt (Burscheid, Kürten, Odenthal) wird 33,52 % betragen. In 2023 wurde ein Jugendhilfeumlagesatz von 29,47 % erhoben.

3. Umlage LES-Schule nach § 56 Abs. 4 KrO NRW

Die Umlagesätze für die Förderschule für Lern- und Entwicklungsstörung werden für das Haushaltjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

	2023	2024
Bergisch Gladbach	0,8292 %	0,8962 %
Burscheid	0,9071 %	0,9791 %
Kürten	0,7703 %	0,8386 %
Leichlingen	0,7797 %	0,8455 %
Odenthal	0,7071 %	0,7687 %
Overath	1,1947 %	1,2935 %
Rösrath	1,3129 %	1,4451 %
Wermelskirchen	0,9420 %	1,0401 %

4. Umlage Bergisches Berufskolleg nach § 56 Abs. 4 KrO NRW

Die Umlagesätze für das Bergische Berufskolleg werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

	2023	2024
Burscheid	0,2694 %	0,2754 %
Kürten	0,4070 %	0,4285 %
Wermelskirchen	0,9787 %	1,0646 %

5. Umlage Berufskollegs Bergisch Gladbach nach § 56 Abs. 4 KrO NRW

Die Umlagesätze für das Bergische Berufskolleg werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

	2024
Bergisch Gladbach	1,3959 %
Kürten	1,5826 %
Odenthal	1,4088 %
Overath	1,5979 %
Rösrath	1,3238 %

Die Höhe der Umlage der Berufskollegs ist zunächst vorläufig, da die Einbeziehung der Beschulten im GFG 2024 dem Rheinisch-Bergischen Kreis noch nicht zugeordnet werden konnten.

6. Landschaftsumlage nach § 22 LVerbO NRW

Der Landschaftsumlagesatz des Haushaltsjahres 2024 wird auf 15,45 % erhöht (HHJ 2023 = 15,30 %).

7. Netto-Personalaufwand

Die Netto-Personalaufwendungen werden insgesamt mit 83.405.800 € (HHJ 2023 = 75.928.600 €) veranschlagt. Geplant waren im Haushaltsplan 2023 für das Haushaltjahr 2024, 81.597.600 €.

8. Sachaufwendungen

Die zentral bewirtschafteten Sachaufwendungen werden auf 5.335.000 € (HHJ 2023 = 4.726.500 €) festgesetzt.

9. Öffentlicher Personennahverkehr

Der Zuschussbedarf an Verkehrsunternehmen beträgt 20.407.390 € (HHJ 2023 = 20.394.200 €).

10. Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft

Die Bundesbeteiligung für Kosten der Unterkunft für alle Bedarfsgemeinschaften erfolgt mit einem einheitlichen Satz von 61,6%.

Mit weiteren 8,8 Prozent refinanziert der Bund die Verwaltungs- und Sachkosten von Bildung und Teilhabe-Leistungen. Hiervon sind 1,2% für Verwaltungskosten für Bildung und Teilhabe bestimmt (1,0% für Produktgruppe 05.505 und 0,2% für Produktgruppe 05.510).

11. Zugang ukrainischer Kriegsvertriebener ins Jobcenter

Wesentliche Änderungen
Für Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis (§ 24 AufenthG) oder entsprechender Fiktionsbescheinigung besteht seit dem 01.06.2022 ein Zugang zu Leistungen nach dem SGB II.

Finanzsituation
Ob und in welchem Umfang es eine Kompensation der fluchtbedingten Mehraufwendungen geben wird, ist noch unbekannt. Aktuell wird in der Planung davon ausgegangen, dass diese Kosten zu 100% erstattet werden.

Situation im Rheinisch-Bergischen Kreis
Bis Ende Juni 2023 bezogen 1.257 Bedarfsgemeinschaften aus der Ukraine Leistungen nach dem SGB II.
Im Zuge nachlassender Konjunktur hat sich der Rückgang der Bedarfsgemeinschaften bereits seit dem 3. Quartal 2023 abgeschwächt und fällt geringer aus, als bisher angenommen. Für das Jahr 2024 wird daher mit durchschnittlich 9.000 Bedarfsgemeinschaften gerechnet. Diese Zahl entspricht der aktuellen Prognose der Bundesagentur für Arbeit und liegt 100 Bedarfsgemeinschaften über der ursprünglichen Planung. Für die Folgejahre wird ein Rückgang um jeweils 100 Bedarfsgemeinschaften angenommen. Bei der Gruppe der ukrainischen Bedarfsgemeinschaften geht das Jobcenter davon aus, dass die erwarteten Integrationen vorerst nicht bedarfsdeckend sein werden und daher ein Rückgang dieses Bestandes erst ab dem Jahr 2025 zu erwarten ist

Die Aufwendungen des Kreises für Unterkunftsleistungen nach dem SGB II erhöhen sich durch diese Personengruppe dann für das Jahr 2024 um 8,0 Mio. Euro.

Es wird davon ausgegangen, dass der Mehraufwand für ukrainische Kriegsvertriebene durch die zusätzliche Erstattung dieses Aufwands ausgeglichen wird.

12. Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen

Das „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften“ wurde vom Landtag Nordrhein-Westfalen am 17. September 2020 verabschiedet.

Mit dem „Zweiten Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften“ vom 9. Dezember 2022 ist das NKF-COVID-Isolierungsgesetz in „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVD-19-Ukraine-Isoliderungsgesetz - NKF-CUIG) umbenannt und um Bestimmungen zu den Auswirkungen des Krieges gegen die Ukraine erweitert worden.

Die Möglichkeit zur Isolierung in Haushalt läuft zum 31.12.2023 aus. Insofern sind in den Folgejahren keine Isolierungen mehr vorzunehmen.

Die mit dem Jahresabschluss 2020 erstmalig anzusetzende Bilanzierungshilfe ist, unter Berücksichtigung ihrer Fortschreibung, beginnend im Haushaltsjahr 2026 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Dies belastet den Haushalt des Rheinisch – Bergischen Kreises um maximal 50 Jahre mit voraussichtlich mit rund 940 T€ pro Jahr.

Den Gemeinden und Gemeindeverbänden steht im Jahr 2025 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 das einmalig auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Über die Entscheidung ist ein Beschluss des zuständigen Organs für den Beschluss über die Haushaltssatzung herbeizuführen. Eine Überschuldung darf dadurch weder eintreten noch eine bereits bestehende Überschuldung erhöht werden.

13. Digitalpakt Schulen

Zur Finanzierung der Digitalisierung der Schulen werden die jeweils angebotenen Förderprogramme ausgeschöpft, um die Nettobelastung für den Rheinisch-Bergischen Kreis zu verringern. Insbesondere erhält die Verwaltung in diesem Zusammenhang Fördergelder aus dem Digitalpakt Schulen mit einer Förderquote von 90 %.

Der Rheinisch-Bergische Kreis kann für seine Förderschulen aus dem Digitalpakt, der vorrangig die digitale Infrastruktur in den Schulen verbessern soll, bis Ende 2024 Fördermittel im Umfang von insgesamt 1.127.990 € abrufen. Hiermit werden die im Medienentwicklungsplan genannten Kosten für die strukturierte Verkabelung in den Gebäuden, für ein flächendeckendes WLAN und für die Präsentationstechnik in den Unterrichtsräumen (u.a. digitale Tafeln) gegenfinanziert. Auch weitere Endgeräte (PCs, Laptops, Tablets etc.) können bis zum Umfang von 25.000 € je Schule unter Zuhilfenahme der Fördermittel beschafft werden. Insofern wird ein Großteil der anfallenden Kosten für die Umsetzung des Medienentwicklungsplans durch entsprechende Fördererträge gegenfinanziert.

14. Starkregenereignis vom Juli 2021 (Wiederaufbauplan)

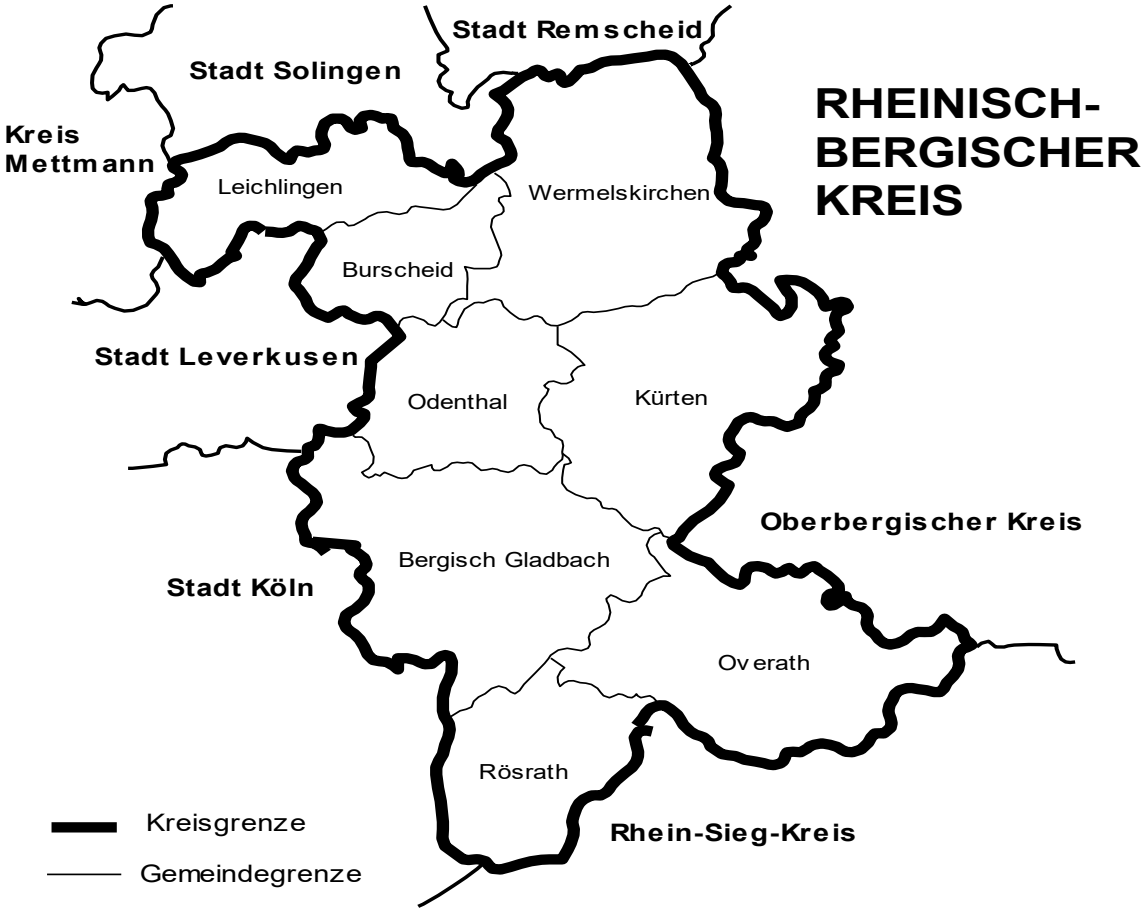
Im Juli 2021 war auch der Rheinisch – Bergische Kreis von einem Starkregenereignis betroffen. Das Land NRW hat den betroffenen Gemeinden und Gemeindeverbänden eine Wiederaufbauhilfe zugesagt. Diese müssen in einem sogenannten Wiederaufbauplan ihre entstandenen Schäden auflisten. Am 23.06.2022 hat der Kreistag des Rheinisch – Bergischen – Kreis den nachfolgenden Wiederaufbauplan beschlossen. Der Förderbescheid zum Wiederaufbauplan wurde am 03. Dezember 2022 an den Rheinisch-Bergischen Kreis übergeben. Die Umsetzung der Maßnahmen muss bis zum 30.12.2030 erfolgen.

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anschrift des geschädigten Objektes	Kurzerläuterung des entstandenen Schadens	voraussichtliche Gesamtausgaben (brutto in EUR - gerundet)
Kurzbezeichnung	Anschrift	Kurzerläuterung	vorauss. Gesamtausgabe
Sanierung Albert-Einstein-Schule	Walter-Gropius-Str. 11, 51503 Rösrath	Durch das Hochwasserereignis im Juli 2021 sind im Kellergeschoß des Gebäudes G13 Sanierungsmaßnahmen notwendig geworden. In Folge musste das gesamte Untergeschoss leergeräumt werden und 550 m² wurden komplett entfernt. Ebenso wurden die GBK-Wände auf 1,20 m Höhe beidseitig aufgeschnitten und die nasse Dämmung entfernt. Die Heizungen sind intakt. Die abgehängten Decken und Leuchten ebenso.	2.300.000
Neubau Turnhalle Albert-Einstein-Schule	Venauen 11, 51503 Rösrath	Die 2-fach Sporthalle der Albert-Einstein-Schule ist beim Hochwasser im Juli 2021 stark beschädigt worden. Nach Prüfung durch einen externen Gutachter ist die Sporthalle als abgängig zu betrachten. Um eine vorläufige Kostenschätzung für den Neubau der Sporthalle abzugehen, wurden diese gemäß BKI Kostenplanung mit statistischen Kostenkennwerten ermittelt.	5.840.000

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anschrift des geschädigten Objektes	Kurzerläuterung des entstandenen Schadens	voraussichtliche Gesamtausgaben (brutto in EUR - gerundet)
Kurzbezeichnung	Anschrift	Kurzerläuterung	vorauss. Gesamtausgabe
Neubau Turnhalle Albert-Einstein-Schule	Venauen 11, 51503 Rösrath	Interimskosten für den Transport der Schüler zu Projektnummer 2, also Kosten für angemietete Sportgebäude sowie die damit verbundenen Schülertransportkosten, für die Dauer der Bauzeit, in Höhe von 160.000 € enthalten. Die Transportkosten werden gemäß Nummer 2.1 Buchstabe c der Förderrichtlinie Wiederaufbau als dringend erforderliche temporäre Maßnahme angesehen.	160.000
Sanierung Wildsammelstation Overath	Schulstr. 23, 51491 Overath	Das Grundstück der Wildsammelstelle in Untereschbach (Mietfläche, laut Vertrag bis Feb. 2026) ist mit einem Kühlhaus (Kreiseigentum) bebaut, welches durch das Hochwasserereignis im Juli 2021 stark beschädigt wurde und abgesackt ist. Die Firma TS Metallbau GbR wurde bereits Ende 2021 damit beauftragt eine Stahlträgerkonstruktion zur Aufnahme des Kühlhauses zu erstellen. Es folgte am 17.02.2022 die Beauftragung der Firma Bosbach Elektrotechnik GmbH mit der Demontage und der Wiedermontage der Elektroinstallationen. Schließlich hat am 01.03.2022 die Firma Fri-Lux GmbH & Co. KG den Auftrag für Erneuerung der Kälteanlage im großen Kühlraum als Aufdachmontage erhalten. Der Abschluss der Arbeiten ist jedoch noch nicht gegeben, da die Metallarbeiten noch nicht abgeschlossen sind.	60.000
Sanierung von Schäden an diversen Kreisstraßen in der Baulast des Rheinisch-Bergischen Kreises	Gesamtes Kreisgebiet	Böschungsabbrüche im Bereich von Steilböschungen mit zum Teil größeren Schäden an der Fahrbahn und oder Rad-/Gehwegen, Schäden an Straßenentwässerungseinrichtungen (Straßengräben, -mulden und Regenrückhaltebecken)	880.000
Sanierung von Schäden an der Kreisstraßen K 2	K 2	Im Zuge der K 2 ist im Bereich Lämgesmühle der dortige Hangbereich incl. des Radweges in Richtung des unterwärts gelegenen Fischteiches im Rahmen eines klassischen Grundbruches abgesackt. Die Abrutschtiefe beträgt im Mittel -4,0 m gegenüber der jetzigen Fahrbahn und die Länge des Abrutsches beläuft sich auf ca. 80 m.	700.000
Kreisstraße K38Overath-Lokenbach bis Kreutzhäuschen	K 38	Im Rahmen der aktuellen Generalinstandsetzung der K 38 wurden durch das Starkregenereignis an der bereits fertiggestellten Entwässerung erhebliche Schäden verursacht. Die weggebrochenen Elemente müssen nunmehr neu erstellt werden bzw. in Teilbereichen wurde die Entwässerung bereits punktuell optimiert.	100.000
Kreisstraße K1 Wupperbrücke Leichlingen-Nesselrath	K 1	Durch den Starkregen ergaben sich an der Wupperbrücke im Zuge der K 1 erhebliche Schäden an den bereits, im Rahmen des Neubaues, fertiggestellten Abschnitten der Brücke. Die Diensttreppen wurden abgerissen und weggespült. Gleiches gilt für die aufgehängte Entwässerung an der Brücke, sowie die dortigen Freileitungen. Des Weiteren ergaben sich erhebliche Ausspülungen im Bereich der Angleichungsflächen zum Bauwerk.	220.000

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anschrift des geschädigten Objektes	Kurzerläuterung des entstandenen Schadens	voraussichtliche Gesamtausgaben (brutto in EUR - gerundet)
Kurzbezeichnung	Anschrift	Kurzerläuterung	vorauss. Gesamtausgabe
Sanierung Brücke Kreisstraße K 15, Wermelskirchen	Kreisstraße K 15	Durch das Starkregenereignis haben sich erhebliche Schäden am Bauwerk eingestellt. Die Bachsohle unterhalb des Bauwerkes wurde vom normalen Pegelstand von 0,35 m auf eine Tiefe von 2,0 m ausgespült. Wobei hierdurch auch die beidseitigen Fundamentgründungen abgerissen und innerwärts in einer Breite bis 1,50 m unterspült wurden.	1.100.000
Ersatzbeschaffung Einsatzfahrzeuge	Die Fahrzeuge wurden im Einsatz beschädigt.	In der Flutnacht sind drei Einsatzfahrzeuge (1x NEF, 2x RTW) durch das schnell steigende Wasser im Flutgebiet „untergegangen“. Sie sind hierbei durch das Flutwasser teilweise geflutet worden. Nach einer Schadensbegutachtung wurde ein Totalschaden festgestellt, da insbesondere eine abschließende Dekontamination der Fahrzeuge nicht sichergestellt werden konnte. Die Ersatzbeschaffungen sind bereits beauftragt. Der Auftragswert liegt für alle Fahrzeuge bei insgesamt: 600.000,- € Bei den Fahrzeugen ist bereits die Kasko-Versicherung abgewickelt sowie eine Restwertveräußerung erfolgt, hier wurde folgender Betrag insgesamt vereinnahmt: 231.696,34 €	600.000
Sanierung von Schäden an der Kreisstraßen K 2 im Bereich Großhamberg	Burscheid - Großhamberg (K 2)	Im Bereich der K 2 Großhamberg wurden die am Gehweg angrenzenden Hofflächen Hs 1 und Hs3 vollkommen ausgespült und ein erheblicher Böschungsrutsch entstand. In diesem Zuge wurden auch Teile des Gehweges beschädigt und weggespült. Die Schäden werden der Schadensklasse "Schwerer Schaden" zugeordnet. Teile der Böschung sind mit den ebenfalls betroffenen Privateigentümern gemeinsam zu sanieren. Daneben bedürfen die beschädigten Gehwegbereiche einer Sanierung.	100.000
			12.060.000

II. Allgemeine Angaben des Rheinisch-Bergischen Kreises (Land Nordrhein-Westfalen / Regierungsbezirk Köln)



1. Geschichte

In seinen heutigen Grenzen umfasst der Rheinisch-Bergische Kreis die Städte Bergisch Gladbach, Burscheid, Leichlingen, Overath, Rösrath und Wermelskirchen sowie die Gemeinden Kürten und Odenthal. Das Bergische Land, wie auch der Rheinisch-Bergische Kreis, verdanken ihre Namen den Grafen von Berg. Dieses, schon um 1100 einflussreiche Geschlecht, residierte bis 1133 in der alten Burg Berge über der Dhünn (heute Odenthal-Altenberg) und später in der größeren Burg an der Wupper (heute: Solingen-Burg).
Der Rheinisch-Bergische Kreis wurde im Zuge der kommunalen Gebietsreform in Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1975 aus den Teilen des ehemaligen Rheinisch-Bergischen Kreises und des früheren Rhein-Wupper Kreises gebildet.

2. Bürgerdienste

Die Kreisverwaltung unterhält je ein Kreishaus in den Bergisch Gladbacher Stadtteilen Heidkamp und Gronau. Zudem werden Servicebüros in Burscheid, Leichlingen, Overath, Rösrath und Wermelskirchen sowie Jugendhilfebüros in Burscheid, Kürten und Odenthal unterhalten.

Die Öffnungszeiten der häufig besuchten Dienststellen sind:

Straßenverkehrsbehörde
Montag bis Freitag 07:30 Uhr – 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Dienstag 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
(abweichende Öffnungszeiten in den Servicebüros)

Ausländer- und Einbürgerungsbehörde
Nur nach vorheriger Online-Terminvereinbarung.

Bauamt
Telefonische Beratung: Montag bis Donnerstag 08:30 – 16:00 Uhr
Freitag 08:30 – 12:00 Uhr

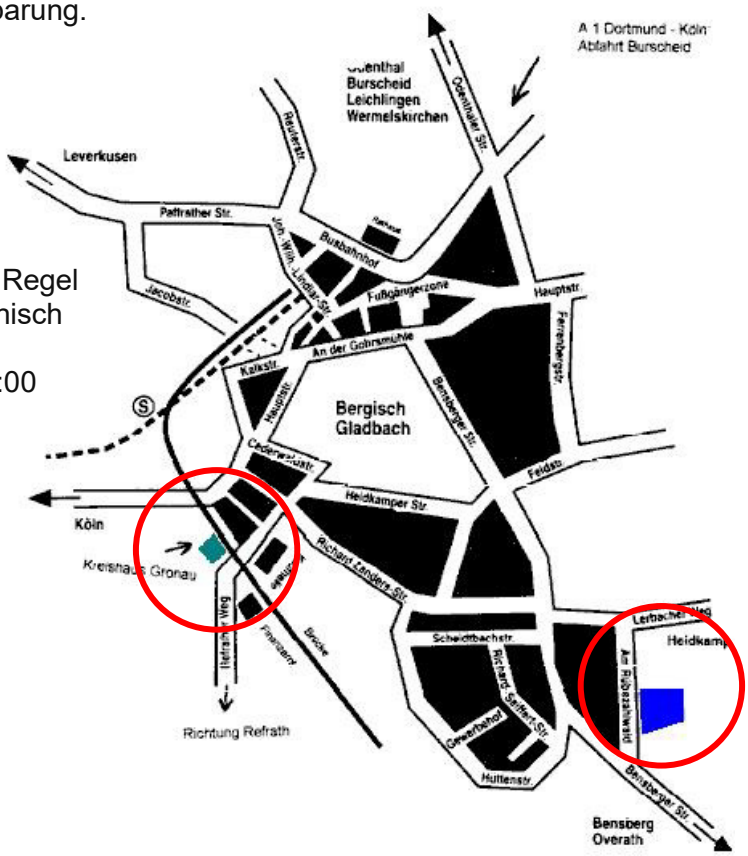
Gesundheitsamt
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Schwerbehindertenausweise
Montag und Mittwoch 08:30 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag geschlossen

Familie und Jugend
Ausbildungsförderung nach dem BAföG (schulische Ausbildung)
Termine nur nach vorheriger Vereinbarung.

Elterngeld
Telefonische Beratung:
Montag 10:00 – 12:00 und
Donnerstag 14:00 – 16:00

Die übrigen Dienststellen sind in der Regel während der folgenden Zeiten telefonisch oder per E-Mail zu erreichen:
Montag bis Donnerstag 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00
Freitag 09:00 bis 12:00



3. Statistik

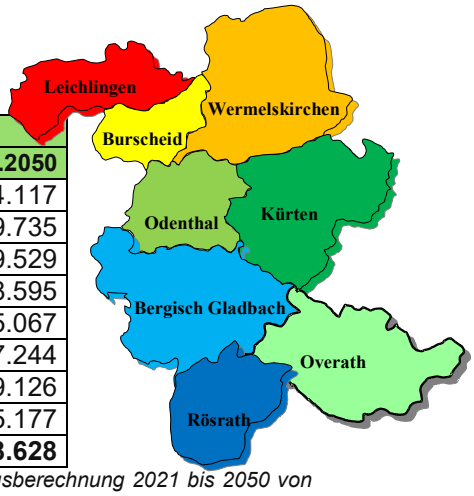
I. Einwohnerzahl des Rheinisch-Bergischen Kreises[1]		
am 31.12.2020	am 31.12.2021	am 31.12.2022
288.401	288.521	291.277
Quelle: Planungsdatenbank des RBK auf Basis der Melderegister der Kommunen (SIT Iserlohn) – Bevölkerungsstand zum 31.12. eines Jahres, Abruf: Januar 2023		
II. Flächengröße		
Gebietsstand	437,3 km²	
Einwohnerdichte zum 31.12.2022	666 Einw. je km²	
Quelle Gebietsstand: Geodatenmanagement des Rheinisch-Bergischen Kreises – Geobasisdaten, Abfrage Mai 2023; Quelle Einwohnerdichte: eigene Berechnung auf Basis der Einwohnerzahlen zum 31.12.2022		
Länge der Kreisgrenze	187 km	
Nord-Süd-Ausdehnung	33 km	
Ost-West-Ausdehnung	28 km	
Höchste Erhebung	348 m	kleiner Heckberg (Overath)
Tiefste Senke	48,5 m	Wupperniederung (Leichlingen)
Quelle: Geodatenmanagement des Rheinisch-Bergischen Kreises – Geobasisdaten, Abfrage Mai 2023		
III. Kommunale Gliederung		
6 Städte	Bergisch Gladbach, Burscheid, Leichlingen, Overath, Rösrath, Wermelskirchen	
2 Gemeinden	Kürten, Odenthal	
IV. Straßen		
Autobahnen	60 km	
Bundesstraßen	39 km	
Landesstraßen	277 km	
Kreisstraßen	134 km	
Quelle: Strassen.NRW, Abfrage: Mai 2023		
V. Gewässer		
	Gesamtlänge	Länge im Rheinisch-Bergischen Kreis
Agger	70 km	10 km
Dhünn	40 km	22 km
Strunde	16 km	10 km
Sülz	49 km	19 km
Wupper	116 km	13 km
Quelle: LANUV, Gewässerstationierung 2019, eigene Berechnung („Länge im Rheinisch-Bergischen Kreis“)		

VI. Talsperren			
Große Dhünn-Talsperre	53 m Stauhöhe	81 Mio. m³ Fassungsvermögen	89 km² Niederschlagsgebiet (einschl. Sülz)
Quelle: Wupperverband, Abfrage: Mai 2023			

VII. Flächengröße, Einwohnerzahl, Einwohnerdichte			
Stadt Bergisch Gladbach	83,1 km²	113.897 Einw.	1370,6 Einw./km²
Stadt Burscheid	27,3 km²	19.777 Einw.	724,4 Einw./km²
Gemeinde Kürten	67,3 km²	20.560 Einw.	305,5 Einw./km²
Stadt Leichlingen	37,3 km²	28.828 Einw.	772,9 Einw./km²
Gemeinde Odenthal	39,9 km²	15.819 Einw.	396,5 Einw./km²
Stadt Overath	68,9 km²	27.677 Einw.	401,7 Einw./km²
Stadt Rösrath	38,8 km²	29.334 Einw.	756,0 Einw./km²
Stadt Wermelskirchen	74,8 km²	35.385 Einw.	473,1 Einw./km²
Rheinisch-Bergischer Kreis	437,3 km²	291.277 Einw.	666,1 Einw./km²
Quelle Gebietsstand: Geodatenmanagement des Rheinisch-Bergischen Kreises – Geobasisdaten, Abfrage Mai 2023; Quelle Einwohnerzahlen: Planungsdatenbank des RBK auf Basis der Melderegister der Kommunen (SIT Iserlohn) – Bevölkerungsstand zum 31.12.; eigene Berechnung (Einwohnerdichte)			

[1] Hinweis: statt der Bevölkerungsfortschreibung von IT.NRW (berechnete Einwohnerzahlen auf Grundlage des Zensus 2022) wird nun auf die Planungsdatenbank des Rheinisch-Bergischen Kreises zurückgegriffen (auf Grundlage der kommunalen Melderegister), um eine Vergleichbarkeit mit anderen Auswertungen in diesem Bericht herzustellen. Insofern ergibt sich eine Veränderung der Einwohnerzahlen gegenüber den Vorjahren. Diese ist durch die unterschiedliche Erhebung der Zahlen bedingt.

4. Demografische Daten



Bevölkerungsentwicklung

	Bevölkerung zum Stichtag				
Kommune	**01.01.2023**	**01.01.2025**	**01.01.2030**	**01.01.2040**	**01.01.2050**
Bergisch Gladbach	113.897	113.926	113.942	114.164	114.117
Burscheid	19.777	19.845	20.011	20.031	19.735
Kürten	20.560	20.517	20.419	20.047	19.529
Leichlingen	28.828	28.866	28.877	28.794	28.595
Odenthal	15.819	15.750	15.609	15.366	15.067
Overath	27.677	27.674	27.672	27.541	27.244
Rösrath	29.334	29.360	29.420	29.408	29.126
Wermelskirchen	35.385	35.471	35.612	35.544	35.177
Kreis	**291.277**	**291.411**	**291.565**	**290.912**	**288.628**

Quelle: Rheinisch-Bergischer Kreis, eigene Berechnung angelehnt an die Bevölkerungsvorausberechnung 2021 bis 2050 von IT.NRW – Gemeinden und Kreise

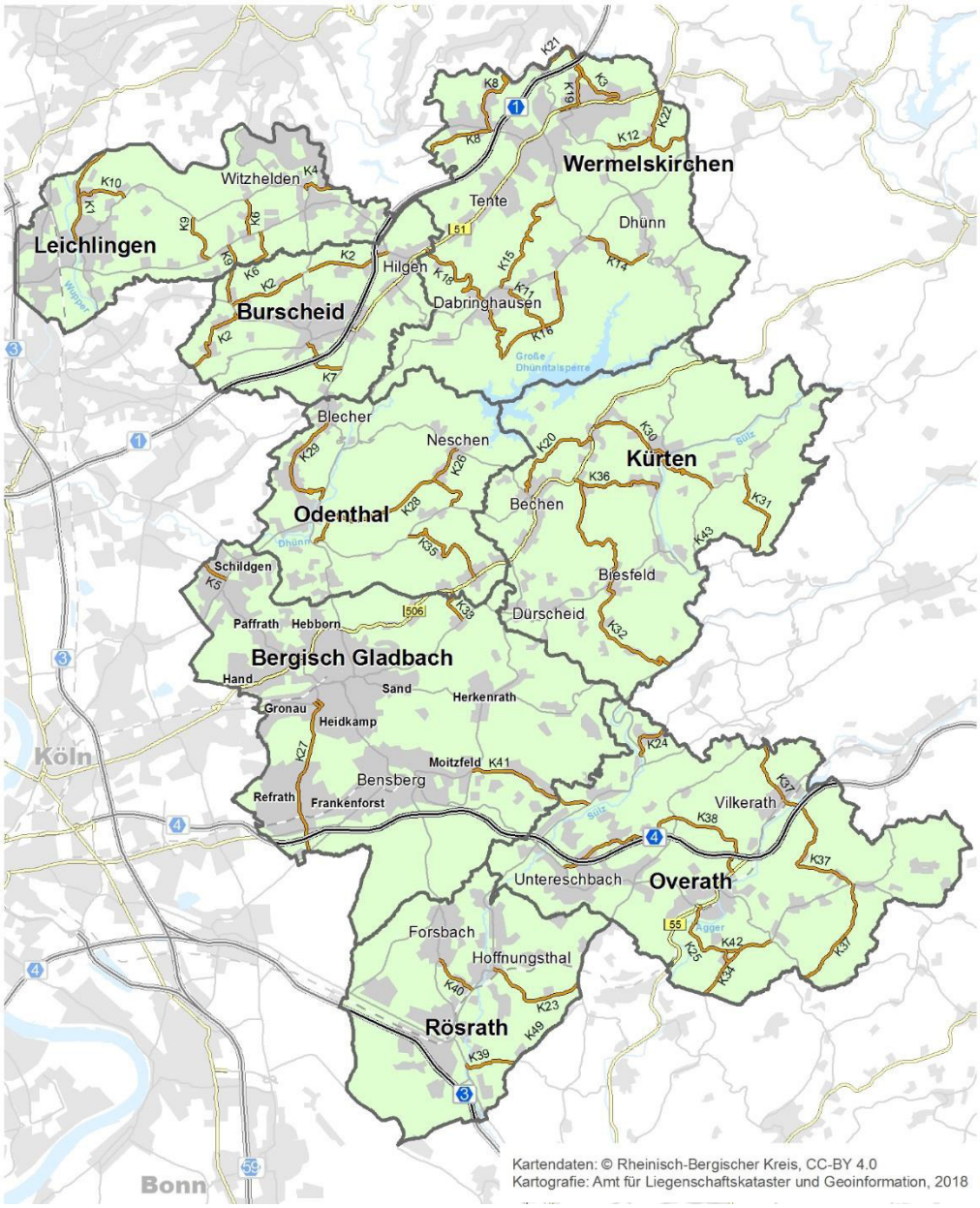
Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen

	Insgesamt		**Geschlecht**	
			Männlich	**Weiblich**
	Anzahl	**Anteil**	**Anzahl**	**Anzahl**
Alter (7 Altersklassen)				
unter 6-Jährige	15.837	5,4%	8.059	7.778
6 – 17-Jährige	33.088	11,4%	17.030	16.058
18 – 29-Jährige	32.369	11,1%	17.119	15.250
30 – 49-Jährige	68.915	23,7%	33.741	35.174
50 – 64-Jährige	72.390	24,9%	35.563	36.827
65 – 79-Jährige	44.816	15,4%	20.624	24.192
ab 80-Jährige	23.862	8,2%	9.595	14.267
Quelle: Planungsdatenbank des RBK auf Basis der Melderegister der Kommunen (SIT Iserlohn) – Bevölkerungsstand zum 31.12.2022				
Staatsangehörigkeit				
Deutsche	258.496	88,7%	125.460	133.036
Ausländer/-innen	32.781	11,3%	16.271	16.510
Quelle: Planungsdatenbank des RBK auf Basis der Melderegister der Kommunen (SIT Iserlohn) – Bevölkerungsstand zum 31.12.2022				

Privathaushalte				
	Anzahl			
Privathaushalte insgesamt und nach Anzahl der im Haushalt lebenden Personen	Insgesamt	1 Person	2 Personen	3 und mehr Personen
	135.000	48.000	50.000	36.000
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,1 Personen			
Quelle: IT.NRW - Ergebnis des Mikrozensus 2019 – Privathaushalte nach Haushaltsgrößen (auf volle 1.000 gerundet, daher weicht die Gesamtsumme von den Einzelwerten ab), Abruf: Mai 2023, „durchschnittliche Haushaltsgröße“ eigene Berechnung				

Erwerbsstatus			
	Insgesamt	**Männlich**	**Weiblich**
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	110.997	58.199	52.798
… ohne beruflichen Abschluss	13.167	7.761	5.406
… mit anerkanntem beruflichem Abschluss	64.893	32.241	32.652
… mit akademischem Abschluss	23.322	12.781	10.541
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	77.519	39.115	38.404
… ohne beruflichen Abschluss	11.073	6.416	4.657
… mit anerkanntem beruflichem Abschluss	45.969	22.267	23.702
… mit akademischem Abschluss	13.350	6.427	6.923
Arbeitslose insgesamt, Jahresdurchschnitt 2022	8.343	4.528	3.816
Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, Jahresdurchschnitt 2022	5,5 %		
Quelle: Bundesagentur für Arbeit nach IT.NRW – Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn-/Arbeitsort nach Art des Berufsabschlusses zum Stichtag 30.06.2022; Arbeitslose nach Geschlecht (Jahresdurchschnitt), Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (Jahresdurchschnitt), Abfrage Mai 2023			

5. Kreisstraßen



Kreisstraßen

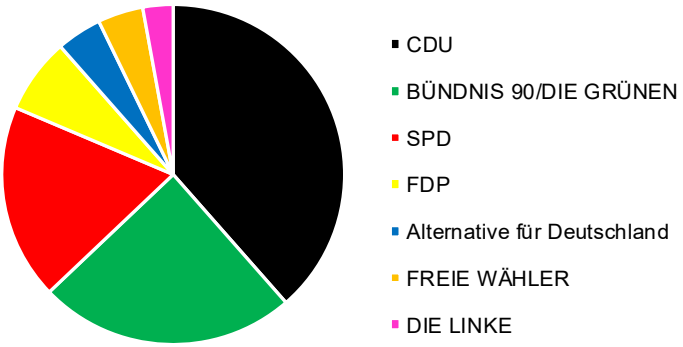
K 1	Leichlingen - Hasenmühle - Kreisgrenze	3,062 km	K 24	Obersteeg - Kalkofen	1,475 km
K 2	Kreisgrenze - Dierath - Hilgen	7,450 km	K 25	Overath - Eulenthal	2,622 km
K 3	Wermelskirchen - Mebusmühle - Kreisgrenze	2,428 km	K 26	Pistershausen(L296) - Scheuren - Neschen	2,678 km
K 4	Flamerscheid - Glüder	1,029 km	K 27	Refrath - Bergisch Gladbach	4,851 km
K 5	Schildgen - Schlebusch	0,842 km	K 28	Odenthal (L296) - Scheuren	4,552 km
K 6	Grünscheid - Metzholz - Oberbüscherhof	3,014 km	K 29	Odenthal - Blecher	4,041 km
K 7	B 51 - Burscheid	1,676 km	K 30	Olpe - Kürten - Weiden	4,723 km
K 8	Höhrath - Pohlhausen	4,494 km	K 31	Kreisgrenze - Unterbersten - L 146	2,921 km
K 9	B 232 - L294 - Grünscheid	3,459 km	K 32	Offermannsheide - Biesfeld - Neuensaal	8,756 km
K 10	Oberschmitte - Unterberg (K1)	1,454 km	K 33	Herrenstrunden - Eikamp	1,114 km
K 11	Käfringhausen - Höferhof (L 101)	1,867 km	K 34	Windhausen - Sonne (L312)	2,726 km
K 12	L 409 - Durholzen - L 80	2,979 km	K 35	Eikamp - Scherf	3,497 km
K 14	Dhünn - Sonne	2,266 km	K 36	Neuensaal - Waldmühle	2,946 km
K 15	Dabringhausen - Vorderhufe	4,149 km	K 37	Falkemich - Vilkerath - Hohkeppel	10,040 km
K 16	Engerfeld - K 18 - Grunewald - Stumpf (L 101)	3,637 km	K 38	Steinenbrück - Burghof	7,038 km
K 18	Engerfeld (K 18) - Dabringhausen - Hilgen	5,812 km	K 39	Menzlingen - Rodderhof	1,564 km
K 19	Wermelskirchen - Kenkhausen	2,045 km	K 40	Hoffnungsthal - Forsbach	1,436 km
K 20	Bechen (L 310) - Hohemühle - Eisenkaul (B 506)	3,382 km	K 41	Immekeppel - Moitzfeld	3,829 km
K 21	Preyersmühle - Mebusmühle	1,641 km	K 42	K 25 - Warth	0,406 km
K 22	Buchholzen - Rattenburg (B 51)	1,556 km	K 43	Kürten - Grundermühle - Einm. L 304/ L 146	0,038 km
K 23	Hoffnungsthal - Schlehecken	3,147 km	K 49	Oberschönrath - Wickuhl	1,479 km

6. Kreistag und Ausschüsse

Die politische Vertretung des Kreises ist der Kreistag. Er ist das oberste politische Entscheidungsorgan. Seine Entscheidungen bestimmen das Handeln der Verwaltung in vielen Bereichen mit.

Der Kreistag besteht aus 70 Mitgliedern. Vorsitzender des Kreistages ist der hauptamtliche Landrat.

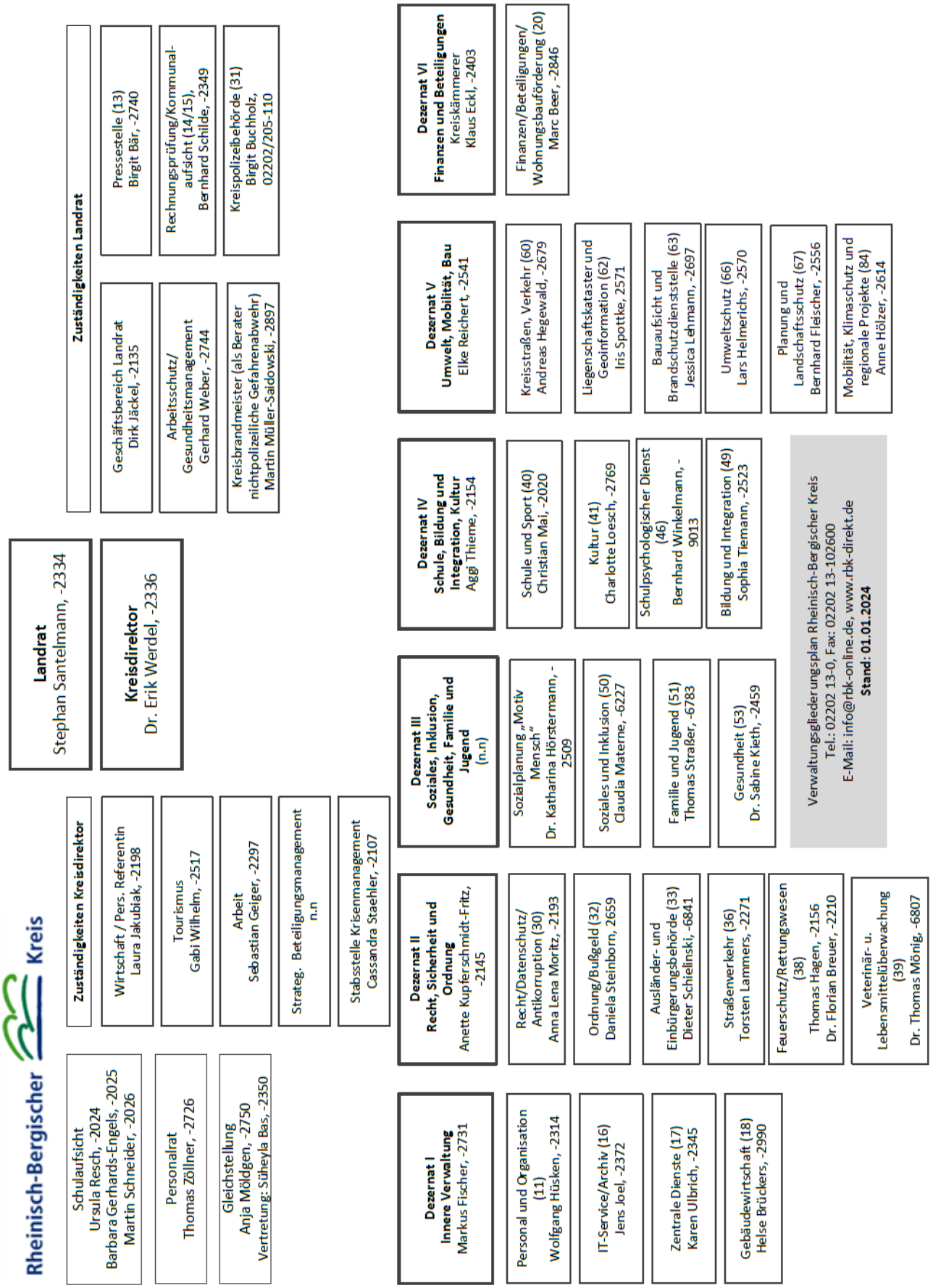
anfängliche Sitzverteilung im Kreistag		
Partei	**Stimmenanteil**	**Sitze**
CDU	37,25%	27
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	24,42%	17
SPD	18,76%	13
FDP	6,52%	5
Alternative für Deutschland	4,76%	3
FREIE WÄHLER	3,96%	3
DIE LINKE	2,91%	2



Die Entscheidungen des Kreistags werden in Fachausschüssen vorbereitet. Diese wurden wie folgt gebildet:

- Ausschuss für Arbeit, Soziales und Pflege (ASP)
- Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beteiligungen (FWB)
- Ausschuss für Gesundheit, Rettungswesen und Verbraucherschutz (GRV)
- Ausschuss für Personal, Organisation, Gleichstellung und IT (POGIT)
- Ausschuss für Schule, Sport und Kultur (SSK)
- Ausschuss für Umwelt und Planung (UP)
- Ausschuss für Verkehr und Bauen (VB)
- Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)
- Wahlprüfungsausschuss (WPA)
- Zukunftsausschuss (ZA)

7. Verwaltungsgliederungsplan



8. Produkte im RBK

Nach § 4 KomHVO sind die Teilpläne produktorientiert. Sie werden nach Produktbereichen oder nach Budgets aufgestellt. Hierbei sollen die Ziele und die Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung beschrieben werden.

Die Gliederung der Produktbereiche im RBK entspricht den Vorgaben der Anlage 6 der Verwaltungsvorschrift zur GO und KomHVO.

01	**Innere Verwaltung**		Produktbereich
	01.010	**Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat**	Produktgruppe
		01.010.01 Verwaltungsführung und deren Unterstützung	Produkt
		01.010.02 Personalrat	
		01.010.03 Gleichstellung von Frauen und Männern	
		01.010.06 Schwerbehindertenvertretung	
	01.110	**Personal und Organisation**	
		01.110.01 Personalmanagement	
		01.110.02 Berechnung und Auszahlung von Beihilfen und Reisekosten	
		01.110.04 Allgemeine Personalwirtschaft	
	01.130	**Medien und Öffentlichkeitsarbeit**	
		01.130.02 Medien und Öffentlichkeitsarbeit	
	01.150	**Rechnungsprüfung/ Kommunalaufsicht/ Kreistagsbüro**	
		01.150.01 Kommunalaufsicht	
		01.150.02 Sitzungsdienst	
		01.150.03 Rechnungsprüfung	
	01.160	**IT-Service / Archiv**	
		01.160.01 Bereitstellung und Betreuung Informationstechnik (IT)	
		01.160.02 Bewertung, Erschließung, Erhaltung und zugänglichmachung von Archivgut	
	01.170	**Zentrale Dienste**	
		01.170.01 Einkauf und Logistik	
		01.170.02 Fahrbereitschaft und Fuhrpark	
		01.170.03 Zentrale Servicedienstleistungen (Druckerei, Poststelle, Telefonzentrale und Information)	
	01.180	**Arbeitsschutz/ Gesundheitsmanagement**	
		01.180.01 Arbeitsschutz/ Gesundheitsmanagement	
	01.181	**Gebäudewirtschaft**	
		01.181.01 Gebäudewirtschaft	
	01.200	**Finanzen**	
		01.200.01 Finanzmanagement	
		01.200.02 Zahlungsabwicklung	
		01.200.03 Forderungsverwaltung	
	01.300	**Recht / Datenschutz / Antikorruption**	
		01.300.01 Recht	
		01.300.02 Datenschutz	
		01.300.03 Antikorruption	
	01.310	**Kreispolizeibehörde**	
		01.310.01 Leistungen der Kreispolizeibehörde	

02	**Sicherheit und Ordnung**			Produktbereich
	02.010	**Zensus**		Produktgruppe
		02.010.01	Zensus	Produkt
	02.150	**Wahlen**		
		02.150.01	Wahlen	
	02.321	**Ordnung / Bußgeld**		
		02.321.01	Allgemeine Gefahrenabwehr / Gewerbeangelegenheiten	
		02.321.02	Geschwindigkeitsüberwachung	
		02.321.03	Verfolgung von Verkehrsordnungswidrigkeiten	
		02.321.04	Bekämpfung der Schwarzarbeit	
	02.330	**Ausländer- und Einbürgerungsbehörde**		
		02.330.01	Ausländer- und Einbürgerungsbehörde	
	02.360	**Straßenverkehr**		
		02.360.01	KFZ-Zulassung	
		02.360.02	Überwachung Halterhaftung / Ordnungsbehördliche Maßnahmen	
		02.360.03	Fahrerlaubnis, Fahrlehrer- / Fahrschulangelegenheiten	
		02.360.04	Erlaubnisse zur Personen- und Güterbeförderung	
	02.380	**Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz**		
		02.380.01	Schornsteinfegerwesen	
		02.380.02	Überörtlicher Feuerschutz, Aufsichtsaufgaben nach BHKG	
		02.380.03	Abwehr/ Bekämpfung von Großeinsatzlagen, Katastrophenschutz	
		02.380.04	Krisenstab	
	02.381	**Rettungsdienst (kostenrechnende Einrichtung)**		
		02.381.01	Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung	
		02.381.02	Betrieb einer Leitstelle für den Rettungsdienst	
	02.390	**Veterinär- und Lebensmittelüberwachung / Fleischbeschau**		
		02.390.01	Lebensmittelüberwachung	
		02.390.02	Veterinärüberwachung einschließlich Jagd- und Fischereiwesen sowie Artenschutz	
		02.390.03	Schlachttier- und Fleischuntersuchung	
	02.600	**Verkehr**		
		02.600.01	Verkehrsregelung und -lenkung	
	02.630	**Brandschutzverfahren**		
		02.630.01	Brandschutzverfahren	
	02.670	**Planung**		
		02.670.01	Statistiken	

03	**Schulträgeraufgaben**			Produktbereich
	03.400	**Schulaufsicht, Schulverwaltung**		Produktgruppe
		03.400.01	Leistungen für das Land als Schulaufsicht	Produkt
		03.400.02	Leistungen als Träger und Kostenbeteiligter von Förderschulen	
		03.400.04	Leistungen als Träger von Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen (LES)	
		03.400.05	Leistungen als Kostenbeteiligter an Berufskollegs	
	03.401	**Berufskollegs Bergisch Gladbach**		
		03.401.01	Berufskollegs Bergisch Gladbach	
	03.460	**Schulpsychologischer Dienst**		
		03.460.01	Schulpsychologische Leistungen	
	03.490	**Bildung und Integration**		
		03.490.01	Bildung	
		03.490.02	Integration	
		03.490.03	Berufskollegs Bergisch Gladbach	

04	**Kultur und Wissenschaft**		Produktbereich
	04.410	**Kultur**	Produktgruppe
		04.410.01 Allgemeine kulturelle Dienstleistungen	Produkt

05	**Soziale Leistungen**		Produktbereich
	05.500	**Soziales und Inklusion**	Produktgruppe
		05.500.01 Hilfen für pflegebedürftige Menschen / Seniorenförderung	Produkt
		05.500.02 Betreuungswesen	
		05.500.03 Hilfen für Menschen mit Behinderungen und Inklusion	
		05.500.05 Existenzsichernde Sozialhilfe	
		05.500.08 WTG-Behörde	
	05.505	**Grundsicherung für Arbeitsuchende**	
		05.505.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende	
	05.510	**Familie**	
		05.510.01 Elterngeld	
		05.510.02 Leistungen nach dem BAföG	
		05.510.03 Bildung und Teilhabe	
		05.510.04 Bündnis für Familien	
	05.520	**Sozialplanung „Motiv Mensch“**	
		Sozialplanung „Motiv Mensch“	
	05.530	**OwiG Pflege/ Schwerbehindertenausweise**	
		05.530.03 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Pflegepflichtversicherungsgesetz	
		05.530.05 Schwerbehindertenausweise	

06	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		Produktbereich
	06.510	**Jugend**	Produktgruppe
		06.510.01 Tagesbetreuung für Kinder	Produkt
		06.510.02 Kinder-, Jugend- und Familienförderung	
		06.510.03 Hilfen und Maßnahmen für junge Menschen	
		06.510.04 Unterstützende Hilfen für Eltern und Kinder	

07	**Gesundheitsdienste**		Produktbereich
	07.530	**Gesundheit**	Produktgruppe
		07.530.01 Ärztliche Leistungen	Produkt
		07.530.02 Planung und Koordination	
		07.530.03 Infektionsschutz	
		07.530.04 Medizinalaufsicht	

08	**Sportförderung**		Produktbereich
	08.400	**Sport**	Produktgruppe
		08.400.01 Sportveranstaltungen und Sportfördermaßnahmen	Produkt

09	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**		Produktbereich
	09.620	**Liegenschaftskataster und Geoinformation**	Produktgruppe
		09.620.01 Geodätischer Raumbezug nach Lage und Höhe	Produkt
		09.620.02 Vermessungen	
		09.620.03 Nachweis grundstücksbezogener Basisinformationen	
		09.620.04 Informationen zu grundstücksbezogenen Basisdaten	
		09.620.05 Raumbezogenes Informationssystem	
		09.620.06 Bearbeitung von Geodaten sowie Ableitung neuer Produkte	
		09.620.07 Grundstückswertermittlung durch Gutachterausschuss	

09.670	**Planung**	
	09.670.01	Kreisentwicklungsplanung
09.840	**Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte**	
	09.840.01	Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte

10	**Bauen und Wohnen**		Produktbereich
10.200	**Wohnungsbauförderung**		Produktgruppe
	10.200.01	Maßnahmen der Wohnungsbauförderung/ Wohnraumversorgung	Produkt
10.630	**Bauaufsicht**		
	10.630.01	Untere Bauaufsicht	
	10.630.02	Fachaufsicht	

11 Ver- und Entsorgung – Produktbereich beim RBK nicht vorhanden	Produktbereich

12	**Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV**		Produktbereich
12.600	**Kreisstraßen**		Produktgruppe
	12.600.01	Straßenbau	Produkt
	12.600.02	Straßenunterhaltung	
	12.600.03	Straßenverwaltung	
	12.600.05	Winterdienst	
12.840	**ÖPNV**		
	12.840.01	Nahverkehrsplan, Verkehrsunternehmen, sowie sonst. öffent. Verkehrsleistungen	

13	**Natur- und Landschaftspflege**		Produktbereich
13.670	**Planung und Landschaftsschutz**		Produktgruppe
	13.670.01	Umsetzung der Landschaftspläne/ Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	Produkt
	13.670.02	Aufstellung und Fortschreibung der Landschaftspläne	
	13.670.03	Genehmigung und Stellungnahmen zu Eingriffen in Natur und Landschaft	

14	**Umweltschutz**		Produktbereich
14.660	**Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden und Immissionsschutz**		Produktgruppe
	14.660.05	Wasserwirtschaft	Produkt
	14.660.06	Immissionsschutz und Anlagenüberwachung	
	14.660.07	Boden- und Grundwasserschutz	
	14.660.08	Abfallwirtschaft	
	14.660.09	Zentrale Aufgaben / Rufbereitschaft	

15	**Wirtschaft und Tourismus**		Produktbereich
15.200	**Beteiligungsmanagement**		Produktgruppe
	15.200.01	Beteiligungsmanagement	Produkt

16	**Allgemeine Finanzwirtschaft**		Produktbereich
16.200	**Finanzmanagement**		Produktgruppe
	16.200.01	Externe / Zentrale Finanzdienstleistungen	Produkt

17 Stiftungen* – Produktbereich beim RBK nicht vorhanden	Produktbereich

* Unter diesem Produktbereich werden unselbständige Stiftungen der Kommune dargestellt. Die einzige Stiftung des Kreises ist die „Landrat-Lucas-Stiftung“, welche allerdings als selbständige Stiftung geführt wird. Deren Haushaltsplan ist als Anlage dem Haushaltsplan des Rheinisch-Bergischen Kreises beigefügt.

Es ergeben sich folgende Änderungen der Produkte und Produktgruppen gegenüber dem Vorjahr:

Bis Haushaltsjahr 2023	Ab Haushaltsjahr 2024
01.190.01 – Verwaltungsmarketing	03.401.01 – Berufskollegs Bergisch Gladbach 03.490.03 – Berufskollegs Bergisch Gladbach 05.520.01 – Sozialplanung „Motiv Mensch“ 14.660.09 – Rufbereitschaft/ Zentrale Dienste

9. Kreis- und Regionalprojekte

Der Rheinisch-Bergische Kreis ist Teil der REGIONALE 2025 „Bergisches RheinLand“ mit Sitz der operativ steuernden REGIONALE 2025 Agentur in Bergisch Gladbach. Die seit 2018 laufende Begleitung des Prozesses sowie die Projektarbeit im Rahmen der REGIONALE 2025 werden wesentliche themenübergreifende Arbeitsschwerpunkte in den kommenden Jahren sein. Dabei werden viele Schnittstellen zu den weiteren Arbeitsschwerpunkten und Projekten des Amtes 84 bedient:

Das Förderprojekt „Mobilstationen im Rheinisch-Bergischen Kreis – Das Bausteinsystem“, welches mit dem A-Status der REGIONALE 2025 ausgezeichnet ist, wird seit dem Jahr 2020 unter Federführung des Amtes 84 umgesetzt. Diesbezüglich wurden bereits in allen kreisangehörigen Kommunen Mobilstationen eingerichtet. Im kommenden Jahr sollen die Mobilstationen weiterentwickelt werden und unter dem Arbeitstitel „Mobilstationen 2.0“ weitere Standorte und Mobilitätsbausteine erhalten. Als weitere wichtige Maßnahme zum Erreichen der Mobilitätswende arbeitet das Fachamt neben dem infrastrukturellen Ausbau klima-freundlicher Mobilitätsangebote auch an der Sensibilisierung der Bevölkerung für diese Angebote, um dadurch eine Verhaltensänderung hin zur klimafreundlichen Mobilität zu unterstützen. Diesbezüglich wurde eine Kommunikationsstrategie erstellt, in deren Rahmen diverse Maßnahmen entwickelt wurden, die im Jahr 2024 in die Umsetzung gebracht werden sollen. Im Bereich der Nahmobilität werden vor allem die vielfältigen und bereits begonnenen Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs weiter vorangetrieben. Dabei handelt es sich u. a. um die Projekte „RadPendlerRouten im Rechtsrheinischen“, „Agger-Sülz-Radweg“ und „Umsetzung des Konzeptes zur Regionalen Fahrradinfrastruktur im Bergischen RheinLand“. Des Weiteren werden innovative und regionale Mobilitätslösungen für die Verkehrskorridore von Bensberg über Moitzfeld bis Kürten-Spitze und von Wermelskirchen bis Burscheid untersucht und vorangetrieben.

Darüber hinaus nimmt der Breitbandausbau mit der Umsetzung der Bauphase des ersten Bundesförderprojektes sowie dem Vorantreiben des zweiten kreisweiten Bundesförderprojektes zur Versorgung der sogenannten weißen Flecken eine herausgehobene Rolle ein.

Die Umsetzung der Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Rheinisch-Bergischen Kreis sowie des Klimaschutzteilkonzeptes zur Anpassung an den Klimawandel für den Rheinisch-Bergischen Kreis sind ebenfalls Schwerpunkte des Amtes 84 für das Jahr 2024. In diesem Zusammenhang hat die Schaffung einer Anlaufstelle für Fragen zur Energiewende und zum Klimaschutz einen besonderen Fokus.

Einen Beitrag zur ländlichen Entwicklung leistet das Amt 84 u. a. mit der Durchführung des Dorfwettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ und des Aktivierungs- und Transferprozesses „Knotenpunkte des öffentlichen Lebens“.

10. Sozialplanungsprozess „Motiv Mensch“

Der Rheinisch-Bergische Kreis verfolgt zusammen mit den kreisangehörigen Kommunen, dem Jobcenter Rhein-Berg sowie der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände das Ziel, die Lebenslagen und Teilhabechancen der hier lebenden Menschen zu verbessern und regionale Ungleichheiten abzubauen. Der 2015 gemeinsam ins Leben gerufene **Sozialplanungsprozess „Motiv Mensch – Sozialen Wandel gestalten“** unterstützt Politik und Verwaltung bei der Steuerung ortsnaher und passgenauer Angebote, damit die Menschen im Rheinisch-Bergischen Kreis optimal versorgt sind.

Die Basis für die planerischen Ansätze liefern die jährlich aktualisierten Daten des **Sozialmonitorings** aus den Bereichen Demografie, Daseinsvorsorge, Jugendhilfe, Gesundheit und Pflege. Um die Lebensumstände der Menschen vor Ort, ihre Entwicklungen und damit verbundenen Herausforderungen konkret abbilden zu können, werden die Daten für 81 sogenannte **Wohnplätze der Sozialplanung** erhoben. Diese Wohnplätze stellen kleinere Bezirke mit durchschnittlich ca. 3.300 Einwohnern dar.

Im Jahr 2017 wurde mit der Erstellung des ersten kreisweiten **Sozialberichts** (Sozialbericht 2017[2]) der Grundstein für die dauerhafte kleinräumige Beobachtung und Beurteilung sozialer Lebenslagen im Rheinisch-Bergischen Kreis gelegt. Für den Bericht wurden in mehreren interdisziplinär besetzten Gremien **Zielgruppen** und **Handlungsempfehlungen** für fünf **Handlungsräume**[3] (vgl. Abbildung 1) formuliert, bei denen die kleinräumige Auswertung der Sozialdaten auf Wohnplatzebene einen besonderen Handlungsbedarf indizierte. Seitdem konnten in einigen Handlungsräumen bereits passgenaue Maßnahmen angestoßen und umgesetzt werden.

Mit der Veröffentlichung des zweiten kreisweiten Sozialberichts (Sozialbericht 2021[4]) Anfang 2022 konnte der Sozialplanungsprozess weiter und nachhaltiger in den Strukturen des Rheinisch-Bergischen Kreises verankert werden. Der Bericht knüpft methodisch nahtlos an den ersten Sozialbericht an und macht transparent, dass sich die sozialräumliche Differenzierung in den Kommunen des Rheinisch-Bergischen Kreises fortsetzt und weiterhin mit bedarfsgerechten und möglichst präventiv ausgerichteten Maßnahmen sozialen Ausgrenzungstendenzen entgegengewirkt werden muss. **Der Quartiersbezug ist dabei das stärkste Instrument.** Umso erfreulicher ist es daher, dass sich die Anzahl Handlungsräume, in denen ein Sozialplanungsprozess initiiert wurde, seit dem ersten Bericht von fünf auf acht[5] erhöht hat (vgl. Abbildung 1). **Hier sind das Engagement und der Einsatz von erforderlichen Ressourcen durch die kreisangehörigen Kommunen**

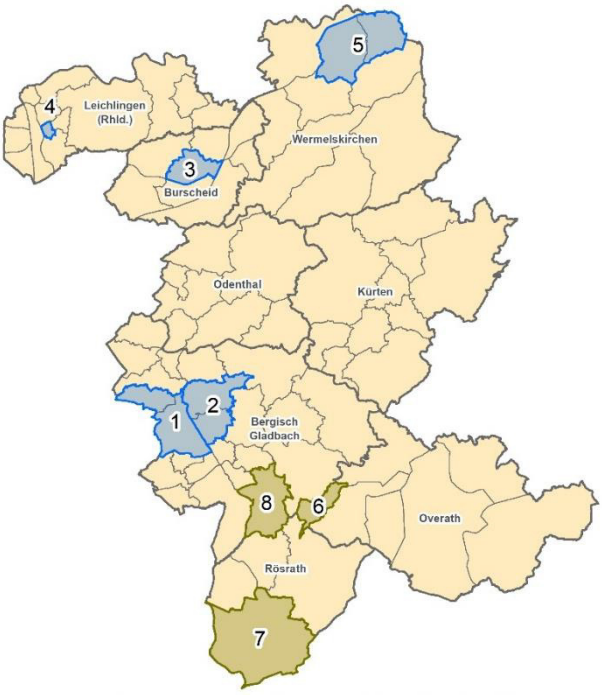


Abbildung 1: Handlungsräume im Sozialplanungsprozess „Motiv Mensch"
Quelle: Amt für Liegenschaftskataster und Geoinformation

[2] https://www.rbk-direkt.de/sozialbericht-2017-mit-vorwort.pdfx?forced=true
[3] Es handelt sich um die Handlungsräume 1-Gronau-Hand (Bergisch Gladbach), 2-Stadtmitte-Heidkamp (Bergisch Gladbach), 3-Zentrum Nord (Burscheid), 4-Cremers Weiden (Leichlingen), 5-Innenstadt + Ost (Wermelskirchen)
[4] https://www.rbk-direkt.de/motiv-mensch-sozialbericht-2021.pdfx?forced=true
[5] Hinzugekommen sind die Handlungsräume 6-Untereschbach (Overath), 7-Mitte (Rösrath) und 8-Bockenberg (Bergisch Gladbach)

von besonderer Bedeutung für ein erfolgreiches Gelingen. Das aktiv gestaltete kommunale Quartiersmanagement ist das entscheidende Element für eine nachhaltige und zentrale Verankerung der Quartiersentwicklung und der damit einhergehenden vernetzten Zusammenarbeit mit dem Kreis, dem Jobcenter, den Wohlfahrtsverbänden sowie ortsnahen Vereinen, Institutionen (z.B. Schulen, Kitas, Religionsgemeinschaften, Senioreneinrichtungen) und weiteren (ehrenamtlichen) Akteuren. Das bereits zuvor in den Jahren 2018-2019 erfolgreich durch den Kreis initiiert **Förderprogramm „Motiv Mensch“**, konnte durch die entsprechende Beschlussfassung des Kreistages (vgl. Vorlage KT-10/0268[6]) erneut für die Jahre 2023 – 2025 aufgelegt werden. Jährlich stehen damit 15.000 € zur Verfügung, die seitens der Kommunen für die Umsetzung von Maßnahmen, Initiativen und Projekten in ihren Handlungsräumen im Sinne der Handlungsempfehlungen beantragt werden können.

Die pandemische Lage erschwerte in den letzten Jahren aufgrund der geltenden Kontaktbeschränkungen die Umsetzung der **partizipativen Elemente** im Sozialplanungsprozess, die die Passgenauigkeit der Maßnahmen optimieren und die Bereitschaft der Betroffenen zur aktiven Mitgestaltung der Lebenswelt fördern sollen. Hier gilt es dazuzulernen und neue, kreative und gegebenenfalls digitale Lösungen und Wege zu finden. Der Rheinisch-Bergische Kreis nimmt daher seit Anfang 2023 gemeinsam mit den Kommunen Leichlingen, Overath, Rösrath und Wermelskirchen an dem Förderprogramm „Zusammen im Quartier – Sozialplanung initiieren, weiterentwickeln und stärken“[7] des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW teil (vgl. Vorlage ASP-10/0035[8]). Mit der Einrichtung einer „Fachstelle strategische Quartiersentwicklung“ sollen die Kommunen bei dem Auf- und Ausbau der Quartiersarbeit in ihren Handlungsräumen beraten und unterstützt werden. Die von den Kommunen angefragten Unterstützungsleistungen im ersten Jahr beinhalteten beispielsweise Hilfe bei der Antragsstellung für Fördermittel im Bereich der Quartiersentwicklung, bei der Durchführung verschiedener Bürgerbeteiligungsverfahren sowie bei der Entwicklung von Informationsmaterialien für die Zielgruppe. Zusätzlich bietet die Fachstelle für die Mitarbeitenden aller kreisangehörigen Kommunen Fortbildungsangebote zum Thema Quartiersentwicklung an und hat ein Handbuch zur Quartiersentwicklung erstellt. Das Förderprogramm läuft noch bis Ende 2024.

Strategische Quartiersentwicklung
Motiv Mensch

Die kleinräumige Datengrundlage wird zunehmend auch als Grundlage für die **Fachplanungen** im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich eingesetzt. Neben der regelmäßigen kreisweiten Sozialberichterstattung nutzen mittlerweile auch die Pflegebedarfsplanung und das Kreisjugendamt im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplans die Datenstruktur zur Ableitung von Handlungsschwerpunkten und -empfehlungen. Sozialräumliche Daten sind zudem ein wichtiger Baustein bei der Erstellung von **Förderanträgen** oder integrierten Handlungskonzepten zur Stadt- bzw. Gemeindeentwicklung in den kreisangehörigen Kommunen.

Weitere Informationen zum Sozialplanungsprozess „Motiv Mensch“ unter: https://www.rbk-direkt.de/sozialplanung.aspx

Den **Sozialatlas „Motiv Mensch“**, eine digitale und interaktive Übersichtskarte zu verschiedenen Angeboten und Dienstleistungen aus dem Sozialbereich und angrenzenden Themenfeldern, finden Sie unter: https://www.rbk-direkt.de/sozialatlas-motiv-mensch.aspx

Sozialatlas
Motiv Mensch

[6] https://rbk4.rbkdv.de/vorgang/?__=UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZdXdv4pUjG3NytcTCJ30VUg
[7] https://www.mags.nrw/armutsbekaempfung-und-sozialplanung
[8] https://rbk4.rbkdv.de/vorgang/?__=UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZYy7DmXBwwEBygcE1w16JTI

11. „Prävention – für den ganzen Rheinisch-Bergischen Kreis!“

Um auch in Zukunft die bevorstehenden Herausforderungen in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Demografie und Soziales bestehen zu können, ist die Präventionsarbeit im Rheinisch-Bergischen Kreis ein wichtiger Baustein. Eng mit dem Sozialplanungsprozess „Motiv Mensch“ verzahnt, wurde im Jahr 2017 mit der Teilnahme an der Landesinitiative „Kein Kind zurücklassen“ (Kekiz)[9] im Rheinisch-Bergischen Kreis ein zusätzlicher Impuls speziell für die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen gesetzt. Aus der Landesinitiative ist mittlerweile ein langfristig ausgerichteter Präventionsprozess unter dem Titel „Prävention – für den ganzen Rheinisch-Bergischen Kreis!“ erwachsen, der sich an die Strukturen des Sozialplanungsprozesses „Motiv Mensch“ angliedert.

Oberstes Ziel ist das gelingende Aufwachsen aller Kinder im Rheinisch-Bergischen Kreis, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft.

Drehscheibe Prävention:
Als kreisweites Vernetzungsgremium im Bereich Prävention für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche wurde die „Drehscheibe Prävention“ im November 2018 gegründet und hat bisher neunmal getagt. Sie bietet eine Plattform, in der ein Austausch über fachliche Themen auf Arbeitsebene entsteht, um die Vernetzung zwischen den präventionsrelevanten Akteuren weiter zu verstärken. Bedarfe werden in der Drehscheibe Prävention multiprofessionell festgestellt oder von extern an die Drehscheibe oder direkt an die Koordinationsstelle herangetragen.
Durch die Darstellung der bestehenden Präventionsangebote im Sinne einer kreisweiten Präventionskette können Lücken identifiziert und Bedarfe abgeleitet werden. Momentan erarbeitet die Koordinationsstelle gemeinsam mit der Drehscheibe eine Systematik, wie dauerhaft bestehende kreisweite Präventionsangebote digital erfasst und nach verschiedenen Kriterien wie z.B. Bedarfen, Lebensphasen oder inhaltlichem Schwerpunkt gefiltert werden können. Diese Systematik bildet die Grundlage zur Einpflegung der Angebote in den Sozialatlas „Motiv Mensch“.
Durch die pandemische Lage wurde zudem die Digitalisierung in verschiedensten Bereichen stark vorangetrieben und bietet dadurch neue Möglichkeiten, (Präventions-) Angebote an die Zielgruppe heranzuführen.

Beispiele für zuletzt aktivierte Präventionsmaßnahmen/Projekte

1. „EgoCaching“

In der Förderphase 2022/2023 befindet sich die Präventions-Wanderausstellung zu den Themen Sucht, Sexualität und Medien in der Pilotphase, um danach in 2024 fest implementiert und für alle 9. und 10. Klassen im Rheinisch-Bergischen Kreis angeboten zu werden.

2. Babylotse an Geburtskliniken

Die Umsetzung dieses Projektes erfolgt durch zwei Babylotsinnen in den zwei Geburtskliniken in Bergisch Gladbach, die eine aufsuchende Beratung der Familien in der ersten Zeit nach der Entbindung in der Klinik durchführen. Es wird von der Stadt Bergisch Gladbach durchgeführt und evaluiert, um Daten zur Reichweite des Projektes zu erhalten.

[9] ab 2018 unter dem Programm „kommunalen Präventionsketten“

3. „Frühe, sektorenübergreifende, aufsuchende und familienzentrierte Adipositas Prävention“(FrühstArt)

Der Rheinisch-Bergische Kreis nimmt als eine von vier Modellregionen am Projekt „FrühstArt“ - „Frühe, sektorenübergreifende, aufsuchende und familienzentrierte Adipositas Prävention“ teil (vgl. GRV-Vorlage mit der Ds.-Nr. GRV-10/0019) teil. Der Fokus dieses Projekts liegt auf der Verringerung des Body-Mass-Indexes (BMI) übergewichtiger und adipöser Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren mit Hilfe eines aufsuchenden und familienzentrierten Coachings.

Zielgruppenerweiterung

Der demografische Wandel führt auch im Rheinisch-Bergischen Kreis zu gravierenden gesellschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Veränderungen. Daher wird derzeit eine mögliche konzeptionelle Erweiterung für das Tätigkeitsfeld „Prävention – für den ganzen Rheinisch-Bergischen Kreis!“ um die Zielgruppe Seniorinnen und Senioren, insbesondere in Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziales und Inklusion, erarbeitet.

Auch hier sind zur Stärkung der Teilhabe und Verbesserung der Lebenslagen älterer Menschen Lücken im Präventionsangebot und Risiken zu erfassen und diese durch geeignete Maßnahmen zu verringern bzw. zu schließen. Neben einer adäquaten gesundheitlichen Versorgung sind auch Angebote in den Bereichen Bildung, Kultur, Freizeit und Sport sowie gesundheitsförderliche Strukturen zu betrachten, die es ebenfalls ermöglichen, dass die alternde Bevölkerung ihre Kompetenzen und Ressourcen selbstbestimmt einbringen kann.

12. Finanzielle Situation der Kommunen im Rheinisch-Bergischen Kreis

In der nachfolgenden Übersicht wird die finanzielle Situation der kreisangehörigen Kommunen im Haushaltsjahr 2023 dargestellt. Hintergrund ist, dass bei der Festsetzung der Kreisumlage das Rücksichtnahmegebot nach § 9 Satz 2 Kreisordnung NRW zu beachten ist.

Im Haushaltsjahr 2023 sind letztmalig Erträge aus der Isolierung infolge des Krieges in der Ukraine enthalten. Ab dem Haushaltsjahr 2024 entfällt diese Möglichkeit ersatzlos. Insofern verschärft sich die Haushaltssituation der Kommunen ab dem Haushaltsjahr 2024 alleine aus diesem Grund.

Es wird deutlich, dass in 2023 lediglich eine Kommune im Rheinisch-Bergischen Kreis einen strukturellen Haushaltsausgleich darstellen kann. Alle anderen sieben Kommunen verzehren entweder die Ausgleichsrücklage oder die allgemeine Rücklage. Eine Eingabe vom 21.09.2023 von 355 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister an Ministerpräsident Hendrik Wüst verdeutlicht die kommunale Unterfinanzierung. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sehen eine Gefährdung der kommunalen Selbstverwaltung in Nordrhein-Westfalen, wenn sich die finanzielle Situation nicht kurzfristig ändert.

Nach einer aktuellen Umfrage des Städte- und Gemeindebundes NRW gehen aktuell mindestens vier von zehn Kämmereien davon aus, im kommenden Jahr in die Haushaltssicherung gehen zu müssen.

Es ist daher von großer Bedeutung, dass der Rheinisch-Bergische Kreis im Finanzplanungszeitraum die Kreisumlage stabil hält und somit zumindest in dieser Hinsicht den kreisangehörigen Kommunen Planungssicherheit gibt.

Kommunale Finanzsituation im Haushaltjahr 2023

Haushaltsjahr			Bergisch Gladbach	Burscheid	Kürten	Leichlingen	Odenthal	Overath	Rösrath	Wermelskirchen	RBK
2020	Haushalts-planung	Aufwendungen	322.760.691 €	39.722.719 €	38.356.780 €	62.412.667 €	36.719.879 €	72.780.646 €	63.276.300 €	99.160.290 €	369.785.220 €
		Überschuss / Defizit *1	0 €	27.674 €	130.000 €	-1.739.995 €	-892.552 €	0 €	48.200 €	232.246 €	-6.147.370 €
	Ergebnis	Aufwendungen	316.990.425 €	47.492.034 €	38.248.976 €	60.373.627 €	34.750.331 €	74.516.745 €	67.109.853 €	100.837.503 €	376.897.396 €
		Überschuss / Defizit *1	128.109.299 €	7.385.933 €	1.534.721 €	-278.244 €	-1.041.954 €	-105.348 €	780.020 €	5.917.379 €	20.831.006 €
	Differenz	Aufwendungen	5.770.266 €	-7.769.315 €	107.804 €	2.039.040 €	1.969.548 €	-1.736.099 €	-3.833.553 €	-1.677.213 €	-7.112.176 €
		Jahresergebnis *2	128.109.299 €	7.358.259 €	1.404.721 €	1.461.751 €	-149.402 €	-105.348 €	731.820 €	5.685.133 €	26.978.376 €
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr		200.060.943 €	31.241.537 €	17.539.000 €	2.407.251 €	28.059.912 €	9.190.736 €	47.371.196 €	86.118.000 €	43.516.547 €
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr		7.401.613 €	19.243.359 €	8.770.000 €	2.129.007 €	0 €	401.665 €	5.307.867 €	1.348.000 €	19.928.225 €
	Fehlbetragsquote Plan *3		0,00%	-0,05%	-0,53%	1,35%	3,12%	0,00%	-0,09%	-0,28%	10,56%
	Fehlbetragsquote Ist *3		-66,07%	-14,63%	-6,31%	0,22%	3,64%	1,11%	-1,48%	-7,04%	-35,77%
	Haushaltssicherungskonzept		ja	Stärkungspakt	Stärkungspakt	nein	nein	nein	nein	ja	nein
	Steuerkraft		145.483.726 €	25.521.173 €	22.357.502 €	31.381.366 €	19.059.933 €	33.906.789 €	32.412.265 €	48.180.003 €	
	Schlüsselzuweisung		37.656.944 €	1.675.366 €	4.252.646 €	5.839.165 €	0 €	4.075.448 €	6.727.545 €	2.316.626 €	41.548.010 €
2021	Haushalts-planung	Aufwendungen	338.622.467 €	44.525.768 €	39.584.160 €	65.198.570 €	37.973.022 €	75.062.389 €	64.520.400 €	106.398.294 €	410.248.288 €
		Überschuss / Defizit *1	0 €	12.976 €	112.000 €	-4.257.783 €	-448.918 €	0 €	504.600 €	3.671.118 €	-2.449.997 €
	Ergebnis	Aufwendungen	331.841.672 €	50.119.780 €	39.243.256 €	liegt noch nicht vor	37.130.375 €	78.025.559 €	liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor	394.539.598 €
		Überschuss / Defizit *1	2.614.920 €	3.860.683 €	2.754.781 €		870.835 €	750.819 €			-311.382 €
	Differenz	Aufwendungen	6.780.795 €	-5.594.012 €	340.904 €		842.647 €	-2.963.170 €			15.708.690 €
		Jahresergebnis *2	2.614.920 €	3.847.707 €	2.642.781 €		1.319.753 €	750.819 €			2.138.615 €
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr		199.605.335 €	31.263.992 €	18.563.000 €	liegt noch nicht vor	26.832.211 €	9.162.948 €	liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor	47.454.092 €
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr		135.510.913 €	26.628.292 €	9.281.000 €	liegt noch nicht vor	0 €	296.317 €	liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor	40.759.231 €
	Fehlbetragsquote Plan *3		0,00%	-0,03%	-0,43%	93,86%	1,60%	0,00%	-0,96%	-4,20%	3,86%
	Fehlbetragsquote Ist *3		-1,26%	-7,65%	-10,47%		-3,10%	-7,83%			0,49%
	Haushaltssicherungskonzept		nein	Stärkungspakt	Stärkungspakt	nein	nein	nein	nein	ja	nein
	Steuerkraft		136.746.567 €	24.189.385 €	22.267.844 €	32.836.935 €	18.965.121 €	36.249.348 €	31.097.434 €	45.922.183 €	
	Schlüsselzuweisung		49.118.057 €	3.568.777 €	4.781.932 €	5.397.343 €	0 €	3.260.787 €	8.435.909 €	5.923.114 €	42.143.403 €
2022	Haushalts-planung	Aufwendungen	376.356.861 €	41.912.388 €	41.699.350 €	71.425.982 €	39.703.267 €	79.545.790 €	68.954.410 €	115.262.646 €	429.806.250 €
		Überschuss / Defizit *1	-43.303.303 €	-1.572.258 €	105.720 €	-2.746.724 €	-1.199.875 €	0 €	30.820 €	1.505.647 €	-4.903.600 €
	Ergebnis	Aufwendungen	liegt noch nicht vor	35.971.073 €	40.598.155 €	liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor	421.381.755 €
		Überschuss / Defizit *1		127.271 €	6.592.573 €						-159.599 €
	Differenz	Aufwendungen		5.941.315 €	1.101.195 €						8.424.495 €
		Jahresergebnis *2		1.699.529 €	6.486.853 €						4.744.001 €
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr		liegt noch nicht vor	31.225.539 €	20.663.000 €	liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor	47.295.931 €
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr		liegt noch nicht vor	30.488.975 €	10.199.528 €	liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor	40.447.849 €
	Fehlbetragsquote Plan *3		12,92%	2,72%	-0,38%	#WERT!	4,47%	0,00%	#WERT!	#WERT!	5,56%
	Fehlbetragsquote Ist *3			-0,22%	-23,68%						0,18%
	Haushaltssicherungskonzept		nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
	Steuerkraft		152.041.001 €	38.831.028 €	22.450.851 €	31.377.723 €	19.326.518 €	34.581.581 €	36.263.262 €	65.071.547 €	
	Schlüsselzuweisung		45.120.254 €	0 €	5.362.502 €	7.387.586 €	0 €	6.523.114 €	6.095.209 €	0 €	36.996.147 €
2023	Haushalts-planung	Aufwendungen	412.673.104 €	51.158.874 €	45.003.400 €	79.044.126 €	41.328.684 €	85.138.784 €	74.709.800 €	117.047.556 €	502.591.686 €
		Überschuss / Defizit *1	-17.208.158 €	-2.580.754 €	-1.459.720 €	-7.070.010 €	-1.080.484 €	-144.867 €	5.710 €	-228.004 €	-1.096.648 €
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr		199.610.000 €	31.263.963 €	20.663.000 €	120.311.824 €	25.422.687 €	9.162.948 €	47.371.196 €	92.324.560 €	47.295.931 €
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr		107.400.000 €	26.335.963 €	16.792.101 €	0 €	0 €	1.047.136 €	7.219.189 €	228.004 €	40.288.250 €
	Fehlbetragsquote Plan *3		#WERT!	4,18%	4,73%	#WERT!	#WERT!	#WERT!	#WERT!	#WERT!	1,25%
	Haushaltssicherungskonzept		nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
	Steuerkraft		155.773.864 €	25.146.498 €	25.174.830 €	37.704.924 €	21.886.020 €	41.988.247 €	39.237.492 €	60.403.358 €	
	Schlüsselzuweisung		54.399.718 €	5.440.880 €	4.617.473 €	3.897.743 €	0 €	2.753.387 €	6.306.217 €	0 €	47.714.421 €

Haushaltsjahr			Bergisch Gladbach	Burscheid	Kürten	Leichlingen	Odenthal	Overath	Rösrath	Wermelskirchen	RBK
2024	Haushalts-planung	Aufwendungen	431.881.144 €	49.149.149 €	47.156.350 €	79.998.705 €	43.548.192 €	84.225.355 €	75.807.440 €	113.133.186 €	485.216.218 €
		Überschuss / Defizit *1	-27.959.731 €	-3.850.293 €	-4.609.030 €	9.466 €	-3.650.251 €	-61.800 €	-2.236.080 €	-1.176.094 €	-9.288.157 €
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr		199.610.000 €	31.263.992 €	20.663.000 €	120.311.824 €	21.772.436 €	9.162.948 €	47.371.196 €	92.324.560 €	47.295.931 €
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr		79.440.000 €	22.485.670 €	15.332.381 €	9.466 €	0 €	902.269 €	6.727.339 €	1.404.098 €	39.191.602 €
	Fehlbetragsquote Plan *3		9,11%	6,68%	12,31%	-0,01%	14,36%	0,61%	4,10%	1,27%	10,60%
	Haushaltssicherungskonzept				nein						nein
	Steuerkraft		184.032.806 €	25.645.783 €	26.510.707 €	36.137.704 €	22.220.227 €	43.971.426 €	37.024.114 €	49.775.043 €	
	Schlüsselzuweisung		34.893.267 €	6.248.466 €	3.662.751 €	6.726.520 €	0 €	2.141.802 €	8.515.728 €	9.389.676 €	46.398.412 €
2025	Haushalts-planung	Aufwendungen	430.437.417 €	48.405.036 €	48.605.110 €	81.824.861 €	43.367.617 €	85.095.991 €	77.610.240 €	116.206.486 €	478.259.021 €
		Überschuss / Defizit *1	-26.725.302 €	-2.743.842 €	-3.326.720 €	4.970 €	83.624 €	-62.418 €	5.940 €	-1.228.444 €	-10.617.499 €
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr		199.610.000 €	31.263.992 €	20.663.000 €	120.311.824 €	21.856.060 €	9.162.948 €	47.371.196 €	92.324.560 €	47.295.931 €
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr		52.710.000 €	19.741.828 €	10.723.351 €	14.436 €	0 €	840.469 €	7.264.289 €	2.632.542 €	29.903.445 €
	Fehlbetragsquote Plan *3		9,58%	5,10%	9,24%	0,00%	-0,38%	0,62%	-0,01%	1,31%	12,28%
2026	Haushalts-planung	Aufwendungen	443.801.373 €	50.176.637 €	50.022.730 €	83.595.039 €	43.806.843 €	82.078.158 €	79.428.340 €	119.453.836 €	491.717.590 €
		Überschuss / Defizit *1	-24.866.380 €	-3.336.332 €	-3.327.110 €	7.493 €	-4.733.936 €	-63.042 €	435.190 €	-1.377.469 €	-5.980.630 €
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr		199.610.000 €	31.263.992 €	20.663.000 €	120.311.824 €	17.122.124 €	9.162.948 €	47.371.196 €	92.324.560 €	47.295.931 €
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr		29.780.000 €	16.405.496 €	7.396.631 €	21.929 €	0 €	778.051 €	9.608.529 €	4.010.011 €	19.285.946 €
	Fehlbetragsquote Plan *3		9,86%	6,54%	10,60%	-0,01%	21,66%	0,63%	-0,80%	1,45%	7,75%
2027	Haushalts-planung	Aufwendungen	Daten liegen noch nicht vor		51.436.040 €	Daten liegen noch nicht vor					501.937.398 €
		Überschuss / Defizit *1			-4.777.430 €						-2.615.247 €
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr				20.663.000 €						47.295.931 €
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr				4.069.521 €						13.305.316 €
	Fehlbetragsquote Plan *3				17,03%						3,93%

*1 Positive Ergebnisse bedeuten ein Haushaltsüberschuss, negative Ergebnisse dementsprechend ein Haushaltsdefizit.

*2 Das Jahresergebnis von Bergisch Gladbach ist beeinflusst von einem Einmaleffekt.
In dem Jahresergebnis des Rheinisch-Bergischen Kreises sind zusätzlich 13,3 Mio. € Bundesbeteiligung zu den Kosten der Unterkunft sowie Isolierungsbuchungen in Höhe von 24,4 Mio. € enthalten.

*3 Die Fehlbetragsquote errechnet sich nach dem NKF-Kennzahlenset der Gemeindeprüfungsanstalt NRW wie folgt:

$$\text{Fehlbetragsquote} = \frac{\text{Negatives Jahresergebnis} \times 100}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allgemeine Rücklage}}$$

Negative Fehlbetragsquoten bedeuten ein Haushaltsüberschuss.

III. Der kommunale Haushalt im NKF

Seit dem 01.01.2009 ist das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) die Grundlage für die kommunale Haushaltsführung. Das NKF ist angelehnt an das Handelsgesetzbuch und die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB). Der wesentliche Bestandteil des NKF ist das 3-Komponenten-System mit den Bereichen Ergebnisplan / -rechnung, Finanzplan / -rechnung und Bilanz.

Ergebnisplan
Der Ergebnisplan ist das Planungsinstrument für den Haushalt und somit wichtigster Bestandteil. In ihm werden die Erträge und Aufwendungen vom Ergebnis des Vorvorjahres bis zum Ansatz des Haushaltsjahres + 3 Jahre dargestellt.

Ergebnisrechnung
Die Ergebnisrechnung wird über das ganze Haushaltsjahr stetig fortgeführt. Die Erträge und Aufwendungen werden zunächst auf Konten gebucht und dann den entsprechenden Zeilen der Ergebnisrechnung zugeführt. In der Ergebnisrechnung ist das Ergebnis des Vorjahres, der (fortgeschriebene) Ansatz des Haushaltsjahres, das Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres sowie der Soll-Ist-Vergleich abgebildet.
Der Ergebnissaldo fließt unmittelbar in die Position Eigenkapital in die Bilanz ein.

Aus dem Ergebnisplan bzw. der Ergebnisrechnung lässt sich u.a. entnehmen, für welche Anschaffungen, Sach- oder Dienstleistungen die Haushaltsmittel verwendet werden sollen bzw. verwendet wurden.

Finanzplan
Der Finanzplan stellt die Ein- und Auszahlungen vom Ergebnis des Vorvorjahres bis zum Ansatz des Haushaltsjahres + 3 Jahre dar. Eine Besonderheit am Finanzplan ist, dass insbesondere geplante Investitionen und deren Finanzierung ersichtlich werden.

Finanzrechnung
Die Finanzrechnung wird wie die Ergebnisrechnung über das ganze Haushaltsjahr stetig fortgeführt. Die Ein- und Auszahlungen werden ebenfalls auf Konten gebucht und dann den entsprechenden Zeilen der Finanzrechnung zugeführt. Auch in der Finanzrechnung werden das Ergebnis des Vorjahres, der (fortgeschriebene) Ansatz des Haushaltsjahres, das Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres sowie der Soll-Ist-Vergleich abgebildet.
Der Finanzsaldo fließt unmittelbar in die Position Liquide Mittel der Bilanz ein.

Der Finanzplan bzw. die Finanzrechnung gibt Auskunft darüber, woher die Mittel stammen, über die die Kommune zur Begleichung ihrer Zahlungen verfügt.

Bilanz
Die Bilanz gliedert sich in die beiden Spalten Aktiva und Passiva. In der Aktiva-Spalte werden das Vermögen und die Liquiden Mittel, also die Mittelverwendung, dargestellt, in der Passiva-Spalte das Eigen- bzw. Fremdkapital, also die Mittelherkunft.
Zum Anfang eines Haushaltsjahres wird eine Eröffnungsbilanz, zum Schluss eines Haushaltsjahres wird eine Schlussbilanz aufgestellt.

Kosten- und Leistungsrechnung
Durch die interne Verrechnung der Gemeinkosten auf verschiedene Kostenträger durch Verrechnungsschlüssel sowie die Aufstellung der Einzelkosten soll gewährleistet werden, dass alle Aufwendungen verursachungsgerecht abgebildet werden. Gemeinkosten sind Kosten, die nicht direkt auf ein Produkt umgelegt werden können, wie z.B. Kosten für die Reinigung eines Gebäudes. Im Gegensatz dazu können die Einzelkosten direkt verursachungsgerecht zugeordnet werden.

Verteilungsschlüssel der Kosten- und Leistungsrechnung beim Rheinisch-Bergischen Kreis

Produkt / Produkt-gruppe	**Bezeichnung**	**Schlüssel**
01.010 - Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat		
01.010.01	Verwaltungsführung und deren Unterstützung	Nach Vollzeit verrechneten Stellen
01.010.02, 03	Personalrat, Gleichstellung von Frauen und Männern	Nach Mitarbeitenden
01.110	**Personal und Organisation**	**Nach Mitarbeitenden**
01.130	**Medien, Öffentlichkeitsarbeit**	**Nach Produkten**
01.150 – Rechnungsprüfung / Kommunalaufsicht / Kreistagsbüro		
01.150.02	Sitzungsdienst	Nach Produkten
01.150.03	Rechnungsprüfung	Nach Vollzeit verrechneten Stellen
01.160 - IT-Service / Archiv		
01.160.01	Bereitstellung und Betreuung von Informationstechnik	Nach Anzahl der Arbeitsplätze
01.160.02	Bewertung, Erschließung, Erhaltung und Zugänglichmachung von Archivgut	Nach Vollzeit verrechneten Stellen
01.170	**Zentrale Dienste**	**Nach Mitarbeitenden**
01.180	**Arbeitsschutz / Gesundheitsmanagement**	**Nach Mitarbeitenden**
01.181	**Gebäudewirtschaft**	**Nach Mitarbeitenden**
01.200 - Finanzen		
01.200.01	Finanzmanagement	Nach der Anzahl der Budgets
01.200.02+ 01.200.03	Zahlungsabwicklung / Forderungsverwaltung	Nach Anzahl der Buchungen
01.300	**Recht / Datenschutz / Antikorruption**	**Nach Vollzeit verrechneten Stellen**

Ziele und Kennzahlen
Für die gemeindliche Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Diese Ziele und Kennzahlen dienen als Grundlage für die Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts.

IV. Entwicklung des Kreishaushaltes

Jahresabschlüsse 2020-2022*

	2020	2021	2022
Ergebnisrechnung			
Gesamtbetrag der Erträge*	-397.728.403 €	-394.228.215 €	-421.222.156 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen*	376.897.397 €	394.539.598 €	421.381.755 €
Fehlbetrag (+) / Überschuss (-)	**-20.831.006 €**	**311.382 €**	**159.599 €**
Finanzrechnung			
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	366.077.416 €	382.051.800 €	412.040.600 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	-363.539.356 €	-373.846.180 €	-397.349.415 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Inv.tätigkeit	2.873.038 €	4.876.375 €	5.507.365 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Inv.tätigkeit	-15.854.804 €	-49.523.369 €	-19.588.235 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.092.316 €	-14.436 €	-5.537 €
Änder. d. Best. an eig. Finanzmitteln	**-9.351.390 €**	**-36.455.810 €**	**604.778 €**

*ohne Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Haushaltssatzungen 2023-2024:

	2023	2024
Ergebnisplan		
Gesamtbetrag der Erträge*	-501.495.038 €	-494.895.498 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen*	502.591.686 €	502.268.511 €
Fehlbedarf (+) / Überschuss (-)	**1.096.648 €**	**7.373.013 €**
Finanzplan		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	488.884.135 €	493.607.882 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	-483.452.631 €	-488.068.210 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Inv.tätigkeit	6.669.294 €	6.121.322 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Inv.tätigkeit	-29.911.513 €	-20.567.583 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.291.599 €	2.206.584 €
Änder. d. Best. an eig. Finanzmitteln	**-9.519.116 €**	**-6.700.005 €**

*ohne Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

		vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Jahresergebnis		159.599,06	1.096.648,00	7.373.013,00	10.229.753,00	5.741.033,00	2.503.424,94
Ausgleichs-rücklage	Anfangsbestand	40.447.848,21	40.288.249,15	39.191.601,15	31.818.588,15	21.588.835,15	15.847.802,15
	Verringerung (-)	159.599,06	1.096.648,00	7.373.013,00	10.229.753,00	5.741.033,00	2.503.424,94
	Zuführung (+)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Schlussbestand	**40.288.249,15**	**39.191.601,15**	**31.818.588,15**	**21.588.835,15**	**15.847.802,15**	**13.344.377,21**
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	47.454.091,76	47.295.931,39	47.295.931,39	47.295.931,39	47.295.931,39	47.295.931,39
	Verringerung (-)	158.160,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuführung (+)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Schlussbestand	**47.295.931,39**	**47.295.931,39**	**47.295.931,39**	**47.295.931,39**	**47.295.931,39**	**47.295.931,39**
Eigenkapital gesamt	Anfangsbestand	87.901.939,97	87.584.180,54	86.487.532,54	79.114.519,54	68.884.766,54	63.143.733,54
	Verringerung (-)	317.759,43	1.096.648,00	7.373.013,00	10.229.753,00	5.741.033,00	2.503.424,94
	Zuführung (+)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Schlussbestand	**87.584.180,54**	**86.487.532,54**	**79.114.519,54**	**68.884.766,54**	**63.143.733,54**	**60.640.308,60**

Der Haushalt muss gem. § 75 Abs. 2 GO NRW in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrags der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Er gilt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Vorjahre

Haushaltsjahr 2022

Pos.	Name	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 26 und 27)	-20.831.006	2.449.997	4.932.203	10.683.431	10.606.397	10.591.556

Der Haushalt 2022 ist mit einem Fehlbedarf von rd. 4,9 Mio. € und einem unveränderten Kreisumlagesatz von 35,5 % verabschiedet worden. Hierin sind zu isolierende Corona-Belastungen von rd. 10,0 Mio. € enthalten. Aufwandsmindernd wirkt die Senkung des Landschaftsumlagesatzes von 15,7 % auf 15,2 %. Die Ansatzerhöhung gegenüber 2020 beträgt 4,1 Mio. €. Dadurch sinken die allgemeinen Finanzmittel (Schlüsselzuweisung, Kreisumlage, Landschaftsumlage) um 600 T€ gegenüber dem Vorjahr auf 120,3 Mio. €.

Wie auch bereits in den Jahren 2019 und 2020 erhalten die Kreise nur einen reduzierten Anteil an der 5-Mrd. €-Entlastung des Bundes aufgrund der verfassungsmäßigen Höchstgrenze, da ansonsten diese Aufgabe zur Bundesauftragsverwaltung klassifiziert werden würde. Anstatt der 10,2%-Punkte an den Kosten der Unterkunft werden nur 1,2 % den Kreisen zur Verfügung gestellt. Dies entspricht einem Ertragsverlust von über 4 Mio. €. Dieser Betrag wird über die Umsatzsteueranteile an die kreisangehörigen Kommunen verteilt. Ab dem Haushaltsjahr 2022 wird voraussichtlich erstmalig der vollständige Anteil an der 5-Mrd. €-Entlastung des Bundes den Kreisen zur Verfügung gestellt.

Jahresabschluss 2022

Pos.	Name	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz Ergebnis
26	= Jahresergebnis (22+25)	311.382	4.932.203	159.599	4.772.604

Auch im Haushaltjahr 2022 war die weltweite Corona – Pandemie noch nicht ausgestanden. Hinzu kamen die mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine einhergehende Energiepreissteigerungen. Coronabedingte Schutzmaßnahmen wurden im Laufe des Jahres 2022 sukzessive zurückgefahren.

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat auch im Rheinisch-Bergischen Kreis seine Auswirkungen. So wurden umfangreiche Vorkehrungen getroffen, wie mit einer Energiemangellage umzugehen ist.

Das Gesamtjahresergebnis 2022 verbessert sich gegenüber dem geplanten Defizit. Der geplante Fehlbedarf für das Jahr 2022 sah ein Defizit in Höhe von 4.932.203 € vor. Tatsächlich schließt das Jahr 2022 mit einem Defizit von 159.599 € ab und verbessert sich somit um 4.772.604 €.

Die Verbesserung gegenüber den Haushaltsplanungen 2022 ist eingetreten durch sinkende Aufwendungen. Vor allem im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen und im Transferaufwandsbereich konnten wesentlich weniger Aufwendungen verzeichnet werden. Die Isolierungsbuchungen gemäß § 4 Abs. 2 NKF-CIG fielen jedoch sehr viel geringer aus als geplant.

Haushaltsjahr 2023

Pos.	Name	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 26 und 27)	311.382	4.932.203	1.096.648	9.330.535	14.447.789	13.412.141

Der Haushalt 2023 ist mit einem Fehlbedarf von rd. 1,1 Mio. € und einem unveränderten Kreisumlagesatz von 35,50 % am 15.12.2022 vom Kreistag verabschiedet worden. Hierin sind zu isolierende Corona-Belastungen von rd. 13,7 Mio. € enthalten. Aufwandssteigernd wirkt die Erhöhung des Landschaftsumlagesatzes von 15,20% auf 15,65% ab dem Haushaltsjahr 2023. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht der Bezirksregierung Köln erfolgte am 22.03.2023. Der durch den Nachtragshaushalt des Landschaftsverbandes in 2023 nachträglich abgesenkte Landschaftsumlagensatz von 15,65 % auf 15,30 % und die daraus resultierende Aufwandsverbesserung im Kreishaushalt wurde durch Erhöhung der Einmalzahlung an die kreisangehörigen Kommunen weitergegeben.

V. Ergebnisplan 2024 – 2027

		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
10	= Ordentliche Erträge	-415.741.958	-485.338.672	-492.536.357	-482.304.928	-482.973.798	-497.507.694
17	= Ordentliche Aufwendungen	421.341.415	502.390.686	501.867.511	494.492.822	490.672.972	501.969.260
19	+ Finanzerträge	-2.330.120	-2.454.116	-2.359.141	-2.359.141	-2.359.141	-2.359.141
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	40.340	201.000	401.000	401.000	401.000	401.000
23	+ Außerordentliche Erträge	-3.150.078	-13.702.250	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22+25)	159.599	1.096.648	7.373.013	10.229.753	5.741.033	2.503.425
27	abzgl. globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis	159.599	1.096.648	7.373.013	10.229.753	5.741.033	2.503.425

Für das Haushaltsjahr 2024 beläuft sich der Gesamtbetrag der Erträge auf 494.895.498 €. Demgegenüber steht der Gesamtbetrag der Aufwendungen in Höhe von 502.268.511 €. Somit entsteht ein Jahresfehlbedarf in Höhe von 7.373.013 €.

In den nachfolgenden Tabellen werden die Erträge und Aufwendungen aufgeteilt nach Produktbereichen dargestellt.

1. Erträge / Aufwendungen 2023 - 2024

Erträge nach Produktbereichen*

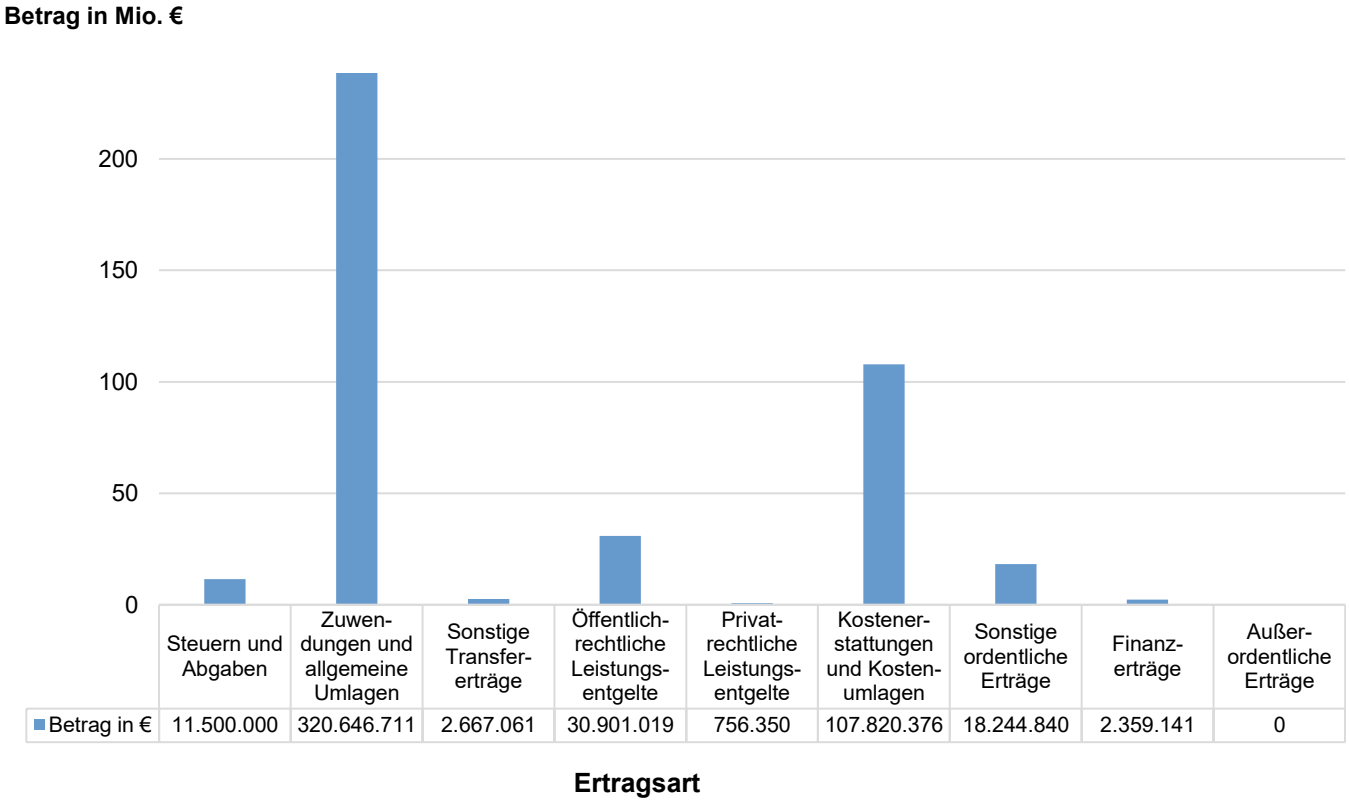
Produktbereich		2023	2024
01	Innere Verwaltung	-1.943.200 €	-2.173.700 €
02	Sicherheit und Ordnung	-39.191.300 €	-44.477.500 €
03	Schulträgeraufgaben	-6.571.909 €	-5.059.954 €
04	Kultur und Wissenschaft	-320.790 €	-331.388 €
05	Soziale Leistungen	-117.772.175 €	-110.283.759 €
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-19.116.173 €	-20.328.137 €
07	Gesundheitsdienste	-1.968.500 €	-2.413.918 €
08	Sportförderung	-47.700 €	-47.600 €
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	-41.889.800 €	-37.775.000 €
10	Bauen und Wohnen	-464.100 €	-464.300 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-5.910.950 €	-6.351.140 €
13	Natur- und Landschaftspflege	-282.861 €	-285.061 €
14	Umweltschutz	-483.400 €	-548.500 €
15	Wirtschaft und Tourismus	-2.432.316 €	-2.337.341 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-249.397.614 €	-262.018.200 €
Summe		**-487.792.788 €**	**-494.895.498 €**

Aufwendungen nach Produktbereichen*

Produktbereich		2023	2024
01	Innere Verwaltung	31.437.047 €	37.860.432 €
02	Sicherheit und Ordnung	35.116.235 €	38.719.050 €
03	Schulträgeraufgaben	17.672.734 €	17.857.769 €
04	Kultur und Wissenschaft	631.440 €	723.938 €
05	Soziale Leistungen	172.121.070 €	162.935.793 €
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	41.914.215 €	46.855.422 €
07	Gesundheitsdienste	6.805.383 €	7.261.537 €
08	Sportförderung	309.800 €	305.200 €
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	48.624.200 €	44.661.000 €
10	Bauen und Wohnen	1.679.220 €	1.833.120 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	31.232.450 €	32.863.530 €
13	Natur- und Landschaftspflege	1.609.061 €	1.758.843 €
14	Umweltschutz	3.068.450 €	3.213.450 €
15	Wirtschaft und Tourismus	1.500.864 €	1.533.364 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	108.869.517 €	103.886.063 €
Summe		**502.591.686 €**	**502.268.511 €**

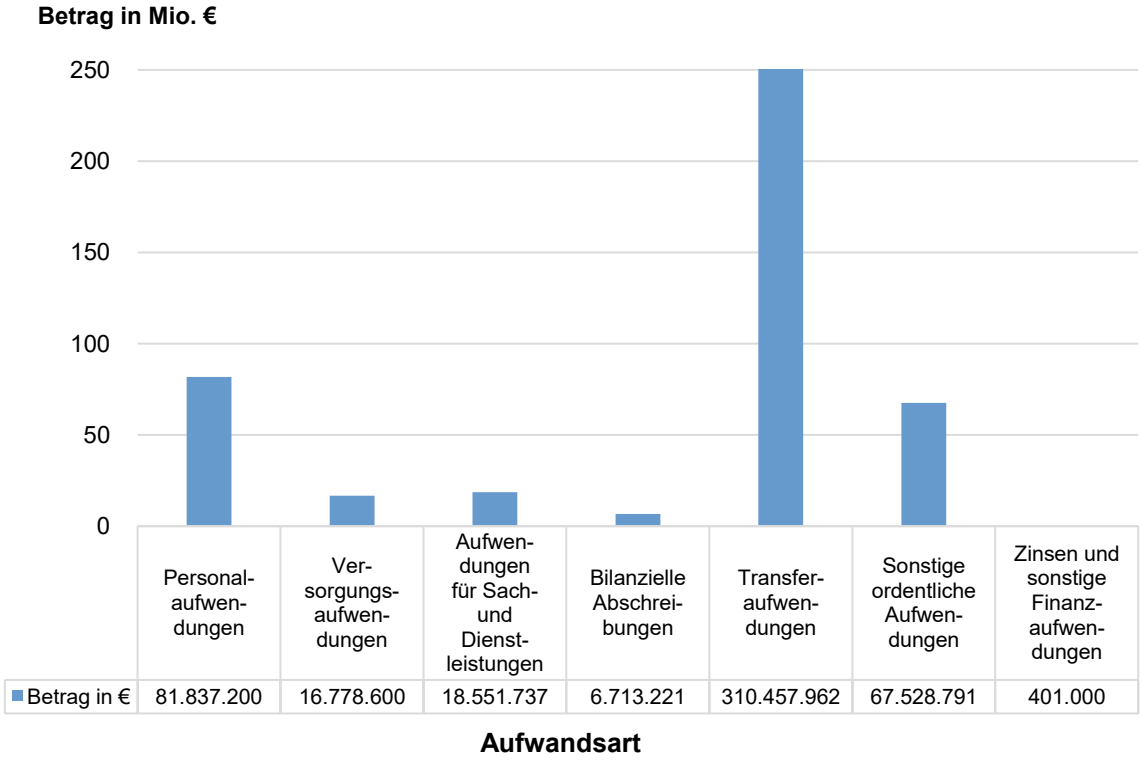
*ohne außerordentliche Erträge/ Aufwendungen u. Erträge/ Aufwendungen aus der internen Leistungsverrechnung (ILV)

2. Verteilung wesentlicher Ertragsarten 2024



	Steuern und Abgaben	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Sonstige Transfererträge	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Sonstige ordentliche Erträge	Finanzerträge	Außerordentliche Erträge
Betrag in €	11.500.000	320.646.711	2.667.061	30.901.019	756.350	107.820.376	18.244.840	2.359.141	0

3. Verteilung wesentlicher Aufwandsarten 2024



	Personalaufwendungen	Versorgungsaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Bilanzielle Abschreibungen	Transferaufwendungen	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
Betrag in €	81.837.200	16.778.600	18.551.737	6.713.221	310.457.962	67.528.791	401.000

Zu 2. – Ordentliche Erträge

01 Steuern und ähnliche Abgaben

		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-10.332.830	-10.100.000	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000

In dieser Zeile wird die Zuwendung des Landes aus der Wohngeldersparnis für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende eingenommen (Produktgruppe 05.505 - Grundsicherung für Arbeitssuchende).

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

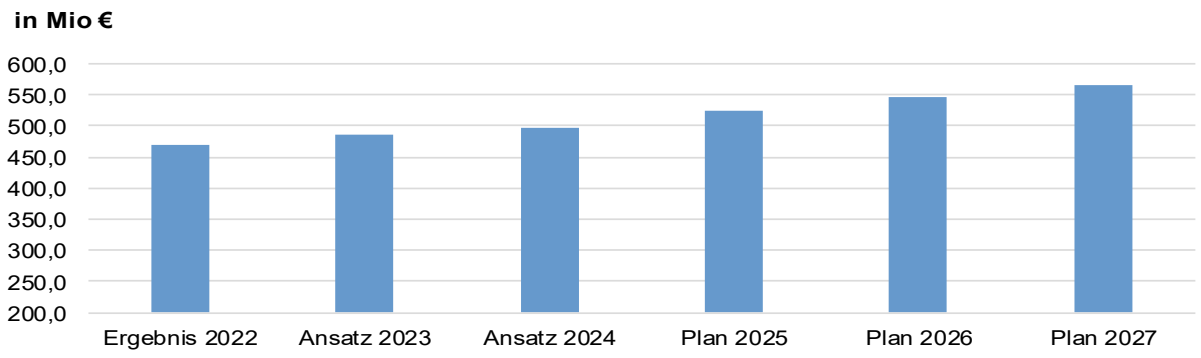
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-262.670.822	-312.013.103	-320.646.711	-311.014.291	-310.821.593	-324.243.733

Die Zeile 02 setzt sich u.a. aus folgenden Positionen zusammen: Kreisumlage (55 %), Schlüsselzuweisung des Landes (15 %), Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Bund und Land (16 %), Jugendhilfeumlage (9 %), Umlage LES-Förderschule (2 %), Umlage Bergisches Berufskolleg (1 %), Umlage Berufskolleg Bergisch Gladbach (2 %).

Zahlungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz*
(zu 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Kreisumlagesatz (in %)	35,50	35,50	35,50	35,50	35,50	35,50
Landschaftsumlagesatz (in %)	15,20	15,65	15,45	16,20	16,50	16,50
Umlagegrundlagen (in Mio. €)	470,4	485,0	496,9	524,0	546,2	564,8
Kreisumlage (in Mio. €)	167,0	172,2	176,4	186,0	193,9	200,5
Schlüsselzuweisung (in Mio. €)	37,0	47,7	46,4	44,7	52,5	56,4
Landschaftsumlage (in Mio. €)	76,8	83,4	83,9	92,1	98,8	102,5
Einmalzahlung an die ka. Kommunen	6,0	9,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe allg. Finanzierungsmittel (in Mio. €)	**127,2**	**126,9**	**138,9**	**138,6**	**147,6**	**154,4**
Jugendhilfeumlage (in Mio. €)	23,5	24,3	28,3	30,0	31,6	33,4
Umlage LES-Förderschule (in Mio. €)	3,3	4,4	4,9	5,0	5,0	5,2
Umlage Bergisches Berufskolleg (in Mio. €)	1,0	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Umlage Berufskolleg Bergisch Gladbach (in Mio. €)	0,0	0,0	5,2	5,1	3,0	3,0

Entwicklung der Umlagegrundlagen



Die Orientierungsdaten vom 16.08.2023 des Landes NRW stellen eine sehr optimistische Prognose dar. Ob diese letztendlich so eintritt, bleibt abzuwarten. Es mehren sich die Stimmen, dass die Rekordsteuererträge der Gewerbesteuer aus dem Jahr 2022 sich so nicht fortsetzen werden. Auch ist ein Rückgang der Einkommen- und Umsatzsteuer nicht auszuschließen. Um jedoch auch hier den kreisangehörigen Kommunen keine zusätzlichen Belastungen aufzubürden, wurde mit den Steigerungsraten des Landes sowohl bei der Steigerung der Verbundmasse des Gemeindefinanzierungsgesetzes, als auch bei der Steigerung der Umlagegrunddaten kalkuliert. Somit bleibt die Kreisumlage im gesamten Finanzplanungszeitraum konstant.

Altschuldenregelung und weitere Einflüsse aus Bund und Land

Das Land NRW plante eine Regelung zur Übernahme der Altschulden im Bereich der Kassenkredite der Gebietskörperschaften. Zunächst wurde eine Übernahme der Hälfte der Kassenkredite vorgesehen, dies entspricht ca. 9,85 Mrd. €. Die Finanzierung der Altschuldenübernahme sollte aus den 4/7 Anteil der Grunderwerbssteuer erfolgen. Bisher kam den Gebietskörperschaften dies über die Verbundmasse dem GFG zugute. Dieser Anteil sollte zukünftig als Vorwegabzug in Höhe von 460 Mio. € dem GFG abgezogen über eine Dauer von 20 Jahren. Die andere Hälfte der bestehenden Kassenkredite sollte durch den Bund übernommen werden.

Die nordrhein-westfälische Landesregierung verschiebt nun ihre umstrittenen Pläne für eine Altschuldenlösung. Der Einstieg in die Altschuldenlösung solle nicht wie geplant im kommenden Jahr, sondern erst zum Haushaltsjahr 2025 erfolgen, teilte das Land mit. Die „Perspektiven für die Kommunalhaushalte“ hätten sich deutlich verschlechtert, heißt es zur Begründung.

Des Weiteren sind im GFG 2024 auch nicht die Auswirkungen des Wachstumschancengesetzes und des Pauschalentlastungsgesetzes enthalten. Sollten diese wie geplant beschlossen werden und ihren Niederschlag im GFG 2025 finden, wäre dies für NRW eine Verschlechterung in Höhe von ca. 580 Mio. €.

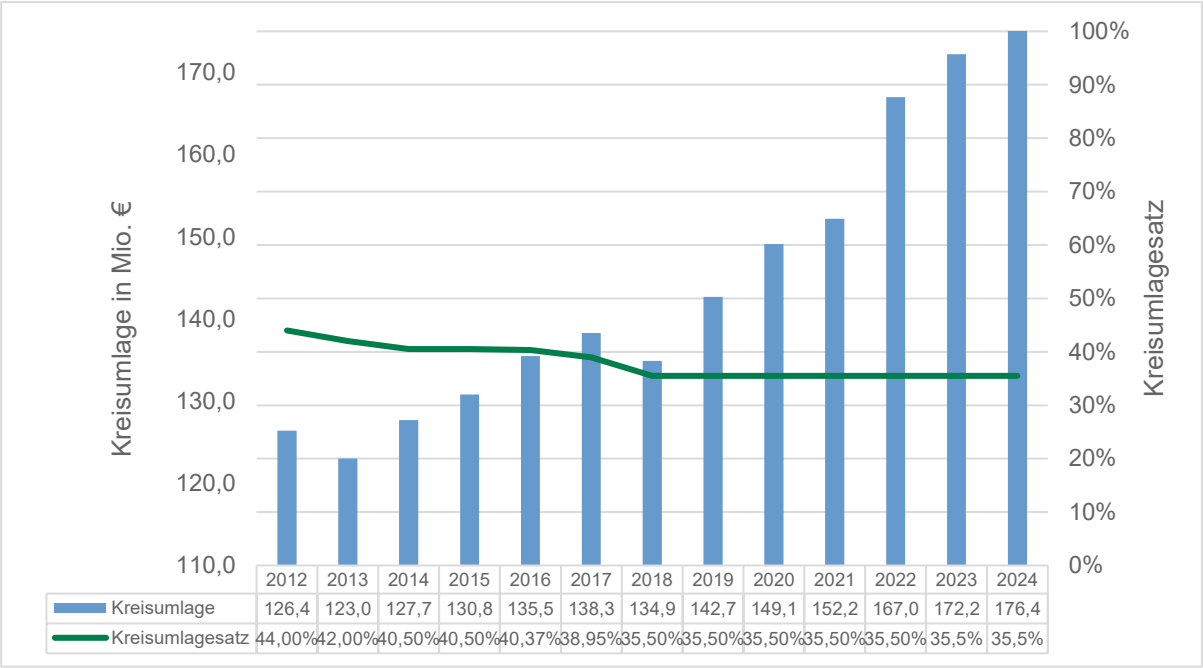
Kreisumlage
(zu 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Da die Realsteuern (Grund- und Gewerbesteuer) sowie Anteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer den Gemeinden zustehen und die Kreise über kein eigenes Steuerrecht verfügen, können die Kreise eine Kreisumlage nach § 56 KrO NRW von den kreisangehörigen Gemeinden erheben. Die Kreisumlage basiert auf der Steuerkraft der Gemeinden sowie den Schlüsselzuweisungen.

Die sich aus dem Finanzausgleich ergebenden Haushaltsansätze der Kreisumlage und Kreisschlüsselzuweisung wurden auf der Grundlage des Gemeindesfinanzierungsgesetz 2024 sowie der darauf beruhenden Modellrechnung unter der Berücksichtigung der Orientierungsdaten von August 2023 errechnet.

Der Kreisumlagesatz wird im Haushaltsjahr 2024 bei 35,50 % beibehalten. Der Prozentpunkt "Allgemeine Kreisumlage" wurde mit 4,969 Mio. € (2023 = 4,850 Mio. €) berechnet.

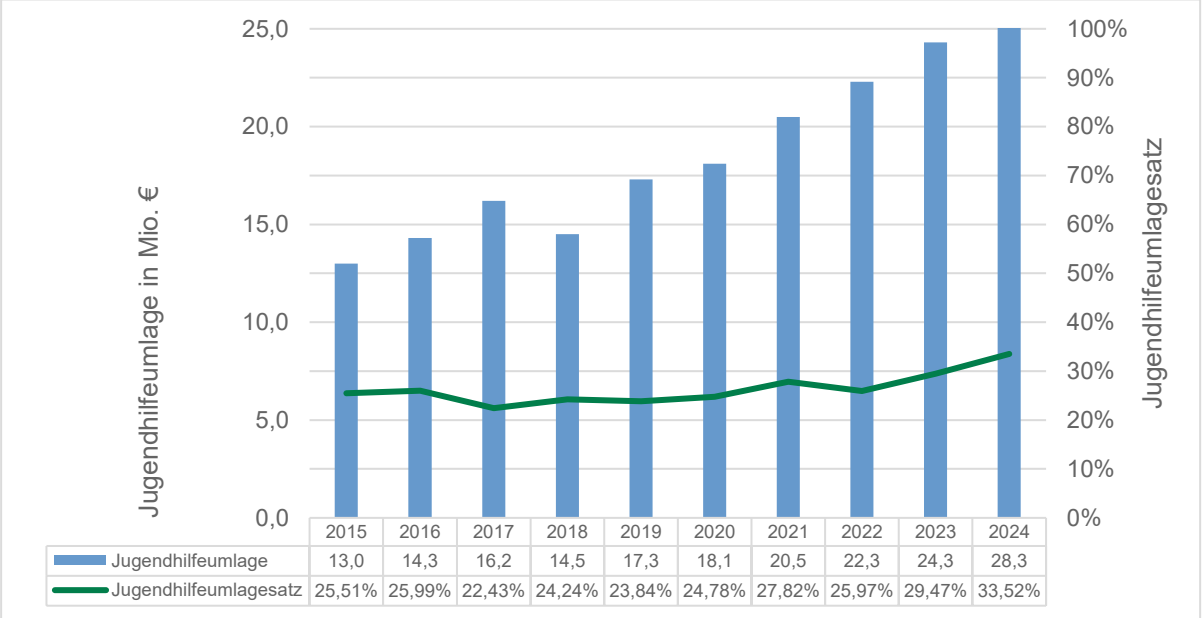
Entwicklung der Allgemeinen Kreisumlage



Jugendhilfe
(zu 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Der Jugendhilfeumlagesatz für die drei Kommunen ohne eigenes Jugendamt (Burscheid, Kürten, Odenthal) wird nach der Modellrechnung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW (MHKBD NRW) 33,52 % betragen. In 2023 wurde ein Jugendhilfeumlagesatz von 29,47 % erhoben.

Entwicklung des Jugendhilfeumlagesatzes



Leistungen der Jugendhilfe

Produkt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01 Tagesbetreuung für Kinder	-16.237.325	-15.989.861	-16.480.336	-17.103.696	-17.967.593	-18.891.099
02 Kinder- und Jugendförderung	-598.919	-155.712	-227.001	-217.922	-220.792	-223.710
03 Hilfen und Maßnahmen für junge Menschen	-2.210.096	-2.059.800	-2.710.400	-2.730.400	-2.730.400	-2.730.400
04 Unterstützende Hilfen für Eltern und Kinder	-770.781	-910.800	-910.400	-910.400	-910.400	-910.400
Summe Erträge (Zeile 10)	**-19.817.121**	**-19.116.173**	**-20.328.137**	**-20.962.418**	**-21.829.185**	**-22.755.609**
01 Tagesbetreuung für Kinder	28.060.361	28.489.211	31.164.278	33.181.299	35.342.910	37.647.484
02 Kinder- und Jugendförderung	1.163.257	1.082.604	1.089.344	1.127.039	1.183.564	1.241.116
03 Hilfen und Maßnahmen für junge Menschen	10.579.438	9.897.900	12.188.200	12.440.700	12.702.500	13.036.200
04 Unterstützende Hilfen für Eltern und Kinder	2.093.602	2.444.500	2.413.600	2.434.400	2.466.500	2.486.800
Summe Aufwendungen (Zeile 17)	**41.896.657**	**41.914.215**	**46.855.422**	**49.183.438**	**51.695.474**	**54.411.600**
Nettobelastung	**22.079.536**	**22.798.042**	**26.527.285**	**28.221.020**	**29.866.289**	**31.655.991**
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Zeile 28)	1.434.689	1.455.800	1.727.800	1.749.400	1.768.200	1.787.200
Leistungen der Jugendhilfe (Zeile 29 Ergebnis)	**23.514.225**	**24.253.842**	**28.255.085**	**29.970.420**	**31.634.489**	**33.443.191**

Strukturdaten der Jugendhilfe 2023

Viele Kennzahlen sind einwohnerbezogen zu betrachten. Daher wirken sich Veränderungen der Einwohnerentwicklung zum Jahresende (31.12.) bei der Ausprägung der Kennzahlen aus.

	BKO		Burscheid		Kürten		Odenthal	
	2021	Veränderung zu 2020	2021	Veränderung zu 2020	2021	Veränderung zu 2020	2021	Veränderung zu 2020
Einwohner gesamt	55314	354	19489	158	20277	150	15548	46
0 - unter 3 Jahren	1520	34	582	24	553	26	385	-16
0 - unter 6 Jahren	3115	65	1169	50	1096	16	850	-1
0 - unter 10 Jahren	5219	83	1907	58	1885	29	1427	-4
0 - unter 15 Jahren	7844	165	2797	57	2866	67	2181	41
0 - unter 18 Jahren	9410	127	3333	61	3434	43	2643	23
0 - unter 21 Jahren	10973	3	3872	28	4031	-33	3070	8
0 - unter 27 Jahren	14118	64	5003	6	5301	43	3814	15

Tabelle 1: Einwohnerentwicklung unterschiedlicher Altersgruppen von Jugendeinwohnern in den Kommunen Burscheid, Kürten und Odenthal - Quelle: Citkomm

Für den **soziostrukturellen Vergleich** der Kommunen im Rheinisch-Bergischen Kreis und der Kommunen im Zuständigkeitsgebiet des Kreisjugendamtes (KJA) wurden als Indikatoren Daten ausgewählt, die für die soziale Lage von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien bedeutsam und auf der Grundlage von amtlichen Statistiken erfasst sind. Für die nachfolgende Grafik wurden die jeweiligen Werte der betrachteten Kommunen in Vergleich zu den Durchschnittswerten aller kreisangehörigen Kommunen dargestellt (Kreismittelwert KMW; Index=100=gestrichelte Linie).
Insgesamt zeigt sich für die Kommunen im Zuständigkeitsgebiet des Kreisjugendamtes, bei 7 von 9 Indikatoren eine Abweichung vom Mittelwert aller Kommunen im Rheinisch-Bergischen Kreis „nach unten“. Am ausgeprägtesten ist dies beim Indikator „Anteil HzE & EGH“[10]. Der

[10] Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII (seelisch Behinderte oder bedrohte Kinder)

Anteil der Kinder- und Jugendlichen an der Gesamtbevölkerung und des verfügbaren Einkommens liegt leicht über dem Mittelwert des Kreises.

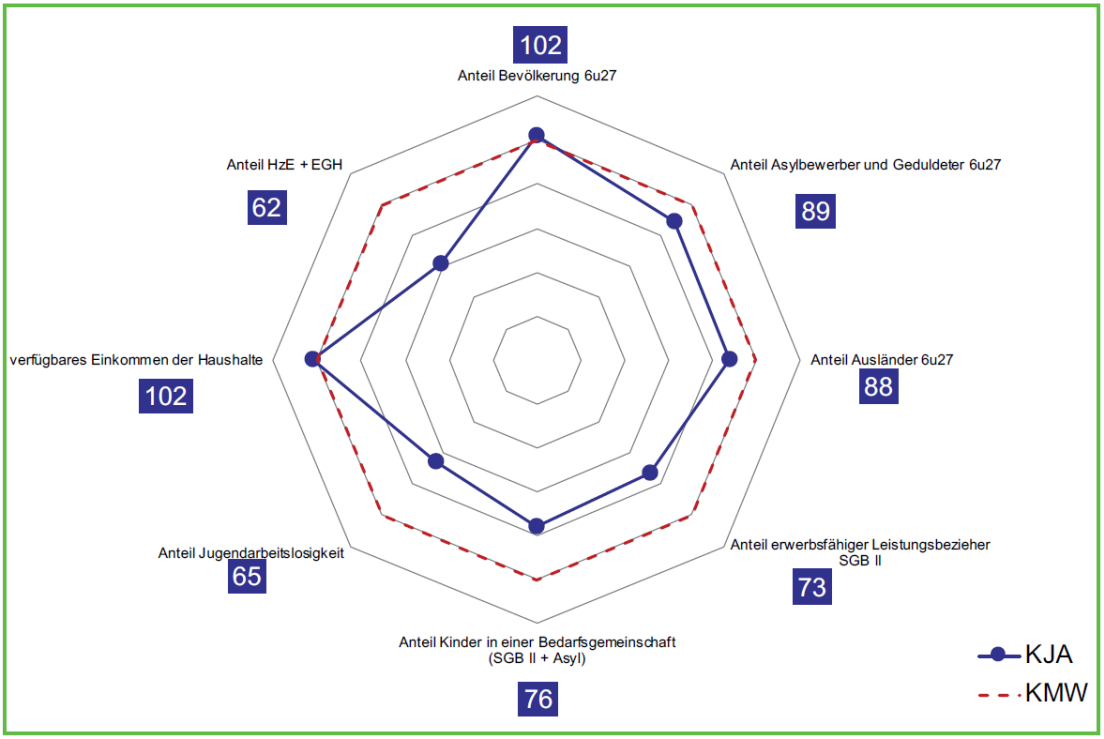


Abbildung 1: Soziostrukturelle Abweichungen vom Kreismittelwert (KMW) für das Kreisjugendamt (KJA) insgesamt

Steuerungsmodell des Kreisjugendamtes

Ziel des im Jahr 2008 installierten *„Phasenmodells RBK“* war es, durch Steuerungs- und Prozessoptimierung nachhaltig eine organisatorische und inhaltliche Neuausrichtung, einen effizienteren Personaleinsatz, sowie insgesamt eine effektivere Ausrichtung der gesamten Jugendhilfe zu erreichen. Wesentlicher Bestandteil hierbei war die Optimierung der Qualität zur Aufgabenwahrnehmung im Produkt der *„Hilfen und Maßnahmen für junge Menschen“*. Alle hierdurch optimierten Angebote und Leistungen wirken dabei nicht nur unabhängig voneinander, sondern greifen ineinander. Konsequent wurden daher auch die weiteren Produkte der Jugendhilfe (insb. *Tagesbetreuung für Kinderbetreuung*, *Kinder-, Jugend- und Familienförderung*) einbezogen.

Neben Veränderungen in organisatorischen Bereichen, vielen Arbeitsabläufen sowie konzeptionellen Umsetzungen, erfolgte die Initiierung von verschiedensten Maßnahmen - bei Trägern oder innerhalb der Jugendamtsverwaltung. Hierzu gehörten besonders die Einführung und Weiterentwicklung eines differenzierten Fach- und Finanzcontrollings, die ständige Evaluation in allen Aufgaben- und Leistungsbereichen anhand von Wirkungs- und Wirtschaftlichkeitsindikatoren oder die Einführung und Etablierung eines „Zielprozesses“ - Vereinbartes Leitziel mit dem Jugendhilfeausschuss:

„Hilfen, Erziehung, Bildung – Kinder fördern heißt Zukunft gestalten“

Der Modellcharakter des *„Phasenmodells RBK“* wurde mit Ende des Jahres 2017 aufgehoben und in eine Regelstruktur überführt. Somit sind also die Handlungsdirektiven, das konzeptbasierte Vorgehen in der Qualitätsentwicklung und die ständige Weiterentwicklung und Anpassung der in der Modellphase erarbeiteten Instrumentarien, Leistungen und Prozessabläufe zum Standard für die Arbeit und weitere Aufgabenwahrnehmung des Kreisjugendamtes geworden. So können zum Beispiel der kontinuierliche Ausbau der Förder-, Bildung- und Betreuungsstruktur, ein funktionierendes *„Rückführungsmanagement“* (RFM) oder die Einrichtung eines *„Internen aufsuchenden Dienstes“* (IaD) zu weiteren Verbesserungen beitragen. Im Folgenden wird die Entwicklung insgesamt und für einzelne ausgewählte Produkte beschrieben:

Entwicklungen in der Jugendhilfe anhand ausgewählter Produkte

1. *Produktgruppe 06.510 Jugend (Kreisjugendamt)*

Dass die Jugendhilfeaufwendungen, welche durch die drei Jugendamtskommunen finanziert werden („Jugendhilfeumlage"), nicht den landes- und bundesweiten Steigerungen entsprechen, ist größtenteils der zuvor benannten Steuerungsleistung zu verdanken. Die vier Produkte haben sich unterschiedlich ausgeprägt entwickelt. So sind die Gesamt-Netto-Aufwendungen für die Produktgruppe „06.510 Jugend" (Kreisjugendamt) seit 2008 bis zum Jahresabschluss 2022 um 105% gestiegen. Im gleichen Zeitraum ist jedoch NRW-weit ein Anstieg von knapp 140 % zu verzeichnen. Damit ist die Steigerung der Aufwendungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt NRW um ein Viertel geringer.

Auch der Vergleich mit anderen Jugendämtern[11] belegt die gute Entwicklung und ist ein Indikator für den erfolgreichen Steuerungsprozess durch den Jugendhilfeausschuss und in der Verwaltung des Jugendamtes.

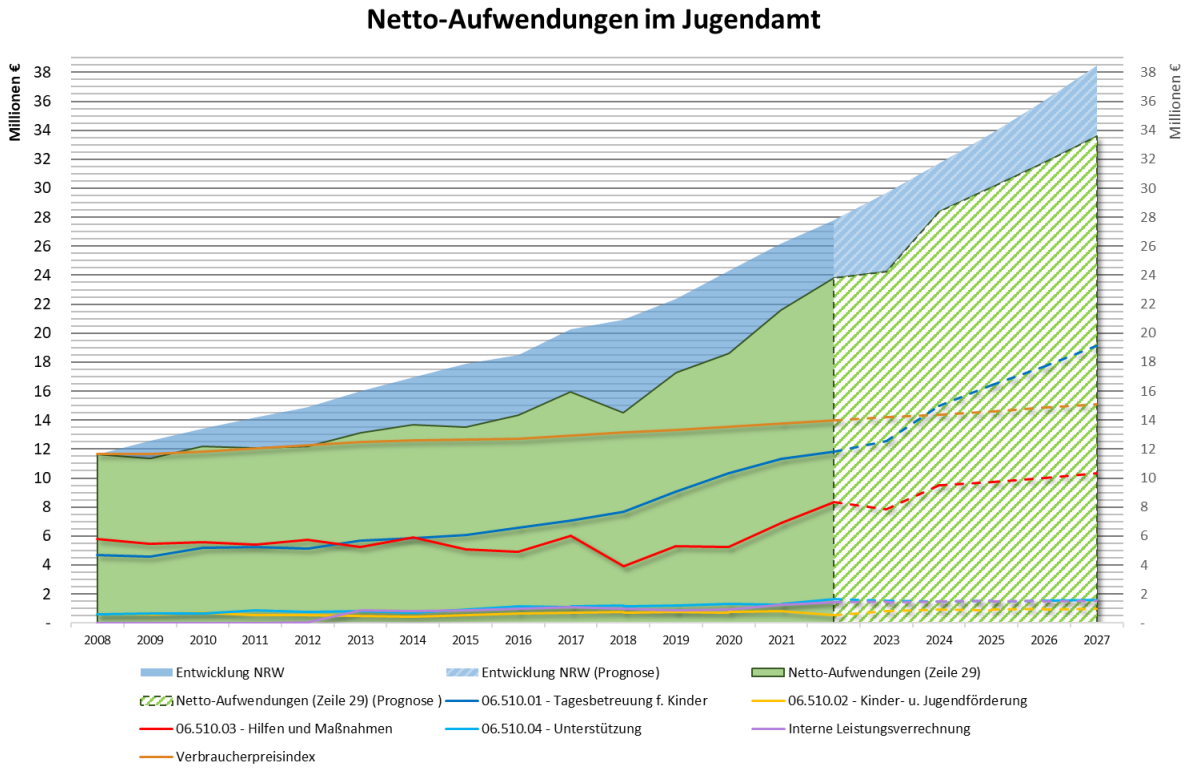


Abbildung 2: Entwicklung der Netto-Aufwendungen in den Produkten der Produktgruppe „06.510 Jugend" im Verhältnis zu NRW und dem Verbraucherpreisindex 2008 bis 2027

2. *Tagesbetreuung für Kinder (Produkt 06.510.01)*

Im Leistungssegment der frühkindlichen Bildung konnte den verschiedenen Anforderungen und einem seit 2014 überproportional gestiegenen Bedarf entsprochen werden. Ausgelöst durch einen erhöhten Zuzug von jungen Familien – insbesondere aus den angrenzenden Ballungsräumen der Rheinschiene – wurden seither verstärkt Investitionen zum Neubau, Ausbau und Erhalt weiterer Einrichtungen, Gruppen und Kindertagespflegestellen realisiert. Neben der Erprobung und Etablierung spezieller Bildungs- und Förderprogramme in den Einrichtungen ist beispielhaft der Ausbau zur Versorgung der Kinder unter drei Jahren zu nennen.

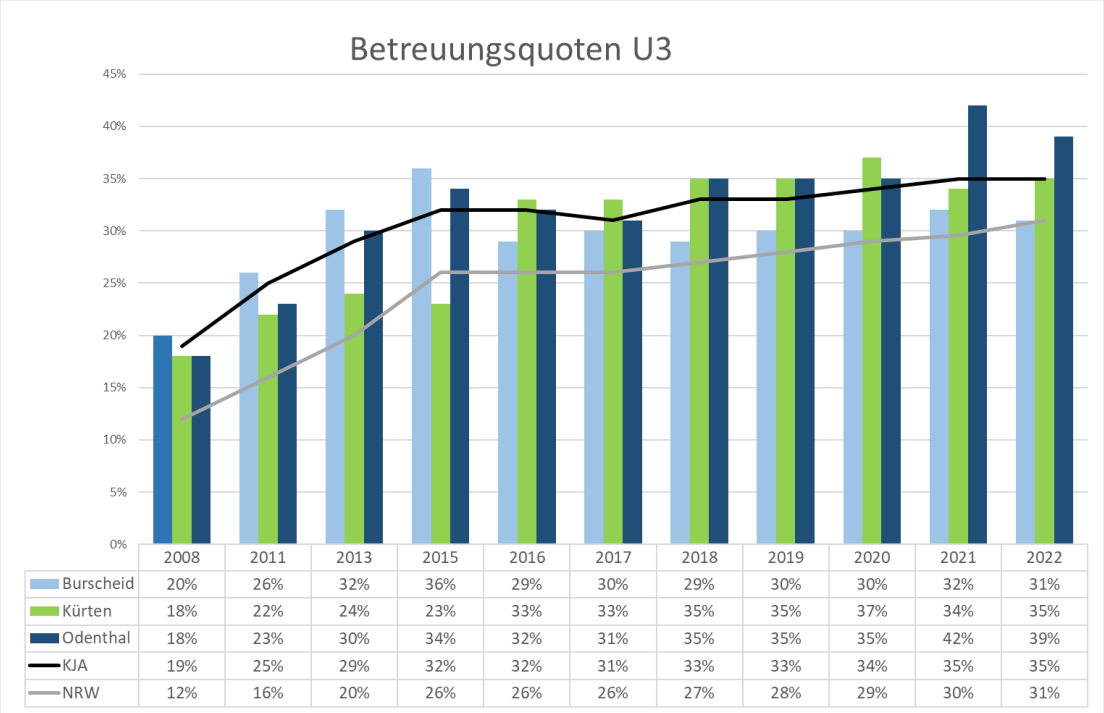
Die vom Jugendhilfeausschuss beschlossenen Bedarfs- und Ausbauplanungen (zuletzt November 2022, DrucksachenNr. JHA 10/0047) sehen einen zukünftigen Bedarf von rund 250

[11] Prüfungen der Gemeinde Prüfung Anstalt (GPA) und der Vergleichsring der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)

Plätzen vor. Im Schwerpunkt (ca. 3/4) handelt es sich dabei um Bedarfe für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt (Ü3-Bereich). Durch die bereits getroffenen Beschlüsse erfolgen eine Vielzahl der Investitionen für neue Plätze und zum Erhalt bestehender Plätze in den Umsetzungs- bzw. Planungsphasen. Perspektivisch sind bereits jetzt weitere Maßnahmen für über 300 Plätze mit einem Investitions- bzw. Sanierungsvolumen von über 15 Mio. € vorgesehen.

Dabei verfolgt die Jugendamtsverwaltung gemeinsam mit den Trägern und den kommunalen Verwaltungen die Ausbauplanungen mit größten Anstrengungen. Leider müssen infolge der seit 2020 bestehenden (verschlechternden) Rahmenbedingungen und aktuellen Herausforderungen, wie Grundstücksmarkt, Trägerfindung, Handwerkermangel, Materialverknappung, Kostensteigerungen und Fachkräftemangel im Bereich des pädagogischen Personals, Verzögerungen einkalkuliert werden. Alle erforderlichen Plätze können noch nicht zur Verfügung stehen. Die Belegungssituation in den Einrichtungen, Anfragen der Eltern und die Platzvermittlungsarbeiten bestätigen dies.

31,0



	2008	2011	2013	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Burscheid	20%	26%	32%	36%	29%	30%	29%	30%	30%	32%	31%
Kürten	18%	22%	24%	23%	33%	33%	35%	35%	37%	34%	35%
Odenthal	18%	23%	30%	34%	32%	31%	35%	35%	35%	42%	39%
KJA	19%	25%	29%	32%	32%	31%	33%	33%	34%	35%	35%
NRW	12%	16%	20%	26%	26%	26%	27%	28%	29%	30%	31%

Abbildung 3: Tagesbetreuung für Kinder, Betreuungsquote für unter 3-Jährige in Kindertagesstätten, Spielgruppen und Tagespflege gem. § 101 Abs. 2 Nr. 10 SGB VIII; KJA und in NRW 2008 bis 2022

	Burscheid	Kürten	Odenthal	**Gesamt**
Kindertagesstätten	13	12	10	**35**
davon Familienzentren	4	2 (3)	2	**8 (9)**
Kindertagespflegepersonen	20	25	21	**66**

Plätze in Kindertagesstätten	763	707	544	**2.014**
Plätze in Spielgruppen	16	10	10	**36**
Plätze in Kindertagespflege	108	119	77	**304**
Plätze gesamt	887	836	631	**2.354**

Tabelle 2: Strukturdaten zum Produkt 06.510.01 Tagesbetreuung für Kinder (Plandaten zum Kindergartenjahr 2022/2023, Stand März 2023)

3. *Kinder- und Jugendförderung (Produkt 06.510.02)*

Im Rahmen des *„Phasenmodells RBK“* wurde zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendförderplanes 2010 neu Steuerungs- bzw. Qualitätsbaustein eingeführt. Seither entwickeln das Jugendamt, die Kommunen und die freien Träger die Maßnahmen in allen vier Handlungsfeldern[12] dahingehend weiter, dass durch sie wirkungsorientiert die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf verbessert wird. Hier konnten entsprechende Zielvereinbarungen geschlossen werden. Die zur Finanzierung der Maßnahmen und Angebote bei den Trägern zur Verfügung stehenden Mittel wurden seit 2008 um 40% auf 796.000 EURO erhöht. Dabei werden sowohl kommunal unterschiedliche Bedarfslagen oder bestimmte soziale Kontextfaktoren in den Angeboten berücksichtigt (siehe hierzu 4. Strukturdatenbericht 2015-2019 Daten und Zielerreichung zu den vier Handlungs-feldern).

Die Kinder- und Jugendförderung finanziert oder vermittelt Jugendfreizeiten, Jugendkulturarbeit und außerschulische Bildungsangebote; hier nahmen jährlich ca. 1.000 Jugendliche in ca. 50 Maßnahmen der freien Träger teil.

Neben den Angeboten zum Kinder- und Jugendschutz, dem Übergang Schule Beruf können Jugendliche in den Jugendeinrichtungen ihre Talente entfalten, Neues ausprobieren und persönliche Probleme mit professionellen pädagogischen Fachkräften, als vertrauensvollen Ansprechpartnern, klären.

Der neuen Kinder- und Jugendförderplan 2022 bis 2026 wurde in der Jugendhilfe-ausschusssitzung am 10.02.2022 (Drucksachen Nr. JHA-10/0039) beschlossen.

[12] Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz/Prävention

	Burscheid	Kürten	Odenthal	**Gesamt**
Jugendeinrichtungen und Standortangebote	1	5	3	**9**
Ferien-/ Gruppen- u. Stadtrandmaßnahmen	11	9	8	**28**
Angebote „Übergang Schule Beruf“ (Jugendsozialarbeit/ Jugendberufshilfe	1	2 (gemeinsam mit Städten Bergisch Gladbach, Rösrath, Overath)	2 (gemeinsam mit Städten Bergisch Gladbach, Rösrath, Overath)	**5**
Präventionsdienste Angebote zum Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz	2 (gemeinsam mit Städten Leichlingen, Wermelskirchen)	2 (gemeinsam mit Städten Bergisch Gladbach, Rösrath, Overath)	2 (gemeinsam mit Städten Bergisch Gladbach, Rösrath, Overath)	**6**

Tabelle 3: Strukturdaten zum Produkt 06.510.02 Kinder-, Jugend- und Familienförderung (Stand 31.12.2019)

4. *Hilfen und Maßnahmen für junge Menschen (Produkt 06.510.03)*

In einer Bandbreite zwischen strukturellen Regelangeboten für alle und individuellen, passgenauen Einzelfallhilfen, werden Steuerungs- und Konzeptentwicklungen aufeinander abgestimmt und koordiniert (vgl. § 80 SGB VIII „*Jugendhilfeplanung*“). So konnte insbesondere eine intensivere Einzelfallsteuerung sichergestellt werden.

Vor allem bei diesem Produkt hat sich die Neuausrichtung bemerkbar gemacht. Ohne die erarbeiteten Optimierungen und dem damit einhergehenden Personaleinsatz wären in den Jahren seit 2008 zusätzlich 158.353 Pflegetage (im Mittel à 77 Euro) angefallen. Dementsprechend wären hier allein bei rein fiskalischer Betrachtung die gleichen Steigerungen eingetreten, wie auf Landesebene[13].

Durch die Kombination und ausgewogene Abstimmung von Qualitätsentwicklungsmaß-nahmen kann den allgemein negativen Fall- und insbesondere Aufwandsentwicklungen – zumindest ein Stück weit – entgegengewirkt werden.

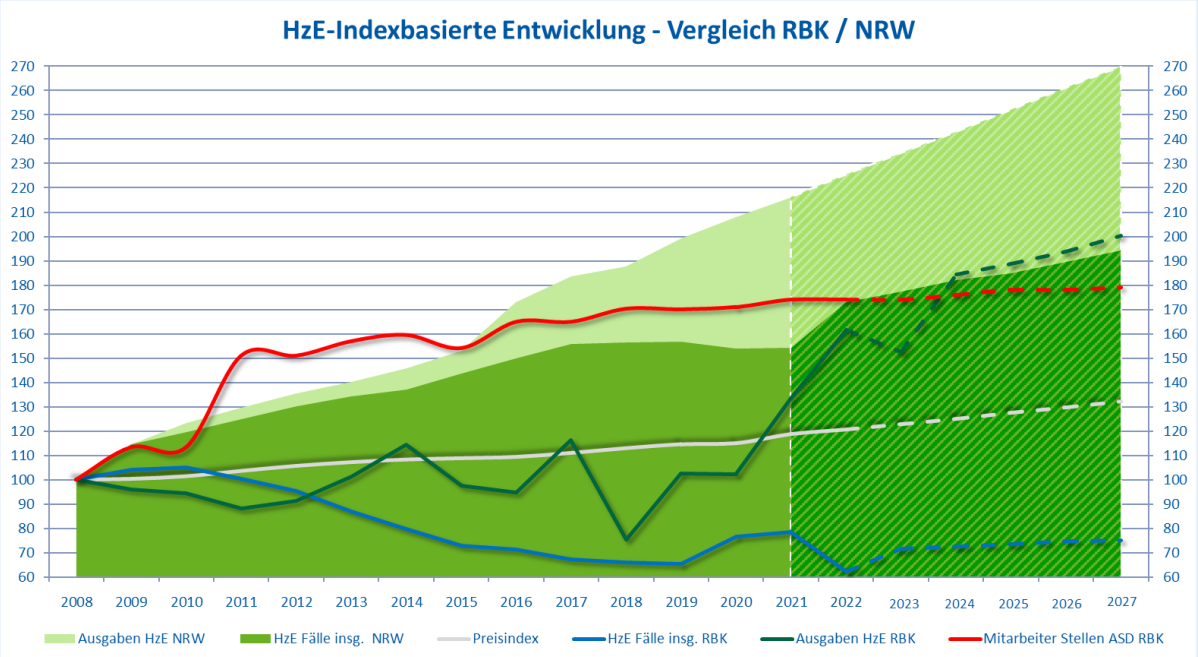


Abbildung 4: Hilfen zur Erziehung; Aufwandsentwicklung im KJA und in NRW 2008 bis 2021; 2008 = Basiswert
Quelle für NRW: IT NRW „Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe in 1.000 Euro“

[13] vgl. Abbildung 2

Bei dieser Darstellung der Zahlen ist zu beachten, dass keine unmittelbare Korrelation zwischen den Fallzahlen und den Ausgaben in den Hilfen zur Erziehung besteht. Letztere sind insbesondere auch Abhängig von der Art der eingesetzten Hilfen und deren Dauer.

Am 10. Juni 2021 ist das neue **Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG)** in Kraft getreten. Es beinhaltet neben vielen Änderungen zum Kinder- und Jugendschutz, zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen in Pflegefamilien, zur Prävention vor Ort und zur Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Familien auch Veränderungen in Richtung einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe (vgl. Gallep 2021, 392 f.). Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX, die bisher meist in der Verantwortung der Sozialämter lagen, werden sukzessive an die Jugendämter überführt. Gerade dieser Aspekt, die sogenannte „Große Lösung", bringt große Herausforderungen für die Jugendämter mit sich. Denn ein neues, inklusives Kinder- und Jugendhilferecht braucht zwingend auch ein neues Jugendamt – ein „Haus der Jungen Menschen".[14]

In der Reform liegen zweifelsohne viele Möglichkeiten für die örtliche Praxis, die sich allerdings nur dann realisieren lassen, wenn genügend gut ausgebildetes Personal mit den notwendigen Ressourcen ausgestattet wird, um für eine qualitätsvolle Umsetzung zu sorgen. Im Hinblick auf die Regelungen der zweiten und dritten Stufe werden perspektivisch zusätzliche Ressourcen für die Organisation der Verwaltung des Jugendamtes erforderlich.

Folgen des Fachkräftemangels

Neben der Verwaltung und der Kinderbetreuung ist auch die Einzelfallhilfe bzw. die Heimträger massiv vom Fachkräftemangel betroffen. Diese fehlen sowohl im ambulanten als auch stationären Bereich. Heimgruppen schließen in Folge des Fachkräftemangels. Es stehen nicht mehr genügend Heimplätze zur Verfügung. Dem gegenüber steht der gestiegene Bedarf der Familien infolge von Corona und der unvermindert hohe Hilfebedarf für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

Beides führt zu einem erhöhten Fall-, Prüf- und Arbeitsaufkommen im Bereich der Hilfen zur Erziehung (HzE) und der Eingliederungshilfe (EgH). Insgesamt wird vermehrt Hilfe beim Jugendamt angefordert. In Folge der immer geringeren Zahl der zur Verfügung stehenden Anbieter und pädagogischen Fachkräfte sind wenige bis keine stationären freien Plätze mehr vorhanden. Es fallen zur Sicherstellung des Einzelfalles Zusatzstunden an.

Auf diese Entwicklung bestehen nur wenig Steuerungsmöglichkeiten da Kinder und Jugendliche in Krisen und Notlagen die Hilfe zusteht. Jedoch kann nicht mehr gewährleistet werden, dass die pädagogisch erforderlichen bzw. hilfe-adäquaten Plätze nicht zur Verfügung stehen. Die Folge ist ein langwieriger Prozess der Einrichtungs- oder Maßnahmensuche und ggfls. ein nicht zwingend notwendiger längerer Verbleib in Inobhutnahmestellen. All dies wirkt sich negativ auf die Finanzentwicklung der Jugendhilfeumlage für die Kommunen Burscheid, Kürten und Odenthal aus.

[14] Aus: Annika von Walter und Friedemann Christ in NDV 12/2021

Umlage Förderschule für Lern- und Entwicklungsstörung

(zu 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Der Rheinisch-Bergische Kreis wurde zum Schuljahr 2016/17 (01.08.2016) Schulträger aller öffentlichen Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen im Kreisgebiet und hat aus zuvor fünf eigenständigen Schulen drei große Verbundschulen gebildet. Zum Ausgleich der Mehrbelastung wird eine Umlage gem. § 56 Abs. 4 KrO NRW erhoben, um die entstehenden Kosten auf die kreisangehörigen Kommunen zu verteilen. Im Haushalt wird dies in der Produktgruppe 03.400 im Produkt 03.400.04 – „Träger von Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen“ dargestellt. Hierin werden sämtliche Erträge und Aufwendungen der neuen Verbundschulen dargestellt.

03.400.04 Leistungen als Träger von Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen (LES)		**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**	**Erläuterung**
Z.	**Bezeichnung**							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-770.082	-2.985.070	-605.090	-608.700	-608.700	-568.700	Landeszuw. für Gruppen der OGS, Auflösung SoPo, Landeszuw. aus d. KInvFG II
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-56.780	-53.500	-53.500	-53.500	-53.500	-53.500	Elternbeiträge OGS-Gruppen
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-37.775	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	Beiträge zur Mittagsverpflegung
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-64.685	-90.900	-79.900	-79.900	-79.900	-79.900	Bundeserstattung BFD, Erstattungen d. Landes
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.805	-2.900	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	Auflösung aus Rückstellung (Personalerträge)
10	**= Ordentliche Erträge**	**-934.127**	**-3.137.370**	**-746.790**	**-750.400**	**-750.400**	**-710.400**	
11	- Personalaufwendungen	620.662	645.700	851.500	869.300	890.700	908.800	Personalaufwendungen
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	1.136.220	2.383.900	178.900	178.900	178.900	178.900	u.a. Bewirtschaftung, Unterhaltung
14	- Bilanzielle Abschreibungen	164.322	265.050	135.050	140.050	140.050	140.050	Abschreibung von Sachanlagen und Schulgebäude
15	- Transferaufwendungen	568.301	473.600	531.400	558.400	558.400	558.400	Kostenerstattung an die Träger der OGS
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.751.987	3.802.050	1.023.700	1.028.800	1.023.800	1.181.800	u.a. Schülerbeförderung, Mieten
17	**= Ordentliche Aufw.**	**4.241.493**	**7.570.300**	**2.720.550**	**2.775.450**	**2.791.850**	**2.967.950**	
18	**= Ordentliches Erg.**	**3.307.366**	**4.432.930**	**1.973.760**	**2.025.050**	**2.041.450**	**2.257.550**	
28	= Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	2.956.700	2.956.700	2.956.700	2.956.700	Übertragung der konsumtiven baulichen Unterhaltung und Bewirtschaftung der kreiseigenen Förderschulen aus dem Budget "Gebäudewirtschaft"
29	**= Ergebnis**	**3.307.366**	**4.432.930**	**4.930.460**	**4.981.750**	**4.998.150**	**5.214.250**	

Die Umlagesätze errechnen sich wie folgt:

Differenzierte Kreisumlage für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024	Ordentliches Ergebnis des Produkts 03.400.04 [17]						4.930.460 €
	Verteilung						
	65 % nach Umlagegrundlagen		35 % nach Anteil der Beschulten				
	Umlagegrundlagen [15]	Verteilung nach Umlage-grundlagen	Beschulte [16]	Kosten pro Beschulten	Verteilung nach Anteil der Beschulten	Gesamt (gerundet)	Umlage-satz (in %)
Bergisch Gladbach	218.926.073	1.411.993,72	160	3.928,65	550.011,47	1.962.005,19	0,8962%
Burscheid	31.894.249	205.706,33	31	3.928,65	106.564,72	312.271,05	0,9791%
Kürten	30.173.458	194.607,86	17	3.928,65	58.438,72	253.046,58	0,8386%
Leichlingen	42.864.224	276.458,69	25	3.928,65	85.939,29	362.397,98	0,8455%
Odenthal	22.220.227	143.312,40	8	3.928,65	27.500,57	170.812,98	0,7687%
Overath	46.113.228	297.413,58	87	3.928,65	299.068,74	596.482,32	1,2935%
Rösrath	45.539.842	293.715,45	106	3.928,65	364.382,60	658.098,05	1,4451%
Wermelskirchen	59.164.719	381.590,97	68	3.928,65	233.754,88	615.345,84	1,0401%
Gesamt	**496.896.020**	**3.204.799,00**	**502**		**1.725.661,00**	**4.930.460,00**	

Umlage Bergisches Berufskolleg

(zu 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Der Rheinisch-Bergische Kreis wurde zum 01.02.2017 Kostenbeteiligter am Bergischen Berufskolleg mit Standorten in Wermelskirchen und Wipperfürth. Diese Kostenbeteiligung wird über eine Bedarfsumlage abgewickelt. Infolgedessen wird seit dem Jahr 2017 eine Umlage gem. § 56 Abs. 4 KrO NRW zur Finanzierung der dem Kreis entstehenden Kosten für den Betrieb des Bergischen Berufskollegs erhoben.

Im Haushalt wird dies in der Produktgruppe 03.400 Schulaufsicht, Schulverwaltung im Produkt 03.400.05 – „Leistungen als Kostenbeteiligter an Berufskollegs“ dargestellt. In der Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der anteiligen Kostenübernahme dargestellt.

03.400.05 Leistungen als Kostenbeteiligter an Berufskollegs		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Erläuterung
Zeile	**Bezeichnung**							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-249.515	-485.000	-485.000	-485.000	-485.000	-485.000	Erträge aus der Auflösung von SoPo (Schulpauschale), schülerbez. Schlüsselzuw.
10	**= Ordentliche Erträge**	**-249.515**	**-485.000**	**-485.000**	**-485.000**	**-485.000**	**-485.000**	
15	- Transferaufwendungen	1.279.686	1.280.000	1.332.000	1.332.000	1.332.000	1.332.000	Kostenbeteiligung Bergisches Berufskolleg
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.279.686**	**1.280.000**	**1.332.000**	**1.332.000**	**1.332.000**	**1.332.000**	
18	**= Ordentliches Ergebnis (10+17)**	**1.030.171**	**795.000**	**847.000**	**847.000**	**847.000**	**847.000**	

Die Nettoaufwendungen (=Ordentliches Ergebnis) werden auf die Kommunen Burscheid, Kürten und Wermelskirchen verteilt. Seit dem Haushaltsjahr 2019 enthält das ordentliche Ergebnis auch die schülerbezogenen Schlüsselzuweisungen und die anteilige Schulpauschale, die der Rheinisch-Bergische Kreis aufgrund der zweijährigen Verzögerung des GFG erst ab dann für die Berufsschüler erhält.

[15] Umlagegrundlagen GFG 2023
[16] Beschulte Stand am 01.01.2022
[17] lt. Haushaltsplan 2024

Die Umlagesätze errechnen sich wie folgt:

Differenzierte Kreisumlage für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024	Ordentliches Ergebnis des Produkts 03.400.05 [20]			847.000,00 €
	Verteilung (100 % nach Anteil der Beschulten)			
	Umlagegrundlagen [18]	Beschulte [19]	Anteil an den Gesamtkosten (gerundet in €)	Umlagesatz (in %)
Stadt Burscheid	31.894.249	53	87.849,32	0,2754%
Gemeinde Kürten	30.173.458	78	129.287,67	0,4285%
Stadt Wermelskirchen	59.164.719	380	629.863,01	1,0646%
Gesamt	**121.232.427**	**511**	**847.000,00**	

Umlage Berufskollegs Bergisch Gladbach

(zu 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Zum 01.01.2024 löst sich der Berufsschulzweckverband auf und der Rheinisch-Bergische Kreis übernimmt die Trägerschaft der beiden Berufskollegs in Bergisch Gladbach. Bisher wurde von dem Berufsschulzweckverband eine Umlage von den Kommunen Bergisch Gladbach, Kürten, Odenthal, Overath und Rösrath erhoben. Durch diesen Trägerwechsel werden auch die Beschulten der betroffenen Kommunen anders verteilt. Der Rheinisch-Bergische Kreis erhält infolgedessen mehr Schlüsselzuweisungen als bisher. In diesem Zusammenhang wird auf die Vorlage KT-10/0325 aus dem Jahr 2023 verwiesen. In der nachfolgenden Budgetübersicht fehlen die Schlüsselzuweisungen, da in den Jahren 2024 und 2025 noch keine Berechnung mit der Neuverteilung der Beschulten stattfinden kann. Die Mehrerträge der Landeszuweisungen des Rheinisch-Bergischen Kreises, infolge der Neuverteilung der Beschulten, soll den Berufskolleg Bergisch Gladbach angerechnet werden, um so die Umlage zu reduzieren.

Das Defizit wird durch die Erträge in der Produktgruppe 16.200 ausgeglichen. In den Jahren 2024 und 2025 wird, wie vorhin bereits erwähnt, das Defizit gänzlich durch eine differenzierte Kreisumlage der bisherigen Kommune im Berufsschulzweckverband ausgeglichen. Ab dem Jahr 2026 wird durch die veränderte Zuweisung der Beschulten im Gemeindefinanzierungsgesetz das Defizit durch erhöhte Schlüsselzuweisungen ausgeglichen. Somit reduziert sich ab dem Haushaltjahr 2026 die Umlage der Kommunen Bergisch Gladbach, Kürten, Odenthal, Overath und Rösrath.

[18] Umlagegrundlagen GFG 2023
[19] Beschulte Stand am 01.01.2022
[20] lt. Haushaltsplan 2024

03.401 Leistungen als Träger des Berufskollegs Bergisch Gladbach		**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**	**Erläuterung**
Zeile	**Bezeichnung**							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-815.150	-815.150	-1.255.150	-1.255.150	Schulpauschale, Erträge aus der Auflösung von SoPo
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	Essensgeld für Kochklassen
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	-27.199	-27.878	-28.575	-29.289	Erstattung des Abendhausmeisters Sporthalle Feldstr.
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	Auflösung Personal-rückstellungen
10	**= Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**-880.049**	**-880.728**	**-1.321.425**	**-1.322.139**	
11	- Personalaufwendungen	0	0	755.400	806.900	823.000	839.500	
13	- Aufwend. für Sach - und Dienstleistungen	0	0	375.153	177.479	697.258	689.409	GWG IT-Ausstattung, Lernmittel
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	309.200	309.200	309.200	309.200	AfA auf Sachanlagen
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	3.950.846	3.959.199	3.967.657	3.976.220	Miete, Nebenkosten, Versicherungbeiträge, Essensgeld für Kochklassen, Schülerbeförderung
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**5.390.599**	**5.252.778**	**5.797.115**	**5.814.329**	
18	**= Ordentliches Ergebnis (10+17)**	**0**	**0**	**4.510.550**	**4.372.050**	**4.475.690**	**4.492.190**	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	675.600	679.900	677.200	677.600	
29	**Ergebnis**	**0**	**0**	**5.186.150**	**5.051.950**	**5.152.890**	**5.169.790**	

Die Nettoaufwendungen werden auf die Kommunen Bergisch Gladbach, Kürten, Odenthal, Overath und Rösrath verteilt.

Die Umlagesätze errechnen sich wie folgt:

Differenzierte Kreisumlage für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024	**Ordentliches Ergebnis der Produktgruppe 03.401[23]**					**5.186.150,00 €**
	50 % Verteilung nach Umlagegrundlagen		**50% Verteilung nach Anteil der Beschulten**			
	Umlage-grundlagen [21]	**Verteilung nach Umlage-grundlagen**	**Beschulte [22]**	**Verteilung nach Beschulten**	**Anteil an den Gesamtkosten (gerundet in €)**	**Umlagesatz (in %)**
Stadt Bergisch Gladbach	218.926.073	1.564.006,13	1344	1.491.906,16	3.055.912,29	1,3959%
Gemeinde Kürten	30.173.458	215.558,95	236	261.971,62	477.530,56	1,5826%
Gemeinde Odenthal	22.220.227	158.741,13	139	154.296,84	313.037,97	1,4088%
Stadt Overath	46.113.228	329.432,53	367	407.388,07	736.820,60	1,5979%
Stadt Rösrath	45.539.842	325.336,27	250	277.512,31	602.848,57	1,3238%
Gesamt	**362.972.828**	**2.593.075,00**	**2336**	**2.593.075,00**	**5.186.150,00**	

[21] Umlagegrundlagen GFG 2023
[22] Beschulte Stand am 01.01.2022
[23] lt. Haushaltsplan 2024

03 Sonstige Transfererträge

		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
03	+ Sonstige Transfererträge	-4.313.001	-2.801.580	-2.667.061	-2.623.980	-2.623.980	-2.623.980

Die sonstigen Transfererträge setzen sich u.a. aus dem Ersatz von sozialen Leistungen innerhalb (24 %) und außerhalb von Einrichtungen (76 %) zusammen. Dies sind insbesondere übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete, Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Leistung von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung) und die Rückzahlung gewährter Hilfen.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.691.939	-25.629.224	-30.901.019	-32.652.274	-34.603.874	-36.809.312

Der Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte besteht zu 20 % aus Verwaltungsgebühren und zu 80 % aus Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten.

Dabei entfallen 57 % der Verwaltungsgebühren auf den Bereich Zulassung und Fahrerlaubnisse, 10 % auf das Katasterwesen, 8 % auf die Bauaufsicht, 4 % auf den Bereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie Fleischbeschau und 4 % auf den Gesundheitsbereich. 87 % der Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten entfallen auf den Rettungsdienst und der Rest nahezu komplett auf die Kindergartenbeiträge (13 %).

Die Autobahn GmbH hat angekündigt, dass die Geschwindigkeitsmessanlage auf der A1 bei Burscheid nicht mehr auf lange Sicht weiterbetrieben werden darf. Es ist jedoch kein Beendigungszeitpunkt seitens der Autobahn GmbH genannt worden. Insofern sind die Ansätze im Haushaltsplan 2024 und im gesamten Finanzplanungszeitraum diesbezüglich unverändert veranschlagt worden.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-825.580	-777.550	-756.350	-756.350	-756.350	-756.850

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte setzen sich zu 46 % aus dem Forderungsbuch Sozialhilfe, zu 26 % aus den Erträgen von Mieten und Pachten, zu 23 % aus sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten und zu 1 % aus den Erträgen aus dem Verkauf von Vorräten (Kartenmaterial etc.) zusammen.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-94.388.860	-116.500.075	-107.820.376	-105.604.143	-104.722.311	-103.590.966

27 % der Zeile entfallen auf Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen, 73 % auf aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen. Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen setzen sich u.a. aus Personalkostenerstattungen (52 %), Abrechnungen mit dem

LVR (7 %) sowie Erstattungen von Gemeinden zusammen (18 %). Die aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen bestehen aus der Bundesbeteiligung an den SGB II- (62 %) und SGB XII-Leistungen (38 %).

Die Erstattung der Kosten der Unterkunft für Flüchtlinge aus der Ukraine sind weiterhin nicht geklärt. Es wird weiterhin mit einer Erstattung dieser Kosten kalkuliert. Somit sind diese daraus resultierenden Aufwendungen kostenneutral veranschlagt.

07 Sonstige ordentliche Erträge

		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-20.516.527	-17.517.140	-18.244.840	-18.153.890	-17.945.690	-17.982.853

Die sonstigen ordentlichen Erträge bestehen zu 93 % aus Bußgeldern (insbesondere Verkehrsordnungswidrigkeiten). Des Weiteren entfallen 4 % auf Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Personalbereich (Altersteilzeit, Urlaub, Überstunden). Die verbleibenden 3 % entfallen u.a. auf andere sonstige Erträge, Mahn- und Pfändungsgebühren sowie Säumniszuschläge.

19 Finanzerträge

		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
19	+ Finanzerträge	-2.330.120	-2.454.116	-2.359.141	-2.359.141	-2.359.141	-2.359.141

Die Finanzerträge setzen sich zu 26 % aus sonstigen Finanzerträgen, zu 73 % aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen und zu 1 % aus Zinserträgen zusammen.

23 Außerordentliche Erträge

		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
23	+ Außerordentliche Erträge	-3.150.078	-13.702.250	-	-	-	-

Mit dem „Zweiten Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften“ vom 9. Dezember 2022 ist das NKF-COVID-Isolierungsgesetz in „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVD-19-Ukraine-Isoliderungsgesetz - NKF-CUIG) umbenannt und um Bestimmungen zu den Auswirkungen des Krieges gegen die Ukraine erweitert worden. Die Möglichkeit zur Isolierung dieser Auswirkungen endet jedoch mit Ablauf des Haushaltsjahres 2023.

Zu 3. - Ordentliche Aufwendungen

11 Personalaufwendungen

		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
11	- Personalaufwendungen	68.815.756	76.000.500	81.837.200	83.709.300	86.240.938	88.058.500

Die Personalaufwendungen verteilen sich wie folgt:

Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
zahlungswirksame Personalaufwendungen						
Bezüge der Beamtinnen und Beamten	20.335.827	20.109.900	21.869.300	22.306.800	22.752.900	23.207.900
Entgelte tariflich Beschäftige	35.797.260	37.973.100	42.954.300	43.849.500	44.726.038	45.621.200
Entgelte sonstige Beschäftigte	144.261	0	81.500	83.200	84.900	86.600
Zusatzversorgung tariflich und sonstige Beschäftigte	2.786.465	2.869.900	3.202.100	3.266.100	3.331.300	3.397.800
Sozialversicherung tariflich und sonstige Beschäftigte	7.320.431	7.561.300	8.519.600	8.689.400	8.863.300	9.040.300
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	79.616	0	0	0	0	0
Beihilfen der Beamtinnen und Beamten	1.587.710	1.440.200	1.667.800	1.700.000	1.732.800	1.766.300
Summe zahlungswirksame Personalaufwendungen	**68.051.569**	**69.954.400**	**78.294.600**	**79.895.000**	**81.491.238**	**83.120.100**
nicht zahlungswirksame Personalaufwendungen						
Pensionsrückstellungen aktive Beamtinnen und Beamte	2.965	4.091.700	2.452.300	2.641.700	3.553.100	3.686.500
Beihilferückstellungen aktiver Beamtinnen und Beamte	23.660	1.235.100	616.300	702.600	726.600	781.900
Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	269.726	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Rückstellungen für Überstunden/Mehrarbeit	214.907	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
Rückstellungen für Altersteilzeit	252.929	249.300	4.000	0	0	0
Summe nicht zahlungswirksame Personalaufwendungen	**764.187**	**6.046.100**	**3.542.600**	**3.814.300**	**4.749.700**	**4.938.400**
Gesamt Personalaufwendungen	**68.815.756**	**76.000.500**	**81.837.200**	**83.709.300**	**86.240.938**	**88.058.500**

Personalkostenkalkulation

Die Kalkulation der voraussichtlichen maximalen Personalaufwendungen des Jahres 2024 und der Folgejahre bis 2027 erfolgte auf der Grundlage der Gesamtstellenzahl des Stellenplans 2024 (Erläuterungen hierzu s. unter Stellenplanentwicklung).

Es wird jedoch schon hier - wie bereits auch im Vorjahr - ein pauschaler Abzug in Höhe von 3,5 % der Bezüge der Beamtinnen und Beamten sowie der Entgelte der Tarifbeschäftigten (einschließlich der Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgungskasse) vorab berücksichtigt.

Diese Aufwandsreduktion ist vor allem eine Folge der schwierigen Arbeitsmarktsituation. Stellen können oft nicht kurzfristig besetzt werden. Zudem erfolgt die Stellenbesetzung zuneh-

mend mit externen Bewerberinnen und Bewerber, so dass sich die Zeit der Wieder- bzw. Neubesetzung der Stellen aufgrund von einzuhaltender Fristen (Kündigungsfristen etc.) weiter verzögert. Es kommt somit voraussichtlich vermehrt zu nicht fortlaufend besetzten Stellen.

Schon heute lässt die demografische Entwicklung in besonderem Maße den Wandel des Arbeitsmarktes vom Nachfrage- zum Anbietermarkt erkennen. Durch die Nähe des Rheinisch-Bergischen Kreises zu den Ballungsräumen Köln, Düsseldorf, Leverkusen und Bonn in der Rheinschiene entsteht darüber hinaus eine besondere Konkurrenzsituation zur Privatwirtschaft und anderen Behörden. Der Fachkräfte- und Personalmangel ist bei der Kreisverwaltung angekommen. Stellenbesetzungsverfahren werden zeitintensiver und führen zunehmend nicht zum Erfolg.

Bei der Planung des Personalaufwandes wurden folgende Tarifsteigerungen berücksichtigt:

- Für die tariflich Beschäftigten wurde die aktuelle Tarifvereinbarung 2023 in die Prognose wie folgt eingerechnet:
  - für Januar und Februar: Einmalzahlungen jeweils 220 Euro zeitanteilig
  - ab 01.03.2024: Entgelterhöhung 200 Euro und 5,5%
- Für die Beamtinnen und Beamten steht eine gesetzliche Regelung über eine Besoldungserhöhung nach dem 01.10.2023 noch aus. Für das Jahr 2024 wurde eine Besoldungssteigerung von 5% angenommen.

Für die mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2025 bis 2027 wurden Steigerungssätze in Höhe von jeweils 2,0 % pro Jahr sowohl für die tariflich Beschäftigten als auch für die Beamtinnen und Beamten zugrunde gelegt.

Der Rheinisch-Bergische Kreis ist als Arbeitgeber verpflichtet, Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge für seine Tarifbeschäftigten an die Krankenkassen als Einzugsstellen abzuführen. Seit dem Jahr 2015 gilt in der gesetzlichen Kranken-versicherung ein einheitlicher allgemeiner Beitragssatz von 14,60 %, der jeweils hälftig durch die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie den Arbeitgebern zu finanzieren ist. Falls Krankenkassen einen höheren Finanzierungsbedarf haben, erheben sie einen einkommensabhängigen Zusatzbeitrag. Ab dem 1. Januar 2019 wird der Zusatzbeitrag wieder zu gleichen Teilen von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie den Arbeitgebern getragen.

Die folgenden ab 1. Januar 2023 geltenden Beitragssätze wurden bei der Kalkulation der Personalaufwendungen berücksichtigt:

Anteil Arbeitnehmer	**Gesamtbeitragssatz**	**Anteil Arbeitgeber**
	Krankenversicherung (Allgemeiner Beitragssatz)	
7,30%	14,60%	**7,30%**
	Krankenversicherung (Zusatzbeitrag)	
ø 0,80%	Ø 1,60%	**ø 0,80%**
	Rentenversicherung	
9,30%	18,60%	**9,30%**
	Arbeitslosenversicherung	
1,30%	2,60%	**1,30%**
	Pflegeversicherung	
1,525%	3,05%	**1,525%**
	Pflegeversicherung (inkl. Zuschlag für Kinderlose)	
1,875%	3,40%	**1,525%**

Der Umlagesatz der Rheinischen Zusatzversorgungskasse (RZVK), die an die ehemaligen Beschäftigten die Zusatzversorgungsrenten auszahlt, wurde unverändert mit 4,25 % angenommen. Das Sanierungsgeld zur Ausgestaltung der Finanzierung der RZVK wurde mit dem aktuellen Beitragssatz von 3,5 % kalkuliert.

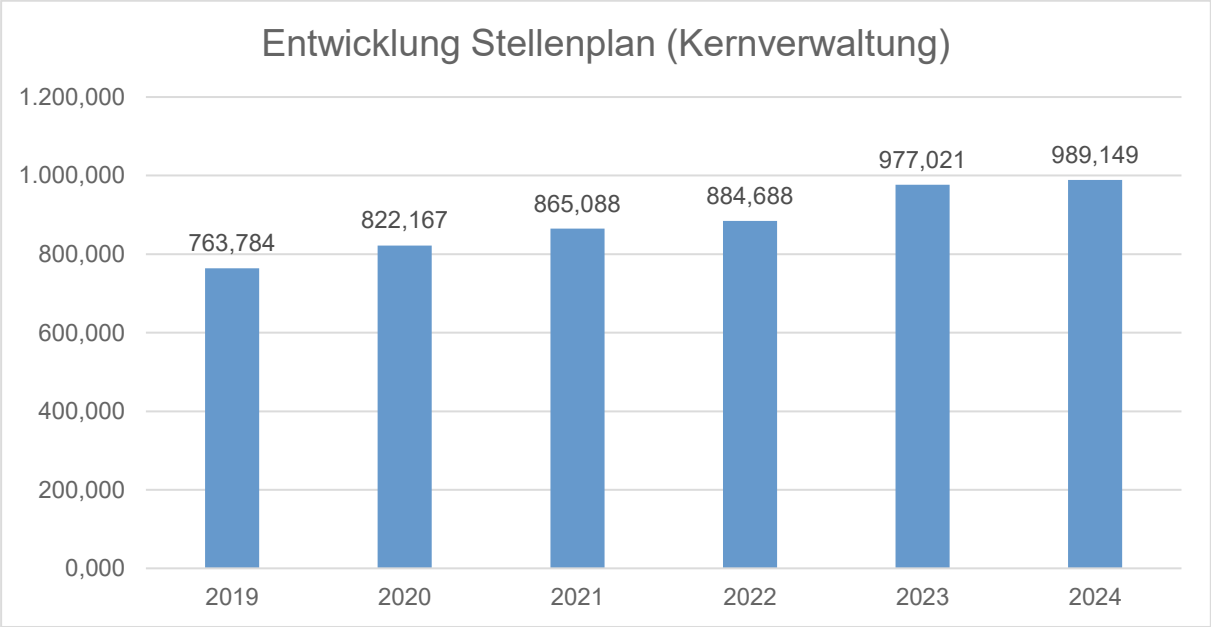
Die Kalkulation der Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgte auf der Grundlage der Berechnungen der Rheinischen Versorgungskassen, welche zum Stichtag 31.12.2022 zur Verfügung gestellt wurde.

Stellenplanentwicklung

Stellenplan Kreisverwaltung

Der Stellenplan weist für das Jahr 2024 insgesamt 989,1488 Stellen aus. Zum Stellenplan 2023 (977,021 Stellen) besteht eine Mehrung um 12,1278 Stellen.

Diese Stellenmehrung resultiert aus der Übernahme der Berufskollegs und deren Personals zum 01.01.2024.



Reservestellenplan

Sich verändernde Rahmenbedingungen bedürfen oftmals schneller Entscheidungen. Der Stellenplan, der jährlich aufzustellen ist und zudem mit einer Planungsvorlaufzeit von mindestens sechs Monaten bereits oftmals nach der Beschlussfassung nicht mehr den aktuellen Personalbedarfen entspricht, bietet nicht immer eine ausreichende Grundlage, um auf veränderte Rahmenbedingungen schnell reagieren zu können. Damit die Verwaltung auch unterjährig handlungsfähig bleibt, wird ein sog. Reservestellenplan geführt, der jährlich maximal 10 zusätzliche Stellen ausweisen kann. Zur Beschlussfassung des nächsten Stellenplanes werden die tatsächlich benötigten Reservestellen erläutert und zur Überführung in den regulären Stellenplan vorgelegt. Dies bietet der Verwaltung die Chance, auch unterjährig auf besondere Personalbedarfslagen angemessen reagieren zu können.

Stellenplan Jobcenter

Das Jobcenter hat einen eigenen Stellenplan. Im Budgetplan des Kreises wird dieser nur nachrichtlich dargestellt. Im Jahr 2024 umfasst der Stellenplan des Jobcenters insgesamt 141 Stellen. Das dem Jobcenter Rhein-Berg zugewiesene Personal wird vom Rheinisch-Bergischen Kreis vergütet. Diesen Aufwendungen stehen entsprechend kalkulierte Erträge gegenüber. Somit stellt sich dieser Aufwand kostenneutral dar.

12 Versorgungsaufwendungen

		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
12	- Versorgungsaufwendungen	22.667.398	14.474.500	16.778.600	17.348.200	16.717.400	16.569.100

Der Ansatz Versorgungsaufwendungen beinhaltet die Aufwendungen für

- Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen ehemaliger Beamtinnen und Beamter,
- Zuführungen zu den Beihilferückstellungen für den vorgenannten Personenkreis sowie
- Zuführungen zur Bezahlung der Versorgungslasten ehemaliger Beamtinnen und Beamter des Rheinisch-Bergischen Kreises, die zu einem anderen Dienstherrn gewechselt sind.

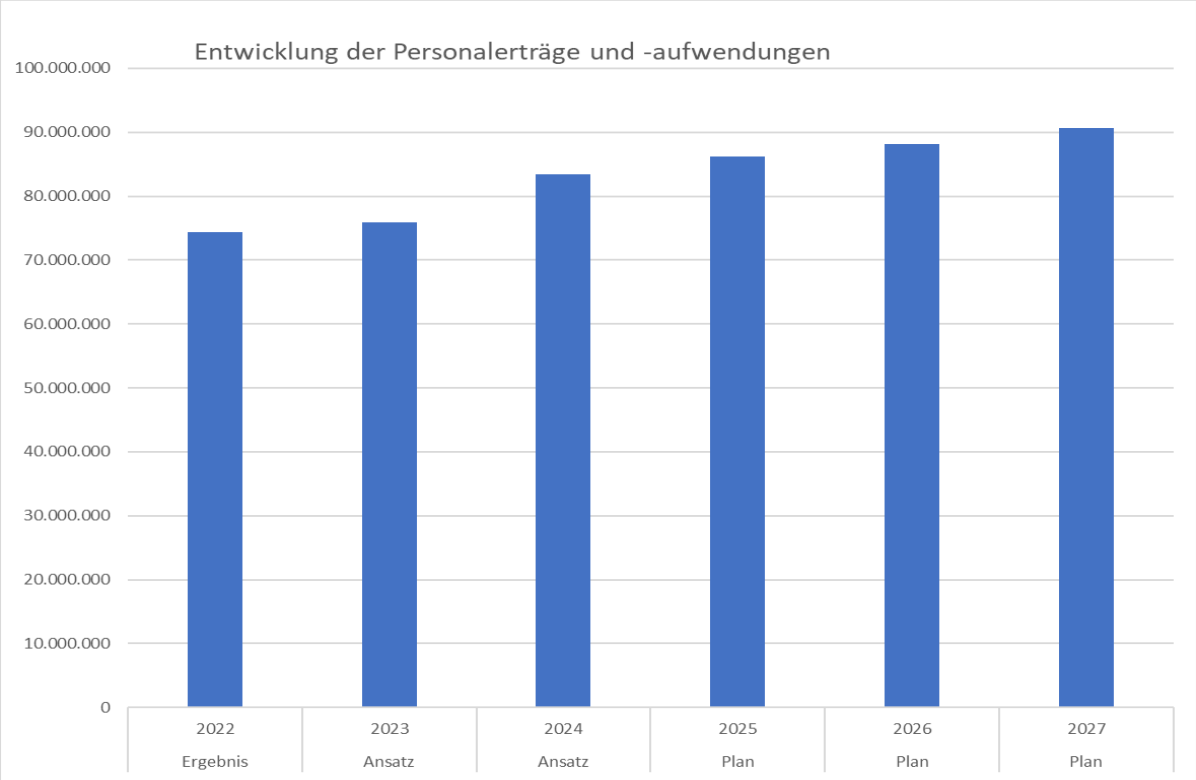
Die Kalkulation der Rückstellungszuführungen erfolgt auf Grundlage der Berechnungen der Rheinischen Versorgungskassen, welche jährlich zum 31.12. erstellt werden. Für die Ansatzplanung 2024 wurden die Berechnungsergebnisse zum 31.12.2022 zugrunde gelegt. Die jährlichen Wechsel vom aktiven Dienst in die Versorgung, können zu Verschiebungen im Jahresergebnis führen. Der Aufwand für die Zuführung zu den Rückstellungen der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger ist deshalb im Kontext mit den Zuführungen zu den Rückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten (Zeile 11 – Personalaufwendungen) zu betrachten.

Die bei der Kalkulation berücksichtigten Personen verteilen sich nach Jahren wie folgt auf die Personengruppen Aktiver Dienst und Versorgung:

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Aktiver Dienst	446	439	428	433	409	393
Versorgung	224	221	242	247	261	277
Summe	**670**	**660**	**670**	**670**	**670**	**670**

Zusammenfassung der Personalerträge und -aufwendungen (Netto-Personalkosten)

Zeile	Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
zahlungswirksame Personalerträge und -aufwendungen							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.509.999	-14.965.800	-15.325.900	-15.518.100	-15.673.400	-14.457.200
11	Personalaufwendungen						
	Besoldung	20.335.827	20.109.900	21.869.300	22.306.800	22.752.900	23.207.900
	Entgelte incl. Sozialversicherung und Zusatzversorgung	46.128.032	48.404.300	54.757.500	55.888.200	57.005.538	58.145.900
	Beihilfen	1.587.710	1.440.200	1.667.800	1.700.000	1.732.800	1.766.300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
	Personalnebenkosten	358.424	333.300	517.500	517.500	517.500	517.500
	Kostenerstattungen an Dritte	216.398	343.500	307.900	313.000	318.200	323.400
Summe		**53.116.392**	**55.665.400**	**63.794.100**	**65.207.400**	**66.653.538**	**69.503.800**
nicht zahlungswirksame Personalerträge und -aufwendungen							
3	Sonstige Transfererträge	-164.031	0	0	0	0	0
7	Sonstige ordentliche Erträge	-2.019.773	-666.100	-750.500	-599.800	-341.600	-320.100
11	Personalaufwendungen						
	Rückstellungen	764.187	6.046.100	3.542.600	3.814.300	4.749.700	4.938.400
12	Versorgungsaufwendungen	22.667.397	14.474.500	16.778.600	17.348.200	16.717.400	16.569.100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
	Versorgungslastenteilung	0	408.700	41.000	482.400	347.000	20.200
Summe		**21.247.780**	**20.263.200**	**19.611.700**	**21.045.100**	**21.472.500**	**21.207.600**
Gesamtsumme		**74.364.172**	**75.928.600**	**83.405.800**	**86.252.500**	**88.126.038**	**90.711.400**



Das Nettoergebnis der Personalkosten beläuft sich im Jahr 2024 insgesamt auf einen Betrag in Höhe von 83.405.800 Euro und erhöht sich im Vergleich zum Haushaltsansatz 2023 (75.928.600 Euro) um 7.477.200 Euro. Diese Veränderung stellt sich wie folgt dar:

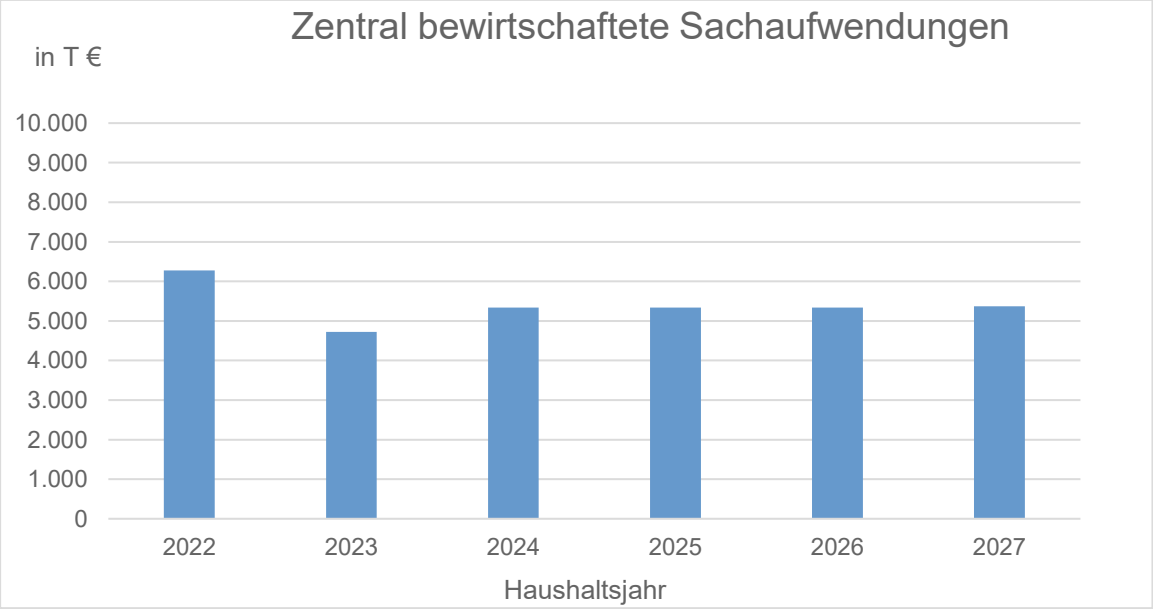
	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Differenz
Mehrerträge Kostenerstattungen	-14.966 T€	-15.326 T€	**-360 T€**
Mehrerträge Sonstige Ordentliche Erträge	-666 T€	-750 T€	**-84 T€**
Mehraufwand Besoldung und Entgelte einschl. Sozialversicherung	68.514 T€	76.627 T€	**8.113 T€**
Mehraufwand Beihilfen	1.440 T€	1.668 T€	**228 T€**
Minderaufwand Rückstellungen Aktive Beamte und Leistungsempfänger	20.521 T€	20.321 T€	**-200 T€**
Mehraufwand Sonstige Ordentliche Aufwendungen	1.085 T€	866 T€	**-219 T€**
Gesamt	**75.928 T€**	**83.406 T€**	**7.478 T€**

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	17.872.685	17.286.215	18.551.737	18.258.233	18.581.772	18.600.253

18 % der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entfallen auf die Unterhaltung und 24 % auf die Bewirtschaftung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens. 26 % entfallen auf sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen. Dazu zählen insbesondere Aufwendungen aus dem Bereich Infrastruktur und regionale Projekte, der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Leistungen als Träger und Kostenbeteiligter von Förderschulen sowie Aufwendungen im Bereich Planung und Landschaftsschutz.

Außerdem fallen unter diese Zeile Aufwendungen für Softwarepflege (12 %), sonstige Dienstleistungen (4 %) sowie Aus- und Fortbildung (4%).



Zentral bewirtschaftete Sachaufwendungen

Die zentral bewirtschafteten Sachaufwendungen werden zentral bei der Produktgruppe 01.170 und 01.181 veranschlagt und setzen sich aus folgenden Kostenarten zusammen:

- 521101 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- 524101 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- 525101 Haltung von Fahrzeugen
- 542201 Mieten und Pachten
- 543101 Büromaterial
- 543201 Bücher und Zeitschriften
- 543401 Porto
- 543501 Telekommunikation
- 543991 Sonstige Geschäftsaufwendungen (Hausdruckerei)

Diese Sachkonten laufen sowohl in die Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ als auch in Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“, der betragsmäßig größere Teil jedoch in Erstere.

Die Aufwendungen der zentral bewirtschafteten Sachaufwendungen betragen im Haushaltsjahr 2024 voraussichtlich 5.335.000 €.

14 Bilanzielle Abschreibungen

		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.797.688	7.302.275	6.713.221	7.259.695	8.188.506	7.967.892

Hierin ist der periodengenaue Verbrauch von Anlagegütern kalkuliert, die der Rheinisch-Bergische Kreis zur Aufgabenerfüllung benötigt. So wurden Abschreibungen für Gebäude (Verwaltungsgebäude, Rettungswachen, Schulen), Kreisstraßen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Hard- und Software sowie bewegliche Sachen berücksichtigt.

15 Transferaufwendungen

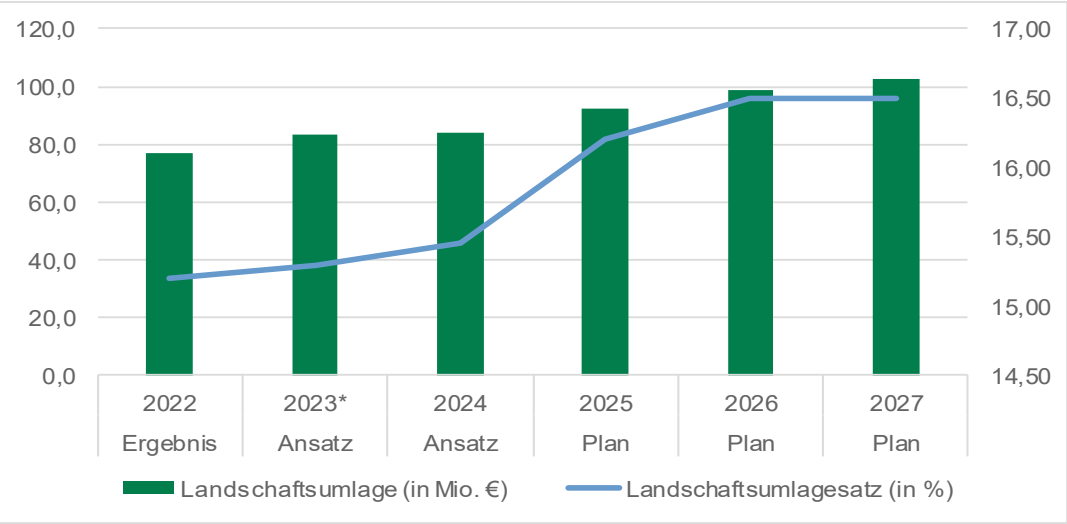
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
15	- Transferaufwendungen	277.677.566	318.823.984	310.457.962	318.493.145	330.566.059	340.477.849

Die Transferaufwendungen setzen sich zu 47 % aus sozialen Leistungen (SGB II und SGB XII) und zu 27 % aus der Landschaftsumlage zusammen. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke machen die verbleibenden 26 % aus.

Landschaftsumlage
(zu Zeile 15 – Transferaufwendungen)

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023*	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Landschaftsumlagesatz (in %)	15,20	15,30	15,45	16,20	16,50	16,50
Umlagegrundlagen (in Mio. €)	505,5	532,4	543,3	568,8	598,7	621,2
Landschaftsumlage (in Mio. €)	76,8	83,4	83,9	92,1	98,8	102,5

*Werte gemäß Nachtragshaushalt des LVR vom 31.03.2023



Nach dem Doppelhaushalt des LVR 2022/2023 war ursprünglich eine deutliche Erhöhung des Umlagesatzes für die Landschaftsumlage im Jahr 2023 von 15,20 % auf 16,65 % vorgesehen. Jedoch wurde durch die Verabschiedung eines Nachtragshaushalts am 31.03.2023 eine Senkung der geplanten Landschaftsumlage möglich, da sich die Umlagegrundlagen unerwartet positiv entwickelt hatten. Letztendlich betrug der Umlagesatz für die Landschaftsumlage im Jahr 2023 15,30 %.
Auch die mittelfristige Finanzplanung sah vor, den ursprünglich geplanten Landschaftsumlagesatz weiter zu reduzieren. Für das Jahr 2024 sollte er nun 15,95 % statt der ursprünglich angedachten 16,65 % betragen. Im Jahr 2024 führt dies zu einer realen Steigerung von etwa 3,6 Mio. € für den Rheinisch-Bergischen Kreis. Mit der Verabschiedung des Haushaltes für das Jahr 2024 hat die Landschaftsversammlung Rheinland am 13.12.2023 eine weitere Senkung der Landschaftsumlage von 15,95 % auf 15,45 % beschlossen. Der entstehende Minderaufwand von 2,7 Mio. € wird im Wege einer Einmalzahlung in gleicher Höhe an die kreisangehörigen Kommunen weitergegeben.
Obwohl die Landschaftsumlagesätze niedriger ausfallen als geplant, führen sie dennoch zu einer Steigerung des Aufwandes im Vergleich zu den Vorjahren. Angesichts der allgemeinen Preissteigerungen sollte der LVR als Umlageverband, alles daransetzen, die Umlage nicht zu erhöhen, sondern auch im Finanzplanungszeitraum stabil zu halten.

Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
(zu Zeile 15 – Transferaufwendungen)

Das Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II kennt Aufgaben, die in der Zuständigkeit des Bundes liegen und solche, die in der Zuständigkeit der Kreise und kreisfreien Städte liegen. Entsprechend erfolgt die Finanzierung durch den jeweiligen Aufgabenträger. Die Durchführung der Aufgaben geschieht in Jobcentern; im Rheinisch-Bergischen Kreis ist dies das Jobcenter Rhein-Berg.

Transferleistungen						
Name	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Erträge						
Landeserstattung eingespartes Wohngeld	-10.332.830	-10.100.000	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000
Unterhaltsansprüche	-285.775	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung (1)	-30.725.963	-50.914.500	-40.078.400	-40.133.600	-40.166.400	-40.175.800
- Regel-BG's	-	-	-	-	-	-
- Asyl-BG's	-	-	-	-	-	-
Entlastung 1,6 Mrd. von 5 Mrd.	-	-	-	-	-	-
Bundesbeteiligung an den Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB II	-2.091.801	-3.500.000	-3.600.000	-3.600.000	-3.600.000	-3.600.000
Bundesbeteiligung an den Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB II - Verwaltungskosten	-498.798	-765.600	-600.700	-608.900	-617.100	-625.300
Sonstige Erträge (für KdU, Einmalige Leistungen, BuT)	-3.046.996	-3.675.000	-3.700.000	-3.700.000	-3.700.000	-3.700.000
Summe Erträge	**-46.982.163**	**-69.205.100**	**-59.729.100**	**-59.792.500**	**-59.833.500**	**-59.851.100**
Aufwendungen						
Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	52.269.924	79.360.700	62.869.600	63.687.200	64.508.200	65.332.100
- Regel-BG's	-	-	-	-	-	-
- Asyl-BG's	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden	94.323	165.600	165.600	165.600	165.600	165.600
Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende	1.761.519	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
Aufwendungen für Bildung und Teilhabe	2.486.852	3.500.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000
Kommunaler Finanzierungsanteil Verwaltungskosten an Jobcenter Rhein-Berg	3.018.911	3.564.400	3.600.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000
Kommunaler Finanzierungsanteil Verwaltungskosten an Jobcenter Rhein-Berg - BuT	622.950	765.600	600.700	608.900	617.100	625.300
Summe Aufwendungen	**60.254.479**	**88.656.300**	**72.135.900**	**72.961.700**	**73.790.900**	**74.623.000**
Nettobelastung	**13.272.316**	**19.451.200**	**12.406.800**	**13.169.200**	**13.957.400**	**14.771.900**

Kennzahlen						
Name	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Jahresdurchschnitt	8.711	9.400	9.000	8.900	8.800	8.700
Laufende Unterkunftsleistung BG und Monat	500	679	556	570	584	599

Bundesbeteiligung						
Name	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 6 SGB II	27,60%	27,60%	27,60%	27,60%	27,60%	27,60%
• Kosten der Unterkunft	*24,50%*	*24,50%*	*24,50%*	*24,50%*	*24,50%*	*24,50%*
• Warmwasserkosten	*1,90%*	*1,90%*	*1,90%*	*1,90%*	*1,90%*	*1,90%*
• Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe - Anteil JC (2)	*1,00%*	*1,00%*	*1,00%*	*1,00%*	*1,00%*	*1,00%*
• Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe - Anteil Amt für Familie und Jugend	*0,20%*	*0,20%*	*0,20%*	*0,20%*	*0,20%*	*0,20%*
Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 7 SGB II	35,20%	35,20%	35,20%	35,20%	35,20%	35,20%
Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 8 SGB II (3)	5,60%	7,60%	7,60%	7,60%	7,60%	7,60%
Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 9 SGB II an flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Summe	**68,40%**	**70,40%**	**70,40%**	**70,40%**	**70,40%**	**70,40%**

Erläuterungen:

(1) Ab dem Jahr 2022 erfolgt die Bundesbeteiligung für alle Bedarfsgemeinschaften mit einem einheitlichen Satz von 61,6%. Daher wird zukünftig auf eine getrennte Darstellung von „Regel-BG's" und „Asyl-BG's" verzichtet. Die 61,6% beinhalten die erhöhte Beteiligung um 25%-Punkte nach § 46 Abs. 7 SGB II.

(2) Der Bundeszuschuss für die Transferkosten für Bildung und Teilhabe in den Aufgabenbereichen Kinderzuschlag und Wohngeld bemisst sich an den Ausgaben für die Kosten der Unterkunft. Sie werden mit einem jährlich wechselnden Prozentsatz vom Bund monatlich an das Land NRW gezahlt. Der tatsächliche Prozentsatz wird in der 2. Jahreshälfte kommuniziert.

Diese Mittel werden dann monatlich nach einer - anhand der tatsächlichen Zahlungen der Kommunen und Kreise des Vorjahres - ermittelten Quote an die Kommunen, Kreise weitergeleitet. Dieser Zuschuss wird anhand der tatsächlichen Zahlungsverhältnisse zwischen den Produktgruppen 05.510 und 05.505 aufgeteilt. Die Verteilung kann erst nach Abschluss des Jahres berechnet werden.

Die Planung der Kosten der Unterkunft, der einmaligen Leistungen an Arbeitsuchende und die Leistungen für Bildung und Teilhabe für das Jahr 2024 basiert auf folgenden Erfahrungen und Erwartungen:

Kosten der Unterkunft

Die Kosten der Unterkunft und Heizung sind überwiegend abhängig von den durchschnittlichen Mietkosten für einen angemessenen Wohnraum und der Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften.

Anzahl der Bedarfsgemeinschaften

Nach „Corona“ folgte ein stetiges Absinken der BG-Zahlen, was sich bis heute fortgesetzt hat. Dazu hat neben der guten Integrationsarbeit des Jobcenters auch ein starker postpandemischer Anstieg bei der Arbeitskräftenachfrage im Segment der un- und geringqualifizierten Beschäftigten beigetragen.

Seit dem 01.06.22 werden ukrainische Kriegsvertrieben im Jobcenter betreut. Für Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis oder einer entsprechenden Fiktionsbescheinigung besteht ein Zugang zu SGB II-Leistungen.

Für die aktuelle Planung wird von 9.000 Bedarfsgemeinschaften für 2024 und für die Folgejahre von einem Rückgang ausgegangen.

Durchschnittliche Mietkosten

Der Wohnungsmarkt im Rheinisch Bergischen Kreis ist von einem Unterangebot im preiswerten Mietsegment geprägt. Mithilfe eines schlüssigen Konzeptes für die Mietobergrenzen, das gleichermaßen für die Leistungsberechtigten des SGB II und SGB XII gilt, soll sichergestellt werden, dass auch Leistungsberechtigte eine gerechte Chance auf angemessenen Wohnraum haben. Unter anderem hat sich durch Zuzug in die „Rheinschiene“ und die Zuwanderung die Lage in dem entsprechenden Segment des Wohnungsmarktes weiter zugespitzt.

Bei der Aufstellung des Haushaltes 2023 wurde davon ausgegangen, dass es zu einer Verdreifachung der Heizkosten kommen wird, die im Rahmen der kommunalen Zuständigkeit vom Rheinisch Bergischen Kreis getragen werden. Verschiedene Maßnahmen des Bundes wie z.B. die Energiepreisbremse führten zur Entlastung der Verbraucher, so dass sich dies auch auf die Heizkosten der SGB-II-Leistungsbeziehenden des Rheinisch-Bergischen Kreises ausgewirkt hat.

Einmalige Leistungen

Einmalige Leistungen beinhalten die Aufwendungen für z.B. Erstausstattungen für Wohnungen und Bekleidung.

Hier führen die aktuellen Kostenentwicklungsprognosen für einmalige Leistungen an Arbeitssuchende zu Aufwendungen in Höhe von voraussichtlich 1,3 Mio. Euro ab dem Jahr 2024.

Leistungen für Bildung und Teilhabe

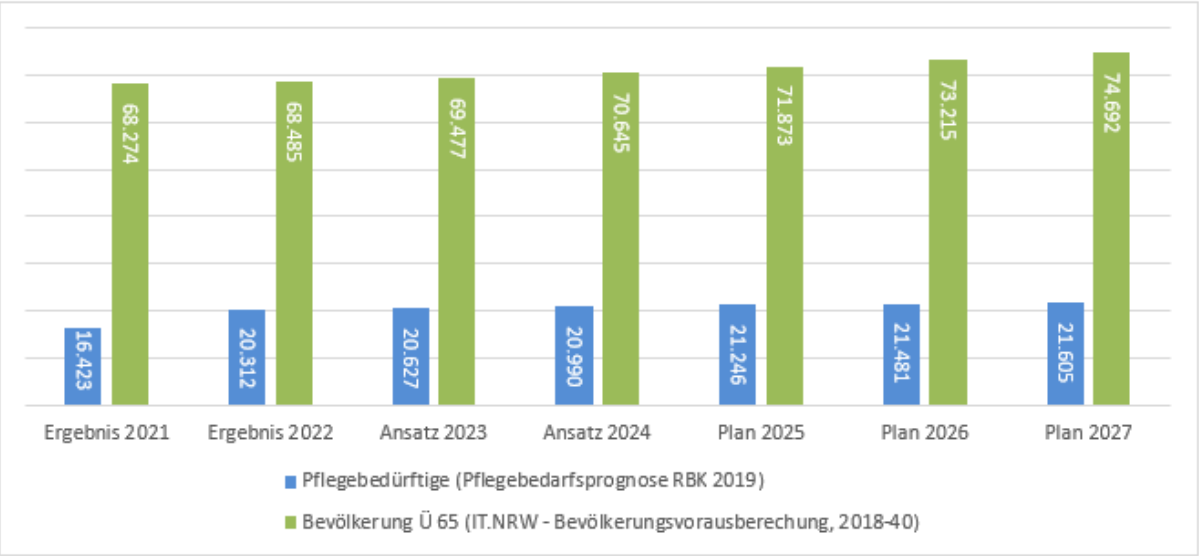
Die Hilfestellungen für Bildung und Teilhabe wurden in 2022 in Höhe von ca. 2,5 Mio. Euro benötigt. Die Inanspruchnahme fiel niedriger aus als die Planung 2022, da durch die Coronabedingte Einstellung des Schulbetriebes und der Kita-Betreuung viele BuT-Leistungen nicht in Anspruch genommen werden konnten.

Für die Jahre 2023 und folgende geht das Jobcenter von einer Inanspruchnahme von mindestens 3,6 Mio. Euro aus.

Soziale Leistungen

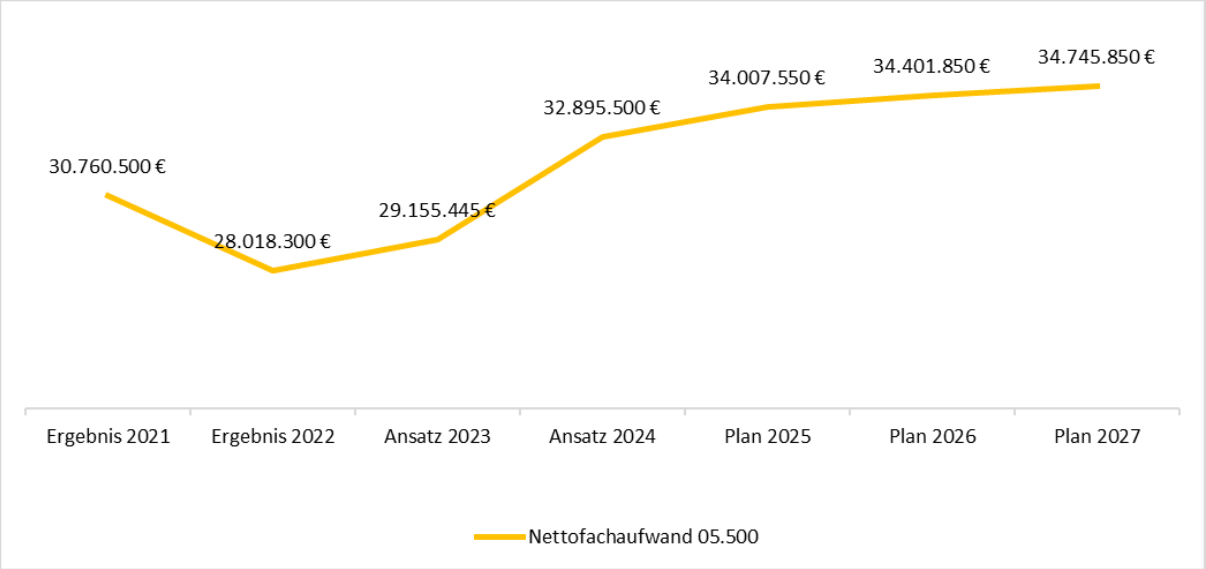
(zu Zeile 15 – Transferaufwendungen)

Der Rheinisch-Bergische Kreis ist Träger sozialer Leistungen und finanziert im Wesentlichen die damit verbundenen Aufwendungen. Dazu gehören insbesondere die Hilfen zur Pflege innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfen und Hilfe zur Gesundheit. Die Aufwendungen der Sozialleistungen sind bundes- und landesweit in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Der demografische Wandel einhergehend mit gesellschaftlichen Veränderungen führt darüber hinaus zu einer bundes- und landesweit deutlichen Zunahme der Pflegebedürftigen. Der Rheinisch-Bergische Kreis ist einer der ältesten Kreise in NRW.



Der besonderen Herausforderung für die Schaffung geeigneter Lebens- und Versorgungsstrukturen im ländlich strukturierten Kreisgebiet stellt sich die Verwaltung mit entsprechenden planerischen und konzeptionellen Maßnahmen (siehe u. a. „Organisationsuntersuchung im Amt für Soziales“, Ds.-Nr. ASG-9/0072 vom 12.09.2018, „Handlungskonzept: Inklusiv leben und wohnen, aktiv altern und versorgt sein im Rheinisch-Bergischen Kreis“, Ds.-Nr. ASP-10/0038 vom 14.09.2022 sowie das „Konzept Soziale Dienste im Amt für Soziales und Inklusion“, Ds.-Nr. ASP-10/0021 vom 06.09.2021). Der örtliche Pflegebericht 2023-2026 (s. Ds.-Nr. ASP-10/0045 vom 13.02.2023) beschreibt die aktuellen Erkenntnisse und Entwicklungen im Rheinisch-Bergischen Kreis und gibt eine Prognose für die Zukunft ab.

Trotz des demografischen Wandels konnte der Nettofachaufwand in den vergangenen Jahren durch verschiedene Steuerungsmaßnahmen, u. a. durch die Rückholung der delegierten Sozialhilfe nach den Kapiteln 5, 7 bis 9 SGB XII (s. Ds.-Nr. ASP-10/0026 vom 15.11.2021) erheblich reduziert werden. Aber auch durch gesetzliche Änderungen, wie das Bundesteilhabegesetz (s. Ds.-Nr. ASP-10/0032 vom 14.02.2022) oder die zum 01.01.2022 in Kraft getretene Pflegereform (s. Ds.-Nrn. ASP-10/0027 und ASP-10/0028 vom 15.11.2021), haben sich die Aufwendungen im Saldo verringert. Trotz der vorgenannten deutlichen Reduzierung des Nettoaufwandes, ergeben sich weitere Steigerungen. Ursächlich hierfür sind z. B. die Auswirkungen des Ukraine-Krieges sowie der verstärkten Inanspruchnahme von Leistungen (z. B. Hilfen zur angemessenen Schulbildung s. u.).



Die Reduzierung des Nettofachaufwandes im Ergebnis 2022 im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen durch die o. g. Pflegereform entstanden. Diese sah ab dem 01.01.2022 eine schrittweise Senkung des vom Pflegebedürftigen aufzubringenden Eigenanteils an der Pflegevergütung einschließlich der Ausbildungsumlage vor. Abhängig von der „Verbleibedauer" in der vollstationären Pflegeeinrichtung wird aus der Pflegeversicherung ein Leistungszuschlag erbracht. Die steigende Leistung der Pflegeversicherungen ist als SGB XI-Leistung der Sozialhilfe nach SGB XII vorrangig in Anspruch zu nehmen. Dies führt dazu, dass Pflegebedürftige im Sozialleistungsbezug einen geringeren Anspruch haben und in der Folge zu Minderaufwendungen im Bereich der stationären Hilfe zur Pflege.

Ausgehend von dem Ergebnis 2022 wurde im Ansatz 2023 ein höherer Nettofachaufwand geplant, da die o. g. Pflegereform darüber hinaus ab dem 01.09.2022 vorsieht, dass für Pflegeeinrichtungen die Tarifbindung bzw. Tariforientierung zur Pflicht wird, die wiederum zu Mehraufwendungen im Bereich der ambulanten und stationären Hilfe zur Pflege führt, welche sich wesentlich ab dem Haushaltsjahr 2023 auswirken. Weiterhin finden die Aufwendungen für Leistungen an ukrainische Geflüchtete sowie die krisenbedingten Energiepreissteigerungen im Ansatz 2023 Berücksichtigung.

Die Steigerung des Nettofachaufwandes vom Ansatz 2023 zum Ansatz 2024 ist im Wesentlichen auf die Hilfen zur angemessenen Schulbildung (Schulbegleitung) zurückzuführen. Der Bedarf an Unterstützungsleistungen für Schülerinnen und Schülern ist in der Vergangenheit stark angestiegen. Die durchschnittliche Zahl der Leistungsempfänger hat sich im Jahr 2023 (Prognose) im Vergleich zum Vorjahr um 20 % erhöht. Daher liegt die aktuelle Prognose für 2023 deutlich über dem Ansatz 2023, sodass auch der Ansatz 2024 anzupassen war. Wesentlich mehr Eltern wünschen und realisieren die Beschulung ihrer Kinder mit Behinderung, insbesondere im Primarbereich, in einer Regelschule. Auch der Bedarf an Unterstützung von Schülerinnen und Schülern an den Förderschulen im Rahmen der Hilfe zur Schulbildung ist stark angestiegen. Die leistungsberechtigten Schülerinnen und Schüler bzw. deren rechtliche Vertretungen machen spätestens seit der Einführung des BTHG verstärkt vom gesetzlich verbrieften Wunsch- und Wahlrecht Gebrauch. Die Leistung der Hilfe zur Schulbildung wird hierdurch stärker in Anspruch genommen. Neben den steigenden Fallzahlen erhöhen sich zudem die Kosten, vor allem bedingt durch die aufgrund der Tarifabschlüsse steigenden Personalkosten bei den Leistungsanbietern, was die Aufwendungen in diesem Bereich weiter nach oben steigen lässt.

Vor dem Hintergrund der erfolgten Finanzierung der Aufwendungen für die Leistungen für ukrainische Geflüchtete auch für den SGB XII-Bereich durch den Bund/das Land im Jahr 2023, ist auch für das Haushaltsjahr 2024 mit einem entsprechendem Ertrag geplant worden. Allerdings sind hier zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Haushaltes (Dezember 2023) noch

keine konkrete Regelung oder Maßnahme zu dieser Kostenerstattung bzw. Refinanzierung erkennbar. Ab dem Planungsjahr 2025 finden die Leistungen für ukrainische Geflüchtete aufgrund der ungewissen Bleibeperspektive noch keine Berücksichtigung.

Diese Planungen sind demnach insgesamt risikobehaftet, führen aber zu einer Entlastung des Kreishaushaltes und damit gleichzeitig zur Entlastung der kreisangehörigen Kommunen über die Kreisumlage bzw. Belastung der Allgemeinen Rücklage des Kreises. Weiterhin ist die Planung der Ansätze insgesamt grundsätzlich zurückhaltend und vor allem in der mittelfristigen Ergebnisplanung sehr restriktiv erfolgt.

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
(zu Zeile 15 – Transferaufwendungen)

Rund 8,5 % der Transferaufwendungen entfallen auf die Produktgruppe **12.840 – ÖPNV**. Für den ÖPNV im Rheinisch-Bergischen Kreis sind für die Transferleistungen 2024 insgesamt 26.284,90 T€ als ordentlicher Aufwand und 5.877,51 T€ als ordentlicher Ertrag veranschlagt (ohne Personalerträge sowie Personal- und Versorgungsaufwendungen).

alle Beträge in T€	2022	2023	**2024**	2025	2026	2027
Aufwand						
Öffentliche Dienstleistungsaufträge	14.958,00	18.259,20	21.915,00	23.010,75	24.161,29	25.369,35
darunter:						
Mobilstationen	*201,00*	*327,20*	*342,20*	*359,31*	*377,28*	*396,14*
Emissionsfreie Antriebe	*1.398,00*	*1.608,00*	*1.200,00*	*1.260,00*	*1.323,00*	*1.389,15*
Bergischer Schnellbus	*0,00*	*520,00*	*1.000,00*	*1.050,00*	*1.102,50*	*1.157,63*
Vereinbarungen mit kreisangehörigen Kommunen	10,00	10,00	13,40	13,82	14,26	14,72
Vereinbarungen zu interlokalen Verkehren	2.470,00	3.030,00	3.030,00	3.181,50	3.340,58	3.507,60
Zuschlag Corona	3.302,52	2.078,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausbildungsverkehrspauschale	1.349,00	1.349,00	1.281,50	1.273,50	1.271,00	1.268,50
Umlage VRS	30,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00
Summe Aufwand	**22.119,52**	**24.771,20**	**26.284,90**	**27.524,57**	**28.832,13**	**30.205,17**
Ertrag						
Kostenerstattungen zu Vereinbarungen mit kreisangehörigen Kommunen	595,00	595,00	643,00	674,25	707,04	751,94
Kostenerstattungen für interlokale Verkehre	880,00	880,00	1.816,50	1.907,33	2.002,69	2.102,83
Zuweisungen des Landes NRW	2.902,00	2.902,00	2.995,69	2.995,69	2.995,69	2.995,69
Schnellbusförderung go.Rheinland	0,00	0,00	422,32	422,32	422,32	422,32
Summe Ertrag	**4.377,00**	**4.377,00**	**5.877,51**	**5.999,59**	**6.127,74**	**6.272,78**
Zuschussbedarf	**17.742,52**	**20.394,20**	**20.407,39**	**21.524,98**	**22.704,39**	**23.932,39**

Allgemeine Anmerkungen

Die tabellarische Darstellung wurde gegenüber den Vorjahren angepasst, um für die Zukunft eine verbesserte Untergliederung zu erreichen und die einzelnen Positionen verständlicher darzustellen. Dabei konnte nicht in jedem Fall die Kontinuität in der Darstellung gewahrt werden.

Eingangs ist festzuhalten, dass die Abwicklung der Leistungen aus dem Corona-Rettungsschirm zu Verzögerungen bei den Abrechnungen zu den Verkehrsleistungen der Jahre 2021 und 2022 führt. Die Planungsbasis insbesondere für die Vereinbarungen mit kreisangehörigen und benachbarten Kommunen ist daher zwangsweise teils nicht aktuell, sodass in der Realität mit Abweichungen zu rechnen ist.

Für die Jahre 2025 bis 2027 wurde für die in direkter Abhängigkeit von der allgemeinen Kostenentwicklung stehenden Aufwendungen und Erträge ein pauschaler Anstieg von jährlich 5 % kalkuliert. Hierdurch soll eine verbesserte Anpassung der Planung an die reale Entwicklung erreicht werden.

Aufwand

Die prognostizierten Aufwendungen der anteilseigenen Verkehrsunternehmen wurden nicht in voller Höhe im Haushalt veranschlagt, da die Prognosen hohe Aufwendungen für gestiegene Energiekosten beinhalten, während die realen Energiekosten nach aktuellem Stand einen deutlichen Minderbedarf erwarten lassen. Weiterhin lassen die Erfahrungen der letzten Jahre Verzögerungen bei vorsorglich eingeplanten Infrastrukturvorhaben erwarten, deren Ursachen nicht von den Verkehrsunternehmen zu vertreten sind. Darüber hinaus wird davon ausgegangen, dass – eine tragfähige Lösung zum Ausgleich von etwaigen Mindereinnahmen aus dem Deutschlandticket vorausgesetzt – mit dem Nachlassen der Corona-Auswirkungen die Leistungsausweitungen der vergangenen Jahre nun auch verstärkt bei den Erlösen der Verkehrsunternehmen wirksam werden. Die Aufwendungen haben somit gegenüber den Meldungen der Verkehrsunternehmen eine Kürzung in Höhe von etwa 7 Mio. € erfahren. Mögliche finanzielle Auswirkungen bis zur Inbetriebnahme des „Grünen Mobilhofes“ können noch nicht berücksichtigt werden. Sobald dieser in Betrieb ist, wird die RVK erhöhte Abschreibungen und Zinsaufwendungen zu verzeichnen haben.

<u>Öffentliche Dienstleistungsaufträge:</u> Die Position „Öffentliche Dienstleistungsaufträge“ enthält alle Zahlungen an die beiden kommunalen Verkehrsunternehmen zur Deckung des Zuschussbedarfs. Im Gegensatz zur bisherigen Darstellung in Form der Position „Betrauungen“ sind davon auch die bisher separat ausgewiesenen Positionen „Grüner Mobilhof“, „Mobilstationen“ und „BZ-Busse“ umfasst. Damit wird der tatsächlichen Verwaltungspraxis Rechnung getragen. Die genannten Positionen werden zusätzlich nachrichtlich angegeben. Zur Steigerung gegenüber dem Vorjahr sei erwähnt, dass der überwiegende Teil der Erhöhung bereits im Jahresverlauf 2023 eingetreten ist. Insofern wird hierzu auf die entsprechenden Erläuterungen an anderer Stelle verwiesen.

<u>Mobilstationen:</u> Auch der für die Mobilstationen eingeplante Betrag wurde innerhalb der Planung für die öffentlichen Dienstleistungsaufträge beibehalten und dynamisiert.

<u>Emissionsfreie Antriebe:</u> Die Position „Emissionsfreie Antriebe“ umfasst die Mehrkosten aufgrund der Umstellung der Busflotten beider Verkehrsunternehmen auf emissionsfreie Antriebe. Dies beinhaltet die Beschaffung von Elektro- und Brennstoffzellenbussen gleichermaßen. Gleichzeitig bedingen die verzögerte Beschaffung der Brennstoffzellenbusse durch die RVK sowie die fortschreitende technologische Entwicklung eine Reduzierung der Plankosten. Die Position „Emissionsfreie Antriebe“ ist aus diesen Gründen nicht mit der bisher ausgewiesenen Position „BZ-Busse“ vergleichbar.

Bergischer Schnellbus: Dem Aufwand entgegen steht die Förderung des Zweckverbands go.Rheinland sowie eine Kostenerstattung der Stadt Leverkusen (in Kostenerstattungen für interlokale Verkehre enthalten).

Vereinbarungen zu interlokalen Verkehren: Die Veränderung gegenüber dem Vorjahren ergibt sich im Wesentlichen aus der erstmaligen Abrechnung der Linien SB25, 252 und 266 mit der Stadt Solingen und des Bergischen Schnellbusses mit der Stadt Leverkusen, aus angepassten Ansätzen auf Basis der letzten Abrechnungen sowie dem eingangs erwähnten pauschalen Aufschlag für eingetretene Kostensteigerungen.

Ausbildungsverkehrspauschale: Der in 2024 gegenüber den Vorjahren reduzierte Aufwand ergibt sich aus einer veränderten Verbuchung des Eigenaufwands im Rahmen der Ausbildungsverkehrspauschale (siehe auch Position „Zuweisungen des Landes NRW“).

Umlage VRS: Es wird davon ausgegangen, dass die zum Jahr 2023 angehobene Umlage beibehalten wird.

Ertrag

Kostenerstattungen zu Vereinbarungen mit kreisangehörigen Kommunen: Diese Position war bisher in der Position „Kostenerstattungen für interlokale Verkehre“ enthalten. Die Differenzierung erfolgt aus sachlichen Gründen. Die Position umfasst die Schülerlinien in Bergisch Gladbach und Kürten sowie die Linien 270/271 in Wermelskirchen. Die Steigerung ergibt sich im Wesentlichen aus der Berücksichtigung höherer Erträge aus den zuletzt erfolgten Spitzabrechnungen der Schülerlinien.

Kostenerstattungen für interlokale Verkehre: In dieser Position sind alle Erstattungen zu interlokalen Buslinien enthalten. Die deutliche Steigerung gegenüber den Vorjahren ergibt sich im Wesentlichen aus der erstmaligen Abrechnung der Linien SB25, 252 und 266 mit der Stadt Solingen und des Bergischen Schnellbusses mit der Stadt Leverkusen.

Zuweisungen des Landes NRW: Der in 2024 gegenüber den Vorjahren erhöhte Betrag ergibt sich aus der Erhöhung der ÖPNV-Pauschale des Landes, gemindert durch eine veränderte Verbuchung des Eigenaufwands im Rahmen der Ausbildungsverkehrspauschale (siehe auch Position „Ausbildungsverkehrspauschale“).

Schnellbusförderung go.Rheinland: Die Position wurde neu aufgenommen und enthält die Zuwendung des Zweckverbands go.Rheinland für den Bergischen Schnellbus. Im Jahr 2023 fließt bereits eine Zuwendung in Höhe von 175,97 T€, die jedoch im Ansatz für 2023 nicht enthalten war und daher hier nicht mit aufgeführt ist.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.510.108	68.503.212	67.528.791	49.424.249	30.378.335	30.295.666

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen bestehen zu 14 % aus Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, darunter Aufwendungen für Miete und Leasing (46 %), Aufwendungen für ehrenamtliche und andere Tätigkeiten (12 %) und sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (42 %).

57 % der sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden für weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit des Produktes 09.840.01 „Infrastruktur und regionale Projekte“ geplant, 3 % für Erstattungen von Leistungen in Einrichtungen des Produktes 05.500.01 „Hilfen für pflegebedürftige Menschen / Seniorenförderung“.

10 % entfallen auf Erstattungen für Aufwendungen an Dritte aus laufender Verwaltungstätigkeit, 10 % auf Geschäftsaufwendungen (u.a. Büromaterial, Porto, Telefon).

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	40.340,25	201.000	401.000	401.000	401.000	401.000

Zur Sicherstellung der Liquidität sind Zinsaufwendungen für Kassenkredite der Banken eingeplant. Aufgrund des Beschlusses der Europäischen Zentralbank den Leitzins zu erhöhen, wird davon ausgegangen, dass die Kassenkreditzinsen steigen werden.

V. Finanzplan

1. Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.507.365	6.669.294	6.121.322	8.271.812	7.373.212	8.551.612
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.588.235	-31.570.063	-20.567.583	-17.243.700	-12.393.150	-12.352.100
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-14.080.870	-24.900.769	-14.446.261	-8.971.888	-5.019.938	-3.800.488

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Einzahlungen in der Produktgruppe Kreisstraßen (1,7 Mio. €), der Produktgruppe Gebäudewirtschaft (1,7 Mio. €), der Produktgruppe Schule und Sport (0,7 Mio. €) und der Investitionspauschale (2,0 Mio. €).

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beinhalten folgende wesentliche Maßnahmen:

- Gebäudewirtschaft 8,5 Mio. € *
- Investive Maßnahmen im Bereich Rettungsdienst 3,7 Mio. €
- Kreisstraßenbau 3,4 Mio. €
- Investive Maßnahmen im Bereich Feuerschutz und Katastrophenschutz 2,7 Mio. €
- Investive Anschaffungen im IT-Bereich 0,7 Mio. €
- Investive Maßnahmen im Bereich Jugend 0,5 Mio. €
- Investive Anschaffungen im Bereich Ordnung / Bußgeld 0,3 Mio. €
- Investive Maßnahmen im Bereich Schule 0,3 Mio. € *
- Investive Anschaffungen im Bereich Zentrale Dienste 0,3 Mio. €

* Die Investitionstätigkeit für Schulgebäude wurde zum Haushaltsjahr 2023 in den der Gebäudewirtschaft erfasst.

2. Entwicklung der Investitionskredite

Im Haushaltsjahr 2011 wurden alle Schulden des Rheinisch-Bergischen Kreises getilgt. Für das Haushaltsjahr 2024 ist die Aufnahme eines Investitionskredites i.H.v. 2.207.584 € geplant. Ob dieser in Anspruch genommen wird, ist ungewiss, da es nach wie vor schwierig ist, die investiven Projekte wie veranschlagt umzusetzen. Bei der Planung des Haushaltes 2024 muss jedoch die Finanzierungslücke entsprechend dargestellt werden.

3. Entwicklung der Liquidität

		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
38	**= Änder. d. Best. an eig. Finanzmitteln (32+37)**	**604.778**	**-9.519.116**	**-6.700.005**	**0**	**7.872.559**	**11.290.273**
39	**+ Anfangsbestand an Finanzmitteln**	**15.525.651**	**16.219.121**	**6.700.005**	**0**	**0**	**7.872.559**
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	88.692	0	0	0	0	0
41	**= Liquide Mittel (38,39 und 40)**	**16.219.121**	**6.700.005**	**0**	**0**	**7.872.559**	**19.162.832**

Hinweis: Die Zeile 41 „Liquide Mittel“ weicht im Ergebnis von der Position „Liquide Mittel“ in der Schlussbilanz ab, da in der Bilanz zusätzlich die Werte der Handkassen sowie der Frankiermaschine ausgewiesen werden.

VI. Hinweise:

Nachstehend werden alle Zeilen des Teilergebnis- und des Teilfinanzplanes dargelegt. Fettgedruckte Positionen finden sich in allen Produktgruppen wieder und werden zentral bewirtschaftet; deshalb werden sie im Haushaltsplan nur in besonderen Fällen näher erläutert.

Steigerungen im Personalbereich werden nicht in den Zeilen der jeweiligen Produktgruppe erläutert, wenn es sich um einfache Besoldungs- und Tariferhöhungen bzw. Pensions- und Beihilferückstellungen handelt.

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Zahlen je Produktgruppe des Entwurfes des Haushaltsplanes 2023 finden sich im Vorbericht.

Die Daten für die Finanzplanungsjahre wurden durch die jeweiligen Budgetverantwortlichen kalkuliert und geplant. Dabei wurden entsprechend § 11 KomHVO die Erträge und Aufwendungen, soweit sie nicht errechnet werden konnten, sorgfältig geschätzt. Es wurden die Orientierungsdaten des Landes in die Überlegungen mit einbezogen.

Teilergebnisplan

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz HHJahr	Plan Ansatz HHJahr + 1	Plan Ansatz HHJahr + 2	Plan Ansatz HHJahr + 3
01	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern, Sonstige Gemeindesteuern, z.B. Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich, Ausgleichsleistungen wegen der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende					
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, Allgemeine Zuweisungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Allgemeine Umlagen vom Land, von Gemeinden (GV), Kreisumlage einschließlich Mehrbelastung, Jugendamtsumlage					
03	+ Sonstige Transfererträge	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen, Schuldendiensthilfen					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Zweckgebundene Abgaben, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und für den Gebührenausgleich					
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten, Mieten und Pachten					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	Konzessionsabgaben, Erstattung von Steuern, Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, Sonstige ordentliche Erträge, z.B. Verwarnungs- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder, Säumniszuschläge, Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge, z.B. Erträge aus Zuschreibungen, aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, **Erträge aus der Auflösung Rückstellungen Urlaub Altersteilzeit, Beihilfe, Überstunden**					
08	+ Aktivierte Eigenleistung	Selbst erstellte aktivierungsfähige Vermögensgegenstände					
09	+/-Bestandsveränderungen	Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen					
10	**= Ordentliche Erträge**						
11	- Personalaufwendungen	**Dienstaufwendungen der Beamten und tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dergleichen für Beschäftigte, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte und Altersteilzeit, Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden**					
12	- Versorgungsaufwendungen	**Versorgungsaufwendungen, Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dergleichen für Versorgungsempfänger**					
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Mieten und Pachten, Leasing, Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Haltung von Fahrzeugen, Besondere Aufwendungen für Beschäftigte, z.B. Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung					
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, Sozialtransferaufwendungen, Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen, z.B. Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit, Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden (GV), Allgemeine Umlagen, z.B. Landschaftsumlage, Sonstige Transferaufwendungen					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	**Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, z.B. Personalnebenkosten, Dienstreisekosten,** Geschäftsaufwendungen, z.B. Büromaterial, Zeitungen, Fachliteratur, Telekommunikationsleistungen, Porto, Öffentlichkeitsarbeit, Bekanntmachungen u.a., Versicherungsbeiträge, Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen, z.B. aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende, Verluste aus Wertberichtigungen, Besondere ordentliche Aufwendungen, z.B. Bußgelder, Säumniszuschläge, Aufwendungen aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften					
17	**= Ordentliche Aufwendungen**						
18	**= Ordentliches Ergebnis (10+17)**						

Teilergebnisplan

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz HHJahr	Plan Ansatz HHJahr + 1	Plan Ansatz HHJahr + 2	Plan Ansatz HHJahr + 3
19	+ Finanzerträge	Zinserträge, Finanzerträge aus Beteiligungen, Gewinnabführungsverträgen, Wertpapieren des Anlage- und des Umlaufvermögens, auch andere zinsähnliche Erträge					
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Zinsaufwendungen, Sonstige Finanzaufwendungen					
21	**= Finanzergebnis (19+20)**						
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)**						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	**= Außerordentliches Ergebnis (23+24)**						
26	**= Jahresergebnis (22+25)**						
Nur in Teilergebnisplänen							
27	+ Erträge aus internen Leistungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	**= Ergebnis (26, 27, 28)**						
30	- globaler Minderaufwand						
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**						

Der Ausweis eines globalen Minderaufwands in den Zeilen 30 und 31 kann entfallen.

Teilfinanzplan

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz HHJahr	Plan Ansatz HHJahr + 1	Plan Ansatz HHJahr + 2	Plan Ansatz HHJahr + 3
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen für Verwaltungsgebäude, Schulen, Straßen und sonstige öffentliche Einrichtungen von Bund, Land, Gemeinden (GV) u.a.					
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden sowie aus dem Verkauf von beweglichen Sachen, die als Anlagevermögen erfasst wurden					
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	Einzahlungen aus der Veräußerung von börsennotierten und nicht-börsennotierten Aktien, sonstigen Anteilsrechten, Investmentzertifikaten, Kapitalmarkt- und Geldmarktpapieren					
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	Erschließungsbeiträge, Straßenbaubeiträge, Anschlussbeiträge					
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen und Rückflüsse aus Ausleihungen					
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**						
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	Auszahlungen für den Kauf von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Anlagen					
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	Erweiterungs-, Neu-, Um-, und Ausbauten, Abbruch- und Aufschließungskosten, wenn sie zur Durchführung von Bauten erforderlich sind					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	Auszahlungen für den Kauf von beweglichen Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, z.B. Geräte, Maschinen, Fahrzeuge, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert werden					
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	Auszahlungen aus dem Erwerb von börsennotierten und nicht-börsennotierten Aktien, sonstigen Anteilsrechten, Investmentzertifikaten, Kapitalmarkt- und Geldmarktpapieren					
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	Auszahlung für die Gewährung von Ausleihungen, z.B. Wohnungsbau-, Arbeitgeber-darlehen					
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**						
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**						
Nur im Gesamtfinanzplan							
32	**= Finanzmittelüberschuss / - fehlbetrag (17+31)**						
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	Einzahlungen, die die passivierten Schulden vermehren und aus Rückflüssen von Darlehen (ohne Ausleihungen)					
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	Einzahlungen, die die Schulden aus Liquiditätskrediten vermehren					
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	Auszahlungen, die die passivierten Schulden vermindern und für die Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)					
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	Auszahlungen, die die Schulden aus Liquiditätskrediten vermindern					
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**						
38	**= Änder. d. Best. an eig. Finanzmitteln (32+37)**						
39	**+ Anfangsbestand an Finanzmitteln**						
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln						
41	**= Liquide Mittel (38, 39 und 40)**						

Rheinisch-Bergischer Kreis

Haushaltsplan 2024

Hinweis:

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden alle Teilfinanzpläne der Produktgruppen in verkürzter Weise dargestellt. Produktgruppen, bei denen keine Investitionen anfallen, werden nicht wiedergegeben.

Ergebnisplan

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-10.332.830	-10.100.000	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-262.670.822	-312.013.103	-320.646.711	-311.014.291	-310.821.593	-324.243.733
03	+ Sonstige Transfererträge	-4.313.001	-2.801.580	-2.667.061	-2.623.980	-2.623.980	-2.623.980
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.691.939	-25.629.224	-30.901.019	-32.652.274	-34.603.874	-36.809.312
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-825.580	-777.550	-756.350	-756.350	-756.350	-756.850
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-94.388.860	-116.500.075	-107.820.376	-105.604.143	-104.722.311	-103.590.966
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-20.516.527	-17.517.140	-18.244.840	-18.153.890	-17.945.690	-17.982.853
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	-2.401	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-415.741.958	-485.338.672	-492.536.357	-482.304.928	-482.973.798	-497.507.694
11	- Personalaufwendungen	68.815.970	76.000.500	81.837.200	83.709.300	86.240.900	88.058.500
12	- Versorgungsaufwendungen	22.667.398	14.474.500	16.778.600	17.348.200	16.717.400	16.569.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.872.685	17.286.215	18.551.737	18.258.233	18.581.772	18.600.253
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.797.688	7.302.275	6.713.221	7.259.695	8.188.506	7.967.892
15	- Transferaufwendungen	277.677.566	318.823.984	310.457.962	318.493.145	330.566.059	340.477.849
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.510.108	68.503.212	67.528.791	49.424.249	30.378.335	30.295.666
17	= Ordentliche Aufwendungen	421.341.415	502.390.686	501.867.511	494.492.822	490.672.972	501.969.260
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**5.599.457**	**17.052.014**	**9.331.154**	**12.187.894**	**7.699.174**	**4.461.566**
19	+ Finanzerträge	-2.330.120	-2.454.116	-2.359.141	-2.359.141	-2.359.141	-2.359.141
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	40.340	201.000	401.000	401.000	401.000	401.000
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-2.289.780**	**-2.253.116**	**-1.958.141**	**-1.958.141**	**-1.958.141**	**-1.958.141**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**3.309.677**	**14.798.898**	**7.373.013**	**10.229.753**	**5.741.033**	**2.503.425**
23	+ Außerordentliche Erträge	-3.150.078	-13.702.250	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**-3.150.078**	**-13.702.250**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**159.599**	**1.096.648**	**7.373.013**	**10.229.753**	**5.741.033**	**2.503.425**
27	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28	**= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27) Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage**	**159.599**	**1.096.648**	**7.373.013**	**10.229.753**	**5.741.033**	**2.503.425**
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-150	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0

Ergebnisplan

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
33	**Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 und 32)**	**-150**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplan

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	10.332.830	10.100.000	11.500.000	11.500.000	11.500.000	11.500.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	257.024.107	310.448.323	319.003.545	309.355.434	309.135.037	322.531.577
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.732.077	2.801.580	2.667.061	2.623.980	2.623.980	2.623.980
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.515.349	25.629.224	30.901.019	32.652.274	34.603.874	36.809.312
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	694.229	777.550	756.350	756.350	756.350	756.850
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	93.089.171	116.500.075	107.820.376	105.604.143	104.722.311	103.590.966
07	+ Sonstige Einzahlungen	21.713.290	20.173.267	18.600.390	21.810.790	21.860.790	21.919.453
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.939.546	2.454.116	2.359.141	2.359.141	2.359.141	2.359.141
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**412.040.600**	**488.884.135**	**493.607.882**	**486.662.112**	**487.561.483**	**502.091.279**
10	- Personalauszahlungen	-68.189.303	-69.829.400	-78.167.000	-79.764.800	-81.359.500	-83.120.100
11	- Versorgungsauszahlungen	-10.134.528	-9.937.000	-9.968.000	-10.421.000	-10.895.000	-11.393.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.438.638	-17.286.215	-18.551.737	-18.258.233	-18.581.772	-18.600.253
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-42.370	-201.000	-401.000	-401.000	-401.000	-401.000
14	- Transferausszahlungen	-279.469.646	-318.823.984	-310.457.962	-318.493.145	-330.566.059	-340.477.849
15	- Sonstige Auszahlungen	-26.074.930	-67.375.032	-70.522.511	-51.875.169	-32.864.655	-33.007.316
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-397.349.415**	**-483.452.631**	**-488.068.210**	**-479.213.347**	**-474.667.986**	**-486.999.518**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**14.691.185**	**5.431.504**	**5.539.672**	**7.448.765**	**12.893.497**	**15.091.761**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.274.369	6.612.294	6.060.322	8.207.812	7.317.212	8.495.612
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	26.667	7.000	11.000	14.000	6.000	6.000
20	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	2.600	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	203.729	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.507.365**	**6.669.294**	**6.121.322**	**8.271.812**	**7.373.212**	**8.551.612**
24	- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	-134.064	-4.335.200	-4.565.200	-2.875.200	-3.005.200	-3.105.200
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.881.340	-7.795.000	-7.175.000	-8.052.000	-5.870.000	-6.006.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	-2.949.659	-8.649.485	-8.262.383	-5.751.500	-2.952.950	-2.675.900
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-10.000.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-2.623.173	-9.121.828	-555.000	-555.000	-555.000	-555.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-19.588.235**	**-29.911.513**	**-20.567.583**	**-17.243.700**	**-12.393.150**	**-12.352.100**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-14.080.870**	**-23.242.219**	**-14.446.261**	**-8.971.888**	**-5.019.938**	**-3.800.488**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**610.315**	**-17.810.715**	**-8.906.589**	**-1.523.123**	**7.873.559**	**11.291.273**

Finanzplan

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	19.812	8.311.599	2.226.584	1.543.123	19.000	19.000
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-25.349	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-5.537**	**8.291.599**	**2.206.584**	**1.523.123**	**-1.000**	**-1.000**
38	**= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)**	**604.778**	**-9.519.116**	**-6.700.005**	**0**	**7.872.559**	**11.290.273**
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	15.525.651	16.219.121	6.700.005	0	0	7.872.559
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	88.692	0	0	0	0	0
41	**= Liquide Mittel (Zeilen 38 und 39)**	**16.219.121**	**6.700.005**	**0**	**0**	**7.872.559**	**19.162.832**

Teilergebnisplan Produktbereich 01. Innere Verwaltung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.215.670	-479.000	-512.500	-508.000	-535.700	-563.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-106.810	-88.200	-102.200	-102.200	-102.200	-102.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-243.014	-216.400	-224.400	-224.400	-224.400	-224.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-689.906	-685.800	-864.300	-880.400	-884.600	-888.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.091.290	-453.800	-450.300	-414.200	-391.000	-391.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	-2.401	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-3.349.090**	**-1.923.200**	**-2.153.700**	**-2.129.200**	**-2.137.900**	**-2.170.400**
11	- Personalaufwendungen	15.457.977	17.108.000	18.279.200	18.710.500	19.358.800	19.775.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.323.421	6.449.265	10.044.190	10.070.890	9.999.290	10.003.290
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.433.668	2.030.600	2.065.100	2.005.600	1.902.600	1.798.600
15	- Transferaufwendungen	83.595	136.000	118.000	124.000	89.000	89.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.337.863	5.713.182	7.353.942	7.319.615	7.164.003	7.164.061
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**30.636.524**	**31.437.047**	**37.860.432**	**38.230.605**	**38.513.693**	**38.830.751**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**27.287.434**	**29.513.847**	**35.706.732**	**36.101.405**	**36.375.793**	**36.660.351**
19	+ Finanzerträge	-15.505	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-15.505**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**27.271.928**	**29.493.847**	**35.686.732**	**36.081.405**	**36.355.793**	**36.640.351**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**27.271.928**	**29.493.847**	**35.686.732**	**36.081.405**	**36.355.793**	**36.640.351**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-25.954.711	-27.817.932	-33.878.932	-34.238.355	-34.456.243	-34.708.601
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	807.800	853.100	918.300	930.200	938.700	947.300
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**2.125.017**	**2.529.015**	**2.726.100**	**2.773.250**	**2.838.250**	**2.879.050**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**2.125.017**	**2.529.015**	**2.726.100**	**2.773.250**	**2.838.250**	**2.879.050**

Teilfinanzplan Produktbereich 01. Innere Verwaltung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	891.000	1.651.000	1.651.000	1.651.000	1.000
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	32	6.000	10.000	13.000	5.000	5.000
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	66.617	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**66.649**	**897.000**	**1.661.000**	**1.664.000**	**1.656.000**	**6.000**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-103.389	-4.180.000	-4.410.000	-2.870.000	-2.850.000	-2.950.000
25	für Baumaßnahmen	-1.155.211	-3.920.000	-4.040.000	-2.040.000	-1.600.000	-1.600.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.131.816	-1.055.000	-1.003.000	-855.000	-836.000	-777.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**-2.390.416**	**-9.155.000**	**-9.453.000**	**-5.765.000**	**-5.286.000**	**-5.327.000**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-2.323.768**	**-8.258.000**	**-7.792.000**	**-4.101.000**	**-3.630.000**	**-5.321.000**

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.010 Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.010	Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat

Produktverantwortlich	Dirk Jäckel (für Landrat, Personalratsvorsitzenden, Gleichstellungsbeauftragte)
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 01.010.01 - Verwaltungsführung und deren Unterstützung 01.010.02 - Personalrat 01.010.03 - Gleichstellung von Frauen und Männern 01.010.04 - Arbeitsschutz/ Gesundheitsmanagement seit 2021 01.180 01.010.05 - seit 2018 entfallen 01.010.06 - Schwerbehindertenvertretung
Auftragsgrundlage	Grundgesetz, Kommunalverfassung NRW, Landesgleichstellungsgesetz, Landespersonalvertretungsgesetz, Beschlüsse des Kreistages bzw. Zielvereinbarungen mit dem Kreistag, innerdienstliche Regelungen, Arbeitsschutzgesetze und Arbeitsschutzverordnungen, Arbeitssicherheitsgesetz SGB IX, Europäische Dienstleistungsrichtlinien, Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW
Globalziele	Zu 01.010.01: - wirtschaftliches und bürgerorientiertes Verwaltungshandeln - Sicherstellung des Haushaltsausgleichs unter Abschluss von Zielvereinbarungen mit der politischen Vertretung sowie innerhalb der Verwaltungskonferenz - Zukunftsorientierte strategische Ausrichtung des Rheinisch-Bergischen Kreises auf der Basis der einzelnen Produktziele - Verbesserung der interkommunalen Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen - Familien mit längerer Erwerbslosenbiographie sollen neue Perspektiven aufgezeigt werden Zu 01.010.02: - Wahrung der Belange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit - vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Personalrat und Dienststelle Zu 01.010.03: - Förderung der Gleichberechtigung von Frau und Mann - Umsetzung des Gleichstellungsplans, insb. Abbau von Unterrepräsentanz von Frauen in Führungspositionen
operationale Ziele	Zu 01.010.03: - Maßnahmen zur Sensibilisierung der Beschäftigten zu Fragen der Geschlechtergerechtigkeit - Maßnahmen zur Förderung von Frauen zur Übernahme von Führungsverantwortung

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Zu 01.010.03						
Anteil Frauen in der Jobfamilie „Obere Führung“	37,5 %	42,0 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %
Anteil Frauen in der Jobfamilie „Mittlere Führung“	40,2 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %
Anteil Frauen in der Jobfamilie „Untere Führung“	36,2 %	42,7 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %

Anzahl der Stellen	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte	18,600	19,540
Beschäftigte	21,539	18,539

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.010 Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-80.336	-41.900	-44.400	-12.500	-12.500	-12.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.272	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-29.569	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-169.896	-11.300	-12.100	-12.100	-12.100	-12.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-288.074**	**-70.100**	**-73.400**	**-41.500**	**-41.500**	**-41.500**
11	- Personalaufwendungen	2.809.931	2.816.600	3.224.200	3.302.900	3.427.900	3.503.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.114	76.000	96.500	96.500	96.500	96.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	838	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	45.176	39.000	43.000	14.000	14.000	14.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	187.128	285.300	323.000	284.100	270.200	271.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**3.143.188**	**3.216.900**	**3.686.700**	**3.697.500**	**3.808.600**	**3.884.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**2.855.114**	**3.146.800**	**3.613.300**	**3.656.000**	**3.767.100**	**3.843.300**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**2.855.114**	**3.146.800**	**3.613.300**	**3.656.000**	**3.767.100**	**3.843.300**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**2.855.114**	**3.146.800**	**3.613.300**	**3.656.000**	**3.767.100**	**3.843.300**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-2.855.114	-3.146.800	-3.613.300	-3.656.000	-3.767.100	-3.843.300
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat

Zeile 11
Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 16
Kostenerstattung Regionalagentur Köln (34.000 €)

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.110 Personal und Organisation

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.110	Personal und Organisation

Produktverantwortlich	Wolfgang Hüsken
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 01.110.01 - Personalmanagement 01.110.02 - Berechnung und Auszahlung von Beihilfen und Reisekosten 01.110.04 - Allgemeine Personalwirtschaft
Auftragsgrundlage	Beamten- und Tarifrecht, Haushaltsrecht, Beihilfebestimmungen, Landesreisekostengesetz, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, interne Dienstanweisungen und -vereinbarungen
Zielgruppe	Politische Vertretung, Verwaltungsführung, Dezernatsleitungen, Leiterinnen und Leiter der Ämter, Interessenvertretung (Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung), Beschäftigte der Kreisverwaltung, Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, externe Bewerberinnen und Bewerber, Bürgerinnen und Bürger, Lehrkräfte der Grund-, Haupt- und Förderschulen, Polizeidienstkräfte, Beschäftigte der kreisangehörigen Kommunen
Globalziele	- ordnungsgemäße und zeitgerechte Erfüllung von Aufgaben im Rahmen des Dienst- und Tarifrechts - Sicherstellung der Aufgabenerfüllung in den Fachämtern durch die Gewinnung, Entwicklung und Bereitstellung von qualifiziertem Personal mit Hilfe zielgerichteter und bedarfsgerechter Personalgewinnungsmaßnahmen - inhaltliche Entwicklung und organisatorische Durchführung bedarfsgerechter Fortbildungsveranstaltungen sowie weiterer Qualifizierungsformate und Implementierung digitaler Lernangebote - bedarfsgerechte Nachwuchsplanung und Sicherstellung einer qualifizierten Ausbildung
operationale Ziele	zu 01.110.01: - Beibehaltung eines Altersdurchschnittes in Höhe von nicht mehr als 46,5 Jahren - Beibehaltung einer Quote von erfolgreich abgeschossenen Ausbildungsabschlüssen von 98 % - Beibehaltung einer Schwerbehindertenquote über 7 % - Beibehaltung einer Krankenquote unter 5,9 % zu 01.110.02: - Beibehaltung der geringen Widerspruchsquote in Höhe von 1,3 % durch frühzeitige und umfassende Beratung sowie qualifizierte Bearbeitung der Beihilfe- und Reisekostenanträge

zielbezogene Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
zu 01.110.01:						
Altersdurchschnitt der Mitarbeitenden zum 31.12. eines Jahres	44,8	46,5	46,5	46,5	46,5	46,5
Quote erfolgreich abgeschlossener Ausbildungsabschlüsse (in %)	96,0	98,0	98,0	98,0	98,0	98,0
Schwerbehindertenquote (in %)	7,1	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
Krankenquote (in %)	8,0	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9
zu 01.110.02:						
Anteil der Widersprüche und Klagen bezogen auf die Antragszahl (Qualität der Beratungen) (in %)	0,7	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Davon zurückgewiesene Widersprüche und Klagen (Qualität der Entscheidungen) (in %)	97,0	97,0	97,0	97,0	97,0	97,0

weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
zu 01.110.01:						
Planstellen Kernverwaltung; ab 2009 vollzeitverrechnet	884,688	892,291	977,021	977,021	977,021	977,021
Planstellen Jobcenter Rhein-Berg	141	141	141	141	141	141
Anzahl der Auszubildenden zum 31.12. eines Jahres	54	54	54	54	54	54
Anzahl der Aufstiegsbeamten zum 31.12. eines Jahres	6	6	6	6	6	6
Anzahl der durchgeführten Stellenbewertungen	39	50	50	50	50	50
Anzahl der durchgeführten Stellenbesetzungsverfahren	194	120	150	150	150	150
zu 01.110.02:						
Anzahl der Anträge auf Gewährung von Beihilfe und Reisekosten	13.500	20.000	23.000	23.000	24.000	24.000

Anzahl der Stellen	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Beamte	43,266	41,478
Beschäftigte	15,700	20,718

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.110 Personal und Organisation

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-574.794	-608.200	-630.600	-634.700	-638.900	-643.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-281.958	-139.300	-75.100	-39.000	-15.800	-15.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-856.752**	**-747.500**	**-705.700**	**-673.700**	**-654.700**	**-658.900**
11	- Personalaufwendungen	3.885.413	4.372.900	4.374.100	4.485.000	4.670.300	4.774.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	373.261	483.200	513.200	513.200	513.200	513.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	149	200	200	200	200	200
15	- Transferaufwendungen	38.419	97.000	75.000	75.000	75.000	75.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	477.856	658.600	842.800	842.800	661.600	661.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.775.098**	**5.611.900**	**5.805.300**	**5.916.200**	**5.920.300**	**6.024.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**3.918.346**	**4.864.400**	**5.099.600**	**5.242.500**	**5.265.600**	**5.365.100**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**3.918.346**	**4.864.400**	**5.099.600**	**5.242.500**	**5.265.600**	**5.365.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**3.918.346**	**4.864.400**	**5.099.600**	**5.242.500**	**5.265.600**	**5.365.100**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-3.918.346	-4.864.400	-5.099.600	-5.242.500	-5.265.600	-5.365.100
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Personal und Organisation

Zeile 06
Erstattungen von Aufwendungen für Personal, das außerhalb von Kreisverwaltung und Jobcenter eingesetzt ist;
Erstattung des Jobcenters (Service- und Dienstleistungen der Personalverwaltung, Reisekosten);
Beiträge der Mitarbeitenden zum Jobticket

Zeile 07
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit

Zeile 11
Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder

Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.
Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13
Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen;
Aufwendungen für Ausbildung

Zeile 15
Verlustausgleich Rheinisches Studieninstitut

Zeile 16
Aufwendungen für das Jobticket;
Aufwendungen für die Personalgewinnung;
Personalnebenkosten;
Reisekosten u.a. für das Jobcenter, die erstattet werden (s. Zeile 6);
Sonstige Geschäftsaufwendungen;
Umsatzsteuer für Abordnungen

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.130 Medien und Öffentlichkeitsarbeit

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.130	Medien und Öffentlichkeitsarbeit

Produktverantwortlich	Birgit Bär
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 01.130.02 - Medien und Öffentlichkeitsarbeit
Auftragsgrundlage	Kreisordnung NRW, Gemeindeordnung NRW, Entschädigungsverordnung, Hauptsatzung des Rheinisch-Bergischen Kreises, Geschäftsordnung für den Kreistag, Aufträge der Verwaltungs-führung, § 4 PresseG, Informationsanspruch aus Art. 5 GG
Zielgruppe	Kreisorgane- / gremien und deren Mitglieder, Verwaltungsführung, Organisationseinheiten, Mitarbeitende der Kreisverwaltung, BürgerInnen und EinwohnerInnen des Rheinisch-Bergischen Kreises, Medien
Globalziele	- Informationsversorgung der Bevölkerung über relevante Themen - Darstellung des Rheinisch-Bergischen Kreises, seiner Aufgaben und Leistungen
operationale Ziele	- Nutzung der vorhandenen Kommunikationskanäle zur Steigerung des Informationsgrades der oben genannten Zielgruppe

weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
zu 01.130.02:						
Veröffentlichungen in reichweitenstarken Medien (z. B. Kölner Stadtanzeiger, Bergische Landeszeitung, Rheinische Post, Bergisches Handelsblatt, Radio Berg, iGL Bürgerportal Berg. Gladbach)	368	270	270	270	270	270
Mit facebook-Posts direkt erreichte Personen	126.144	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000

Anzahl der Stellen	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Beamte	0,500	0,500
Beschäftigte	5,500	6,000

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.130 Medien und Öffentlichkeitsarbeit

Rheinisch-Bergischer Kreis

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-1.000	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-11.172	-1.900	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-11.172**	**-2.900**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**
11	- Personalaufwendungen	426.078	428.700	521.300	531.900	544.200	555.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.603	74.500	121.500	121.500	121.500	121.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.473	55.200	50.200	50.200	50.200	50.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**562.155**	**558.400**	**693.000**	**703.600**	**715.900**	**726.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**550.983**	**555.500**	**690.900**	**701.500**	**713.800**	**724.800**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**550.983**	**555.500**	**690.900**	**701.500**	**713.800**	**724.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**550.983**	**555.500**	**690.900**	**701.500**	**713.800**	**724.800**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-550.983	-555.500	-690.900	-701.500	-713.800	-724.800
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Medien und öffentlichkeitsarbeit

Zeile
11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.150 Rechnungsprüfung / Kommunalaufsicht / Kreistagsbüro

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.150	Rechnungsprüfung / Kommunalaufsicht / Kreistagsbüro

Produktverantwortlich	Bernhard Schilde
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 01.150.01 - Kommunalaufsicht 01.150.02 - Sitzungsdienst 01.150.03 - Rechnungsprüfung Leistungen: 1. Kommunalaufsicht Allgemeine Aufsicht über die kreisangehörigen Kommunen in allgemeiner, finanzieller und personeller Hinsicht sowie Angelegenheiten der kommunalen Gemeinschaftsarbeit 2. Mitgliedschaften Zahlung der Mitgliedsbeiträge 3. Ordensverfahren Bearbeitung von Ordensverfahren und Verfahren zur Anerkennung von Rettungstaten 4. Organisation der politischen Vertretung
Auftragsgrundlage	Kommunalverfassungsrecht NRW, Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit, Rechtsvorschriften über kommunale Bedienstete, Hauptsatzung des Kreises, Geschäftsordnung für den Kreistag, Beschlüsse des Kreistags, Statut des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, Gesetz über den Verdienstorden des Landes NRW, Gesetz über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten, Rechnungsprüfungsordnung
Zielgruppe	Zu 1. kreisangehörige Kommunen, Zweckverbände Zu 2. Gesellschaften, Verbände und Organisationen Zu 3. auszeichnungswürdige Bürgerinnen und Bürger Zu 4. Kreisorgane /-gremien und deren Mitglieder Zu 5. Gesamtverwaltung
Globalziele	1. Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verwaltung der Kommunen und Zweckverbände 2. Sicherstellung der Ausübung der Mitgliedschaftsrechte des Kreises 3. Unterstützung der staatlichen Dienststellen 4. Sicherstellung des Sitzungsdienstes 5. Sicherstellung rechtmäßigen, zweckmäßigen und wirtschaftlichenVerwaltungshandelns
operationale Ziele	Zu 01.150.03 Reduzierung der Vergabeverfahren zum Abschluss von Vereinbarungen und Verträgen, die mit Mängeln behaftet sind, auf max. 10 %

zielbezogene Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
zu 01.150.03:						
Anteil der Vergabe- und Vertragsverfahren, die zu Prüfungsbemerkungen und -hinweisen Anlass geben (%)	72	50	50	30	20	20
weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
zu 01.150.01:						
Haushaltsstatus der Kommunen						
- Ausgeglichener Haushalt nach § 75 Abs. 2 GO NRW	4	5	6	6	6	6
- Verringerung allg. Rücklage nach § 75 Abs. 4 GO NRW	2	2	2	2	2	2
- Haushaltssicherung nach § 76 Abs. 1 GO NRW	0	1	0	0	0	0
- Stärkungspakt nach §§ 3 und 4 Stärkungspaktgesetz	2	0	0	0	0	0
Anzahl der Zweckverbände, über die die allgemeine Aufsicht ausgeübt wird Berufsschulverband Bergisch Gladbach, Rösrath, Overath, Odenthal und Kürten, VHS-Zweckverband Overath-Rösrath, VHS-Zweckverband Bergisch Land	3	3	3	3	3	3
Anzahl der Ordensanregungen	4	11	11	11	11	11
zu 01.150.03:						
durchgeführte Vergabeberatungen, Vergabe- und Vertragsprüfungen (Anzahl)	600	600	600	600	600	600

Anzahl der Stellen	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Beamte	9,113	9,313
Beschäftigte	3,659	3,659

Mitgliedsbeiträge 2024

Verein/Organisation	Beitrag in €
Aggerverband (Vorjahr 51.761,00 €)	55.103,00
Altenberger-Dom-Verein e.V.	765,00
Altlastensanierungsverband, Beitrag (16.754,- €) wird vom BAV erstattet	-
AFET-Arbeitsgemeinschaft Erziehungshilfe (Vorjahr 80,00 €)	95,00
Aqualon e.V. (bisher Budget Amt 84)	30.000,00
Arbeitsgemeinschaft fußgänger/fahrradfreundlicher Städte, Gem. u. Kreise (bisher Amt 84)	2.500,00
Bergischer Geschichtsverein	40,00
Biologische Station Rhein-Berg e. V.	60,00
BV für Wohnen u. Stadtentwicklung (vhw)	300,00
Deutscher Kinderschutzbund	30,00
Deutsche Olympische Gesellschaft	154,00
Deutscher Verein f. öffentl. u. priv. Fürsorge	1.218,08
DVW e.V./ Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanage	120,00
Deutsches Institut f. Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (Vorjahr 1.725,00 €)	1.768,00
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.	452,00
Ernährungsrat Bergisches Land e.V.	5.000,00
Fachverband der Kämmerer (Vorjahr 18,00 €)	40,00
Fachverband der Kommunalkassenverwalter	80,00
Fachverband Leitstellen e.V.	65,00
Fachverband der Standesbeamten	40,00
Förderverein der Fachhochschule	51,13
Förderverein Nordrhein-Westfalen Stiftung	1.375,00
Forsthaus Steinhaus e. V.	72,00
Forum Wahner Heide e. V.	200,00
Griffelkunst	144,00
Heidezentrum Turmhof e. V.	400,00
Institut der Rechnungsprüfer	150,00
Kommunaler Arbeitgeberverband (Vorjarh 3.960,00 €)	4.455,00
Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land	3.122,66
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (Vorjahr 7.369,88 €)	7.366,58
LAG 21 Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.	250,00
Landkreistag NRW	113.382,00
Metropolregion Rheinland e.V.	22.000,00
Moderne Energie Rhein-Erft e.V. Fusionierung (Vorjahr 25,00 €)	50,00
Naturarena Bergisches Land e. V.	14.400,00
Netzwerk Industriekultur Bergisch Land	250,00
Rat der Gemeinden Europas	1.296,00
RadRegionRheinland e. V. (Vorjahr 15.000,00 €)	30.000,00
Region Köln/Bonn e. V. (Vorjahr 247.108,13 €)	275.360,37
Regionalgemeinschaft Olympiastützpunkt Rheinland	5.000,00
Regionalvermarktungsverein Bergisches Land e.V.	120,00
Rheinischer Verein f. Denkmalpflege	60,00
Sauerländischer Gebirgsverein	51,13
Schlossbauverein Burg an der Wupper e.V.	500,00
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	55,00
Silent Rider-Aktionsbündnis gegen Motoradlärm	1.500,00
Trägerverein "Bergisches Energie-KompetenzZentrum"	100,00
Verein LEADER Bergisches Wasserland	200,00
Verein der Freunde u. Förderer des Industriemuseums	75,00
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	2.556,00
Wupperverband (Vorjahr 2.360,00 €)	2.614,00
Summe	584.985,95
Ansatz	**586.000,00**

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.150 Rechnungsprüfung / Kommunalaufsicht / Kreistagsbüro

Rheinisch-Bergischer Kreis

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-5.000	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-74.647	-14.100	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-74.647**	**-19.100**	**-19.400**	**-19.400**	**-19.400**	**-19.400**
11	- Personalaufwendungen	1.008.525	1.108.700	1.052.300	1.079.700	1.127.200	1.152.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	371.541	447.300	593.300	594.000	593.300	593.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	35.000	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.164.196	1.349.332	1.617.392	1.636.115	1.675.303	1.683.961
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.544.262**	**2.905.332**	**3.262.992**	**3.344.815**	**3.395.803**	**3.430.161**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**2.469.615**	**2.886.232**	**3.243.592**	**3.325.415**	**3.376.403**	**3.410.761**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**2.469.615**	**2.886.232**	**3.243.592**	**3.325.415**	**3.376.403**	**3.410.761**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**2.469.615**	**2.886.232**	**3.243.592**	**3.325.415**	**3.376.403**	**3.410.761**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-1.895.384	-2.235.232	-2.461.892	-2.537.615	-2.580.903	-2.610.261
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	394.200	431.900	473.700	480.000	483.700	487.700
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**968.431**	**1.082.900**	**1.255.400**	**1.267.800**	**1.279.200**	**1.288.200**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**968.431**	**1.082.900**	**1.255.400**	**1.267.800**	**1.279.200**	**1.288.200**

Erläuterungen

Rechnungsprüfung/ Kommunalaufsicht/ Kreistagsbüro

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.160 IT-Service / Archiv

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.160	IT-Service / Archiv

Produktverantwortlich	Jens Joel
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 01.160.01 - Bereitstellung und Betreuung von Informationstechnik (IT) 01.160.02 - Bewertung, Erschließung, Erhaltung und Zugänglichmachung von Archivgut Leistungen: 1. Aufbau, Ausbau und sicherer Betrieb des Netzes 2. Betreuung zentraler Systeme 3. Auswahl, Einführung bzw. Entwicklung und Betreuung von Software 4. Betreuung und Schulung der Anwenderinnen und Anwender 5. Beschaffung von Hard- und Software inkl. Lizenzmanagement 6. Maßnahmen zur Gewährleistung der IT-Sicherheit 7. Ordnen, Bewerten und Erschließen des Schriftgutes der Kreisverwaltung und seiner Rechtsvorgänger 8. Bestandserhaltung und Präsentation von Archiv- und Sammelgut
Auftragsgrundlage	Sicherstellung des laufenden Dienstbetriebes der Ämter, spezialgesetzliche Verpflichtungen zur automatisierten Verarbeitung von Daten, mittelbare Auftragslage durch die Verpflichtung zum wirtschaftlichen Verwaltungshandeln, Archivgesetz NRW, Schriftgutordnung
Zielgruppe	Beschäftigte, kreisangehörige Kommunen, sonstige externe Nutzer, Kreistagsfraktionen
Globalziele	- effektive und effiziente Unterstützung der Aufgabenerledigung der Ämter und der Erreichung der Verwaltungsziele durch Bereitstellung und Betreuung bedarfsgerechter, funktionsfähiger und sicherer IT-Arbeitsplätze - Ausbau der Digitalisierung (OZG-Leistungen, elektronische Akte, ersetzendes Scannen, Dokumentenmanagementsystem) - in vertretbarem Umfang aktuellen technischen Entwicklungen Rechnung tragen - Abbildung bürgernaher Prozesse im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) und der E-Government-Aktivitäten auf der Plattform des Behördenlotsen und des Citko-Portals - Reduzierung des personellen Aufwandes in der IT-Abteilung durch gezielte Investitionen in IT-Werkzeuge, Migration vorhandener Technik und Standardisierung - Ausbau elektronischer Schnittstellen zwischen bestehenden Verwaltungsprozessen - Aufbewahrung und Nutzbarmachung bedeutsamer analoger und digitaler Informationsträger, die von bleibendem Wert für Kultur, Wissenschaft, Forschung und Bildung sind - Darstellung der Geschichte des Rheinisch-Bergischen Kreises und seiner Rechtsvorgänger sowie der Entwicklung der Kreisverwaltung - Entwicklung von Bewertungsmodellen für die Abgabe archivwürdiger Unterlagen - Ausbau der Zusammenarbeit mit den Kommunen und anderen Partnern - Ausbau der mobilen und Tele-Arbeitsplätze
operationale Ziele	- Austausch aller Server und Arbeitsplatzrechner alle 5-6 Jahre, um eine aktuelle Infrastruktur und Büroausstattung sicherzustellen - Bewertung von Archivgut durch dauerhafte Aktenabgaben der Ämter

weitere Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Anteil der Server und Arbeitsplatz-rechner, die jünger als 6 Jahre sind (in %)	100	100	100	100	100	100
Bewertung von Archivgut in laufenden Metern	25	100	120	120	120	120
Zu 01.160.01:						
IT-Arbeitsplätze	1.162	1.250	1.275	1.300	1.325	1.350
Betreute Verfahren / Anwendungen	196	195	198	200	202	204
Kosten IT-Arbeitsplatz (Saldo laut Teilergebnisplan) (in €)	4.159	3.800	3.750	3.700	3.650	3.600
Anteil der externen Dienstleistungen an den Gesamtausgaben (in %)	34,67	33	34	35	36	36
Betreute Außenstellen (u.a. Servicebüros, Rettungswachen)	34	33	35	35	35	35
Anzahl betreuter mobiler Endgeräte (u.a. Laptops, iPads, Smartphones)	1.035	1.050	1.075	1.100	1.125	1.150

Anzahl der Stellen	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte	7,073	7,073
Beschäftigte	18,933	18,933

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.160 IT-Service / Archiv

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.399	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-1.000	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-44.246	-34.000	-35.500	-35.500	-35.500	-35.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-39.702	-9.100	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-92.348**	**-44.100**	**-44.300**	**-44.300**	**-44.300**	**-44.300**
11	- Personalaufwendungen	1.811.227	2.093.700	2.204.400	2.253.300	2.318.900	2.367.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.755.538	2.112.600	2.467.540	2.492.540	2.422.540	2.427.540
14	- Bilanzielle Abschreibungen	988.756	940.400	929.900	858.400	755.400	651.400
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	369.807	482.000	557.000	557.000	557.000	557.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.925.328**	**5.628.700**	**6.158.840**	**6.161.240**	**6.053.840**	**6.003.440**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**4.832.980**	**5.584.600**	**6.114.540**	**6.116.940**	**6.009.540**	**5.959.140**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**4.832.980**	**5.584.600**	**6.114.540**	**6.116.940**	**6.009.540**	**5.959.140**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**4.832.980**	**5.584.600**	**6.114.540**	**6.116.940**	**6.009.540**	**5.959.140**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-4.832.980	-5.584.600	-6.114.540	-6.116.940	-6.009.540	-5.959.140
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

IT-Service / Archiv

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 13
Softwarepflege (1.730.000 €);
fremde EDV-Dienstleistungen (inklusive der vom Kreistag zusätzlich beschlossenen Mittel für die Weiterentwicklung der Digitalisierung) (180.000 €);
Wartung Hardware (140.000 €);
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (hier insbesondere für Scan-Dienstleistungen) (75.000 €);
Aus- und Fortbildung (30.000 €);
IT-Sicherheit stärken durch Aufbau von resilienten Daten- und Kommunikationsstrukturen (300.000 €)

Zeile 14
Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände z.B. Softwarelizenzen (234.500 €) und auf IT-Hardware (693.000 €).

Zeile 16
IT-Telekommunikationsleistungen, insbesondere Kosten für Datenleitungen, Breitbandnetz SIT, Festnetz- und Mobilfunktelefonie (450.000 €), Büromaterial, sonstige Geschäftsaufwendungen

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.160 IT-Service / Archiv

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	-843	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.036.071	-675.000	-675.000	-600.000	-600.000	-600.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**-1.036.914**	**-675.000**	**-675.000**	**-600.000**	**-600.000**	**-600.000**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.036.914**	**-675.000**	**-675.000**	**-600.000**	**-600.000**	**-600.000**

Erläuterungen

IT-Service / Archiv

Zeile 26

Anschaffung IT-Hardware 450.000 € und Anschaffung / Lizensierung von Software und Fachanwendungen 225.000 €

Investitionen Produktgruppe 01.160 IT-Service / Archiv

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.160	IT-Service / Archiv

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I160BGA Anschaffung DV-Hardware/Verkabelung DV	-801.633	-450.000	-450.000	-400.000	-400.000	-400.000
I160IMMAT Anschaffung /Lizenzierung von Software	-235.281	-225.000	-225.000	-200.000	-200.000	-200.000
Summe Auszahlungen	**-1.036.914**	**-675.000**	**-675.000**	**-600.000**	**-600.000**	**-600.000**
Summe Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe	**-1.036.914**	**-675.000**	**-675.000**	**-600.000**	**-600.000**	**-600.000**
Gesamtsumme Auszahlungen	**-1.036.914**	**-675.000**	**-675.000**	**-600.000**	**-600.000**	**-600.000**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.170 Zentrale Dienste

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.170	Zentrale Dienste

Produktverantwortlich	Karen Ulbrich
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 01.170.01 - Einkauf und Logistik 01.170.02 - Fahrbereitschaft und Fuhrpark 01.170.03 - Zentrale Servicedienstleistungen (Druckerei, Poststelle, Telefonzentrale u. Information)
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der politischen Gremien, Vergaberegelungen, Aufträge der Verwaltungsführung, Aufträge der Ämter
Zielgruppe	Mitarbeitende, Bürgerinnen und Bürger, oberste Kreisorgane, andere Institutionen (z.B. kreisangehörige Kommunen, andere Behörden)
Globalziele	- qualitäts-, zeit- und bedarfsorientierte Versorgung der Mitarbeitenden sowie der Bürgerinnen und Bürger mit Leistungen der zentralen Serviceeinheit unter optimalem Einsatz der vorhandenen Ressourcen
operationale Ziele	zu 01.170.01: - Bereitstellung von ergonomischen Sitz-/Steharbeitstischen im Rahmen des Gesundheitsmanagements, Ausstattung zu 100 % bis 2024 und kontinuierliche Beibehaltung des Niveaus in den Folgejahren - Umstellung des Standard-Büromaterialsortiments auf mind. 90 % Ökoartikel bis 2030 zu 01.170.02: Bereitstellung von umweltfreundlichen Fahrzeugen durch - kontinuierliche Reduzierung des Treibstoffverbrauchs auf 4,0 l/100km bis 2026 - Reduzierung der durchschnittlichen CO2-Emissionen auf 145 g/km bzw. 85 g/km bis 2026 zu 01.170.03: - ökonomische und ökologische Ausführung von Druckaufträgen

zielbezogene Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
zu 01.170.01:						
Anteil der mit ergonomischen Sitz-/ Stehtischen ausgestatteten Arbeitsplätze (in %)	68 %	95 %	85 %	92 %	96 %	100 %
Anteil Ökoartikel am Gesamtsortiment Standardbüromaterial (in %)	-	-	85 %	86 %	87 %	88 %
zu 01.170.02:						
durchschnittlicher Kraftstoffver-brauch der Kfz im Selbstfahrdienst je 100 km (in l)	3,98	4,20	4,20	4,10	4,00	4,00
durchschnittliche CO2-Emmission der Kfz g / km						
- Gesamtfuhrpark	167,44	155,00	150,00	150,00	145,00	145,00
- davon Selbstfahrer	98,45	90,00	85,00	85,00	85,00	85,00
zu 01.170.03:						
%-Anteil Recyclingpapier an Gesamtpapier für Druckaufträge	91,20 %	90,00 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %

weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Zu 01.170.01:						
Anzahl der Vergaben im Bereich Einkauf und Logistik > 2.500 €	48	50	50	55	55	55
Zu 01.170.02:						
Anzahl der Dienstfahrzeuge	26	25	25	24	24	24
- davon E- und Hybrid-Fahrzeuge	9	9	11	10	11	12

Anzahl der Stellen	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Beamte	3,000	3,000
Beschäftigte	22,896	22,896

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.170 Zentrale Dienste

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.641	-7.100	-8.100	-5.500	-3.200	-1.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.003	-8.000	-17.500	-17.500	-17.500	-18.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-22.035	-17.100	-172.100	-184.100	-184.100	-184.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-8.565	-6.600	-31.900	-31.900	-31.900	-31.900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	-2.401	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-59.644**	**-38.800**	**-229.600**	**-239.000**	**-236.700**	**-235.000**
11	- Personalaufwendungen	1.283.306	1.402.300	1.664.000	1.698.800	1.740.100	1.775.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.221	293.800	295.800	296.800	297.800	296.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	174.589	170.000	185.000	197.000	197.000	197.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.735.418	1.525.200	1.490.000	1.475.800	1.476.100	1.466.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**3.242.534**	**3.391.300**	**3.634.800**	**3.668.400**	**3.711.000**	**3.735.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**3.182.890**	**3.352.500**	**3.405.200**	**3.429.400**	**3.474.300**	**3.500.500**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**3.182.890**	**3.352.500**	**3.405.200**	**3.429.400**	**3.474.300**	**3.500.500**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**3.182.890**	**3.352.500**	**3.405.200**	**3.429.400**	**3.474.300**	**3.500.500**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-3.182.890	-3.352.500	-3.405.200	-3.429.400	-3.474.300	-3.500.500
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Zentrale Dienste

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 13
Jobrad-Leasing (250.000 €), Haltung von Fahrzeugen (40.000 €); Dienstkleidung; Aus- und Fortbildung

Zeile 14
Abschreibungen Vermögensanlagen

Zeile 16
Portokosten (580.000 €); Büromaterial (260.000 €); Bücher/Zeitschriften (80.000); Kommunikationsdienstleistungen (20.000 €); Geringwertige Wirtschaftsgüter (160.000 €); Umzugskosten (50.000 €), Sachkosten Hausdruckerei (70.000 €); Kfz-Versicherung und -Steuern, Dienstreisen

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.170 Zentrale Dienste

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	32	6.000	10.000	13.000	5.000	5.000
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	4.800	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**4.832**	**7.000**	**11.000**	**14.000**	**6.000**	**6.000**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	-1.084	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-95.745	-225.000	-323.000	-250.000	-231.000	-172.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**-96.829**	**-225.000**	**-323.000**	**-250.000**	**-231.000**	**-172.000**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-91.997**	**-218.000**	**-312.000**	**-236.000**	**-225.000**	**-166.000**

Erläuterungen

Zentrale Dienste

Zeile 26
Zugänge Betriebs- und Geschaftsausstattung (90.000 €); Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge (198.000 €); Beschaffung von Büromaterial und Papier auf Lager

Zeile 34
Gewährung von Mitarbeiterdarlehen für die Anschaffung von E-Bikes

Investitionen Produktgruppe 01.170 Zentrale Dienste

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.170	Zentrale Dienste

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I170BGA01 Bewegliche Sachen	-46.706	-90.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
I170BGA03 Bewegliche Sachen	0	-1.000	-30.000	-1.000	-1.000	-5.000
I170BGAE Erlöse bewegliche Sachen	141	0	0	0	0	0
I170KFZ02 Anschaffung Kraftfahrzeuge	-49.662	-50.000	-198.000	-154.000	-135.000	-32.000
I170KFZ03 Anschaffung Kraftfahrzeuge	0	-39.000	0	0	0	-40.000
I170KFZE Verkaufserlöse Kraftfahrzeuge	0	6.000	10.000	13.000	5.000	5.000
I170KHHERW Kreishaus Heidkamp Baumaßnahmen	-1.084	0	0	0	0	0
I170LAGER1 Beschaffung von Büromaterial auf Lag.	919	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
I170LAGER2 Beschaffung von Papier auf Lager	-295	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
I170SOPO01 Zuschüsse	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
I170TECHNA Anschaffung technische Anlagen	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Summe Auszahlungen	**-96.829**	**-225.000**	**-323.000**	**-250.000**	**-231.000**	**-172.000**
Summe Einzahlungen	**141**	**7.000**	**11.000**	**14.000**	**6.000**	**6.000**
Summe	**-96.688**	**-218.000**	**-312.000**	**-236.000**	**-225.000**	**-166.000**
Gesamtsumme Auszahlungen	**-96.829**	**-225.000**	**-323.000**	**-250.000**	**-231.000**	**-172.000**
Gesamtsumme Einzahlungen	**141**	**7.000**	**11.000**	**14.000**	**6.000**	**6.000**

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.180 Arbeitsschutz / Gesundheitsmanagement

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.180	Arbeitsschutz / Gesundheitsmanagement

Produktverantwortlich	Gerhard Weber
Beschreibung	01.180.01 – Betriebliches Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement (BAGM)
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Kreistages bzw. Zielvereinbarungen mit dem Kreistag, innerdienstliche Regelungen, Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz und Arbeitsstättenverordnung SGB IX
Zielgruppe	Alle Mitarbeitenden der Verwaltung des Rheinisch-Bergischen Kreises
Globalziele	-Verbesserte Arbeitsplatzbedingungen -Kontrolle der Durchführung der Arbeitsschutzaufgaben nach dem ArbSchG -Brandschutz-, Evakuierungs- und Erste-Hilfe-Schulungen -Betriebliches Eingliederungsmanagement bei länger andauernder Arbeitsunfähigkeit -Beratungsgespräche bei bestehenden und drohenden Konflikten -Gesunde Arbeitsbedingungen, Ergonomie, gesunde Ernährung -Bewegungs- und Sportangebote -Gesundheitstage und andere Informationsveranstaltungen
operationale Ziele	Maßnahmen im Bereich des Arbeitsschutzes zur Unfallvorsorge am Arbeitsplatz -Beibehaltung der Anzahl der ausgebildeten Ersthelfer/innen -Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsplatzbedingungen -Arbeitsschutzbegehungen (8 pro Jahr) -Verhalten Brandschutz/Evakuierung einüben

zielbezogene Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der ausgebildeten Ersthelfer/innen	106	88	80	80	80	80
Grundausbildungen pro Jahr (um die Stellen der ausscheidenden Ersthelfer/innen nachzubesetzen)	34	15	15	15	15	15
Nachschulungen pro Jahr	23	40	40	40	40	40
Arbeitsschutzbegehungen	8	8	8	8	8	8
Brandschutz/Evakuierung	0	2	2	2	2	2
weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Veröffentlichung von akt. Informationen auf der Startseite im Intranet	21	35	25	25	25	25
Inanspruchnahme der Beratungsangebote bei länger andauernder Arbeitsunfähigkeit (in %)	28	40	40	40	40	40

Anzahl der Stellen	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Beamte	0,000	0,000
Beschäftigte	2,300	2,300

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.180 Arbeitsschutz / Gesundheitsmanagement

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.420	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-7.629	-900	-700	-700	-700	-700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-13.049**	**-900**	**-700**	**-700**	**-700**	**-700**
11	- Personalaufwendungen	181.826	179.800	169.800	173.200	176.600	180.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.392	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.059	153.500	153.500	153.500	153.500	153.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**311.277**	**352.800**	**342.800**	**346.200**	**349.600**	**353.100**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**298.228**	**351.900**	**342.100**	**345.500**	**348.900**	**352.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**298.228**	**351.900**	**342.100**	**345.500**	**348.900**	**352.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**298.228**	**351.900**	**342.100**	**345.500**	**348.900**	**352.400**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-298.228	-351.900	-342.100	-345.500	-348.900	-352.400
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Arbeitsschutz / Gesundheitsmanagement

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.181 Gebäudewirtschaft

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.181	Gebäudewirtschaft

Produktverantwortlich	Helse Brückers
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 01.181.01 - Gebäudewirtschaft
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der politischen Gremien, Vergaberegelungen, Aufträge der Verwaltungsführung, Aufträge der Ämter
Zielgruppe	Mitarbeitende, Bürgerinnen und Bürger, oberste Kreisorgane, andere Institutionen (z.B. kreisangehörige Kommunen, andere Behörden)
Globalziele	- qualitäts-, zeit- und bedarfsorientierte Versorgung der Mitarbeitenden sowie der Bürgerinnen und Bürger mit Leistungen der zentralen Serviceeinheit unter optimalem Einsatz der vorhandenen Ressourcen - interne Ziele des RBK 2020-Projektes "Der Energiesparkreis"
operationale Ziele	- Optimierung des Energieverbrauchs durch Nutzung alternativer Energien und verstärkte Beratung der Ämter - Reduzierung der Gesamt-kWh (witterungsbereinigt) - Erhöhung der Reinigungsleistung (m² je Stelle) im Reinigungspool durch Verbesserungen in der Ablauforganisation / Synergieeffekte durch Zusammenlegung der Dienststellen am Standort Heidkamp - Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität. - Verringerung der Instandhaltungsrückstellung um anfänglich jährlich 10 %

zielbezogene Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Besetzung offener Stellen zum 30.06.	-	-	100 %	100 %	100 %	100 %
Eingespeiste kWh aus kreiseigenen PV-Anlagen	19.467	20.000	21.000	22.000	23.000	24.000
Wärmeverbrauch KHH und Gasverbrauch KHG in kWh (witterungsbereinigt)	2.161.276	2.000.000	2.000.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000
Stellen je 1.000 m² Eigenreinigungsfläche	0,455	0,455	0,47	0,47	0,47	0,47
weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der Gebäude	10	10	10	11	11	11
Anzahl der Vergaben im Bereich Gebäudemanagement > 2.500 €	60	70	80	90	95	95

Anzahl der Stellen	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Beamte	3,000	3,000
Beschäftigte	22,709	22,709

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.181 Gebäudewirtschaft

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.119.293	-430.000	-460.000	-490.000	-520.000	-550.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-215.698	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-40.846	-5.600	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-1.375.837**	**-635.600**	**-667.400**	**-697.400**	**-727.400**	**-757.400**
11	- Personalaufwendungen	1.120.956	1.268.500	1.805.700	1.842.700	1.883.600	1.921.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.522.360	2.909.000	5.921.000	5.921.000	5.921.000	5.921.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.269.336	920.000	950.000	950.000	950.000	950.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	697.063	565.900	1.661.900	1.661.900	1.661.900	1.661.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**7.609.715**	**5.663.400**	**10.338.600**	**10.375.600**	**10.416.500**	**10.454.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**6.233.878**	**5.027.800**	**9.671.200**	**9.678.200**	**9.689.100**	**9.697.200**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**6.233.878**	**5.027.800**	**9.671.200**	**9.678.200**	**9.689.100**	**9.697.200**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**6.233.878**	**5.027.800**	**9.671.200**	**9.678.200**	**9.689.100**	**9.697.200**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-6.233.878	-5.027.800	-9.671.200	-9.678.200	-9.689.100	-9.697.200
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.181 Gebäudewirtschaft

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	890.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**0**	**890.000**	**1.650.000**	**1.650.000**	**1.650.000**	**0**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-103.389	-4.180.000	-4.410.000	-2.870.000	-2.850.000	-2.950.000
25	für Baumaßnahmen	-1.153.285	-3.920.000	-4.040.000	-2.040.000	-1.600.000	-1.600.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-155.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**-1.256.673**	**-8.255.000**	**-8.455.000**	**-4.915.000**	**-4.455.000**	**-4.555.000**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.256.673**	**-7.365.000**	**-6.805.000**	**-3.265.000**	**-2.805.000**	**-4.555.000**

Erläuterungen

Gebäudewirtschaft

Zeile 18
Zuwendung für die Erneuerung der Sporthalle der Albert-Einstein-Schule (1.650.000 €)

Zeile 24
Erneuerung der Sporthalle der Albert-Einstein-Schule inkl. Abriss (1.650.000 €);
Sanierung Tiefgarage/ Trakt E des Kreishauses Heidkamp (1.000.000 €);
Erwerb/ Umbau der Halle neben der Rettungswache Burscheid für die Informations- und Kommunikations-Gruppe (750.000 €);
Schulraumerweiterung in Modulbauweise der Albert-Einstein-Schule (510.000 €);
Überdachung von Parkplätzen an kreisangehörigen Liegenschaften zur Nutzung der Solarpotenziale durch Photovoltaikanlagen (500.000 €)

Zeile 25
Erweiterungsbau am Werkstattgebäue der Friedrich-Fröbel-Schule (3.040.000 €);
Bau und Umbau der Rettungswache Burscheid (760.000 €);
Umbau der Rettungswache Leichlingen (140.000 €);
Erweiterung der Rettungswache Kürten (100.000 €)

Investitionen Produktgruppe 01.181 Gebäudewirtschaft

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.181	Gebäudewirtschaft

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I170KHHERW Kreishaus Heidkamp Baumaßnahmen	-3.028	0	0	0	0	0
I181BAUANL Baumaßnahmen / Rückkauf Verwalt. Geb.	-1.253.645	-400.000	-1.000.000	0	0	0
I181BGA Bewegliche Sachen	0	-155.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
I181SOLAR Baumaßnahmen Solaranlagen	0	-100.000	-500.000	-500.000	-100.000	-100.000
I18380BAUA Bauliche Anlagen	0	-480.000	-750.000	0	0	0
I18381BAUA Bau Rettungswache	0	-360.000	-1.000.000	-720.000	-1.000.000	-1.000.000
I18400BAU2 Baumaßnahmen LES-Schule	0	-3.240.000	-2.160.000	-1.650.000	-1.750.000	-1.850.000
I18400BAUA Baumaßnahmen Schulen	0	-3.520.000	-3.040.000	-2.040.000	-1.600.000	-1.600.000
I18400SOPO Zuwendungen GMM	0	890.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	0
Summe Auszahlungen	**-1.256.673**	**-8.255.000**	**-8.455.000**	**-4.915.000**	**-4.455.000**	**-4.555.000**
Summe Einzahlungen	**0**	**890.000**	**1.650.000**	**1.650.000**	**1.650.000**	**0**
Summe	**-1.256.673**	**-7.365.000**	**-6.805.000**	**-3.265.000**	**-2.805.000**	**-4.555.000**
Gesamtsumme Auszahlungen	**-1.256.673**	**-8.255.000**	**-8.455.000**	**-4.915.000**	**-4.455.000**	**-4.555.000**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0**	**890.000**	**1.650.000**	**1.650.000**	**1.650.000**	**0**

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.190 Verwaltungsmarketing

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.190	Verwaltungsmarketing

Produktverantwortlich	N.N.
Beschreibung	01.190.01 – Verwaltungsmarketing - entfallen
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Kreistages, Aufträge der Verwaltungsführung, Mittelbare Auftragslage durch die Verpflichtung zum wirtschaftlichen Verwaltungshandeln, Interne Dienstanweisungen und –vereinbarungen
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, politische Vertretung, Verwaltungsführung, Dezernats- und Amtsleitungen, Interessenvertretung, Beschäftigte der Kreisverwaltung, natürliche und juristische Personen, Körperschaften des ö.R., Kommunen, Verbände
Globalziele	Nach dem Leitbild der Bürgerkommune wird das Verwaltungsmarketing außenorientiert, transparent und partizipativ an der Erfüllung öffentlicher Aufgaben mitwirken um eine positive Wahrnehmnung der Verwaltung zu forcieren. In diesem Zusammenhang haben die folgenden Aspekte eine größere Bedeutung: - Orientierung an der Nachfrage der Anspruchsgruppen und Ausrichtung des Leistungsangebotes an den Bedürfnissen der jeweiligen Zielgruppe (Politik, Bürger, Mitarbeiter, externe Anspruchsgruppen) - Aktive und verantwortliche Mitwirkung an einer positiven Außen- und Innenwahrnehmung der Kreisverwaltung mit dem Ziel eines Image- und Vertrauenszugewinns unter den Bürgern und Mitarbeitern - Marktsegmentierung bzgl. der Leistungserstellung und des Verwaltungsangebotes - Ausbalancieren verschiedener Zielkategorien

Anzahl der Stellen	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Beamte	1,000	0,000
Beschäftigte	0,000	0,000

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.190 Verwaltungsmarketing

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.054	-300	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-4.054**	**-300**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	97.004	105.100	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	18.000	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72	32.000	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**97.076**	**155.100**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**93.022**	**154.800**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**93.022**	**154.800**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**93.022**	**154.800**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-93.022	-154.800	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Verwaltungsmarketing

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.200 Finanzen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.200	Finanzen

Produktverantwortlich	Marc Beer
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 01.200.01 - Finanzmanagement 01.200.02 - Zahlungsabwicklung 01.200.03 - Forderungsverwaltung Leistungen: 01.200.01: - Finanzbuchhaltung und Anlagenbuchhaltung - Haushaltsplanung, Controlling, Jahresabschluss, Beratung 01.200.02: - Auszahlung bzw. Einziehung von Geldbeträgen - Zuordnung von Zahlungseingängen 01.200.03: - Mahnwesen - Vollstreckung
Auftragsgrundlage	Kreisordnung NRW, Gemeindeordnung NRW, Kommunalhaushaltsverordnung NRW, interne Regelungen
Zielgruppe	Kreistag, Verwaltungsführung, Budget- / Produktverantwortliche, kreisangehörige Kommunen, Aufsichtsbehörde, Bürgerinnen und Bürger
Globalziele	- Sicherstellung einer geordneten Haushaltswirtschaft unter NKF-Bedingungen - Sach- und zeitgerechte sowie effiziente Aufgabenerfüllung
operationale Ziele	zu 01.200.01 - Finanzmanagement - Der Haushaltsplan wird 4 Wochen nach der Beschlussfassung durch den Kreistag der Bezirksregierung zur Genehmigung vorgelegt. - Der Jahresabschluss wird bis zum 30.06. des auf das Abschlussjahr folgenden Jahres dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt. zu 01.200.02 - Zahlungsabwicklung - Bearbeitung aller eingehenden Kassenbelege / FiBu-Belege innerhalb eines Tages sowie eine fälligkeitsgerechte Zahlbarmachung bzw. Einziehung von Geldbeträgen zu 01.200.03 - Forderungsmanagement - Bearbeitung aller Einwendungen und Widersprüche gegen Mahnungen und Vollstreckungsmaßnahmen innerhalb von 14 Tagen

zielbezogene Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
zu 01.200.01						
1. Anzahl der Wochen bis zur Anzeige des Haushaltsplans nach Beschlussfassung durch den Kreistag	6,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
2. Datum der Vorlage des Jahresabschlusses beim Rechnungsprüfungsamt	Eingehalten	30.06.	30.06.	30.06.	30.06.	30.06.
zu 01.200.02						
Durchschnittliche Bearbeitungszeit eingehender Kassenbelege in Tagen	1	1	1	1	1	1
zu 01.200.03						
Bearbeitungsdauer von Einwendungen gegen Mahnungen und Zwangsvollstreckungen in Tagen	14	14	14	14	14	14

weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der Buchungen	844.934	605.000	850.000	850.000	850.000	850.000
- davon durch die Finanzbuchhaltung erfasste Buchungen	248.844	180.000	250.000	250.000	250.000	250.000
- davon aus Fachanwendungen elektronisch importierte Buchungen-	596.090	425.000	600.000	600.000	600.000	600.000
Anzahl Buchungen Zahlungen	1.340.291	1.200.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
Anzahl Vollstreckungsaufnahmen	15.469	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Anzahl Pfändungen	3.900	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Anzahl der Stellen	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Beamte	13,081	13,081
Beschäftigte	14,644	14,644

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.200 Finanzen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-41	-500	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-400.233	-258.100	-292.200	-292.200	-292.200	-292.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-412.284**	**-265.600**	**-299.200**	**-299.200**	**-299.200**	**-299.200**
11	- Personalaufwendungen	1.489.458	1.720.200	1.635.900	1.675.000	1.735.400	1.773.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.137	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	172.061	156.700	193.700	193.700	193.700	193.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.667.656**	**1.882.900**	**1.835.600**	**1.874.700**	**1.935.100**	**1.972.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.255.372**	**1.617.300**	**1.536.400**	**1.575.500**	**1.635.900**	**1.673.500**
19	+ Finanzerträge	-15.505	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-15.505**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.239.867**	**1.597.300**	**1.516.400**	**1.555.500**	**1.615.900**	**1.653.500**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**1.239.867**	**1.597.300**	**1.516.400**	**1.555.500**	**1.615.900**	**1.653.500**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-1.239.867	-1.597.300	-1.516.400	-1.555.500	-1.615.900	-1.653.500
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Finanzen

Zeile 07
Mahn- und Pfändungsgebühren (205.000 €);
Säumniszuschläge (65.000 €)

Zeile 11
Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und

Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 16
u.a.
Kontoführungsgebühren/ Rücklastschriften (70.000 €);
Niederschlagungen (50.000 €);
Erlasse (15.000 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.200 Finanzen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	61.817	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**61.817**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**61.817**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.300 Recht / Datenschutz / Antikorruption

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.300	Recht / Datenschutz / Antikorruption

Produktverantwortlich	Anna Lena Moritz
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 01.300.01 Recht 01.300.02 Datenschutz 01.300.03 Korruptionsprävention Leistungen: 1. Allgemeine Rechtsangelegenheiten 2. Prozessuale Vertretung 3. Erstellung von Rechtsgutachten 4. Anfragen nach dem Informationsfreiheitsgesetz NRW 5. Versicherungswesen 6. Datenschutz 7. Korruptionsprävention
Auftragsgrundlage	Klageverfahren, Aufträge aus der Verwaltung, Schadensregulierungen, datenschutzrechtliche Bestimmungen
Zielgruppe	Justiz, Gesamtverwaltung, Allgemeinheit
Globalziele	- Erfolgreiche prozessuale Vertretung des RBK und Unterstützung der Verwaltung bei schwierigen Rechtsfragen - Sicherstellung eines ausreichenden Versicherungsschutzes ohne Sachversicherungen - Sicherstellung der gesetzlichen Anforderungen an den Datenschutz im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung
operationale Ziele	zu 01.300.01: - Wahrnehmung aller Gerichtstermine - Erstellen von Rechtsgutachten innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anfragen zu 01.300.02: - Erstellen von Rechtsgutachten innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anfragen

zielbezogene Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
zu 01.300.01:	-	-	-	-	-	-
Teilnahme Gerichtstermine in %	100	100	100	100	100	100
Termineinhaltung Gutachten in %	61	80	80	80	80	80
zu 01.300.02:	-	-	-	-	-	-
Termineinhaltung Gutachten in %	95	99	90	90	90	90
weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
zu 01.300.01:						
Streitverfahren (Anzahl 01/2023)	-	-	-	-	-	-
Verwaltungsgericht	165	200	200	200	200	200
Sozialgericht	233	350	250	250	250	250
Sonstige Verfahren	2	5	5	5	5	5
Gutachten (Anzahl)	118	100	130	130	130	130
IFG – Anfragen	14	15	15	15	15	15
zu 01.130.02:						
Schriftliche Gutachten / DSGVO	29	30	30	30	30	30
Schulungsveranstaltungen	2	1	2	2	2	2
DSFA	16	20	20	20	20	20
Kontrollen / Überwachungen	17	20	20	20	20	20

Anzahl der Stellen	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Beamte	2,000	2,000
Beschäftigte	3,750	3,750

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.300 Recht / Datenschutz / Antikorruption

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-200	-200	-200	-200	-200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.842	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-7.222	-2.200	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-9.063**	**-5.900**	**-5.700**	**-5.700**	**-5.700**	**-5.700**
11	- Personalaufwendungen	458.110	504.000	505.500	516.900	532.800	544.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.332	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	403.641	446.000	461.000	461.000	461.000	461.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**863.083**	**953.000**	**969.500**	**980.900**	**996.800**	**1.008.100**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**854.020**	**947.100**	**963.800**	**975.200**	**991.100**	**1.002.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**854.020**	**947.100**	**963.800**	**975.200**	**991.100**	**1.002.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**854.020**	**947.100**	**963.800**	**975.200**	**991.100**	**1.002.400**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-854.020	-947.100	-963.800	-975.200	-991.100	-1.002.400
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Recht / Datenschutz / Antikorruption

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen)

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 16
Haftpflichtversicherung (72.000 €);
Unfallversicherung (3.000 €);
Vermögenseigenschadenversicherung / kommunale D&O-Versicherung (30.000 €);
Gesetzliche Unfallversicherung (215.000 €);
Strafrechtsschutzversicherung (5.000 €);
Verfahrenskosten (125.000 €)

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.310 Kreispolizeibehörde

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.310	Kreispolizeibehörde

Produktverantwortlich	Gerd Stümper
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 01.310.01 - Leistungen der Kreispolizeibehörde Leistungen: 1. Personal- und Organisationsplanung 2. Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten 3. Haushaltsplanung und -ausführung 4. Liegenschaftsverwaltung
Auftragsgrundlage	Beamten- und Tarifrecht, Waffenrecht, Ordnungswidrigkeiten- und Strafrecht, Vereinswesen und Versammlungsrecht, Landeshaushaltsordnung, VOL, BGB
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Organisationseinheiten der Kreispolizeibehörde, übergeordnete Behörden, Kommunen, Vereine und Einrichtungen
Globalziele	- Sicherstellung eines effizienten Polizeikräfte- und Mitteleinsatzes - Handhabung des Waffen-, Sprengstoff- und Versammlungsrechts
operationale Ziele	- Regulierung und Kontrolle des privaten Waffen- und Munitionsbesitzes sowie der sprengstoffrechtlichen Angelegenheiten zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit - Reduzierung des Waffen- und Munitionsbesitzes bei Unzuverlässigkeit, Ungeeignetheit und bei fehlendem Bedürfnis

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Strukturdaten:						
Anzahl der registrierten Waffenbesitzer	2.888	2.920	2.920	2.920	2.920	2.920
Anzahl der registrierten Schusswaffen	17.566	17.800	17.800	17.800	17.800	17.800
Zielbezogene Kennzahlen:						
Anzahl der widerrufenen waffen- und sprengstoffrechtlichen Erlaubnisse und Waffenverbote sowie Ablehnungen (z.B. wegen Unzuverlässigkeit oder mangelnder persönlicher Eignung)	45	45	45	45	45	45
Anzahl der durchgeführten angekündigten und nicht angekündigten Kontrollen der Waffen- und Sprengstoffaufbewahrung	22	50	30	50	50	50

Anzahl der Stellen	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte	13,342	13,342
Beschäftigte	3,869	3,869

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.310 Kreispolizeibehörde

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-106.800	-88.000	-102.000	-102.000	-102.000	-102.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-45.367	-4.400	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-152.167**	**-92.400**	**-106.200**	**-106.200**	**-106.200**	**-106.200**
11	- Personalaufwendungen	886.143	1.107.500	1.122.000	1.151.100	1.201.800	1.229.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.922	6.365	6.850	6.850	4.950	4.950
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.087	3.450	3.450	3.500	3.500	3.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**895.153**	**1.117.315**	**1.132.300**	**1.161.450**	**1.210.250**	**1.237.450**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**742.986**	**1.024.915**	**1.026.100**	**1.055.250**	**1.104.050**	**1.131.250**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**742.986**	**1.024.915**	**1.026.100**	**1.055.250**	**1.104.050**	**1.131.250**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**742.986**	**1.024.915**	**1.026.100**	**1.055.250**	**1.104.050**	**1.131.250**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	413.600	421.200	444.600	450.200	455.000	459.600
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**1.156.586**	**1.446.115**	**1.470.700**	**1.505.450**	**1.559.050**	**1.590.850**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**1.156.586**	**1.446.115**	**1.470.700**	**1.505.450**	**1.559.050**	**1.590.850**

Erläuterungen

Kreispolizeibehörde

Zeile 04

u.a.
sprengstoffliche Gebühren,
waffenrechtliche Gebühren (ohne Bußgelder),
Gebühren für Polizeieinsätze bei Falschalarmen / Missbrauch von Notrufeinrichtungen / Vortäuschen einer Straftat,
Gebühren für Transportbegleitungen,
Gebühren für das Abschleppen und Sicherstellen von Fahrzeugen

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder

Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Teilergebnisplan Produktbereich 02. Sicherheit und Ordnung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-166.790	-204.600	-164.600	-158.000	-128.000	-148.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.637.379	-20.621.000	-25.759.400	-27.590.100	-29.541.700	-31.733.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-165.338	-93.700	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.119.281	-1.907.100	-1.569.600	-1.591.900	-1.614.700	-1.638.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-17.917.602	-16.364.900	-16.981.400	-17.016.200	-16.979.000	-17.029.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-38.006.390**	**-39.191.300**	**-44.477.500**	**-46.358.700**	**-48.265.900**	**-50.551.000**
11	- Personalaufwendungen	14.197.082	16.035.800	17.096.900	17.508.200	18.143.500	18.539.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.032.619	3.249.120	3.218.830	3.499.500	3.191.360	3.232.690
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.546.973	2.549.450	2.661.760	3.258.760	3.351.630	3.240.100
15	- Transferaufwendungen	8.588.436	10.563.245	12.534.265	13.305.665	13.744.865	14.219.065
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.505.085	2.718.620	3.207.295	3.077.265	3.168.805	3.303.275
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**29.870.196**	**35.116.235**	**38.719.050**	**40.649.390**	**41.600.160**	**42.534.230**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-8.136.194**	**-4.075.065**	**-5.758.450**	**-5.709.310**	**-6.665.740**	**-8.016.770**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-8.136.194**	**-4.075.065**	**-5.758.450**	**-5.709.310**	**-6.665.740**	**-8.016.770**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**-8.136.194**	**-4.075.065**	**-5.758.450**	**-5.709.310**	**-6.665.740**	**-8.016.770**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	7.227.447	7.883.800	9.232.900	9.338.300	9.410.600	9.487.200
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-908.747**	**3.808.735**	**3.474.450**	**3.628.990**	**2.744.860**	**1.470.430**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-908.747**	**3.808.735**	**3.474.450**	**3.628.990**	**2.744.860**	**1.470.430**

Teilfinanzplan Produktbereich 02. Sicherheit und Ordnung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.516	377.604	9.300	9.300	9.300	9.300
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	23.950	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**35.466**	**377.604**	**9.300**	**9.300**	**9.300**	**9.300**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.464	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	-147.879	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.571.628	-6.763.065	-6.685.403	-4.336.500	-1.549.450	-1.371.500
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**-1.720.971**	**-6.763.065**	**-6.685.403**	**-4.336.500**	**-1.549.450**	**-1.371.500**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.685.505**	**-6.385.461**	**-6.676.103**	**-4.327.200**	**-1.540.150**	**-1.362.200**

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.010 Zensus

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.010	Zensus

Produktverantwortlich	N.N.
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 02.010.01 - Zensus
Auftragsgrundlage	Zensusvorbereitungsgesetz 2021, Zensusgesetz 2022 - ZensG 2021, Zensusgesetz 2022-Ausführungsgesetz NRW - ZensG 2022 AG NRW
Zielgruppe	Statistische Erhebung / Bevölkerung RBK
Globalziele	Mit dem Zensus 2022 wurde ermittelt, wie viele Menschen zum Stichtag 15. Mai 2022 in Deutschland leben. Darüber hinaus werden Daten zu Haushaltsstrukturen, zur Bildung und zur Erwerbstätigkeit sowie zu Gebäuden und Wohnungen erhoben. Die örtliche Erhebungsstelle im RBK führte die Erhebung zur Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis nach § 11 des Zensusgesetzes 2022 und die Erhebungen an Anschriften mit Sonderbereichen nach §§ 14 und 17 des Zensusgesetzes 2022 durch.

Anzahl der Stellen	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Beamte	1,500	0,000
Beschäftigte	3,000	0,000

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.010 Zensus

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-455.014	-393.700	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.885	-6.000	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-459.899**	**-399.700**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	393.016	110.900	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.119	20.000	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	196.920	3.000	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**595.055**	**133.900**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**135.156**	**-265.800**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**135.156**	**-265.800**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**135.156**	**-265.800**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	22.847	0	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**158.002**	**-265.800**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**158.002**	**-265.800**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.150 Wahlen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.150	Wahlen

Produktverantwortlich	Bernhard Schilde
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 02.150.01 - Wahlen Leistungen: 1. Vorbereitungen und Durchführung der Wahlen auf Kreisebene 2. Beratung der Kommunen und Wahlbewerber Hinweis: Die übrigen Aufgaben des Amtes befinden sich in der Produktgruppe 01.150
Auftragsgrundlage	Wahlgesetze und Verordnungen
Zielgruppe	Wahlberechtigte / Wähler, Parteien und Wählergruppen, Wahlbewerber, kreisangehörige Kommunen
Globalziele	- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Vorbereitung und Durchführung der Wahlen im Kreisgebiet

weitere Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Wahlen	Landtagswahl	-	Europawahl	Kommunalwahl, Bundestagswahl	-	Landtagswahl

Anzahl der Stellen	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte	0,200	0,200
Beschäftigte	0,073	0,073

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.150 Wahlen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-27.782	0	-20.000	-30.000	0	-20.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.432	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.063	-100	-100	-100	-100	-100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-34.278**	**-100**	**-20.100**	**-30.100**	**-100**	**-20.100**
11	- Personalaufwendungen	29.501	26.700	24.800	25.300	26.500	27.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.124	0	20.000	315.000	0	20.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**44.625**	**26.700**	**44.800**	**340.300**	**26.500**	**47.100**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**10.348**	**26.600**	**24.700**	**310.200**	**26.400**	**27.000**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**10.348**	**26.600**	**24.700**	**310.200**	**26.400**	**27.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**10.348**	**26.600**	**24.700**	**310.200**	**26.400**	**27.000**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**10.348**	**26.600**	**24.700**	**310.200**	**26.400**	**27.000**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**10.348**	**26.600**	**24.700**	**310.200**	**26.400**	**27.000**

Erläuterungen

Wahlen

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.321 Ordnung / Bußgeld

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.321	Ordnung / Bußgeld

Produktverantwortlich	Daniela Steinborn
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 02.321.01 - Allgemeine Gefahrenabwehr / Gewerbeangelegenheiten 02.321.02 - Geschwindigkeitsüberwachung 02.321.03 - Verfolgung von Verkehrsordnungswidrigkeiten 02.321.04 - Bekämpfung der Schwarzarbeit
Auftragsgrundlage	zu 01: Ordnungsbehördengesetz, Bestattungsgesetz, Feiertagsgesetz NRW, Gewerbeordnung, Makler- und Bauträgerverordnung, Prostituiertenschutzgesetz zu 02: Ordnungsbehördengesetz zu 03: Ordnungswidrigkeitengesetz, Ordnungsbehördengesetz, Strafprozessordnung, Rechtsanwaltsvergütungsgesetz, Straßenverkehrsgesetz, Fahrpersonalgesetz, Gefahrgutbeförderderungsgesetz und dazu ergangene Gesetze und Verordnungen zu 04: Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Handwerksordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Strafprozessordnung, Gewerbeordnung
Zielgruppe	zu 01: Kreisangehörige Kommunen, Gewerbetreibende, Makler, Bewacher, Prostituierte und Betreiber einer Prostitutionsstätte zu 02: Alle Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr zu 03: Betroffene von Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren zu 04: Auftraggeber und Auftragnehmer von Schwarzarbeit
Globalziele	zu 01: Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bei größtmöglicher Entscheidungsfreiheit der Kommunen, Untersagung von unzuverlässig ausgeübten Gewerbetätigkeiten (Gefahrenabwehr), Erteilung von Genehmigungen zu 02: Verkehrssicherheit im öffentlichen Straßenverkehr zu 03: Verkehrserziehung zu 04: Bekämpfung der Schwarzarbeit bei gleichzeitiger Stärkung der legal arbeitenden örtlichen Handwerksbetriebe
operationale Ziele	zu 02: Überwachung des fließenden Verkehrs zu den unten angegebenen Stundenzahlen (mobil und stationär) zu 04: Vermeidung eines Anstiegs der Schwarzarbeit im RBK durch Fortsetzung der präventiven und repressiven Maßnahmen im bisherigen Umfang

zielbezogene Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
zu 01 (Quantitativ)						
Zahl der Makler- und Bauträgererlaubnisse	42	40	40	40	40	40
Eingeleitete Gewerbeuntersagungsverfahren	25	40	40	40	40	40
Zu 02 (Quantitativ)						
Messstunden mobil	3.849	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
Messstunden stationär	115.538	114.000	114.000	114.000	114.000	114.000
Überschreitungen gesamt	286.643	300.000	290.000	290.000	290.000	290.000
- Anteil mobile Überwachung	27.004	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Anteil stationäre Überwachung	259.639	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
zu 04 (Quantitativ)						
a) Überprüfungsmaßnahmen	112	132	132	132	132	132
b) Eingeleitete Ermittlungsverfahren	102	140	140	140	140	140
c) Durchgeführte Verfahren	68	100	100	100	100	100
weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
zu 01 (Qualitativ)						
Unanfechtbar gew. Gewerbeuntersagungsverfahren	10	5	5	5	5	5
zu 04 (Qualitativ)						
zu a) Davon eingeleitete Ermittlungsverfahren	100	100	100	100	100	100
zu c) Erfolgreich abgeschlossene Ermittlungsverfahren (=rechtskräftige Bußgeldbescheide)	60	90	90	90	90	90
Durchschnittliches Bußgeld / Fall in €	2.159	1.110	1.110	1.110	1.110	1.110
Einsprüche insgesamt	7	10	10	10	10	10

Anzahl der Stellen	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Beamte	14,198	14,198
Beschäftigte	34,728	34,728

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.321 Ordnung / Bußgeld

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-51.966	-72.000	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.683	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.611	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-17.316.214	-16.057.300	-16.639.100	-16.689.100	-16.739.100	-16.789.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-17.375.474**	**-16.129.300**	**-16.683.100**	**-16.733.100**	**-16.783.100**	**-16.833.100**
11	- Personalaufwendungen	2.499.256	2.970.800	3.060.000	3.127.900	3.217.700	3.285.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238.174	351.200	370.500	370.500	370.500	370.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	117.418	159.000	180.000	210.000	240.000	270.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	539.770	605.000	1.234.000	1.334.000	1.434.000	1.534.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**3.394.618**	**4.086.000**	**4.844.500**	**5.042.400**	**5.262.200**	**5.459.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-13.980.856**	**-12.043.300**	**-11.838.600**	**-11.690.700**	**-11.520.900**	**-11.373.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-13.980.856**	**-12.043.300**	**-11.838.600**	**-11.690.700**	**-11.520.900**	**-11.373.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**-13.980.856**	**-12.043.300**	**-11.838.600**	**-11.690.700**	**-11.520.900**	**-11.373.400**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.661.800	1.878.400	1.983.900	2.014.600	2.042.800	2.067.500
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-12.319.056**	**-10.164.900**	**-9.854.700**	**-9.676.100**	**-9.478.100**	**-9.305.900**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-12.319.056**	**-10.164.900**	**-9.854.700**	**-9.676.100**	**-9.478.100**	**-9.305.900**

Erläuterungen

Ordnung / Bußgeld

Zeile 04
Verwaltungsgebühren (44.000 €)

Zeile 07
u.a.
Verwarn- und Bußgelder (16.622.000 €)

Zeile 11
Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden

im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 13
u.a.
Aufwendungen für Reparaturen, Eichungen und Fahrbahnsanierungen im Bereich der Geschwindigkeitsüberwachung (300.000 €);
Aufwendungen für kleinere Beschaffungen (z.B. Dienstkleidung);
Haltung von Fahrzeugen (32.000 €);
Aus- und Fortbildung

Zeile 14
Abschreibung Messtechnik für die stationäre und mobile Geschwindigkeitsüberwachung;
Abschreibung von stationären Messanlagen und von Fahrzeugen zur mobilen Geschwindigkeitsüberwachung

Zeile 16
u.a.
Kostenerstattungen lfd. Verwaltungstätigkeit an das Land (50.000 €);
Niederschlagungen (330.000 €);
Erlasse (590.000 €);
Portokosten (240.000 €);
Dienstreisen

Teilfinanzplan Produktgruppe 02.321 Ordnung / Bußgeld

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	-27.196	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-58.678	0	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**-85.874**	**0**	**-300.000**	**-300.000**	**-300.000**	**-300.000**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-85.874**	**0**	**-300.000**	**-300.000**	**-300.000**	**-300.000**

Erläuterungen

Ordnung / Bußgeld

Zeile 26

Anschaffung stationärer Geschwindigkeitsmessanlagen mit Lasertechnik (300.000 €)

Investitionen Produktgruppe 02.321 Ordnung / Bußgeld

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.321	Ordnung / Bußgeld

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I321BGA Anschaffung mobile Messtechnik 32.2	-85.874	0	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
Summe Auszahlungen	**-85.874**	**0**	**-300.000**	**-300.000**	**-300.000**	**-300.000**
Summe Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe	**-85.874**	**0**	**-300.000**	**-300.000**	**-300.000**	**-300.000**
Gesamtsumme Auszahlungen	**-85.874**	**0**	**-300.000**	**-300.000**	**-300.000**	**-300.000**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.330 Ausländer- und Einbürgerungsbehörde

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.330	Ausländer- und Einbürgerungsbehörde

Produktverantwortlich	Dieter Schielinski
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 02.330 – Ausländer- und Einbürgerungsbehörde
Auftragsgrundlage	Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung, Asylgesetz, Beschäftigungsverordnung, Schengener Grenzkodex, Visakodex, VisumVO, Dublin III-VO, Freizügigkeitsgesetz / EU, Unionsbürger- / EU-Richtlinien, Assoziationsrecht EWG - Türkei (ARB), Ausländerzentralregistergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Personenstandsgesetz, -verordnung, Namensänderungsgesetz etc.
Zielgruppe	Ausländische Staatsangehörige –Drittstaater -, Unionsbürger, Standesämter der kreisangehörigen Kommunen, Firmen, (deutsche) Gastgeber bzw. Einlader, Antragsteller u.a.
Globalziele	Bearbeitung und Erledigung von Anträgen u.a. nach dem Ausländer- und EU-Recht, dem Asylgesetz, dem Staatsangehörigkeitsrecht, dem Namensänderungsgesetz, dem Personenstandsgesetz in einem Umfang von 80 % binnen 8 Wochen.
operationale Ziele	- Auf Kundenwunsch individuelle Terminvereinbarung zur Behördenvorsprache z.B. zwecks Antragsstellung u. ä. innerhalb von 3 Wochen in 80 % aller Fälle. - Nach Erhalt des schriftlichen Informationsschreibens der Bundesdruckerei in Berlin Aushändigung des elektronischen Aufenthaltstitels an den Antragsteller / Kunden binnen 3 Wochen in 90% aller Fälle

zielbezogene Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Einhaltung der Frist von 3 Wochen bei der individuellen Terminvereinbarung zwecks Antragstellung (in %)	50	80	80	80	80	80
Aushändigung des eAT binnen 3 Wochen nach Erhalt (in %)	40	90	90	90	90	90
weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Kundenzahl	23.624	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Anzahl der Asylanträge	495	600	600	600	600	600
Anzahl der Asylbewerber (Ist-Stand zum 31.12. d. J.)	672	700	700	700	700	700
Anzahl der geduldeten Personen (Ist-Stand zum 31.12. d. J.)	879	500	500	400	400	400
Anzahl der ausgestellten Aufenthaltstitel (Erteilungen/Verlängerungen/Übertragungen nach dem AufenthG und FreizügG/EU)	9.733	5.400	9.000	7.000	7.000	7.000
Anzahl der Anträge auf Einbürgerungen	922	700	2.000	1.800	1.700	1.700
Anzahl der erfolgten Einbürgerungen	677	500	800	900	900	900

Anzahl der Stellen	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Beamte	32,894	33,345
Beschäftigte	17,851	17,900

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.330 Ausländer- und Einbürgerungsbehörde

Rheinisch-Bergischer Kreis

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-219.794	-180.000	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.158	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.166.215	-1.178.200	-1.226.600	-1.245.300	-1.264.400	-1.283.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-85.301	-82.500	-87.700	-71.300	-47.300	-47.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-1.478.467**	**-1.440.700**	**-1.504.300**	**-1.506.600**	**-1.501.700**	**-1.521.200**
11	- Personalaufwendungen	2.499.989	2.816.100	3.048.100	3.124.500	3.250.100	3.322.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.483	26.700	31.500	31.500	31.500	31.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.996	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	385.309	254.500	414.500	334.500	334.500	334.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.908.776**	**3.108.300**	**3.505.100**	**3.501.500**	**3.627.100**	**3.699.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.430.309**	**1.667.600**	**2.000.800**	**1.994.900**	**2.125.400**	**2.178.000**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.430.309**	**1.667.600**	**2.000.800**	**1.994.900**	**2.125.400**	**2.178.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**1.430.309**	**1.667.600**	**2.000.800**	**1.994.900**	**2.125.400**	**2.178.000**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.370.000	1.485.800	1.659.500	1.675.400	1.683.100	1.694.200
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**2.800.309**	**3.153.400**	**3.660.300**	**3.670.300**	**3.808.500**	**3.872.200**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**2.800.309**	**3.153.400**	**3.660.300**	**3.670.300**	**3.808.500**	**3.872.200**

Erläuterungen

Ausländer- und Einbürgerungsbehörde

Zeile 04
Verwaltungsgebühren u. a. für ausgestellte und verlängerte Internationale Reiseausweise und elektronische Aufenthaltstiteln (eAT) u. a. an "anerkannte Flüchtlinge" sowie für Einbürgerungen und Namensänderungen etc.

Zeile 06
Erträge durch die Erstattung der Produktionskosten für die Ausstellung eines eAT (28,68 € pro eAT; in 2022 ca. 110.000 €) durch die Stadt Bergisch Gladbach an städtische Einwohner sowie der Anteil an den "Arbeitsplatzkosten" für die städtischen Stellen (44.698 € laut KGST-Gutachten);
Erträge aus der Personalkostenerstattung für die Übertragung der Aufgaben der Ausländerbehörde durch die Stadt Bergisch Gladbach sowie Erträge aus der fachbezogenen Pauschale für zusätzliche Personalstellen in Ausländer- und Einbürgerungsbehörden.

Zeile 07
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit;
Erstattungen durch die Bez. Reg. Düsseldorf z.B. bei Dolmetscherkosten, Arztrechnungen im Rahmen von Abschiebungen, Haftfällen etc., sowie durch abgeschobene Kostenschuldner.

Zeile 11
Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 13
Regelmäßige Teilnahme an (externen) Schulungen/Fortbildungen.

Zeile 14
Abschreibung von zwei Kleinbusse für ordnungsrechtliche Maßnahmen (z.B. Abschiebungen, Festnahmen, etc.)

Zeile 16
Am Infopoint des Amtes wird ein externer Sicherheitsdienst für die Zugangssteuerung und Überwachung der Sicherheit eingesetzt. Dieser Aufwand wurde in den vergangenen Jahren durch die Ämter 11, 17 und 18 entsprechend im Haushalt bereitgestellt und soll zukünftig von Amt 33 in den eigenen Mitteln veranschlagt werden;
Aufwand für Dolmetscher / Übersetzer, Arztrechnungen, an Kosten für Abschiebungen, Haftfällen etc., einschl. Kostenabwicklung verwaltungsgerichtlicher Streitverfahren im Ausländerrecht;
Die auszustellenden elektronischen Aufenthaltstitel (eAT – Stückkosten 28,68 €) und elektronischen Reiseausweise (eRA – Stückkosten 44,45 €) werden Amt 33 durch die Bundesdruckerei in Rechnung gestellt.

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.360 Straßenverkehr

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.360	Straßenverkehr

Produktverantwortlich	Torsten Lammers
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 02.360.01 – KFZ-Zulassung 02.360.02 – Überwachung Halterhaftung / Ordnungsbehördliche Maßnahmen 02.360.03 – Fahrerlaubnis, Fahrlehrer- / Fahrschulangelegenheiten 02.360.04 – Erlaubnisse zur Personen- und Güterbeförderung
Auftragsgrundlage	StVZO, StVG, FZV, Fahrerlaubnisverordnung, Gebührengesetz, interne Regelungen
Zielgruppe	Fahrzeughalter und Fahrerlaubnisinhaber, Gewerbetreibende, andere Behörden sowie Versicherungen
Globalziele	- Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Zusammenhang mit der Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr mit Fahrzeugen aller Art unter besonderer Berücksichtigung des Verwaltungszieles „Bürger- und Kundenfreundlichkeit“
operationale Ziele	- Keine Überschreitung der Terminausfälle von mehr als 5 %

zielbezogene Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Terminauslastung in %	96,63	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Terminkundenzahl	53.147	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
KFZ-Bestand	239.745	242.000	245.000	248.000	250.000	252.000
Ausgestellte Führerscheine	19.861	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Anzahl der Stellen	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Beamte	20,426	18,764
Beschäftigte	23,669	23,690

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.360 Straßenverkehr

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.348.607	-3.450.000	-3.580.000	-3.580.000	-3.580.000	-3.580.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-960	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-42.679	-500	-500	-500	-500	-500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-239.908	-117.600	-107.500	-107.500	-107.500	-107.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-3.632.153**	**-3.570.100**	**-3.690.000**	**-3.690.000**	**-3.690.000**	**-3.690.000**
11	- Personalaufwendungen	2.240.503	2.557.700	2.499.300	2.557.300	2.642.300	2.699.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	256.426	230.700	306.700	306.700	306.700	306.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	350.746	518.000	574.100	577.800	581.600	615.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.847.675**	**3.306.400**	**3.380.100**	**3.441.800**	**3.530.600**	**3.621.100**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-784.478**	**-263.700**	**-309.900**	**-248.200**	**-159.400**	**-68.900**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-784.478**	**-263.700**	**-309.900**	**-248.200**	**-159.400**	**-68.900**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**-784.478**	**-263.700**	**-309.900**	**-248.200**	**-159.400**	**-68.900**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.175.900	1.259.800	1.356.600	1.372.500	1.381.000	1.392.100
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**391.422**	**996.100**	**1.046.700**	**1.124.300**	**1.221.600**	**1.323.200**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**391.422**	**996.100**	**1.046.700**	**1.124.300**	**1.221.600**	**1.323.200**

Erläuterungen

Straßenverkehr

Zeile 04

u.a.

Verwaltungsgebühren gem. Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und

Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 13
u.a.
Materialaufwendungen (Führerschein- und Zulassungsvordrucke);
Aus- und Fortbildung

Zeile 16
Kostenerstattung für den Betrieb der Servicebüros;
Aufwendungen zur Kundensteuerung und aus Gebührenweiterleitungen und Forderungsausfällen

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.380 Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.380	Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Produktverantwortlich	Thomas Hagen und Dr. Florian Breuer
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 02.380.01 – Schornsteinfegerwesen 02.380.02 – Überörtlicher Brandschutz/Aufsichtsaufgaben nach BHKG 02.380.03 – Abwehr/Bekämpfung von Großeinsatzlagen, Katastrophenschutz 02.380.04 – Krisenstab Der Rheinisch-Bergische Kreis nimmt die fachliche Aufsicht über die örtlichen Feuerwehren bzw. über die kreisangehörigen Kommunen als Feuerschutzträger wahr. Er unterhält Einheiten und Einrichtungen für den Brandschutz und die Hilfeleistung, soweit ein überörtlicher Bedarf besteht und ist zuständig für die Vorsorgeplanung zur Bekämpfung von Großeinsatzlagen und Katastrophen.
Auftragsgrundlage	Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchFHwG), Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG)
Zielgruppe	Zu 02.380 Allgemein Bevölkerung des Rheinisch-Bergischen Kreises, bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger, kreisangehörige Kommunen sowie Feuerwehren im Rheinisch-Bergischen Kreis, Kreisfeuerwehrverband, Hilfsorganisationen im Kreisgebiet Zu 02.380.04 Krisenstab Bevölkerung des Rheinisch-Bergischen Kreises, Verwaltungsführung des Rheinisch-Bergischen Kreises, Kreisverwaltung mit den einzelnen Dezernaten / Ämtern kreisangehörige Kommunen, Nachbarkommunen /Nachbarkreise, weitere Behörden, Betreiber kritischer, Infrastruktur
Globalziele	Zu 02.380 Allgemein - Sicherstellung des Brand- und Katastrophenschutzes im Rheinisch-Bergischen Kreis - Erprobung der Zusammenarbeit der im Katastrophenschutz mitwirkenden Einheiten Zu 02.380.04 Krisenstab - stetige Weiterentwicklung des Krisenmanagementsystems mit Maßnahmen der Prävention, Erkennung, Bewältigung und Nachbearbeitung von Krisenfällen
operationale Ziele	zu 02.380.04 Krisenstab: - Durchführung von Krisenstabs-Übungen einmal im Jahr - Durchführung von Schulungen von Stabs-Hilfspersonal zweimal pro Jahr

zielbezogene Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Zu 02.380.04 Krisenstab						
Anzahl der durchgeführten Krisenstabs-Übungen	0	1	1	1	1	1
Anzahl der Schulungen von Stabs-Hilfspersonal	0	2	2	2	2	2
weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Zu 02.380.01						
Anzahl der Einziehung von Kehr-gebühren (Leistungsbescheide)	15	20	20	20	20	20
Anzahl der eingeleiteten Verfahren zur zwangsweisen Durchsetzung von Kehrarbeiten	102	80	80	80	80	80
Anzahl zwangsweisen Durchsetzung von Kehrarbeiten	58	40	40	40	40	40

Anzahl der Stellen	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Beamte	6,314	8,408
Beschäftigte	11,932	7,633

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.380 Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-137.463	-123.600	-123.600	-107.000	-107.000	-107.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.740	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.367	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-238.099	-262.100	-269.900	-273.500	-277.200	-281.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-33.256	-29.200	-42.200	-42.500	-23.600	-23.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-416.924**	**-421.900**	**-442.700**	**-430.000**	**-414.800**	**-418.600**
11	- Personalaufwendungen	770.314	1.044.700	1.139.800	1.167.700	1.210.400	1.236.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	327.460	455.140	540.400	525.180	515.440	521.770
14	- Bilanzielle Abschreibungen	160.755	443.500	442.960	510.760	580.030	621.900
15	- Transferaufwendungen	136.960	80.000	108.520	108.520	108.520	108.520
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	242.114	336.050	316.885	250.355	235.165	249.745
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.637.603**	**2.359.390**	**2.548.565**	**2.562.515**	**2.649.555**	**2.738.635**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.220.678**	**1.937.490**	**2.105.865**	**2.132.515**	**2.234.755**	**2.320.035**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.220.678**	**1.937.490**	**2.105.865**	**2.132.515**	**2.234.755**	**2.320.035**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**1.220.678**	**1.937.490**	**2.105.865**	**2.132.515**	**2.234.755**	**2.320.035**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	460.700	523.700	1.082.000	1.089.800	1.093.200	1.097.700
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**1.681.378**	**2.461.190**	**3.187.865**	**3.222.315**	**3.327.955**	**3.417.735**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**1.681.378**	**2.461.190**	**3.187.865**	**3.222.315**	**3.327.955**	**3.417.735**

Erläuterungen

Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Zeile 02
Auflösung von Sonderposten (26.600 €);
Zweckgebundene Landeszuweisungen (92.000 €)

Zeile 06
u.a.
Sachkostenerstattungen Vorhaltende Stelle Digitalfunk (19.400 €);
Konzessionsvertrag Brandmeldeanlage (101.000 €);
Landeserstattungen Stellplatzkosten für Katastrophenschutzfahrzeuge (20.000 €);
Personalkostenerstattung Vorhaltende Stelle Digitalfunk

Zeile 11
Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 13
u.a.
Haltungskosten von Brand- und Katastrophenschutzfahrzeugen (97.500 €);
Unterhaltung und Wartung von Ausrüstungsgegenständen im Brand- und Katastrophen-schutz (100.800 €);
Vertrag MOWAS (Modulares Warnsystem 26.000 €);
Aus- und Fortbildungen (66.100 €);
Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung (30.100 €);
Sachausgaben im Brand- und Katastrophenschutz (116.100 €);
Kosten im Rahmen landesweiter und überörtlicher Hilfe (45.000 €);
Kosten für Lizenzen (56.800 €)

Zeile 14
u.a.
Abschreibungen für Fahrzeuge und Ausstattung des Brand- und Katastrophenschutzes (442.960 €)

Zeile 15
u.a.
Zweckgebundene Landeszuweisungen im Brandschutz (40.000 €);
Zuweisungen an Hilfsorganisationen für Aufgaben im Rahmen des Katastrophenschutzes (20.000 €)

Zeile 16
u.a.
Aufwandsentschädigung Krisenstab (15.000 €);
Lehrgänge für überörtlichen Brandschutz (36.000 €);
Gutachter- u. Beraterkosten im Katastrophenschutz (15.000 €);
Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände im Brand- und Katastrophenschutz (geringwer-tige Wirtschaftsgüter) (174.000 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 02.380 Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.516	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**11.516**	**9.300**	**9.300**	**9.300**	**9.300**	**9.300**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	-59.083	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-545.820	-3.501.350	-2.662.400	-1.561.000	-237.500	-465.500
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**-604.903**	**-3.501.350**	**-2.662.400**	**-1.561.000**	**-237.500**	**-465.500**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-593.387**	**-3.492.050**	**-2.653.100**	**-1.551.700**	**-228.200**	**-456.200**

Erläuterungen

Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Zeile 26

u.a.
Ausstattung von Fahrzeugen im Brandschutz (87.500 €);
Ausstattung der Vorhaltenden Stelle Digitalfunk (84.400 €);
Ausstattung von Katastrophenschutzeinheiten und -fahrzeugen (106.500 €);
Hochwasservorsorge (200.000 €);
Chemikalienanzüge (50.000 €);
Neu- und Ersatzbeschaffungen von Einsatzfahrzeugen (2.110.000 €)

Investitionen Produktgruppe 02.380 Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.380	Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I380BGA02 Bewegliche Vermögensgegenstände	-33.040	-58.100	-183.900	-69.500	-41.000	-19.000
I380BGA03 Bewegliche Vermögensgegenstände	-226.981	-784.000	-356.500	-571.500	-86.500	-86.500
I380BGA04 Bewegliche Sachen	0	-7.500	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
I380BGAH02 Anschaffung Hardware Feuerschutz	-1.583	0	0	0	0	0
I380BGAH03 Anschaffung Hardware Katastrophenschutz	-11.349	-5.000	0	0	0	0
I380IMMA03 Software Katastrophenschutz	0	-40.000	0	0	0	0
I380IMMAT4 Software	0	-2.000	-2.000	0	0	0
I380KFZ02 Anschaffung Einsatzfahrzeuge	-99.096	-1.710.000	-2.010.000	-60.000	0	0
I380KFZ03 Anschaffung Einsatzfahrzeuge	-192.990	-694.750	-100.000	-850.000	-100.000	-350.000
I380SOPOFS Landeszuweisung Feuerschutzsteuer	11.516	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
I380TECH02 Anschaffung technische Anlagen	-39.865	-200.000	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	**-604.903**	**-3.501.350**	**-2.662.400**	**-1.561.000**	**-237.500**	**-465.500**
Summe Einzahlungen	**11.516**	**9.300**	**9.300**	**9.300**	**9.300**	**9.300**
Summe	**-593.387**	**-3.492.050**	**-2.653.100**	**-1.551.700**	**-228.200**	**-456.200**
Gesamtsumme Auszahlungen	**-604.903**	**-3.501.350**	**-2.662.400**	**-1.561.000**	**-237.500**	**-465.500**
Gesamtsumme Einzahlungen	**11.516**	**9.300**	**9.300**	**9.300**	**9.300**	**9.300**

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.381 Rettungsdienst

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.381	Rettungsdienst

Produktverantwortlich	Thomas Hagen und Dr. Florian Breuer
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 02.381.01 – Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung 02.381.02 – Betrieb einer Leitstelle für den Rettungsdienst Der Rheinisch-Bergische Kreis ist als Träger des Rettungsdienstes zuständig für die Sicherstellung der Notfallrettung, der notärztlichen Versorgung und Durchführung von Krankentransporten im Rheinisch-Bergischen Kreis.
Auftragsgrundlage	Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (RettG NRW) sowie Ausführungsbestimmungen
Zielgruppe	Notfallpatienten, Kranke oder Verletzte bzw. sonstige hilfsbedürftige / hilfesuchende Personen im Rheinisch-Bergischen Kreis (Rettungsdienstlicher Versorgungsbereich gemäß des Rettungsbedarfsplanes für den Rheinisch-Bergischen Kreis), Träger rettungsdienstlicher Leistungen/ Rettungswachen im Rheinisch-Bergischen Kreis
Globalziele	- Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung einschließlich der notärztlichen Versorgung und des Krankentransportes auf der Grundlage des Rettungsdienstbedarfsplanes des Rheinisch-Bergischen Kreises
operationale Ziele	- Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität.

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Besetzung offener Stellen zum 30.06.	-	-	100 %	100 %	100 %	100 %

Anzahl der Stellen	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte	43,296	42,952
Beschäftigte	12,648	17,447

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.381 Rettungsdienst

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.533.296	-16.500.000	-21.516.400	-23.347.100	-25.348.700	-27.540.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-154.121	-91.500	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-164.926	-65.500	-65.500	-65.500	-65.500	-65.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-130.150	-31.400	-63.500	-64.400	-20.100	-20.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-13.982.494**	**-16.688.400**	**-21.645.400**	**-23.477.000**	**-25.434.300**	**-27.626.100**
11	- Personalaufwendungen	3.342.264	3.845.900	4.309.300	4.420.000	4.609.800	4.713.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.468.374	1.375.690	1.167.940	1.154.330	1.155.930	1.155.930
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.250.539	1.919.750	2.011.600	2.510.800	2.504.400	2.321.000
15	- Transferaufwendungen	8.235.630	10.285.445	12.157.245	12.913.645	13.362.845	13.842.045
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	751.952	926.170	609.010	521.810	524.740	510.830
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**15.048.760**	**18.352.955**	**20.255.095**	**21.520.585**	**22.157.715**	**22.543.505**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.066.266**	**1.664.555**	**-1.390.305**	**-1.956.415**	**-3.276.585**	**-5.082.595**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.066.266**	**1.664.555**	**-1.390.305**	**-1.956.415**	**-3.276.585**	**-5.082.595**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**1.066.266**	**1.664.555**	**-1.390.305**	**-1.956.415**	**-3.276.585**	**-5.082.595**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.365.400	1.462.700	1.798.400	1.816.700	1.830.700	1.845.200
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**2.431.666**	**3.127.255**	**408.095**	**-139.715**	**-1.445.885**	**-3.237.395**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**2.431.666**	**3.127.255**	**408.095**	**-139.715**	**-1.445.885**	**-3.237.395**

Erläuterungen

Rettungsdienst

Zeile 04
Leitstellengebühren (4.031.200 €);
Gebühren im Rettungsdienst (17.485.200 €)

Zeile 06
Kostenerstattungen für Leitende Notärzte (29.500 €);
Versicherungserstattungen (36.000 €);

Zeile 11
Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur

Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 13
u.a.
Haltungskosten von Rettungsfahrzeugen (264.000 €);
Aus- und Fortbildungen (53.700 €);
Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung (30.300 €);
Unterhaltung und Wartung von Ausrüstungsgegenständen im Rettungsdienst und der Leit-stelle (333.400 €);
Sachausgaben im Rettungsdienst und der Leitstelle (59.600 €);
Medizinisches Verbrauchsmaterial (300.000 €);
Lizenzkosten (126.940 €)

Zeile 14
Abschreibung für Fahrzeuge und Ausstattungen des Rettungsdienstes und der Leitstelle (2.011.600 €)

Zeile 15
u.a.
Erstattung der Personal- und Sachkosten zum Betrieb der vom Kreis betriebenen Rettungs-wachen und Notfallsanitäterausbildungen (12.133.900 €)

Zeile 16
u.a.
Aufwandsentschädigung für Leitende Notärzte und Organisatorische Leiter Rettungsdienst (81.000 €);
Mietkosten für Funkstationen (33.000 €);
Gutachterkosten (27.000 €);
Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände im Rettungsdienst (geringwertige Wirtschaftsgü-ter) (191.200 €);
KFZ-Versicherungsbeiträge (148.400 €);
Telekommunikationsleistungen (89.760 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 02.381 Rettungsdienst

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	368.304	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	23.950	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**23.950**	**368.304**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.464	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	-61.600	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-967.130	-3.237.215	-3.698.503	-2.451.000	-987.450	-581.500
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**-1.030.194**	**-3.237.215**	**-3.698.503**	**-2.451.000**	**-987.450**	**-581.500**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.006.244**	**-2.868.911**	**-3.698.503**	**-2.451.000**	**-987.450**	**-581.500**

Erläuterungen

Rettungsdienst

Zeile 26

u.a.
Ausstattung von Einsatzfahrzeugen (809.000 €);
Ausstattung von Rettungswachen (35.000 €);
Neu- und Ersatzbeschaffungen von Einsatzfahrzeugen (1.755.000 €);
Softwarekosten (99.503 €);
Hardwareaustausch Leitstelle (1.000.000 €)

Investitionen Produktgruppe 02.381 Rettungsdienst

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.381	Rettungsdienst

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I381BAUANL Bau Rettungswachen	-1.464	0	0	0	0	0
I381BGA01 Bewegliche Vermögensgegenstände	-225.396	-530.500	-844.000	-552.500	-522.450	-460.500
I381BGA02 Bewegliche Vermögensgegenstände	-37.245	-17.500	0	-17.500	-10.000	-10.000
I381BGAH01 Anschaffung Hardware	0	-58.180	0	0	0	0
I381BGAH02 Anschaffung Hardware	-28.442	0	-1.000.000	-380.000	0	-10.000
I381IMMA01 Software	0	-325.035	-99.503	0	0	0
I381IMMA02 Software	-20.044	-75.000	0	0	0	0
I381KFZ01 Anschaffung Einsatzfahrzeuge	-573.207	-1.950.000	-1.754.000	-1.500.000	-454.000	-100.000
I381KFZ02 Anschaffung Einsatzfahrzeuge	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
I381KFZE Verkaufserlöse Fahrzeuge	90.420	0	0	0	0	0
I381SOPOSR Landeszuweisung Starkregenereignis	0	368.304	0	0	0	0
I381TECH01 Anschaffung technische Anlagen	0	-5.000	0	0	0	0
I381TECH02 Anschaffung technische Anlagen	-144.396	-275.000	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	**-1.030.194**	**-3.237.215**	**-3.698.503**	**-2.451.000**	**-987.450**	**-581.500**
Summe Einzahlungen	**90.420**	**368.304**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe	**-939.774**	**-2.868.911**	**-3.698.503**	**-2.451.000**	**-987.450**	**-581.500**
Gesamtsumme Auszahlungen	**-1.030.194**	**-3.237.215**	**-3.698.503**	**-2.451.000**	**-987.450**	**-581.500**
Gesamtsumme Einzahlungen	**90.420**	**368.304**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.390 Veterinär- und Lebensmittelüberw. / Fleischhygiene

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.390	Veterinär- und Lebensmittelüberw. / Fleischhygiene

Produktverantwortlich	Dr. Thomas Mönig
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 02.390.01 – Lebensmittelüberwachung 02.390.02 – Veterinärüberwachung einschließlich Jagd- und Fischereiwesen sowie Artenschutz 02.390.03 – Schlachttier- und Fleischuntersuchung
Auftragsgrundlage	EU – Verordnungen und – Richtlinien, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Tiergesundheits- und Tierkörperbeseitigungsrecht, Arznei- und Futtermittelrecht, Tierschutz- und ArtenschutzrechtJagd- und Fischereirecht,
Zielgruppe	Betriebe und Einrichtungen, Landwirtschaftliche Nutztierhaltungen, Viehhandel, Heimtierhaltungen, Reiseverkehr, Schlachtstätten, Transporteure, Tierärzte, Jäger, Angler, Verbraucher, Untersuchungspersonal, Behörden
Globalziele	- Schutz von Tier und Mensch vor gesundheitlichen Schäden - Schutz des Menschen vor Täuschung und Irreführung - Schutz vor wirtschaftlichen Schäden der Tierhalter einschließlich Beratung unter tierzüchterischen Aspekten - Vermeidung von Krankheiten, die auf Mensch oder Tier übertragbar sind - Schutz des Lebens und des Wohlbefindens der Tiere - Erhalt der Artenvielfalt - Schutz vor Gefahren durch Waffenbesitz und -gebrauch
operationale Ziele	- Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität. zu 02.390.01: Für Beschäftigte und ehrenamtlich Tätige in Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung (Kindergärten und Schulen) werden freiwillige Schulungen zur Qualifizierung in Fragen der Lebensmittelhygiene angeboten zu 02.390.02: - Beitrag zum Erhalt der lokal bedeutsamen Fauna und Flora - Beitrag zur Unterstützung der Tierhalter in tierzüchterischen Fragestellungen

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Besetzung offener Stellen zum 30.06.	-	-	100 %	100 %	100 %	100 %
zu 02.390.01:						
Lebensmittel-Hygiene-Schulung von Interessierten aus Kindergärten und Schulen im Kreisgebiet, in denen Ganztagsbetreuung angeboten wird (Anzahl der erreichten Personen)	42	50	50	50	50	50
zu 02.390.02:						
Schwerpunktmäßige Bearbeitung einer Art bzw. Artengruppe einschließlich Veröffentlichung	1	1	1	1	1	1
Planung, Vorbereitung und Durchführung tierzüchterischer Wettbewerbe	3	3	3	3	3	3

Anzahl der Stellen	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte	9,300	9,300
Beschäftigte	17,971	17,971

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.390 Veterinär- und Lebensmittelüberw. / Fleischhygiene

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.545	-81.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-280.237	-220.000	-230.000	-230.000	-230.000	-230.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-200	-500	-500	-500	-500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-20.581	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-86.131	-38.000	-38.600	-38.600	-38.600	-38.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-388.494**	**-345.300**	**-296.200**	**-296.200**	**-296.200**	**-296.200**
11	- Personalaufwendungen	1.755.095	1.934.100	2.277.300	2.328.500	2.398.300	2.449.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	707.821	785.000	775.000	789.500	804.500	819.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.265	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200
15	- Transferaufwendungen	173.545	155.500	205.500	220.500	205.500	205.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.489	57.200	52.200	52.200	52.200	52.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.680.216**	**2.948.000**	**3.326.200**	**3.406.900**	**3.476.700**	**3.542.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**2.291.721**	**2.602.700**	**3.030.000**	**3.110.700**	**3.180.500**	**3.246.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**2.291.721**	**2.602.700**	**3.030.000**	**3.110.700**	**3.180.500**	**3.246.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**2.291.721**	**2.602.700**	**3.030.000**	**3.110.700**	**3.180.500**	**3.246.400**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	772.900	834.700	892.000	902.200	907.800	914.400
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**3.064.621**	**3.437.400**	**3.922.000**	**4.012.900**	**4.088.300**	**4.160.800**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**3.064.621**	**3.437.400**	**3.922.000**	**4.012.900**	**4.088.300**	**4.160.800**

Erläuterungen

Veterinär- und Lebensmittelüberw. / Fleischhygiene

Zeile 04

u.a.
Verwaltungsgebühren Lebensmittelüberwachung (110.000 €);
Verwaltungsgebühren Jagd, Fischerei (50.000 €);
Entgelte Fleischhygiene einschließlich der Erstattungen des Landes für die Trichinenuntersuchung beim Schwarzwild (55.000 €);
Verwaltungsgebühren Veterinärbereich (30.000 €)

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur

Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 13
u.a.
Lebensmittelüberwachung Untersuchungsamt (635.000 €);
Tierkörperbeseitigung (60.000 €);
Tierseuchenbekämpfung und Untersuchungen (36.000 €)

Zeile 15
Verbraucherberatungsstelle (174.000 €);
Förderung Tierzucht (10.000 €);
angewandter Tierschutz (15.500 €)

Zeile 16
u.a.
Dienstreisen (30.000 €);
Sonstige Geschäftsaufwendungen (15.700 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 02.390 Veterinär- und Lebensmittelüberw. / Fleischhygiene

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**0**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**

Investitionen Produktgruppe 02.390 Veterinär- und Lebensmittelüberw. / Fleischhygiene

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.390	Veterinär- und Lebensmittelüberw. / Fleischhygiene

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I390BGA01 Bewegliche Sachen	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
I390BGA02 Bewegliche Sachen	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
I390BGA03 Bewegliche Sachen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Summe Auszahlungen	**0**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**
Summe Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe	**0**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**
Gesamtsumme Auszahlungen	**0**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.600 Verkehr

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.600	Verkehr

Produktverantwortlich	Andreas Hegewald
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 02.600.01 - Verkehrsregelung und –lenkung Leistungen: 1. Entscheidung über Verkehrszeichen und Lichtsignalanlagen 2. Entscheidungen über verkehrsregelnde Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen 3. Verkehrsrechtliche Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse 4. Verkehrssicherung und –aufklärung
Auftragsgrundlage	Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-Ordnung, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung, Richtlinien für die Markierung von Straßen, Richtlinien für Lichtsignalanlagen, Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, Gefahrgutverordnung Straße / Eisenbahn, Erlass zur Auswertung von Straßenverkehrsunfällen
Zielgruppe	Alle Verkehrsteilnehmer, Bau- / Planungsbüros und -behörden, kreisangehörige Kommunen, Landesbetrieb Straßenbau NRW, Transportunternehmer, private und gewerbliche Veranstalter, Tief- und Hochbauunternehmer
Globalziele	- Sicherstellung, Aufrechterhaltung und Verbesserung der Verkehrssicherheit und eines geordneten Verkehrsablaufes - Vermeidung von Verkehrsgefährdungen unter Berücksichtigung von Einzelbelangen - Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheitsarbeit - Leichte Erhöhung der Präsenz bei Auftritten bei öffentlichen Veranstaltungen in Absprache mit der Verkehrswacht
operationale Ziele	- Zur Hebung der Verkehrssicherheit werden Veranstaltungen an Grundschulen und Kindergärten durchgeführt; dabei werden 12.000 Kinder erreicht. - Zur Hebung der Verkehrssicherheit werden 30 öffentliche Veranstaltungen durchgeführt. - Beim Fahrsicherheitstraining sollen jährlich mindestens 450 junge Zweiradfahrer und Fahranfänger erreicht werden. -Bei Pedelec-Kursen sollen jährlich mindestens 150 Pedelecfahrer erreicht werden. -In den Kommunen Burscheid, Kürten und Odenthal werden jeweils vier Verkehrsbesprechungen zur Abwicklung der verkehrsregelnden Maßnahmen durchgeführt. - Anträge zur Parkerleichterung für Schwerbehinderte werden zu 90 % innerhalb eines Arbeitstages bearbeitet. - Anträge zur Parkerleichterung für Handwerker werden zu 90 % innerhalb von drei Arbeitstagen bearbeitet.

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Verkehrssicherheitsarbeit an Grundschulen und Kindergärten (Anzahl der Veranstaltungen)	123	120	120	120	120	120
Verkehrssicherheitsarbeit bei öffentlichen Veranstaltungen (Anzahl der Veranstaltungen)	33	30	30	30	30	30
Anzahl der erreichten jungen Zweiradfahrer und Fahranfänger	515	450	450	450	450	450
Anzahl der erreichten Pedelecfahrer	-	-	150	150	150	150
Anzahl der durchgeführten Verkehrsbesprechungen	-	-	12	12	12	12
Anteil der innerhalb eines Arbeits-tages abschließend bearbeiteten Anträge zur Parkerleichterung für Schwerbehinderte (in %)	90	90	90	90	90	90
Anzahl der innerhalb von drei Arbeitstagen abschließend bearbeiteten Anträge zur Parkerleichterung für Handwerker (in %)	90	90	90	90	90	90

Anzahl der Stellen	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte	3,883	4,883
Beschäftigte	0,000	0,000

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.600 Verkehr

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-162.455	-150.000	-150.000	-150.000	-100.000	-100.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-20.724	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-10.205	-1.000	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-193.433**	**-152.000**	**-152.100**	**-152.100**	**-102.100**	**-102.100**
11	- Personalaufwendungen	253.924	281.600	309.300	318.000	334.500	342.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	672	1.000	3.100	3.100	3.100	3.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	42.300	42.300	63.000	63.000	68.000	63.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.636	17.100	5.000	5.000	5.000	5.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**298.533**	**342.000**	**380.400**	**389.100**	**410.600**	**413.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**105.099**	**190.000**	**228.300**	**237.000**	**308.500**	**311.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**105.099**	**190.000**	**228.300**	**237.000**	**308.500**	**311.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**105.099**	**190.000**	**228.300**	**237.000**	**308.500**	**311.400**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	172.000	187.300	184.500	187.200	189.100	190.900
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**277.099**	**377.300**	**412.800**	**424.200**	**497.600**	**502.300**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**277.099**	**377.300**	**412.800**	**424.200**	**497.600**	**502.300**

Erläuterungen

Verkehr

Zeile 02
Verwaltungsgebühren (150.000 €)

Zeile 15
Zuweis. u. Zusch. f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche (63.000 €)

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.630 Brandschutzverfahren

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.630	Brandschutzverfahren

Produktverantwortlich	Jessica Lehmann
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 02.630.01 – Brandschutzverfahren Leistungen: 1. Prüfung und Anfertigung von Stellungnahmen in bauaufsichtlichen Verfahren einschließlich Beratung der Antragsteller 2. Durchführung von Brandschauen sowie Beratung der Eigentümer oder Betreiber bei der Mängelbeseitigung für die kreisangehörigen Städte Burscheid, Overath und die Gemeinde Kürten 3. Mitwirkung bei der Bauleitplanung
Auftragsgrundlage	Brandschutz- Hilfeleistung- und Katastrophenschutzgesetz NRW (BHKG NRW), Bauordnung für, das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW 2018), Sonderbauverordnungen, Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsstätten-Richtlinien, öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 14.02.2002
Zielgruppe	Baugenehmigungsbehörden, Bauherren, Architekten, Eigentümer, Betreiber
Globalziele	- Schnelle, bürgerfreundliche und wirtschaftliche Leistungserbringung - Sicherstellung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes - Stärkung des Verantwortungsbewusstseins der Eigentümer / Betreiber für die Sicherheit ihrer baulichen Anlagen durch Beratungsgespräche
operationale Ziele	Brandschutztechnische Stellungnahmen werden durchschnittlich binnen 4 Wochen abgegeben, sofern die Unterlagen vollständig und prüffähig sind.

zielbezogene Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Durchschnittliche Bearbeitungszeit für brandschutztechnische Stellungnahmen (in Wochen), sofern die Unterlagen vollständig und prüffähig sind	>4	max. 4	max. 4	max. 4	max.4	max. 4

weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der brandschutztechnischen Stellungnahmen im bauaufsichtlichen Verfahren	331	380	380	380	380	380
Anzahl der Brandschauen	61	90	90	90	90	90
Anzahl der Beratungen zu Brandschauen und zu brandschutztechnischen Stellungnahmen im bauaufsichtlichen Verfahren	96	200	200	200	200	200

Anzahl der Stellen	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Beamte	2,450	2,450
Beschäftigte	2,144	2,144

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.630 Brandschutzverfahren

Rheinisch-Bergischer Kreis

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-34.285	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-9.995	-1.500	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-44.280**	**-43.500**	**-43.300**	**-43.300**	**-43.300**	**-43.300**
11	- Personalaufwendungen	337.493	370.200	345.100	353.400	366.600	374.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	965	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	150	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**338.608**	**375.300**	**350.200**	**358.500**	**371.700**	**379.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**294.328**	**331.800**	**306.900**	**315.200**	**328.400**	**336.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**294.328**	**331.800**	**306.900**	**315.200**	**328.400**	**336.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**294.328**	**331.800**	**306.900**	**315.200**	**328.400**	**336.400**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	160.700	175.500	187.800	190.200	192.000	193.600
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**455.028**	**507.300**	**494.700**	**505.400**	**520.400**	**530.000**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**455.028**	**507.300**	**494.700**	**505.400**	**520.400**	**530.000**

Erläuterungen

Brandschutzverfahren

Zeile 4
Verwaltungsgebühren (42.000 €)

Zeile 11
Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu

den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.670 Planung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.670	Planung

Produktverantwortlich	Bernhard Fleischer
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 02.670.01 - Statistiken Leistungen: - Auswertung und Fortschreibung von Fachstatistiken - Erstellung von Auftragsstatistiken - Aufbereitung von Strukturdaten im Rahmen der Kreisentwicklungsplanung - Berechnung von Analysen und Prognosen für Verwaltungs- und Planungsentscheidungen - Unterstützung anderer Ämter/Stellen im Haus bei Aufbau und Pflege von Monitoringsystemen o.ä., z.B. in den Bereichen Bildung und Soziales
Auftragsgrundlage	Statistische Rechtsgrundlagen, Beschlüsse politischer Gremien
Zielgruppe	Verfahrenszuständige über- und untergeordnete Behörden und Dienststellen, Nachbarkreise, politische Gremien, Nutzer von Auftragsstatistiken
Globalziele	- Schaffung und Entwicklung einer differenzierten Datenbasis-Entwicklung von Steuerungsmechanismen für die Strukturförderung im Kreis (insb. durch die jährlich zu überarbeitenden Trends der Bevölkerungsentwicklung in den Stadt- und Gemeindeteilen)
operationale Ziele	1. Die Daten der am häufigsten nachgefragten Strukturdaten und Fachstatistiken werden für die Darstellung im Internet und Intranet bis zum 3. Quartal eines jeden Haushaltsjahres regelmäßig aktualisiert: im Halbjahresrhythmus (Stichtag 31.12., 30.06.) oder nach Erhebungs- / Wahldatum 2. Statistische Dienstleistungen für andere Ämter/Abteilungen im Haus werden im Zeitrahmen von 20 Arbeitstagen erbracht. 3. Pro Haushaltsjahr werden zwei neue Schwerpunktthemen aufbereitet, z. B. Berichte, Sonderauswertungen oder Unterstützungsleistungen größeren Umfangs für andere Ämter/Stellen im Haus

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
zu 1.: Anteil der fristgerecht aufbereiteten Strukturdaten (in %)	85	100	100	100	100	100
zu 2.: Anteil der innerhalb der Frist erbrachten Dienstleistungen (in %)	100	100	100	100	100	100
zu 3.: Anzahl neu aufbereiteter Schwerpunktthemen, z.B. Demografiebericht	2	2	2	2	2	2

Anzahl der Stellen	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte	0,010	0,010
Beschäftigte	0,766	0,806

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.670 Planung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-493	-300	-300	-300	-300	-300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-493**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**
11	- Personalaufwendungen	75.727	77.100	83.900	85.600	87.300	89.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	90	90	90	90	90
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	100	100	100	100	100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**75.727**	**77.290**	**84.090**	**85.790**	**87.490**	**89.190**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**75.234**	**76.990**	**83.790**	**85.490**	**87.190**	**88.890**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**75.234**	**76.990**	**83.790**	**85.490**	**87.190**	**88.890**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**75.234**	**76.990**	**83.790**	**85.490**	**87.190**	**88.890**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	65.200	75.900	88.200	89.700	90.900	91.600
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**140.434**	**152.890**	**171.990**	**175.190**	**178.090**	**180.490**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**140.434**	**152.890**	**171.990**	**175.190**	**178.090**	**180.490**

Erläuterungen

Planung

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Teilergebnisplan Produktbereich 03. Schulträgeraufgaben

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.639.640	-5.389.059	-3.723.855	-3.702.625	-4.142.625	-4.087.875
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-56.780	-53.500	-53.500	-53.500	-53.500	-53.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-122.526	-68.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-980.592	-1.006.750	-1.073.299	-1.074.978	-1.076.875	-1.020.589
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-90.893	-54.600	-99.300	-88.900	-29.800	-29.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-3.890.431**	**-6.571.909**	**-5.059.954**	**-5.030.003**	**-5.412.800**	**-5.301.764**
11	- Personalaufwendungen	4.628.141	4.759.200	6.177.300	6.345.500	6.508.400	6.642.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.676.641	3.514.130	1.133.553	930.879	1.455.658	1.433.309
14	- Bilanzielle Abschreibungen	504.818	597.464	482.730	492.120	492.120	489.920
15	- Transferaufwendungen	1.984.180	2.429.150	2.538.950	2.565.950	2.565.950	2.565.950
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.659.410	6.372.790	7.525.236	7.518.589	7.534.347	7.799.410
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**14.453.190**	**17.672.734**	**17.857.769**	**17.853.038**	**18.556.475**	**18.930.889**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**10.562.758**	**11.100.825**	**12.797.815**	**12.823.035**	**13.143.675**	**13.629.125**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**10.562.758**	**11.100.825**	**12.797.815**	**12.823.035**	**13.143.675**	**13.629.125**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**10.562.758**	**11.100.825**	**12.797.815**	**12.823.035**	**13.143.675**	**13.629.125**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	2.735.600	2.987.900	6.348.300	6.384.100	6.393.100	6.412.700
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**13.298.358**	**14.088.725**	**19.146.115**	**19.207.135**	**19.536.775**	**20.041.825**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**13.298.358**	**14.088.725**	**19.146.115**	**19.207.135**	**19.536.775**	**20.041.825**

Teilfinanzplan Produktbereich 03. Schulträgeraufgaben

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.525.615	846.090	714.410	710.500	713.000	710.500
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**1.525.615**	**846.090**	**714.410**	**710.500**	**713.000**	**710.500**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-19.595	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-100.271	-656.920	-328.980	-383.000	-343.000	-352.900
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**-119.866**	**-656.920**	**-328.980**	**-383.000**	**-343.000**	**-352.900**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.405.749**	**189.170**	**385.430**	**327.500**	**370.000**	**357.600**

Produktbeschreibung Produktgruppe 03.400 Schulaufsicht, Schulverwaltung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	03.	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.400	Schulaufsicht, Schulverwaltung

Produktverantwortlich

Christian Mai

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst die Produkte:
03.400.01 – Leistungen für das Land als Schulaufsicht
03.400.02 – Leistungen als Träger und Kostenbeteiligter von Förderschulen
03.400.03 – seit 2016 entfallen
03.400.04 – Leistungen als Träger von Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen (LES)
03.400.05 – Leistungen als Kostenbeteiligter an Berufskollegs

Die Produkte 03.400.04 und 03.400.05 werden jeweils über eine Bedarfsumlage abgerechnet. Zur detaillierten Darstellung wird auf die entsprechenden Passagen im Vorbericht zum Haushaltsplan verwiesen.

Leistungen:
Zu 03.400.01:
- Bereitstellung von Lehrkräften an Grundschulen zur Sicherstellung des Bildungsanspruchs von Kindern und Jugendlichen
- Beratung von Schulleitungen, Lehrkräften und Erziehungsberechtigten sowie Schülerinnen und Schülern in schulrechtlichen
- Administrative Umsetzung der pädagogischen Entscheidungen der Schulaufsicht

Zu 03.400.02 + 03.400.04:
- Bereitstellung von nichtlehrendem Personal (Hausmeister, Sekretariat, Therapeutisches- und Pflegepersonal etc.) an den kreiseigenen
- Beschaffung einer adäquaten Ausstattung für die kreiseigenen Förderschulen
- Organisation der Schülerbeförderung
- Organisation der Schülerverpflegung an den kreiseigenen Förderschulen mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (GE)
- Bewirtschaftung der Finanzmittel für den Betrieb der Schulen einschließlich der in Verantwortung der Gebäudewirtschaft (Zuständigkeitsbereich Landrat, Amt 18) an den kreiseigenen Schulgebäuden durchgeführten baulichen Maßnahmen (konsumtiver Bereich)

Zu 03.400.05:
- Umsetzung der Kooperation mit dem Oberbergischen Kreis für das Bergische Berufskolleg Wipperfürth / Wermelskirchen
- Anteilige Übernahme der Schulträgerkosten für Schülerinnen und Schüler des Bergischen Berufskollegs mit Wohnsitz im Rheinisch-Bergischen Kreis

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW, Landesbeamtengesetz, Tarifverträge, Erlasse und Verordnungen, Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppe

Schulen, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte, nichtlehrendes Kreispersonal an kreiseigenen Förderschulen, andere Schulträger

Globalziele

Weitere Verbesserung der Rahmenbedingungen für individuelle Lernchancen von Schülerinnen und Schülern

Strategisches Ziel

Produkt 03.400.01 - Leistungen für das Land als Schulaufsicht:
1. Die Grundschulen im Kreisgebiet verfügen zur Erfüllung des Lehrauftrags und zur Sicherung des Lernerfolgs über die bestmögliche Lehrerpersonalausstattung, soweit dies im Einflussbereich der Unteren Schulaufsicht liegt.
2. Erziehungsberechtigte und Schulen erhalten zur besseren eigenen Planung zeitgerecht die Becheide über die Feststellung eines sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs nach der Ausbildungsordnung sonderpädagogische Förderung (AO-SF). Voraussetzung ist die vollständige und fristgerechte Vorlage der erforderlichen Unterlagen.

Produkt 03.400.02 - Leistungen als Träger und Kostenbeteiligter von Förderschulen:
Die Teilhabe der Schülerinnen und Schüler der kreiseigenen Förderschulen mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung am Digitalisierungsprozess wird durch Verbesserung der bestehenden lernförderlichen IT-Infrastruktur und IT-Ausstattung gewährleistet.

Produkt 03.400.04 - Leistungen als Träger von Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen (LES):
1. Die Teilhabe der Schülerinnen und Schüler der kreiseigenen Förderschulen am Digitalisierungsprozess wird durch Verbesserung der bestehenden lernförderlichen IT-Infrastruktur und IT-Ausstattung gewährleistet.
2. Die Schul- und Unterrichtsbedingungen der bis 2016 eigenständigen Schulen für Lern- und Entwicklungsstörungen werden u.a. durch Sicherstellung einer bedarfsgerechten und vergleichbaren Ausstattung mit nichtpädagogischem Personal harmonisiert.

operationale Ziele

Produkt 03.400.01 - Leistungen für das Land als Schulaufsicht:
zu 1.: Die Quote der bereits nach dem 1. Ausschreibungsverfahren besetzten neuen Planstellen an Grundschulen beträgt für das im Haushaltsjahr endende Schuljahr 90 %.
zu 2.: Die Quote der AO-SF Bescheide, die rechtzeitig zum jeweils notwendigen Zeitpunkt (z.B. Anmeldetermin) für weiterführende Schulen) erstellt werden, wird bis zum Jahr 2021 auf 100 % gesteigert.

Produkt 03.400.02 - Leistungen als Träger und Kostenbeteiligter von Förderschulen:
- Alle beiden Standorte der Förderschulen in Kreisträgerschaft verfügen spätestens ab dem Jahr 2021 über einen Internetzugang mit mindestens 50 Mbit.
- Für die Förderschulen in Kreisträgerschaft wird als Grundlage für die weitere Ausstattung der Schulen im Jahr 2019 ein Medienentwicklungsplan erstellt und politisch beschlossen.

Produkt 03.400.04 - Leistungen als Träger von Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen (LES):
Zu 1.: Alle drei Standorte der Förderschulen für LES verfügen spätestens ab dem Jahr 2021 über einen Internetzugang mit mindestens 50 Mbit.
Zu 1.: Für die Förderschulen in Kreisträgerschaft wird als Grundlage für die weitere Ausstattung der Schulen im Jahr 2019 ein Medienentwicklungsplan erstellt und politisch beschlossen.

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
%-Quote der im 1. Ausschreibungsverfahren besetzten neuen Planstellen	61,81	90	85	90	90	90
%-Quote der AO-SF Bescheide, die bei fristgerechter und vollständiger Antragstellung zeitgerecht erstellt werden	100	100	100	100	100	100

Produkt 03.400.02 - Leistungen als Träger und Kostenbeteiligter von Förderschulen:						
Anzahl der kreiseigenen Förderschulstandorte, die über einen Internetzugang mit mindestens 50 Mbit verfügen	2	2	2	2	2	2
Beschlossener Medienentwicklungsplan für die kreiseigenen Förderschulen	0	0	0	1	0	0
Produkt 03.400.04 - Leistungen als Träger von Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen (LES):						
Anzahl der kreiseigenen Förderschulstandorte, die über einen Internetzugang mit mindestens 50 Mbit verfügen	3	3	3	3	3	
Beschlossener Medienentwicklungsplan für die kreiseigenen Förderschulen	0	0	0	1	0	1
Erstellung einer Gesamtkonzeption für Schulsozialarbeit an den LES-Schulen	0	0	0	1	0	0
weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der Lehrerstellen an Grundschulen	756,34	712	660	712	712	712
Anzahl der eingesetzten Lehrkräfte an Grundschulen	925	925	890	925	925	925
Anzahl der neu zugewiesenen Planstellen für das im Haushaltsjahr endende Schuljahr	55	50	44	50	50	50
Anzahl der im 1. Ausschreibungsverfahren besetzten neu zugewiesenen Planstellen	34	40	38	40	40	40
Anzahl der abgeschlossenen befristeten Arbeitsverträge mit Vertretungskräften	235	300	300	300	300	300
Anzahl der förmlichen AO-SF Verfahren	672	730	730	730	730	730
Anzahl der zeitgerecht erstellten AO-SF Bescheide	672	730	730	730	730	730
Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf GE an den Förderschulen im RBK, davon	252	271	287	289	297	303
- Friedrich-Fröbel-Schule	156	156	168	169	175	178
- Martin-Buber-Schule	97	115	119	120	122	125
Sekretariatsstunden/Woche am GE-Standort						
- Friedrich-Fröbel-Schule	30,40	30,40	37,14	37,14	37,14	37,14
- Martin-Buber-Schule	13,81	17,00	29,40	29,40	29,40	29,40
Sekretariatsstunden/Woche je Schülerin bzw. Schüler am GE-Standort						
- Friedrich-Fröbel-Schule	0,19	0,19	0,22	0,22	0,22	0,21
- Martin-Buber-Schule	0,14	0,15	0,25	0,25	0,24	0,24
LES-Schülerinnen und Schüler am Standort Wermelskirchen, davon	137	149	152	152	152	152
- Lernen (LE)	50 = 36 %	63 = 43 %	67 = 44 %	67 = 44 %	67 = 44 %	67 = 44 %
- Emotionale u. soz. Entw. (ES)	79 = 58 %	76 = 52 %	77 = 51 %	77 = 51 %	77 = 51 %	77 = 51 %
- Sprache (SQ)	8 = 6 %	8 = 5 %	8 = 5 %	8 = 5 %	8 = 5 %	8 = 5 %
LES-Schülerinnen und Schüler am Standort Berg. Gladbach, davon	178	181	182	182	182	182
- Lernen	74 = 42 %	57 = 31 %	57 = 31 %	57 = 31 %	56 = 31 %	57 = 31 %
- Emotionale u. soz. Entwicklung	99 = 56 %	94 = 52 %	94 = 52 %	94 = 52 %	95 = 52 %	94 = 52 %
- Sprache	5 = 3 %	30 = 17 %	31 = 17 %	31 = 17 %	31 = 17 %	31 = 17 %
LES-Schülerinnen und Schüler am Standort Rösrath, davon	212	238	210	236	236	236
- Lernen	61 = 29 %	84 = 35 %	56 = 27 %	61 = 25 %	61 = 25 %	61 = 25 %
- Emotionale u. soz. Entwicklung	147 = 69 %	144 = 61 %	149 = 71 %	168 = 71 %	168 = 71 %	168 = 71 %
- Sprache	4 = 2 %	10 = 4 %	5 = 2 %	7 = 3 %	7 = 3 %	7 = 3 %
Stellenanteil Schulsozialarbeit am						
- Standort Wermelskirchen	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
- Standort Bergisch Gladbach	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5

- Standort Rösrath	2,5	3,0	1,5	3,0	3,0	3,0
Durchschnittlich betreute ES-Schülerinnen und Schüler je Stelle Schulsozialarbeit am						
- Standort Wermelskirchen	53	51	51	51	51	51
- Standort Bergisch Gladbach	66	63	63	63	63	63
- Standort Rösrath	59	48	50	56	56	56
Sekretariatsstunden/Woche am LES-Standort						
- Wermelskirchen	26,0	26,5	26,5	26,5	26,5	26,5
- Bergisch Gladbach	24,0	34,0	34,0	34,0	34,0	34,0
- Rösrath	32,0	38,0	38,0	38,0	38,0	38,0
Sekretariatsstunden/Woche je Schülerin bzw. Schüler am LES-Standort						
- Wermelskirchen	0,19	0,18	0,17	0,17	0,17	0,17
- Bergisch Gladbach	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19
- Rösrath	0,15	0,16	0,18	0,15	0,15	0,15
Produkt 03.400.05 - Leistungen als Kostenbeteiligter an Berufskollegs:						
Schülerinnen und Schüler am Bergischen Berufskolleg	2.660	2.660	2.660	2.660	2.660	2.600
davon Standort Wipperfürth	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660
davon Standort Wermelskirchen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Schülerinnen und Schüler am Bergischen Berufskolleg mit Wohnort im Rheinisch-Bergischen Kreis	630	630	630	630	630	630

Anzahl der Stellen	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte	14,865	14,165
Beschäftigte	28,258	29,258

Teilergebnisplan Produktgruppe 03.400 Schulaufsicht, Schulverwaltung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.306.920	-4.178.460	-1.830.120	-1.810.000	-1.810.000	-1.770.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-56.780	-53.500	-53.500	-53.500	-53.500	-53.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-122.526	-68.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-132.817	-132.900	-120.900	-120.900	-120.900	-120.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-57.966	-17.600	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-1.677.009**	**-4.450.460**	**-2.096.920**	**-2.076.800**	**-2.076.800**	**-2.036.800**
11	- Personalaufwendungen	2.346.446	2.600.500	3.041.100	3.109.400	3.202.400	3.269.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.497.384	3.301.100	511.100	511.100	511.100	511.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	487.426	580.250	168.550	178.550	178.550	178.550
15	- Transferaufwendungen	1.888.134	2.318.700	2.428.500	2.455.500	2.455.500	2.455.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.500.578	5.360.100	2.702.850	2.682.850	2.695.150	2.947.650
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**10.719.968**	**14.160.650**	**8.852.100**	**8.937.400**	**9.042.700**	**9.362.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**9.042.959**	**9.710.190**	**6.755.180**	**6.860.600**	**6.965.900**	**7.325.900**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**9.042.959**	**9.710.190**	**6.755.180**	**6.860.600**	**6.965.900**	**7.325.900**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**9.042.959**	**9.710.190**	**6.755.180**	**6.860.600**	**6.965.900**	**7.325.900**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.560.100	1.675.900	4.329.800	4.347.800	4.355.000	4.366.200
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**10.603.059**	**11.386.090**	**11.084.980**	**11.208.400**	**11.320.900**	**11.692.100**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**10.603.059**	**11.386.090**	**11.084.980**	**11.208.400**	**11.320.900**	**11.692.100**

Erläuterungen

Schulaufsicht, Schulverwaltung

Zeile 02

u.a.

Ertrag aus Landeszuschüssen aus dem Digitalpakt für Schulen für die Digitalisierung der kreiseigenen Förderschulen;

Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten (198.000 €);

Landeszuschuss für Gruppen der Offenen Ganztagsschulen – OGS (327.500 €);

Schlüsselzuweisungen und anteilige Schulpauschale für Berufskolleg Bergisches Land (485.000 €);

Ertrag aus dem Landesprogramm „Geld oder Stelle“ (55.000 €)

Zeile 04

Elternbeiträge der OGS-Gruppen (53.500 €)

Zeile 05

u.a.
Erträge aus Elternbeiträgen für die Mittagsverpflegung an den kreiseigenen Förderschulen (70.000 €)

Zeile 06
u.a.
Erträge aus Erstattungen für den Bundesfreiwilligendienst an den Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen (64.500 €)

Zeile 11
Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 13
u.a.
Erneuerung der LAN-Netze an den angemieteten Schulgebäuden;
Finanzierung der Dienstleistung der FSJ- und BFD-Kräfte an Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (165.000 €);
laufende Aufwendungen für Schülerverpflegung der beiden Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (130.000 €);
Fachdienstleistungsstunden für Schulsozialarbeit der Albert-Einstein-Schule (78.000 €)

Zeile 14
Abschreibung der kreiseigenen Sachanlagen und Schulgebäude (Immobilien und Einrichtungsgegenstände etc.)

Zeile 15
u.a.
laufender Schulkostenbeitrag für Kreisschüler am Bergischen Berufskolleg in Wipperfürth und Wermelskirchen (1.332.000 €);
Zuschüsse an OGS-Träger (531.400 €);
Aufwendungen für das Landesprogramm „Geld oder Stelle“ (55.000 €) – korrespondierend zu Zeile 2

Zeile 16
u.a.
Beschaffung digitaler Endgeräte aus dem Digitalpakt für Schulen;
Beschaffung Geringwertiger Wirtschaftsgüter, z.B. Inventar, sonstige digitale Endgeräte (105.300 €);
laufende Schülerbeförderungskosten zu den kreiseigenen Schulen (2.175.000 €);
laufender Schulkostenbeiträge für Kreisschüler der Stiftung "Die Gute Hand" in Kürten (65.000 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 03.400 Schulaufsicht, Schulverwaltung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.525.015	846.090	513.910	510.000	512.500	510.000
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**1.525.015**	**846.090**	**513.910**	**510.000**	**512.500**	**510.000**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-19.595	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-99.071	-653.420	-124.980	-179.000	-139.000	-148.900
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**-118.666**	**-653.420**	**-124.980**	**-179.000**	**-139.000**	**-148.900**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.406.349**	**192.670**	**388.930**	**331.000**	**373.500**	**361.100**

Erläuterungen

Schulaufsicht, Schulverwaltung

Zeile 26
Ausstattung des Erweiterungsbaus der Friedrich-Fröbel-Schule mit Möbeln;
Digitale Tafeln für die Verbundschulen Mitte und Nord;
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Investitionen Produktgruppe 03.400 Schulaufsicht, Schulverwaltung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	03.	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.400	Schulaufsicht, Schulverwaltung

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I400BAUANL Baumaßnahmen Schulen	-19.106	0	0	0	0	0
I400BGA Bewegliche Sachen	-23.347	-178.800	-60.000	-91.000	-91.000	-91.000
I400BGA04 Bewegliche Sachen LES-Schule	-75.724	-274.620	-64.980	-88.000	-48.000	-57.900
I400GRUBO4 Grundstückskauf LES	-489	0	0	0	0	0
I400KFZ02 Anschaffung Kombibusse	0	-200.000	0	0	0	0
I400SOPO Zuwendungen	977.436	129.020	0	0	0	0
I400SOPO04 Zuwendungen LES-Schule	37.580	207.070	3.910	0	2.500	0
I400SOPOSP Schulpauschale	510.000	510.000	510.000	510.000	510.000	510.000
Summe Auszahlungen	**-118.666**	**-653.420**	**-124.980**	**-179.000**	**-139.000**	**-148.900**
Summe Einzahlungen	**1.525.015**	**846.090**	**513.910**	**510.000**	**512.500**	**510.000**
Summe	**1.406.349**	**192.670**	**388.930**	**331.000**	**373.500**	**361.100**
Gesamtsumme Auszahlungen	**-118.666**	**-653.420**	**-124.980**	**-179.000**	**-139.000**	**-148.900**
Gesamtsumme Einzahlungen	**1.525.015**	**846.090**	**513.910**	**510.000**	**512.500**	**510.000**

Produktbeschreibung Produktgruppe 03.401 Berufskollegs Bergisch Gladbach

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	03.	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.401	Berufskollegs Bergisch Gladbach

Produktverantwortlich	Christian Mai
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 03.401.01 – Berufskollegs Bergisch Gladbach Das Produkt wird über eine Bedarfsumlage abgerechnet. Zur detaillierten Darstellung wird auf die entsprechenden Passagen im Vorbericht zum Haushaltsplan verwiesen. Leistungen: - Bereitstellung des bedarfsgerechten nichtlehrenden Personals (Hausmeister, Sekretariat, Schulsozialarbeit) - Beschaffung einer adäquaten, bedarfsorientierten, zeitgemäßen und berufsfeldbezogenen Ausstattung für den Schulbetrieb - Entwicklung und Umsetzung von IT-Strategien - Bewirtschaftung der Finanzmittel für den Betrieb der Schulen (außer bauliche Maßnahmen) - Verwaltungsmäßige und finanzielle Abwicklung von Fördermaßnahmen (außer Fördermittel für bauliche Maßnahmen) Anmerkung: Die Leistungen dieser Produktgruppe werden in Kooperation mit dem Amt 49 – Bildung und Integration erbracht, vgl. dort Produkt 03.490.03: Sicherstellung und Weiterentwicklung eines ortsnahen, bedarfsgerechten und adäquaten Bildungsangebots
Auftragsgrundlage	Landesverfassung NRW, Berufsbildungsgesetz, Schulgesetz NRW, Landesbeamtengesetz, Tarifverträge, weitere Gesetze, Erlasse und Verordnungen, Kreistagsbeschlüsse
Zielgruppe	Schulen, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, nichtlehrendes Kreispersonal Wirtschaftsunternehmen und Betriebe, Kammern und Verbände
Strategisches Ziel	Strategische und operationale Ziele werden nach Übernahme des Berufskollegs in Kreisträgerschaft entwickelt.
operationale Ziele	Strategische und operationale Ziele werden nach Übernahme des Berufskollegs in Kreisträgerschaft entwickelt

Anzahl der Stellen	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Beamte	0,000	1,000
Beschäftigte	0,000	11,128

Teilergebnisplan Produktgruppe 03.401 Berufskollegs Bergisch Gladbach

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-815.150	-815.150	-1.255.150	-1.255.150
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	-27.199	-27.878	-28.575	-29.289
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**-880.049**	**-880.728**	**-1.321.425**	**-1.322.139**
11	- Personalaufwendungen	0	0	755.400	806.900	823.000	839.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	375.153	177.479	697.258	689.409
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	309.200	309.200	309.200	309.200
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	3.950.846	3.959.199	3.967.657	3.976.220
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**5.390.599**	**5.252.778**	**5.797.115**	**5.814.329**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**0**	**0**	**4.510.550**	**4.372.050**	**4.475.690**	**4.492.190**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**0**	**0**	**4.510.550**	**4.372.050**	**4.475.690**	**4.492.190**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**0**	**0**	**4.510.550**	**4.372.050**	**4.475.690**	**4.492.190**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	675.600	679.900	677.200	677.600
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**0**	**0**	**5.186.150**	**5.051.950**	**5.152.890**	**5.169.790**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**0**	**0**	**5.186.150**	**5.051.950**	**5.152.890**	**5.169.790**

Erläuterungen

Berufskollegs Bergisch Gladbach

Zeile 02
Vorleistung zur Finanzierung der Berufskollegs (500.000 €);
Zuweisung und Zuschüsse f. lfd. Zwecke vom Land (5.950 €);
Erträge aus der Auflösung von SoPo (309.200 €)

Zeile 05
Essensgeld für Kochklassen (35.000 €) s. Zeile 16

Zeile 06
Hälftige Erstattung des Abendhausmeisters für die Sporthalle Feldstr. durch die Stadt Bergisch Gladbach (27.200 €)

Zeile 11
Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 13
Lernmittel zzgl. Mittel zur Qualitätssicherung (375.153 €)

Zeile 14
AfA auf Sachanlagen (309.200 €)

Zeile 16
Miete und Nebenkostenvorauszahlungen an die Stadt Bergisch Gladbach (2.796.946 €);
Schülerbeförderung (681.250 €);
Schülerunfallversicherung (137.000 €);
Schulbudget BKGL (113.750 €) und BKSB (40.000 €);
Schulsupport (130.000 €);
Essensgeld für Kochklassen (35.000 €);
Geschäftsaufwendungen (16.900 €)

Durch die Übernahme der Berufskollegs Bergisch Gladbach ab dem 01.01.2024 wurde diese neue Produktgruppe eingerichtet. In dieser neuen Produktgruppe werden im Wesentlichen nur die Aufwendungen dargestellt. Das Defizit wird durch die Erträge in der Produktgruppe 16.200 ausgeglichen. In den Jahren 2024 und 2025 wird das Defizit gänzlich durch eine differenzierte Kreisumlage der bisherigen Kommune im Berufsschulzweckverband ausgeglichen. Siehe hierzu auch die Erläuterungen im Vorbericht. Ab dem Jahr 2026 wird durch die veränderte Zuweisung der Beschulten im Gemeindefinanzierungsgesetz das Defizit durch erhöhte Schlüsselzuweisungen ausgeglichen. Somit reduziert sich ab dem Haushaltjahr 2026 die Umlage der Kommunen Bergisch Gladbach, Kürten, Odenthal, Overath und Rösrath.
Zur weiteren Erläuterung wird auf die Kreistagsvorlage KT-10/0325 verwiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 03.401 Berufskollegs Bergisch Gladbach

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	200.500	200.500	200.500	200.500
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**0**	**0**	**200.500**	**200.500**	**200.500**	**200.500**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-200.500	-200.500	-200.500	-200.500
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**0**	**0**	**-200.500**	**-200.500**	**-200.500**	**-200.500**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionen Produktgruppe 03.401 Berufskollegs Bergisch Gladbach

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	03.	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.401	Berufskollegs Bergisch Gladbach

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I401BGA-GL Bewegliche Sachen BKGL	0	0	-140.500	-140.500	-140.500	-140.500
I401BGA-SB Bewegliche Sachen BKSB	0	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
I401SOPOSP Schulpauschale BK	0	0	200.500	200.500	200.500	200.500
Summe Auszahlungen	**0**	**0**	**-200.500**	**-200.500**	**-200.500**	**-200.500**
Summe Einzahlungen	**0**	**0**	**200.500**	**200.500**	**200.500**	**200.500**
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme Auszahlungen	**0**	**0**	**-200.500**	**-200.500**	**-200.500**	**-200.500**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0**	**0**	**200.500**	**200.500**	**200.500**	**200.500**

Produktbeschreibung Produktgruppe 03.460 Schulpsychologischer Dienst

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	03.	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.460	Schulpsychologischer Dienst

Produktverantwortlich	Bernhard Winkelmann
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 03.460.01 – Schulpsychologische Leistungen 1. Beratung für Eltern und SchülerInnen im Kreisgebiet 2. Beratung für Lehrkräfte und andere mit Schule verbundene Berufsgruppen im Kreisgebiet 3. Fortbildungen für Lehrkräfte und andere mit Schule verbundene Berufsgruppen im Kreisgebiet und in der Region 4. Vernetzung im Kreisgebiet und in der Region
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Kreistages; Kooperationsvertrag mit dem Land NRW
Zielgruppe	SchülerInnen der Schulen im Rheinisch-Bergischen Kreis und deren Bezugspersonen, Lehrkräfte und andere mit Schule verbundene Berufsgruppen im Kreisgebiet
Globalziele	Schülerinnen und Schüler werden individuell gefördert und erleben eine Umgebung, die ihnen Werte und sozialen Halt vermittelt, damit sie ihr Potential bestmöglich entfalten, sich selbstwirksam erleben und zu resilienten Persönlichkeiten heranwachsen
Strategisches Ziel	Gewährleistung von passgenauen, zeitnahen und nachhaltigen Angeboten in Form von psychologischer Beratung, Fortbildung und Vernetzung
operationale Ziele	Zu 1.: Gewährleistung einer kurzen Wartezeit für Eltern und SchülerInnen (Zeit zwischen Anmeldung und erster persönlicher/telefonischer Beratung durch eine Psychologin oder einen Psychologen): Bei 80 % der Anmeldungen von Eltern und SchülerInnen wird eine Wartezeit ≤ 6 Wochen erreicht. Zu 2.: Gewährleistung einer kurzen Wartezeit für Lehrkräfte und andere mit Schule verbundene Berufsgruppen (Zeit zwischen Anmeldung und erster persönlicher/telefonischer Beratung durch eine Psychologin oder einen Psychologen): Bei 80 % der Anmeldungen von Lehrkräften und anderen mit Schule verbundenen Berufsgruppen wird eine Wartezeit von ≤ 1 Woche erreicht.

zielbezogene Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Zu 1. Einhaltung der Wartezeit ≤ 6 Wochen für Eltern und SchülerInnen (in %)	62 %	80 %*	80 %*	80 %*	80 %*	80 %*
Zu 2. Einhaltung der Wartezeit ≤ 1 Woche für Lehrkräfte und mit Schule verbundene Berufsgruppen (in %)	77 %	80 %*	80 %*	80 %*	80 %*	80 %*
weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Zu 1. Beratungen für Eltern und SchülerInnen	473	500	500	500	500	500
Zu 2. Beratungen für Lehrkräfte und mit Schule verbundene Berufsgruppen	158	160	160	160	160	160
Zu 3. Konzeption und Durchführung von Fortbildungsangeboten (Anzahl Fortbildungen)	42	34	34	34	34	34
Zu 4. Teilnahme an Arbeitskreisen (Anzahl Treffen)	24	36	30	30	30	30

Ergänzung *bei einer personellen Besetzung von 100 %

Anzahl der Stellen	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Beamte	1,610	1,495
Beschäftigte	5,361	5,476

Teilergebnisplan Produktgruppe 03.460 Schulpsychologischer Dienst

Rheinisch-Bergischer Kreis

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.694	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-8.928	-2.200	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-11.622**	**-2.200**	**-2.300**	**-2.300**	**-2.300**	**-2.300**
11	- Personalaufwendungen	508.355	495.100	572.000	584.200	600.100	612.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.841	7.080	8.000	8.000	8.000	8.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	282	3.950	3.400	3.400	3.400	3.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**515.479**	**506.130**	**583.400**	**595.600**	**611.500**	**624.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**503.857**	**503.930**	**581.100**	**593.300**	**609.200**	**621.700**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**503.857**	**503.930**	**581.100**	**593.300**	**609.200**	**621.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**503.857**	**503.930**	**581.100**	**593.300**	**609.200**	**621.700**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	335.500	400.800	418.400	422.800	424.500	427.000
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**839.357**	**904.730**	**999.500**	**1.016.100**	**1.033.700**	**1.048.700**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**839.357**	**904.730**	**999.500**	**1.016.100**	**1.033.700**	**1.048.700**

Erläuterungen

Schulpsychologischer Dienst

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Produktbeschreibung Produktgruppe 03.490 Bildung und Integration

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	03.	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.490	Bildung und Integration

Produktverantwortlich Sophia Tiemann

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst die Produkte:
03.490.01 – Bildung
03.490.02 – Integration
03.490.03 – Berufskolleg Bergisch Gladbach
Produkt 03.490.01 - Bildung:

Leistungen
1. Geschäftsstelle Bildungsnetzwerk
Vernetzung und Förderung der Bildungsakteure und -angebote entlang der gesamten Bildungskette in einem regionalen Bildungsnetzwerk.
- Vernetzung der relevanten Akteure in der Region zu den Handlungsfeldern:
  - Schulische Inklusion: regelmäßige Treffen der Fachberatungen in Kooperation mit dem Schulamt und den Inklusionsberatungen.
  -Übergang Kita-Grundschule: regelmäßige Treffen der regional delegierten Vertretungen der Kitas und Grundschulen im RBK in Kooperation mit weiteren relevanten Akteuren.
  -Digitale Bildung: u.a. Vernetzung der Schulträger im RBK in Bezug auf die Medienentwicklungsplanung sowie Angebotsentwicklung für Schulen,
- Vernetzung der Vertretungen aller Schulformen zur Erarbeitung von Strukturen und Angebote - orientiert am Medienkompetenzrahmen NRW,
- Vernetzung der Medienkoordinator/innen aller Schulen im RBK,
- Vernetzung und Fortbildung der Medienscouts und zuständigen Fachlehrkräfte der Schulen.
- Organisation regelmäßiger kreisweiter Fachtage und Informationsveranstaltungen zu den Handlungsfeldern im Bildungsnetzwerk gemäß Beschlüsse im Lenkungskreis des Bildungsnetzwerkes
  (mindestens zwei Veranstaltungen im Jahr)
- Organisation einer kreisweiten Bildungskonferenz gemäß Kooperationsvereinbarung mit dem Land NRW (alle zwei Jahre)
- Sicherstellung des kreisweiten Wissenstransfers und der Vernetzung über Publikationen und Onlineportale (ständige Aktualisierung der vorhandenen Internetportale sowie Veröffentlichung
von mindestens einer Publikation im Jahr in eigener Zuständigkeit).

2. Koordinierungsbüro Übergang Schule-Beruf
Koordinierung der Arbeitsprozesse und breit gefächerten Angebote verschiedener Akteure in den Themenfeldern Studien- und Berufsorientierung, Übergangsmanagement Schule-Beruf sowie Entwicklung
passgenauer bildungs- und arbeitsmarktrelevanter Angebote in Kooperation mit Dritten
- Zur Gewährleistung eines abgestimmten Übergangsmanagements Schule-Beruf im RBK werden
  die relevanten Partner aus Schule, Hochschule, Wirtschaft, Jugendhilfe und Kreis in einer kreis-
  weiten Steuerungsgruppe vernetzt. Hier erfolgt die Beratung und Abstimmung über Angebote und Strukturen in der Region.
- Zur Umsetzung und Weiterentwicklung schulformspezifischer Standardelementen und weiterer Angebote werden alle Studien- und Berufswahlkoordinator/innen aller Schulen im RBK in
  regelmäßigen schulformbezogenen und schulformübergreifenden Arbeitstreffen vernetzt sowie weitere relevante Akteure einbezogen.
- Vor dem Hintergrund des Auftrages aus dem Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ wird in jedem Schuljahr eine Versorgung aller Schüler/innen mit u.a. folgenden Standardelementen gewährleistet:
  • Potenzialanalysen für alle Schüler/innen in Klasse 8 aller Schulen im RBK
  • Koordinierte Berufsfelderkundungen für alle Schüler/innen in Klasse 8 bzw. 9 im RBK in Ab-
    stimmung mit den relevanten Akteuren.
  • Bei den vorhandenen Angeboten an Berufsfelderkundungsplätzen wird - orientiert an dem
    regionalen Ausbildungsplatzangebot und -bedarf – jährlich eine Angebotsabdeckung aller vor-
    handenen Branchen im RBK erreicht.
  • Curriculum zur beruflichen Orientierung an allen Schulen
  • Regional abgestimmtes Beratungsangebot für alle Schulen in Kooperation mit außerschulischen Partnern wie der Agentur für Arbeit und der Studienberatung der Hochschulen.
- Sicherstellung des kreisweiten Wissenstransfers über Publikationen und Onlineportale (Internetportal Berufsfelderkundung und Onlinebewerberbuch) sowie Veröffentlichung von mindestens
zwei Publikationen im Jahr in eigener Zuständigkeit.
- Organisation kreisweiter Informationstage für alle Schüler/innen im RBK zur zielgerichteten Information über im Vorfeld durch die Schüler/innen ausgewählte Ausbildungsberufe und Studiengänge:
  • Tag der Studienorientierung mit Hochschulen (einmal im Jahr)
  • Tag der dualen Ausbildung im RBK mit Agentur für Arbeit und Kammern (einmal im Jahr)
- Informationsveranstaltungen für besondere Zielgruppen (u.a. für Geflüchtete/Migranten in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum und weiteren Akteuren)

3. MINT-Netzwerk
Vernetzung und Förderung von früh ansetzenden schulischen und außerschulischen Angeboten in
den Themenfeldern MINT (Mathematik- Informatik-Naturwissenschaft-Technik) entlang der gesamten
Bildungskette in Zusammenarbeit mit den Partnern des zdi-Zentrums MINT-Netzwerk Rhein-Berg.

- Vernetzung der MINT-Koordinator/innen aller Schulformen im RBK (mindestens zweimal jährlich
  stattfindende kreisweite Arbeitstreffen für Kitas, Grundschulen und für Schulen der Sek I und II).
- Bereitstellung von BSO-finanzierten Angeboten an allen weiterführenden Schulen ab Klasse 8 der
  Region (jährliche Auslastung der maximal zur Verfügung stehenden BSO-Fördermittel)
- Vernetzung und Schulung der Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräften an Kitas, Grundschulen
  und im Offenen Ganztag im Rahmen des Angebotes „Haus der Kleinen Forscher“ sowie Vernet-
  zung mit weiterführenden Angebote in Kooperation mit außerschulischen Akteuren.
- Organisation von jährlichen MINT-Feriencamps für Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit
  Partnern aus Unternehmen, Hochschulen und Bildungsakteuren.
Produkt 03.490.03 – Berufskolleg Bergisch Gladbach
Das Produkt wird über eine Bedarfsumlage abgerechnet.

	Weitere Ausführungen sind dem Vorbericht zum Haushaltsplan zu entnehmen. Leistungen: (siehe hierzu auch Ausführungen zu Produktgruppe 03.401, Amt 40) Bereitstellung von (datenbasierten) Analysen und Instrumenten zur Erfassung der regionalen Anforderungen und Bedarfslagen an Bildungs- und Ausbildungsangeboten für die Region Bereitstellung einer kreisweiten und mit den relevanten Akteuren abgestimmten Berufsschulentwicklungsplanung für die Region Koordination von Arbeitsprozessen zur Umsetzung zukunftsgerichteter und adäquat ausgestatteter Bildungsgänge an den Berufskollegs Entwicklung und Umsetzung von Strategien zur Sicherung vorhandener und zur Gewinnung neuer Bildungsgänge mit dem Ziel der Stärkung der Attraktivität der dualen Ausbildung in Abstimmung mit den umliegenden Regionen, der Bezirksregierung und den Wirtschaftskammern. Verwaltungsmäßige und finanzielle Abwicklung von Fördermaßnahmen für die Umsetzung von Bildungsmaßnahmen für die berufliche Bildung in der Region. Aufbau kreisweiter Lernortkooperationen zur Gestaltung handlungs- und prozessorientierter Lehr-/ Lernprozesse in Schule, Betrieb und überbetrieblichen Lernstätten.
Auftragsgrundlage	03.490.01: Vertrag / Kooperationsvereinbarungen mit dem Land NRW 03.490.02: Integrations- und Teilhabegesetze NRW, Beschlüsse des Kreistages zuletzt vom 14.12.2017 03.490.03: Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Berufsbildungsgesetz (BBiG), Handwerksordnung (HwO,), Landesbeamtengesetz, Tarifverträge, weitere Gesetze, Erlasse und Verordnungen, Kreistagsbeschlüsse
Zielgruppe	03.490.01: Alle Akteure, die am Bildungs- und Arbeitsmarktprozess entlang einer lebenslangen Bildungsbiographie beteiligt bzw. potenzielle Zielgruppen von Angeboten sind. 03.490.02: Menschen mit Migrationshintergrund, Fachkräfte und Akteure der Integrationsförderung im Rheinisch-Bergischen Kreis 03.490.03: Schulen, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, nichtlehrendes Kreispersonal Wirtschaftsunternehmen und Betriebe, Kammern und Verbände, Träger der sozialen Arbeit , Agentur für Arbeit
Globalziele	03.490.01: - Steigerung von Qualität und Zugängen zu Bildungsangeboten in der Region u.a. mittels einer Bereitstellung themenbezogener Informations-, Qualifizierungs- und Förderangebote in der Region und einer Bündelung der Kräfte in relevanten Handlungsfeldern entlang der Bildungskette - Umsetzung einer früh ansetzenden, flächendeckenden und durchgängigen Studien- und Berufsorientierung für alle Schülerinnen und Schüler in der Region - Sicherung der Berufswahlentscheidungskompetenzen und Schaffung von Anschlussperspektiven im RBK für Jugendliche im Übergang von der Schule in den Beruf - Förderung des regionalen Fachkräftenachwuchs durch eine Steigerung der Attraktivität der dualen Berufsausbildung - Zusammenführung von betrieblichen Praxis- und Ausbildungsangeboten mit der Nachfrage der Jugendlichen im RBK - Früh ansetzende Förderung von Kompetenzen in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) - Bereitstellung eines kreisweiten Übergangsmanagements Schule-Beruf, in welchem kein junger Mensch im RBK verloren geht. 03.490.02: Förderung der Integration als gesamtgesellschaftlichen Prozess und Ermöglichung der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund in allen gesellschaftlichen Bereichen im Rheinisch-Bergischen Kreis. 03.490.03: Ausgestaltung der Rahmenbedingungen zur Sicherstellung eines qualitativ hochwertigen Bildungsangebots im Bereich der Berufskollegs sowie eines wohnortnahen und bedarfsgerechten Fachklassenangebotes der dualen Ausbildung im Rheinisch-Bergischen Kreis.
Strategisches Ziel	03.490.02: 1. Mit der Durchführung von Abstimmungsprozessen wird ein koordiniertes Handeln zwischen den Dezernaten des Kreises sowie zwischen Kreisverwaltung und kreisangehörigen Kommunen zu Themen der Integration sichergestellt. 2. Mit der Koordinierung, Qualifizierung, Entwicklung und Durchführung von Projekten in der Integrationsarbeit wird die bedarfsgerechte Integrationsarbeit im Rheinisch-Bergischen Kreis unterstützt. 3. Durch die Beratung von Zugewanderten und Fachkräften entlang der Bildungskette von der frühen Bildung bis zum Übergang von der Schule in die Ausbildung/Beruf werden die Integrationschancen zugewanderter Menschen im Rheinisch-Bergischen Kreis verbessert. 4. Durch den Einsatz von Programmen zur finanziellen Förderung der Integrationsarbeit wird die Arbeit von Vereinen und Initiativen unterstützt. 5. Durch geeignete Beratungs- und Qualifizierungsangebote wird das Ehrenamt bei der Integrationsarbeit im Rheinisch-Bergischen Kreis unterstützt. 03.490.03: Strategische und operationale Ziele werden nach Übernahme des Berufskollegs in Kreisträgerschaft entwickelt.
operationale Ziele	03.490.02: 1.1 Einrichtung eines Planungsgremiums für Integration mit Vertretern aus den kreisangehörigen Kommunen (mind. 2x jährlich) 1.2 Vernetzung der integrationsrelevanten Akteure im Rahmen verschiedener Arbeitskreise. 2.1 Zielgerichtete Durchführung von Angeboten zur Qualifizierung der Beschäftigten in Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie Fortbildungen zur Interkulturellen Sensibilisierung in sonstigen Einrichtungen. 3.1 Durchführung von Beratung zur Vermittlung von zugewanderten, schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen in eine Schule. 3.2 Organisation von Informationsveranstaltungen für zugewanderte Eltern und deren Kinder zum deutschen Schulsystem sowie zu den Bildungsübergängen.

4.1 Beantragung und Verwendung von Fördermitteln zur Unterstützung der Integrationsarbeit im Rheinisch-Bergischen Kreis.
5.1 Entwicklung und Durchführung von bedarfsgerechten Weiterbildungsangeboten für ehrenamtlich Engagierte in der Integrationsarbeit.
5.2 Planung und Durchführung von Austauschformaten für das Ehrenamt
5.3 Planung und Durchführung eines „Ehrenamtstages“ im Rheinisch-Bergischen Kreis
03.490.03:
Strategische und operationale Ziele werden nach Übernahme des Berufskollegs in Kreisträgerschaft entwickelt.

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Zu 03.490.01 – Bildung:						
1. Geschäftsstelle Bildungsnetzwerk						
Anzahl der Informations- und Netzwerktreffen im Bereich „Schulische Inklusion“	2	4	6	4	4	4
Anzahl der Informations- und Netzwerktreffen im Bereich „Übergang Kita-Schule“	4	4	6	6	6	6
Anzahl der Netzwerktreffen u. a. für Schulträger und Schulen im Bereich „Digitale Bildung“	25	10	25	25	25	25
Anzahl der Schulen im RBK mit ausgebildeten Medienscouts	30	30	30	30	30	30
Anzahl kreisweiter Fachtage und Informationsveranstaltungen sowie Konferenzen	2	4	5	4	5	4
Anzahl der veröffentlichten Publikationen / Onlineangebote	4	4	4	4	4	4
2. Koordinierungsbüro Übergang Schule-Beruf						
Anzahl der Sitzungen der kreisweiten Steuerungsgruppe „Schule-Beruf“	4	4	4	4	4	4
Anzahl schulformbezogener Vernetzungstreffen der Studien- und Berufswahlkoordinator/innen aller Schulen im RBK	17	16	16	16	16	16
Anteil der beteiligten Schulen im RBK an den Vernetzungstreffen	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Anzahl der mit Potenzialanalysen in Klasse 8 erreichten Schüler/innen an allgemeinbildenden Schulen	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
Anteil der mit Potenzialanalysen erreichten Schüler/innen in Klasse 8 an allen allgemeinbildenden Schulen	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Anzahl der erfassten Schüler/innen mit Berufsfelderkundungen in Betrieben	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Anteil der Schüler/innen mit erfassten koordinierten Berufsfelderkundungen in Betrieben	66 %	66 %	66 %	66 %	66 %	66 %
Anzahl der akquirierten Berufsfelderkundungsplätzen in regionalen Betrieben	1.437	1.500	1.500	1.600	1.600	1.600
Anzahl der Schülerbuchungen der akquirierten Berufsfelderkundungsplätze	1.100	1.200	1.200	1.300	1.300	1.300
Anteil der Schülerbuchungen der akquirierten Berufsfelderkundungsplätze	76 %	75 %	75 %	75 %	75 %	75 %
Anteil der Schulen im RBK mit einem Curriculum zur Berufsorientierung	90 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Anteil der Schulen mit abgestimmten Beratungskonzept zur Studien- und Berufsorientierung	70 %	78 %	78 %	100 %	100 %	100 %
Anzahl der Informationstage für Schüler/innen und Eltern im RBK zur Information über Ausbildungsberufe und Studiengänge	4	4	4	4	4	4
Anteil der teilnehmenden Zielgruppe aus Klasse 9 beim „Tag der dualen Ausbildung“ des RBK	43 %	85 %	85 %	85 %	85 %	85 %
Anteil der teilnehmenden Zielgruppe aus den Abschlussklassen im RBK beim „Tag der Studienorientierung“ des RBK	58 %	85 %	85 %	85 %	85 %	85 %
Anzahl themenbezogener Publikationen in eigener Zuständigkeit.	5	5	5	5	5	5
3. MINT-Netzwerk						

Produktbeschreibung Produktgruppe 03.490 Bildung und Integration

Rheinisch-Bergischer Kreis

Anzahl der Vernetzungstreffen für MINT-Koordinator/innen	3	6	6	6	6	6
Anzahl BSO-finanzierter Angeboten für Schulen im RBK	34	40	40	40	40	40
Anteil Auslastung der MINT-BSO Fördermittel	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Vernetzungs- und Schulungsangebote zum Projekt „Haus der kleinen Forscher“ sowie weiterer Angebote	8	10	8	10	10	10
Anzahl der MINT-Feriencamps	5	5	5	6	6	6
Anzahl der Partner im MINT Netzwerk	99	95	96	96	97	98
Zu 03.490.02 – Integration						
Anzahl der Sitzungen des Planungsgremiums	3	2	2	2	2	2
Anzahl der durchgeführten Arbeitskreissitzungen	15	12	12	12	12	12
Anzahl der durchgeführten Qualifizierungs- / Fortbildungsveranstaltungen	14	10	10	10	10	10
Anzahl der Beratungen zur Vermittlung	833	200	200	200	200	200
Anzahl der durchgeführten Informationsveranstaltungen zum Schulsystem und zu Bildungsübergängen	3	10	7	7	7	7
Anzahl der Initiativen und Vereine aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis, denen Fördermittel weitergegeben werden	23	26	26	26	26	26
Anzahl der geplanten und durchgeführten Weiterbildungsangebote für ehrenamtlich Engagierte in der Integrationsarbeit	14	8	8	8	8	8
Anzahl der Sitzungen des „Runden Tisch“ für das Ehrenamt	2	3	3	3	3	3
Anzahl der geplanten und durchgeführten „Ehrenamtstage“	1	1	1	1	1	1
Zu 03.490.03 – Berufskolleg Bergisch Gladbach						
Zielbezogene Kennzahlen werden nach Übernahme der Trägerschaft entwickelt.						

Anzahl der Stellen	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte	0,500	0,500
Beschäftigte	19,162	19,000

Teilergebnisplan Produktgruppe 03.490 Bildung und Integration

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.332.720	-1.210.599	-1.078.585	-1.077.475	-1.077.475	-1.062.725
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-845.081	-873.850	-925.200	-926.200	-927.400	-870.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-23.999	-34.800	-76.900	-66.500	-7.400	-7.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-2.201.801**	**-2.119.249**	**-2.080.685**	**-2.070.175**	**-2.012.275**	**-1.940.525**
11	- Personalaufwendungen	1.773.340	1.663.600	1.808.800	1.845.000	1.882.900	1.920.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.415	205.950	239.300	234.300	239.300	224.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.392	17.214	4.980	4.370	4.370	2.170
15	- Transferaufwendungen	96.046	110.450	110.450	110.450	110.450	110.450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.158.549	1.008.740	868.140	873.140	868.140	872.140
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**3.217.743**	**3.005.954**	**3.031.670**	**3.067.260**	**3.105.160**	**3.129.860**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.015.942**	**886.705**	**950.985**	**997.085**	**1.092.885**	**1.189.335**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.015.942**	**886.705**	**950.985**	**997.085**	**1.092.885**	**1.189.335**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**1.015.942**	**886.705**	**950.985**	**997.085**	**1.092.885**	**1.189.335**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	840.000	911.200	924.500	933.600	936.400	941.900
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**1.855.942**	**1.797.905**	**1.875.485**	**1.930.685**	**2.029.285**	**2.131.235**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**1.855.942**	**1.797.905**	**1.875.485**	**1.930.685**	**2.029.285**	**2.131.235**

Erläuterungen

Bildung und Integration

Zeile 02

Fördermittel aus dem Bundeshaushalt für das Projekt Bildungskommune – Bildung Integriert Ganzheitlich (12.550 €);
ESF-Förderung: Sachkosten Koordinierungsbüro Übergang Schule-Beruf (8.000 €);
Inklusionsfond – Mittel des Inklusionsfonds des Landes NRW für das Regionale Bildungsnetzwerk (15.000 €);
zdi-BSO-MINT-Fördermittel (105.000 €);
Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Zuwendungen (1.245 €);
Zuwendung des Landes an Kreise und kreisfreie Städte gemäß der Richtlinie für die Förderung Kommunaler Integrationszentren (KOMM-AN NRW - Programmteil II) (110.450 €);
Zuwendung des Landes an Kreise und kreisfreie Städte gemäß der Richtlinie für die Förderung Kommunaler Integrationszentren (KOMM-AN NRW – Programmteil I) (15.000 €);

Zuwendung aus dem Landesprogramm „Integrationschancen für Kinder und Familien (IfKuF) (33.300 €);
Zuwendung aus dem Landesprogramm „Rucksack Schule“ (12.000 €);
Zuwendung des Landes für die Durchführung des außerunterrichtlichen Angebots- „FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch“ für neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler (20.000 €);
Zuwendung des Landes an Kreise und Städte nach der Richtlinie für die Förderung Kommunaler Integrationszentren - Sachkosten für einen Laien-Sprachmittlerpool (50.000 €);
Zuwendung des Landes im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Implementierung und zum Betrieb eines strategischen Kommunalen Integrationsmanagements in den Kommunen (KIM Modul I – Sachkosten) (62.600 €);
Zuwendung des Landes im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Implementierung und zum Betrieb eines strategischen Kommunalen Integrationsmanagements (KIM Modul II – Fachbezogene Pauschalen Case Management) (627.000 €);
Auflösung von Sonderposten für das Schülerlabor "Mathematikzentrum " Rheinisch-Bergischer Kreis Ausbau von Onlineangeboten (2.200 €);
Spenden (4.240 €)

Zeile 06
Personalkostenzuschüsse von Bund und Land

Zeile 11
Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 13
Projektarbeit Amt 49 allgemein (5.000 €);
Projekt Bildungskommune – Bildung Integriert Ganzheitlich (Sachkosten) (9.500 €);
Geschäftsstelle Bildungsnetzwerk (Veranstaltungen, Dokumentationen, Sachkosten) (20.000 €);
Sachkosten Kommunale Koordinierung (25.000 €);
zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg – Sachmittel (Website, Veranstaltungen etc.) (10.000 €);
zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg – Durchführung der Fortbildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“ (u. a. Kosten für Trainer und Material), Zertifizierungen (5.000 €);
Zdi-BSO-MINT-Maßnahmen (105.000 €);
Aufwendungen für Busfahrten zu außerschulischen Lernorten (4.000 €);
Inklusionsfond – Durchführung von Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Inklusionsprozess (15.000 €);
Beteiligung am BNE-Bildungsprogramm (14.000 €);
Sachkosten für das Projekt "Digital Makinplaces" zum Aufbau eines Kreisweiten Mediennetzwerkes (5.000 €);
Kosten für die Internetplattform Schüler Online für das digitale Anmeldeverfahren zur Sekundarstufe II des Berufskollegs (13.100 €);
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung Amt 49 (8.700 €)

Zeile 15
Weiterleitung der Zuwendung des Landes an Kreise und kreisfreie Städte gemäß der Richtlinie für die Förderung Kommunaler Integrationszentren (KOMM-AN NRW - Programmteil II) an kreisangehörige Kommunen, Ehrenamtsinitiativen und Vereine (110.450 €)

Zeile 16
Sonstige Personalnebenaufwendungen (Dienstreisen) (7.500 €);
Büromaterial – Geringwertige Vermögensgegenstände (3.500 €);
Öffentlichkeitsarbeit (16.000 €);
Ausgaben für Sachkosten KOMM-AN NRW - Programmteil I (15.000 €);
Landesprogramm „Integrationschancen für Kinder und Familien“ (IfKuF) (33.300 €);
Landesprogramm „Rucksack Schule“ (12.000 €);
„FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch“ (20.000 €);
„Laien-Sprachmittlerpool“ (50.000 €);
Kommunales Integrationsmanagement (KIM Modul I - Sachkosten) (56.600 €);
Kommunales Integrationsmanagement (KIM Modul II - Fachbezogene Pauschalen Case Management) (627.000 €);
Verausgabung Spende Rotary-Club (4.240 €);
Sachmittel Kommunales Integrationszentrum (23.000 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 03.490 Bildung und Integration

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	600	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.200	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**-1.200**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-600**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**

Investitionen Produktgruppe 03.490 Bildung und Integration

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	03.	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.490	Bildung und Integration

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I490BGA Bewegliche Vermögensgegenstände	-1.200	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
I490BGA02 Bewegliche Sachen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
I490SOPO Sonderposten 49	600	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	**-1.200**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**
Summe Einzahlungen	**600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe	**-600**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**
Gesamtsumme Auszahlungen	**-1.200**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**
Gesamtsumme Einzahlungen	**600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan Produktbereich 04. Kultur und Wissenschaft

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-98.607	-233.890	-242.688	-249.250	-249.250	-251.250
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.420	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-83.822	-82.600	-84.300	-43.000	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.911	-1.300	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-187.760**	**-320.790**	**-331.388**	**-296.650**	**-253.650**	**-255.650**
11	- Personalaufwendungen	296.643	269.300	363.000	370.700	379.900	387.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.599	110.000	90.000	110.000	90.000	110.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	58.370	100.500	110.500	112.500	112.500	114.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.892	151.640	160.438	167.000	167.000	169.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**455.505**	**631.440**	**723.938**	**760.200**	**749.400**	**781.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**267.745**	**310.650**	**392.550**	**463.550**	**495.750**	**525.550**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**267.745**	**310.650**	**392.550**	**463.550**	**495.750**	**525.550**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**267.745**	**310.650**	**392.550**	**463.550**	**495.750**	**525.550**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	163.900	210.000	202.800	205.500	206.900	208.400
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**431.645**	**520.650**	**595.350**	**669.050**	**702.650**	**733.950**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**431.645**	**520.650**	**595.350**	**669.050**	**702.650**	**733.950**

Produktbeschreibung Produktgruppe 04.410 Kultur

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	04.	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.410	Kultur

Produktverantwortlich	Charlotte Loesch
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 04.410.01 - Allgemeine kulturelle Dienstleistungen Es umfasst drei Leistungsbereiche: 1. Konzeption, Planung und Durchführung eigener Veranstaltungen 2. Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen in Kooperation mit Dritten innerhalb und außerhalb des Kreises 3. Service für Dritte: a) Fördermittel des Kreises, b) Information und Beratung, Begleitung von Antragsverfahren (inkl. Juries) u.a. bei Stiftungen, Land NRW wie LVR prus Zahlungsabwicklung, Prüfung Verwendungsnachweise c) Auskünfte, Kontaktvermittlung, Arbeitshinweise etc.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Kreistages, Erlasse des Landes NRW (Regionale Kulturpolitik, Kultur + Schule)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger im Rheinisch-Bergischen Kreis / in der Region als Produzenten von Kultur (Schulen, Vereine, Chöre, Autoren, Musiker oder Künstler - Laien wie Profis) sowie die Konsumenten von Kultur
Globalziele	- Förderung der regionalen Kulturszene - Öffentlichkeitsarbeit / Vermittlung der Kulturszene Rhein-Berg nach außen - Kulturelle Bildung
operationale Ziele	Zu 1. Kreiseigene Veranstaltungen Zu 2. Kooperation mit öffentlichen / vereinsgebundenen / privaten Partnern wie u.a. Schulen Vertretung der RBK-Kulturszene außerhalb des Kreises in regionalen und überregionalen Gremien Zu 3. Beratung / Coaching öffentlicher / vereinsgebundener / privater Veranstalter

zielbezogene Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Zu 1. Kreiseigene Veranstaltungen						
Ausstellungen / Kreishaus	4 (im KH: 2; extern:1)	6	4	4	4	4
Veranstaltungen Forum OSTWEST im RBK	1	20	2	20	2	20
Schwerpunkt Kinder / Jugendliche	60	60	60	60	60	60
Projekte / Tagungen	8	8	8	8	8	8
Künstler / Referenten / Mitwirkende	600	600	500	600	500	600
Rezipienten	8.000	8.000	8.000	10.000	8.000	10.000
Zu 2. Kooperation mit öffentlichen / vereinsgebundenen / privaten Partnern wie u.a. Schulen Vertretung der RBK-Kulturszene außerhalb des Kreises in regionalen und überregionalen Gremien						
Aktionen im Zusammenhang mit dem rheinisch-bergischen Heimatkalender	4	4	4	4	4	4
Kooperationspartner	70	70	60	70	60	70
Projekte zu Vernetzungen / Kooperationen - Außenvertretungen	35	30	35	35	35	35
KulturScouts Bergisches Land, ab Schuljahr 2015/2016						
Kulturorte	27	27	28	28	28	28
Schulen, Klassen Sek I	61	67	69	69	70	70
Veranstaltungen	8	4	4	4	4	4
Kooperationspartner	16	18	18	18	18	18
Zu 3. Beratung / Coaching öffentlicher / vereinsgebundener / privater Veranstalter						
Zuschüsse	50	50	50	50	50	50
Beratungen	60	60	60	60	60	60
Service	300	300	300	300	300	300
weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Medienecho						
Printmedien allgemein	120	100	100	120	100	120
Printmedien KulturScouts	50	60	60	60	60	60
Homepage KulturScouts Besucher	43.106	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Homepage Forum OSTWEST Besucher	29.482	40.000	30.000	40.000	30.000	40.000

Anzahl der Stellen	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Beamte	1,150	1,350

Beschäftigte	2,289	2,089

Teilergebnisplan Produktgruppe 04.410 Kultur

Rheinisch-Bergischer Kreis

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-98.607	-233.890	-242.688	-249.250	-249.250	-251.250
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.420	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-83.822	-82.600	-84.300	-43.000	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.911	-1.300	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-187.760**	**-320.790**	**-331.388**	**-296.650**	**-253.650**	**-255.650**
11	- Personalaufwendungen	296.643	269.300	363.000	370.700	379.900	387.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.599	110.000	90.000	110.000	90.000	110.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	58.370	100.500	110.500	112.500	112.500	114.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.892	151.640	160.438	167.000	167.000	169.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**455.505**	**631.440**	**723.938**	**760.200**	**749.400**	**781.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**267.745**	**310.650**	**392.550**	**463.550**	**495.750**	**525.550**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**267.745**	**310.650**	**392.550**	**463.550**	**495.750**	**525.550**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**267.745**	**310.650**	**392.550**	**463.550**	**495.750**	**525.550**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	163.900	210.000	202.800	205.500	206.900	208.400
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**431.645**	**520.650**	**595.350**	**669.050**	**702.650**	**733.950**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**431.645**	**520.650**	**595.350**	**669.050**	**702.650**	**733.950**

Erläuterungen

Kultur

Zeile 02
Kulturscouts (156.440 €);
Landesprogramm Kultur und Schule (63.000 €)

Zeile 06
Erstattung von Personalaufwendungen für KulturScouts

Zeile 11
Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile

11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 15
Landesprogramm Kultur und Schule (63.000 €)

Zeile 16
Kulturscouts (156.440 €)

Teilergebnisplan Produktbereich 05. Soziale Leistungen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-10.332.830	-10.100.000	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.456.980	-1.379.450	-2.469.800	-442.800	-220.000	-220.000
03	+ Sonstige Transfererträge	-3.293.901	-1.978.600	-1.801.000	-1.801.000	-1.801.000	-1.801.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-81.990	-65.900	-87.400	-86.900	-86.900	-86.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-263.171	-370.000	-390.000	-390.000	-390.000	-390.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-77.326.575	-103.537.325	-93.702.559	-92.191.240	-93.078.259	-93.383.614
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-402.755	-340.900	-333.000	-287.750	-263.650	-272.313
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-94.158.202**	**-117.772.175**	**-110.283.759**	**-106.699.690**	**-107.339.809**	**-107.653.827**
11	- Personalaufwendungen	14.871.922	16.991.500	18.688.900	19.088.900	19.588.000	19.990.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.560	67.600	93.100	92.100	92.100	92.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.159	3.000	1.200	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen	115.426.784	146.224.770	136.260.493	134.334.836	135.902.580	137.664.855
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.631.933	8.834.200	7.892.100	7.929.700	7.957.900	8.002.570
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**139.063.358**	**172.121.070**	**162.935.793**	**161.446.536**	**163.541.580**	**165.751.225**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**44.905.156**	**54.348.895**	**52.652.034**	**54.746.846**	**56.201.771**	**58.097.398**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**44.905.156**	**54.348.895**	**52.652.034**	**54.746.846**	**56.201.771**	**58.097.398**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**44.905.156**	**54.348.895**	**52.652.034**	**54.746.846**	**56.201.771**	**58.097.398**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	5.843.300	6.124.800	7.258.700	7.344.100	7.404.800	7.472.900
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**50.748.456**	**60.473.695**	**59.910.734**	**62.090.946**	**63.606.571**	**65.570.298**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**50.748.456**	**60.473.695**	**59.910.734**	**62.090.946**	**63.606.571**	**65.570.298**

Teilfinanzplan Produktbereich 05. Soziale Leistungen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.500 Soziales und Inklusion

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	05.	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.500	Soziales und Inklusion

Produktverantwortlich

Claudia Materne

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst die Produkte:

05.500.01 - Hilfen für pflegebedürftige Menschen / Seniorenförderung

05.500.02 - Betreuungswesen

05.500.03 - Hilfen für Menschen mit Behinderungen und Inklusion (05.580.01 u. 02 integriert)

05.500.05 - Existenzsichernde Sozialhilfe

05.500.08 - WTG-Behörde (ehem. 05.530.02)

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbücher, insbesondere Zwölftes Buch Sozialhilfe (SGB XII) und Neuntes Buch Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen (SGB IX), Alten- und Pflegegesetz NRW (APG NRW) sowie weitere einzelne bundes- u. landesrechtliche Regelungen, Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner des Rheinisch-Bergischen Kreises

Globalziele

Das Amt für Soziales und Inklusion koordiniert fachübergreifende Beratungsangebote und stellt eine bedarfsgerechte Angebotsstruktur präventiver und reaktiver sozialer Hilfeleistungen unter Gewährleistung einer wirtschaftlichen Verwaltungsführung sicher und gewährt effektiv und effizient personenzentrierte und individuelle Sozialleistungen gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag.

Strategisches Ziel

Die strategischen Ziele entsprechen, aufgrund der personenzentrierten Aufgabenwahrnehmung (s.a. BTHG), der operativen Aufgabenzuordnung und wirken produktübergreifend.

1. Menschen mit einem betreuerischen und/oder pflegerischen Unterstützungsbedarf sollen möglichst lange in ihrem häuslichen Umfeld verbleiben.

2. Menschen im Rheinisch-Bergischen Kreis erhalten sozialraumorientiert kompetent und umfassend Beratung zu den Themen Alter, Pflege, Wohnen, Behinderung, Vorsorge und rechtliche Betreuung sowie die notwendige Unterstützung als auch bei Bedarf qualifizierten Zugang zum Leistungssystem.

3. Die Qualitäten und Standards zur effektiven und effizienten Umsetzung des Fallmanagements und der Leistungsgewährung werden optimiert und im Rahmen eines standardisierten Evaluationsverfahrens fortlaufend weiterentwickelt.

4. Implementierung von wirkungsorientierten Steuerungsmaßnahmen zur Qualitätssicherung bei gleichzeitiger Stabilisierung der Nettoaufwandsentwicklung der Leistungen nach dem SGB IX (Teil 2) und SGB XII.

5. Die Umsetzung der im Rahmen des Handlungskonzepts: Inklusiv leben und wohnen, aktiv altern und versorgt sein im Rheinisch-Bergischen Kreis, Kapitel Inklusion erarbeiteten Maßnahmen fördert die Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft.

operationale Ziele

Zu 1.

a. Menschen mit einem pflegerischen Unterstützungsbedarf, die eine Pflegeberatung in Anspruch genommen haben und bei denen eine stationäre Unterbringung droht, verbleiben im Durchschnitt mindestens 6 Monate in ihrem häuslichen Umfeld.

b. Das Angebot an Wohnplätzen in ambulant betreuten Wohngemeinschaften wird bis einschließlich 2027 um mindestens 50 % ausgebaut. (Basis 2019)

Zu 2.

a. Ab 2021 bieten multiprofessionelle Teams ein umfassendes und standardisiertes Beratungsangebot wohnortnah an. Das Angebot wird kontinuierlich ausgebaut und weiterentwickelt. Es wird eine engere Verknüpfung von Beratung und Unterstützung zu internen und insbesondere externen Dienstleistern bzw. Leistungsträgern angestrebt.

b. Das Leistungs- und Beratungsangebot wird kontinuierlich weiter zielgruppenorientiert aufbereitet und für Interessenten hinsichtlich der Reduzierung von Barrieren weiter optimiert.

Zu 3.

a. Bis Ende 2025 ist ein standardisiertes Evaluationsverfahren entwickelt und eingeführt.

Zu 4.

a. Durch hohe Qualität der Leistungssachbearbeitung nach SGB IX (Teil 2) und SGB XII beläuft sich die Quote der stattgegebenen Widersprüche wegen fehlerhafter Rechtsanwendung auf unter 5 %.

b. Die EGH-Leistung „Schulbegleitung“ wird an den kreiseigenen Förderschulen konzeptionell dauerhaft für mind. 40% der Leistungsberechtigten als sog. „Pool-Lösung“ erbracht.

Zu 5.

a. Jährlicher Start eines neuen Projektes aus dem Handlungskonzept: Inklusiv leben und wohnen, aktiv altern und versorgt sein im Rheinisch-Bergischen Kreis, Kapitel Inklusion.

b. Bei öffentlichen Festen und Veranstaltungen (Stadtfest, Stadtteilfest, etc.) werden inklusive Programmbestandteile integriert.

Unterstützung der Integration von Fachkräften in der Pflege aus dem Ausland (siehe Beschluss des Kreistages vom 15.12.2022, TOP 20.1.4)

Steigerung der Zahl der Fachkräfte in der ambulanten und stationären Pflege im RBK (siehe Beschluss des Kreistages vom 15.12.2022, TOP 20.1.4)

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Anzahl der Leistungsempfänger SGB XII im RBK*	5.098	5.404	5.532	5.277	5.284	5.284
Hilfe zur Pflege						
Aufwand "Hilfe zur Pflege" - Leistungen - ambulant	2.271.896	2.670.000	3.753.000	3.896.000	4.058.000	4.143.000
Abweichung in % zum Vorjahresergebnis	-	+ 10,3 %	+ 40,6 %	+ 3,8 %	+ 4,2 %	+ 2,1 %
Leistungsempfänger ambulant SGB XII	176	214	237	239	246	246
davon Leistungsempfänger in amb. betr. Wohnformen	88	114	122	144	146	146
Durchschnittliche Verbleibedauer ambulante Pflege in Monaten	4	> 6	> 6	> 6	> 6	> 6
Aufwand "Hilfe zur Pflege" - Leistungen - stationär	7.675.435	8.663.000	8.325.000	8.526.000	8.738.000	8.956.000
Abweichung in % zum Vorjahresergebnis	-	- 18,0 %	- 3,9 %	+ 2,4 %	+ 2,5 %	+ 2,5 %
Leistungsempfänger stationär SGB XII**	996	1.065	1.110	1.110	1.110	1.110

Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL)						
HzL-Aufwendungen	3.451.025	4.236.000	3.996.000	3.707.000	3.767.000	3.828.000
Abweichung in % zum Vorjahresergebnis	-	+ 10,0 %	- 6,4 %	- 6,5 %	+ 1,6 %	+ 1,6 %
davon HzL-Aufwendungen ambulant***	2.775.314	3.556.000	3.306.000	2.977.000	3.037.000	3.098.000
Anzahl HzL-Empfänger ambulant****	331	355	380	333	333	333
davon Anzahl HzL-Empfänger in "besonderen Wohnformen"	23	30	20	23	23	23
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Grusi)						
Grusi-Aufwendungen	26.643.684	29.462.000	31.006.000	29.144.000	29.690.000	30.248.000
Abweichung in % zum Vorjahresergebnis	-	+ 25,0 %	+ 5,2 %	- 6,0 %	+ 1,9 %	+ 1,9 %
davon Grusi-Aufwendungen ambulant	25.559.552	27.712.000	29.406.000	27.544.000	28.090.000	28.648.000
Anzahl Grusi-Empfänger ambulant	3.595	3.770	3.850	3.595	3.595	3.595
davon Anzahl Grusi-Empfänger in "besonderen Wohnformen"	230	250	195	195	195	195
Eingliederungshilfe (Schulbereich)						
Gesamtaufwand Schulberatung (netto)	7.581.280	5.780.000	9.930.000	9.930.000	9.930.000	9.930.000
Abweichung in % zum Vorjahresergebnis	-	+ 8,4 %	- 71,8 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Gesamtzahl Schulbegleitung	216	235	270	270	270	270
Quote "Poolbetreuung"	30,1 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %
Sonstige						
Quote stattgegebene Widersprüche	< 5 %	< 5 %	< 5 %	< 5 %	< 5 %	< 5 %
weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Allgemeine Basisdaten						
Menschen in der Altersklasse 65 bis 79 Jahre*	44.492	45.169	46.162	47.923	49.575	51.223
Menschen in der Altersklasse 80 Jahre und älter im RBK*	23.993	24.308	24.483	23.950	23.640	23.469
Anzahl ambulant versorgte Pflegebedürftige**	17.815	13.810	18.493	18.749	18.984	19.108
Anzahl Pflegebedürftige in vollstationärer Dauerpflege**	2.497	2.866	2.497	2.497	2.497	2.497
Anzahl Pflegewohnplätze in ambulant betreuten Wohngemeinschaften (WTG) (+ Steigerung in % zum Basisjahr 2019)	481 (+23 %)	592 (+51 %)	571 (+46 %)	581 (+ 49 %)	581 (+ 49 %)	585 (+50 %)
Anzahl Pflegeplätze in Einrichtungen mit vollstationärer Dauerpflege	2.636	2.658	2.658	2.658	2.658	2.658
Anzahl Pflegeplätze Kurzzeitpflegeeinrichtungen	233	221	233	233	233	233
Anzahl Pflegeplätze Tageseinrichtungen	303	338	334	334	365	365
Anzahl Plätze besonderer Wohnform nach § 42a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 SGB XII	572	573	587	587	587	587
Beratungsangebot RBK						
Pflegeberatung	(3.786)	2.208***	3.890	3.920	4.150	4.230
Case Management (Plegeberatung)****	(92)	267***	115	120	123	125
Wohnberatung	137	161	458	475	494	503
Allgemeine Beratungs- und Unterstützungstelle (ABU-RBK)	(358)	530	450	450	450	450
Beratung in Trägerschaft (gem. Tätigkeitsberichten)						
Netzwerk Wohnungsnot (Fachberatung) - Rat und Hilfesuchende	736	860	860	860	860	860
Schuldnerberatung - Beratene Personen	-	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
Frauenberatung - Beratene Personen	561	625	625	625	625	625

Ergänzung

Anmerkungen zu weiteren Kennzahlen:

*IT. NRW Bevölkerungsvorausberechnung 2021-2050

**Pflegebericht 2023, Pflegevorausberechnung RBK 2022/12 (Basis Pflegestatistik 2021); Szenario stagnierende Dauerpflege

***Die Kennzahlenwerte ab 2023ff. gelten unter Berücksichtigung der Neukonzeptionierung des Beratungsangebots (u. a. Erhöhung der Personalkapazität).

****Die Pflegeberatung umfasst das Ermitteln des Hilfe- u. Unterstützungsbedarfs, die Beratung sowie das Erstellen eines Hilfe-/ Versorgungsplanes. Erfolgt darüber hinaus die Übernahme der Fallsteuerung, handelt es sich um einen Case Management-Fall.

Anmerkungen zu zielbezogenen Kennzahlen:

*Hierbei handelt es sich um die Summe der Leistungsempfänger von folgenden Leistungen: Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

**Die Anzahl der Leistungsempfänger stationär SGB XII (Hilfe zur Pflege) enthält auch die Anzahl der reinen Pflegewohngeldempfänger.

***Hierbei handelt es sich um die Aufwendungen für HzL/Grusi-Empfänger außerhalb von Einrichtungen und in „besonderen Wohnformen“

****Hierbei handelt es sich um die Anzahl der HzL/Grusi-Empfänger außerhalb von Einrichtungen sowie in „besonderen Wohnformen“.

Anzahl der Stellen	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte	32,991	31,692
Beschäftigte	56,603	57,903

Teilergebnisplan Produktgruppe 05.500 Soziales und Inklusion

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-791.996	-872.800	-2.469.800	-442.800	-220.000	-220.000
03	+ Sonstige Transfererträge	-1.500.459	-1.278.600	-1.101.000	-1.101.000	-1.101.000	-1.101.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-81.990	-65.500	-87.000	-86.500	-86.500	-86.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-263.171	-370.000	-390.000	-390.000	-390.000	-390.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-29.869.923	-32.399.150	-33.261.750	-31.429.750	-32.012.250	-32.029.850
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-164.922	-65.300	-72.800	-61.500	-37.400	-37.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-32.672.462**	**-35.051.350**	**-37.382.350**	**-33.511.550**	**-33.847.150**	**-33.864.750**
11	- Personalaufwendungen	4.881.527	5.687.500	6.647.200	6.797.700	7.006.400	7.154.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.571	54.500	55.000	54.000	54.000	54.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.159	3.000	1.200	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen	57.322.744	60.763.395	67.665.447	64.889.197	65.601.300	66.503.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.069.177	3.252.900	2.425.100	2.453.100	2.488.100	2.523.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**65.324.177**	**69.761.295**	**76.793.947**	**74.194.997**	**75.150.800**	**76.235.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**32.651.715**	**34.709.945**	**39.411.597**	**40.683.447**	**41.303.650**	**42.371.150**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**32.651.715**	**34.709.945**	**39.411.597**	**40.683.447**	**41.303.650**	**42.371.150**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**32.651.715**	**34.709.945**	**39.411.597**	**40.683.447**	**41.303.650**	**42.371.150**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	2.272.300	2.502.500	2.959.200	2.989.500	3.003.500	3.023.900
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**34.924.015**	**37.212.445**	**42.370.797**	**43.672.947**	**44.307.150**	**45.395.050**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**34.924.015**	**37.212.445**	**42.370.797**	**43.672.947**	**44.307.150**	**45.395.050**

Erläuterungen

Soziales und Inklusion

Zeile 02

u.a.
Landeszuwendung für Aufwendungen für ukrainische Geflüchtete (1.622 T€);
Inklusionspauschale (400 T€);
Zuweisung von Mitteln aus der Ausgleichsabgabe durch den LVR für die Gewährung von Zuschüssen für Menschen mit Behinderungen im Arbeitsleben bzw. ihren Arbeitgebern (220 T€);
ESF-Fördermittel (223 T€)

Zeile 03

u.a.
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz (120 T€);
Unterhaltsansprüche (65 T€);

Leistungen von Sozialleistungsträgern (476 T€);
Rückzahlung gewährter Hilfen (390 T€)

Zeile 04
Verwaltungsgebühren im Bereich WTG-Behörde/Heimaufsicht (80 T€)

Zeile 05
Forderungsbuch Sozialhilfe (350 T€)

Zeile 06
u.a.
Bundeserstattung Grundsicherung SGB XII (29,9 Mio. €);
Erstattungen durch den Landschaftsverband Rheinland (2,2 Mio. €);
Sterbemonatsabrechnungen stationär (683 T€);
Personalkostenerstattung der Fachstelle für behinderte Menschen im Arbeitsleben

Zeile 07
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit

Zeile 11
Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 13
u.a.
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (40 T€)

Zeile 15
Produkt 1 - Hilfen für pflegebedürftige Menschen / Seniorenförderung (23,0 Mio. €)
u.a.
Hilfen für pflegebedürftige Menschen in Einrichtungen (14,4 Mio. €)

- Pflegewohngeld (6,0 Mio. €);
- Hilfe zum Lebensunterhalt (430 T€);
- Grundsicherung im Alter (1,0 Mio. €);
- Hilfen zur Gesundheit (50 T€);
- Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (6,9 Mio. €);

Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen (3,8 Mio. €);
Investitionskostenförderung (2,8 Mio. €)

- ambulante Pflegedienste (1,65 Mio. €);
- Kurzzeitpflege/ Tagespflege (1,15 Mio. €)

Pflege- und Wohnberatung (105 T€)
Weiterleitung ESF-Fördermittel (278 T€)

Produkt 3 - Hilfen für Menschen mit Behinderungen & Inklusion (10,1 Mio. €)

u.a.
Hilfe zur angemessenen Schulbildung (10,2 Mio. €);
Weiterleitung Inklusionspauschale (400 T€);
Zuschüsse für Menschen mit Behinderungen im Arbeitsleben bzw. ihren Arbeitgebern (224 T€);
Förderung InBeCo (210 T€)

Produkt 5 - Existenzsichernde Sozialhilfe (33,5 Mio. €)
u.a.
Existenzsichernde Leistungen Außerhalb von Einrichtungen (30,0 Mio. €)

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3,1 Mio. €);
- Grundsicherung im Alter (15,8 Mio. €);
- Grundsicherung bei Erwerbsminderung (11,1 Mio. €)

Existenzsichernde Leistungen in "besonderen Wohnformen" (2,7 Mio. €)

- Hilfe zum Lebensunterhalt (250 T€)
- Grundsicherung im Alter (250 T€)
- Grundsicherung bei Erwerbsminderung (2,2 Mio. €)

Finanzierung Beratungsangebote (815 T€)

Zeile 16
Produkt 1 - Hilfen für pflegebedürftige Menschen / Seniorenförderung
u.a.
Aufwendungen im Rahmen der Heranziehungssatzung durch den LVR (2,3 Mio. €)

Produkt 3 - Hilfen für Menschen mit Behinderungen
u.a.
Fahrdienst für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen - Mittel des LVR (120 T€)

Teilfinanzplan Produktgruppe 05.500 Soziales und Inklusion

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**

Investitionen Produktgruppe 05.500 Soziales und Inklusion

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	05.	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.500	Soziales und Inklusion

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I500BGA Bewegliche Sachen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Summe Auszahlungen	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
Summe Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
Gesamtsumme Auszahlungen	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.505 Grundsicherung für Arbeitsuchende

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	05.	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.505	Grundsicherung für Arbeitsuchende

Produktverantwortlich

Michael Schulte
Sebastian Geiger

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst das Produkt:
05.505.01 - Grundsicherung für Arbeitsuchende

Die Aufgaben des Bürgergeldes, Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II werden in einer gemeinsamen Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit und des Rheinisch-Bergischen Kreises
- dem Jobcenter Rhein-Berg wahrgenommen. Die gemeinsame Einrichtung wird vom Gesetzgeber weitgehend als eigenständige Behörde definiert.

Der Rheinisch-Bergische Kreis stellt den Geschäftsführer des Jobcenters Rhein-Berg und hat den
stellvertretenden Vorsitz in der Trägerversammlung. Die Träger haben mittelbare Steuerungs- möglichkeit. Die unmittelbare Steuerung erfolgt durch die Geschäftsführung des Jobcenters.

Die Aufsicht führen
- das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW (MAIS) über den kommunalen Träger sowie
- das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) über die Bundesagentur.

Globalziele

Integration in Arbeit, Soziale Teilhabe und Sicherstellung des Lebensunterhaltes

operationale Ziele

Die Ziele werden gemäß § 48b SGB II vereinbart. Es ist eine Vereinbarung zwischen Jobcenter, Kreis, Arbeitsagentur abzuschließen. Sie umfasst insbesondere die Ziele der
- Verringerung der Hilfebedürftigkeit,
- Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit,
- Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug und
- Verbesserung der sozialen Teilhabe.

Kennzahlen werden d. Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates vom BMAS festgelegt.

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Leistungen zum Lebensunterhalt Bund 1)	-	-	-	-	-	-
Leistungen für Unterkunft und Heizung Kommune	54.655.619	79.360.700	62.869.600	63.687.200	64.508.200	65.332.100
- Regel-BG's	0	0	-	0	-	-
- Asyl-BG's	0	0	-	0	-	-
Einmalige Leistungen, z.B. Erstausstattung, Kommune	1.761.519	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
Aufwendungen für Bildung und Teilhabe Kommune	2.486.852	3.500.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000
Integrationen in Erwerbstätigkeit 1)	2.140	2.300	-	-	-	-
Bestand an Langzeitleistungsbeziehern 1)	8.009	8.001	-	-	-	-

weitere Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) im Jahresdurchschnitt	8.711	9.400	9.000	8.900	8.800	8.700
- Regel-BG's	-	-	-	-	-	-
- Asyl-BG's	-	-	-	-	-	-
Anzahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften im Jahresdurchschnitt	17.567	18.590	18.110	17.910	17.710	17.510
SGB II-Quote 2)	7,0	-	-	-	-	-
erwerbsfähige Leistungsberechtigte 3)	12.055	13.013	12.600	12.460	12.320	12.180
Kinder < 18 Jahre in BG	5.788	6.500	6.010	5.940	5.870	5.810
Laufende Unterkunftsleistungen je BG und Monat in €	500	679	556	570	584	599
- Regel-BG's	-	-	-	-	-	-
- Asyl-BG's	-	-	-	-	-	-

Ergänzung

* Soweit sich die Kennzahlen aus der Kennzahlenverordnung des Bundes ergeben, sind für die Folgejahre keine Planwerte vorhanden. Diese werden erst im Rahmen des jährlichen Zielvereinbarungsprozesses, i.d.R. nach Veröffentlichung des Herbstgutachtens der Bundesregierung unter Einbeziehung der konjunkturellen Entwicklung festgelegt.

** SGB II-Quote: Leistungsberechtigte nach dem SGB II (erwerbsfähige Leistungsberechtigte und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte) bezogen auf die Bevölkerung unter 65 Jahren. NRW 2022: 10,7 % (Quelle: Statistik der BA "SGB II-Hilfequoten")

*** Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten gem. § 7a SGB II Personen, die
- das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben,
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.505 Grundsicherung für Arbeitsuchende

Rheinisch-Bergischer Kreis

	Als erwerbsfähig gilt, wer nicht durch Krankheit o. Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgem. Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gem. § 9 SGB II, wer seinen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe nicht von anderen erhält.

Anzahl der Stellen	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte	7,000	6,000
Beschäftigte	134,000	135,000

Teilergebnisplan Produktgruppe 05.505 Grundsicherung für Arbeitsuchende

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-10.332.830	-10.100.000	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.099.899	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	-1.793.441	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-45.109.483	-68.710.400	-57.839.100	-58.099.700	-58.341.800	-58.564.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-54.255	-100.800	-83.400	-41.200	-41.200	-41.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-58.389.909**	**-79.611.200**	**-70.122.500**	**-70.340.900**	**-70.583.000**	**-70.805.800**
11	- Personalaufwendungen	8.710.026	9.764.300	10.047.400	10.250.500	10.472.000	10.681.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	56.612.618	84.326.300	67.935.200	68.752.800	69.573.800	70.397.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.054.104	4.780.000	4.650.700	4.658.900	4.667.100	4.675.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**70.376.748**	**98.870.600**	**82.633.300**	**83.662.200**	**84.712.900**	**85.754.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**11.986.840**	**19.259.400**	**12.510.800**	**13.321.300**	**14.129.900**	**14.948.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**11.986.840**	**19.259.400**	**12.510.800**	**13.321.300**	**14.129.900**	**14.948.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**11.986.840**	**19.259.400**	**12.510.800**	**13.321.300**	**14.129.900**	**14.948.400**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	2.602.600	2.588.100	3.041.900	3.080.200	3.116.600	3.153.400
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**14.589.440**	**21.847.500**	**15.552.700**	**16.401.500**	**17.246.500**	**18.101.800**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**14.589.440**	**21.847.500**	**15.552.700**	**16.401.500**	**17.246.500**	**18.101.800**

Erläuterungen

Grundsicherung für Arbeitsuchende

Zeile 01
Wohngeldentlastung Land (11.500.000 €)

Zeile 03
Gesetzlich übergeleitete Unterhaltungsansprüche

- zur direkten Anrechnung auf die kommunalen Leistungen (250.000 €),
- auf Leistungen des Bundes anrechenbar, durchlaufende Posten (450.000 €), siehe auch Zeile 16)

Zeile 06
u.a.
Bundesbeteiligung KdU (40.078.400 €) – Mehraufwendungen für Kriegsvertriebene aus der Ukraine werden

bei der Bundeserstattung kostendeckend angesetzt;
Bundesbeteiligung an den Leistungen für BuT - Leistungskosten (3.600.000 €); Mehraufwendungen für Kriegsvertriebene aus der Ukraine werden bei der Bundeserstattung kostendeckend angesetzt;
Bundesbeteiligung an den Leistungen für BuT - Verwaltungskosten (600.700 €);
Personalkostenerstattung für das im Jobcenter eingesetzte Personal;
Sonstige Erträge aus Darlehen etc.

- für KdU (2.800.000 €),
- für Einmalige Leistungen (850.000 €),
- für Leistungen Bildung und Teilhabe (50.000 €)

Zeile 11
Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 15
KdU (62.869.600 €);
Leistungen für Bildung und Teilhabe (3.600.000 €);
Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende, z.B. Erstausstattungen Wohnung (1.300.000 €);
Leistungen zur Eingliederung (165.600 €)

Zeile 16
Kommunaler Finanzierungsanteil Verwaltungskosten ohne BuT (3.600.000 €);
Kommunaler Finanzierungsanteil Verwaltungskosten BuT (600.700 €);
Weiterleitung der Unterhaltseinnahmen an die Bundesagentur für Arbeit zur Anrechnung auf Bundesleistungen (450.000 €, siehe auch Zeile 03)

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.510 Familie

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	05.	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.510	Familie

Produktverantwortlich	Thomas Straßer
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 05.510.01 - Elterngeld 05.510.02 - Leistungen nach dem BAföG 05.510.03 - Bildung und Teilhabe 05.510.04 - Bündnis für Familien
Auftragsgrundlage	Bundeselterngeldgesetz (BEEG), Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Sozialgesetz-bücher, insbesondere Zweites, Zehntes und Zwölftes Buch Sozialhilfe (SGB II, X, XII), Bundeskindergeldgesetz (BKKG), Wohngeldgesetz, Kreistagsbeschlüsse sowie weitere bundes- und landesrechtliche Regelungen
Zielgruppe	Junge Erwachsene, Familien sowie junge Menschen und ihre Eltern und andere Erziehungs- / Personensorgeberechtigte
Globalziele	- Förderung und Sicherstellung materieller Leistungen für Familien - Verbesserung der Zugänge zu Themen für Familien und Erweiterung der Angebote im Rheinisch-Bergischen Kreis
Strategisches Ziel	Produkt 05.510.01: Durch die Verbesserung der Zugänge zu materiellen Leistungen für Familien findet eine wirk-same wirtschaftliche Sicherung für Kinder, Jugendliche und ihre Familien statt. Anträge wer-den in einem angemessenen Zeitraum beschieden. Produkt 05.510.02: Durch die Verbesserung der Zugänge zu materiellen Leistungen für Familien findet eine wirksame wirtschaftliche Sicherung für Kinder, Jugendliche und ihre Familien statt. Anträge wer-den in einem angemessenen Zeitraum beschieden. Produkt 05.510.03: Durch die Verbesserung der Zugänge zu materiellen Leistungen für Familien findet eine wirksame wirtschaftliche Sicherung für Kinder, Jugendliche und ihre Familien statt. Anträge werden in einem angemessenen Zeitraum beschieden. Produkt 05.510.04: Durch das Zusammenfassen und gemeinschaftliche Präsentieren der im Rheinisch-Bergischen Kreis vorhandenen Angebote, wird es den Familien erleichtert - auch über die kommunalen Grenzen hinausgehend die für sie passenden Angebote und erforderlichen Informationen zu finden. Gleichzeitig wird durch die kreisweite Darstellung auch die Wahrnehmung des Kreises als familienfreundlich innerhalb und außerhalb der Region verbessert. Die kurzfristig aufgebauten Strukturen werden weiter auf- und ausgebaut und unter einem gemeinsamen, eigenständigen Dach präsentiert und etabliert.
operationale Ziele	Produkt 05.510.01: Die Bearbeitungszeit von Anträgen auf Elterngeld liegt nach Vorlage der vollständigen An-tragsunterlagen im Jahr 2026 bei 20 Kalendertagen Produkt 05.510.02: Die Bearbeitungszeit von Anträgen auf BAföG liegt im Jahr 2025 nach Vorlage der vollständi-gen Antragsunterlagen bei 20 Kalendertagen. Produkt 05.510.03: Die Bearbeitungszeit von Anträgen auf Bildung und Teilhabe liegt im Jahr 2025 nach Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen bei 20 Kalendertagen. Produkt 05.510.04: Dem in 2019 aufgebauten Bündnis für Familien haben sich bis zum Jahr 2025 30 Bündnispartner angeschlossen.

zielbezogene Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
zielbezogene Kennzahlen zu 05.510.01:						
Durchschnittliche Bearbeitungszeit in Kalendertagen im RBK	119,85	40	30	25	20	20
zielbezogene Kennzahlen zu 05.510.02:						
Durchschnittliche Bearbeitungszeit der vollständigen Antragsunterlagen in Kalendertagen	23	21	21	20	20	20
zielbezogene Kennzahlen zu 05.510.03:						
Durchschnittliche Bearbeitungszeit in Kalendertagen zwischen voll-ständiger Vorlage der Antragsunterlagen und Bescheiderteilung	30	20	20	20	20	20
zielbezogene Kennzahlen zu 05.510.04:						
Anzahl der Bündnis-Partner	19	23	26	30	30	-

weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
weitere Kennzahlen zu 05.510.01:						
Bearbeitungszeit in Kalendertagen im Landesschnitt	44,86	33	40	40	40	40
Anzahl der Elterngeldanträge	3.478	3.540	3.646	3.755	3.867	3.983
Anzahl von Leistungsbeziehern (Elterngeld) im Jahresdurchschnitt	1.719	2.450	2.523	2.599	2.677	2.757
Durchschnittliche Höhe des Elterngelds pro Fall (in €)	787,61	803	855	881	906	934
weitere Kennzahlen zu 05.510.02:						
Anzahl der Anträge auf Leistungen nach dem BAföG	439	450	450	450	450	450

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.510 Familie

Rheinisch-Bergischer Kreis

Anzahl von Leistungsbeziehern (BAföG) im Jahresdurchschnitt	154	200	200	200	200	200
Durchschnittliche monatliche Höhe der BAföG-Leistungen je Schüler (in €)	787,80	730	751	773	796	820
weitere Kennzahlen zu 05.510.03:						
Anzahl der Anträge für BuT	2.928	6.250	7320	7320	7320	7320
Anzahl der beantragten Leistungen für BuT	4.311	9.250	10.810	10.810	10.810	10.810
Anzahl der Kinder, die eine Leistung für Bildung und Teilhabe erhalten	1.668	3.750	4.150	4.150	4.150	4.150
Durchschnittliche Höhe der BuT-Leistungen je Kind pro Jahr (in €)	550,46	583	601	619	638	657

Anzahl der Stellen	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte	6,767	7,267
Beschäftigte	8,500	7,500

Teilergebnisplan Produktgruppe 05.510 Familie

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-565.085	-506.650	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.219.554	-1.144.475	-1.186.909	-1.231.290	-1.277.709	-1.326.364
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-20.918	-2.700	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-1.805.556**	**-1.653.825**	**-1.190.509**	**-1.234.890**	**-1.281.309**	**-1.329.964**
11	- Personalaufwendungen	663.334	706.900	904.800	926.400	960.100	981.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.990	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	1.491.421	1.135.075	659.846	692.839	727.480	763.855
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.098	138.800	138.800	138.800	138.800	138.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.273.842**	**1.988.875**	**1.711.546**	**1.766.139**	**1.834.480**	**1.891.955**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**468.286**	**335.050**	**521.037**	**531.249**	**553.171**	**561.991**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**468.286**	**335.050**	**521.037**	**531.249**	**553.171**	**561.991**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**468.286**	**335.050**	**521.037**	**531.249**	**553.171**	**561.991**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	481.900	542.300	603.100	611.800	616.800	622.300
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**950.186**	**877.350**	**1.124.137**	**1.143.049**	**1.169.971**	**1.184.291**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**950.186**	**877.350**	**1.124.137**	**1.143.049**	**1.169.971**	**1.184.291**

Erläuterungen

Familie

Zeile 06

u.a.
Bundeserstattung Bildung und Teilhabe (inkl. Verwaltungskostenerstattung) (636 T€);
Rückforderung überzahltes Elterngeld (50 T€);
Rückforderung überzahltes BaföG (80 T€);
Personalkostenerstattung des Landes für den Bereich Elterngeld

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden

im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen),
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 15
Bildung und Teilhabe (659 T€)

Zeile 16
u.a.
Weiterleitung Elterngeld an Bund (50 T€);
Weiterleitung BaföG an Bund (80 T€)

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.520 Sozialplanung "Motiv Mensch"

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	05.	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.520	Sozialplanung "Motiv Mensch"

Produktverantwortlich	Dr. Katharina Hörstermann
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 05.520.01 – Sozialplanung „Motiv Mensch – Sozialen Wandel gestalten“
Auftragsgrundlage	Kooperationsvereinbarung der kreisangehörigen Kommunen, der Kreisverwaltung, des Jobcenters Rhein-Berg sowie den Mitgliedsverbänden der AG Freie Wohlfahrtspflege; Beschlüsse des Fachausschusses sowie des Kreistags; Bestandteil des Strategieprozess RBK 2020+; im weiteren Sinne die Sozialgesetzbücher Zwölftes Buch Sozialhilfe (SGBXII), Neuntes Buch Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen (SGB IX), Achtes Buch Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) sowie das Alten- und Pflegegesetz NRW (APG NRW).
Zielgruppe	Kreisangehörige Kommunen, Ämter der Kreisverwaltung, Jobcenter Rhein-Berg, Bundesagentur für Arbeit, Mitgliedsverbände der AG Freie Wohlfahrtspflege, politische Gremien sowie mittelbar alle Bürgerinnen und Bürger des Rheinisch-Bergischen Kreises.
Globalziele	Die Sozialplanung „Motiv Mensch – Sozialen Wandel gestalten“ unterstützt Politik und Verwaltung bei der fortwährenden, am Bedarf ausgerichteten Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur unter Berücksichtigung kleinräumiger demografischer, wirtschaftlicher und sozialer Entwicklungen mit dem Ziel, die Lebens- und Teilhabechancen der Menschen im Rheinisch-Bergischen Kreis zu fördern. Langfristig sollen durch die Stärkung partizipativer, präventiver und zielgruppenspezifischer Ansätze Hilfebedarfe reduziert und Ressourcen effizient eingesetzt werden.
Strategisches Ziel	1. Analyse der sozialen Bedarfslage und ihrer mittel- und langfristigen Entwicklung 2. Entwicklung bzw. Umsetzung passgenauer Maßnahmen auf Grundlage eines datenbasierten Sozialraummanagements in Zusammenarbeit mit den prozessbeteiligten Akteuren 3. Systematische Vernetzung, Koordination und Abstimmung interner und externer Planungsebenen
operationale Ziele	1.1 Abbildung der sozialen Lage in den Wohnplätzen der Sozialplanung im kreisweiten sowie kommunalen Vergleich durch eine kontinuierliche Sozialberichterstattung (jährliche interne Fortschreibung, Veröffentlichung des kreisweiten Berichts im 3-Jahres-Rhythmus) 1.2 Erstellung von bis zu 10 beauftragten Datengrundlagen und -analysen für die spezifi-schen Teilplanungen der Fachämter der Kommunen und der Kreisverwaltung 1.3 Qualitative Weiterentwicklung und jährliche Fortschreibung des Sozialmonitorings auf Ebene der Wohnplätze der Sozialplanung 2.1 Integrative, kleinräumige Analyse der Bedarfe und Ableitung strategischer Handlungs-ansätze im Rahmen der kommunalen Fachplanungskonferenzen 2.2 Unterstützung der Kommunen bei der Durchführung von Sozialraumkonferenzen zur Sicherstellung der partizipativen Beteiligung 2.3 Beratung und Unterstützung der Kommunen beim Ausbau und der Stärkung der Quartiersarbeit 2.4 Jährliche Aktualisierung und Ausbau der digitalen, kartengestützten Datenbank „Sozialatlas Motiv Mensch“ mit Angeboten und Einrichtungen aus dem Sozialbereich und angrenzenden Themenfeldern 3.1 Durchführung von Arbeitskreisen und Netzwerktreffen mit dem Ziel eines verbesserten Informationsflusses und der Weiterentwicklung des Sozialplanungsprozesses

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1.1. + 1.3. Anzahl erstellter kleinräumiger kreisweiter Sozialberichte (ö=öffentlich) und damit verbundener Aktualisierungen des Sozialmonitorings	-	-	1	1 (ö)	1	1
1.1. Anzahl erstellter kleinräumiger Kommunalberichte	-	-	8	8	8	8
1.2. Anzahl erstellter Auftragsstatisti-ken und Analysen	-	-	10	10	10	10
2.1. Anzahl durchgeführter kommu-naler Fachplanungskonferenzen in den durch einen Index identifizierten Wohnplätzen	-	-	8*	0	0	8
2.2. Anzahl begleiteter Beteiligungs-verfahren/ Quartiersentwicklungs-prozesse (Sozialraumkonferenzen)	-	-	8*	8	8	8
2.3. Begleitete Quartiersentwick-lungsprozesse im Kontext des För-derprogramms „Zusammen im Quartier“ des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW	-	-	4**	0	0	0
2.4. Anzahl an Aktualisierungen der im Sozialatlas „Motiv Mensch“ hin-terlegten Angebote	-	-	1	1	1	1
2.4. Anzahl zusätzlich erfasster An-gebote im Sozialatlas „Motiv Mensch“ im Vergleich zum Vorjahr	-	-	50	50	50	50
3.1. Anzahl Sitzungen der kreiswei-ten Steuerungsgruppe „Motiv Mensch“	-	-	1	1	1	1
3.1. Anzahl Sitzungen des Arbeits-kreises Sozialplanung „Motiv Mensch“	-	-	1	1	1	1
3.1. Anzahl Sitzungen der überkommunalen Fachplanungskonferenz	-	-	1	0	0	1
3.1. Anzahl dezernatsinterner Treffen der Planungsbereiche	-	-	3	4	4	4
weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Verwendete Sozialdaten für die Erstellung kleinräumiger Analysen	-	Sozialbericht 2021	-	-	-	-

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.520 Sozialplanung "Motiv Mensch"

Rheinisch-Bergischer Kreis

Erfasste Angebote im Sozialatlas	-	2.250	-	-	-	-

Ergänzung

* Es handelt sich um folgende Wohnplätze/Handlungsräume: Bockenberg (Bergisch Gladbach), Gronau-Hand (Bergisch Gladbach), Stadtmitte-Heidkamp (Bergisch Gladbach), Zentrum Nord (Burscheid), Cremers Weiden (Leichlingen), Untereschbach (Overath), Rösrath-Mitte (Rösrath), Innenstadt-Ost (Wermelskirchen)

** Entsprechend der Förderbedingungen wurden die Handlungsräume Cremers Weiden (Leichlingen), Untereschbach (Overath), Rösrath-Mitte (Rösrath), Innenstadt-Ost (Wermelskirchen) ausgewählt

Anzahl der Stellen	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte	0,000	0,000
Beschäftigte	0,000	1,000

Teilergebnisplan Produktgruppe 05.520 Sozialplanung "Motiv Mensch"

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
11	- Personalaufwendungen	0	0	229.600	234.200	238.900	243.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	15.000	15.000	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**269.600**	**274.200**	**263.900**	**268.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**0**	**0**	**268.600**	**273.200**	**262.900**	**267.700**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**0**	**0**	**268.600**	**273.200**	**262.900**	**267.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**0**	**0**	**268.600**	**273.200**	**262.900**	**267.700**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	76.300	77.900	79.200	80.100
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**0**	**0**	**344.900**	**351.100**	**342.100**	**347.800**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**0**	**0**	**344.900**	**351.100**	**342.100**	**347.800**

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.530 OwiG Pflege / Schwerbehindertenausweise

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	05.	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.530	OwiG Pflege / Schwerbehindertenausweise

Produktverantwortlich	Dr. Sabine Kieth
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 05.530.01 - seit 2012 entfallen 05.530.02 - seit 2021 entfallen 05.530.03 - Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Pflegepflichtversicherungsgesetz 05.530.04 - seit 2016 entfallen 05.530.05 - Schwerbehindertenausweise
Auftragsgrundlage	Pflegeversicherungsgesetz, Sozialgesetzbuch IX, X und XI, Ordnungswidrigkeitengesetz, VersMedVO
Zielgruppe	Bevölkerung des Rheinisch-Bergischen Kreises, Menschen mit Behinderung
Globalziele	Sicherstellung individueller Beratungs- und Hilfsangebote. Leistungs- und bürgerorientierte Optimierung der internen Organisation.
Strategisches Ziel	Produkt 05.530.03 – Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Pflegepflichtversicherungsgesetz: Aufklärung zur Versicherungspflicht und Verbesserung der Zahlungsmoral: Zahlungssäumige sollen verstärkt zu Zahlungen in der Pflegeversicherung herangezogen werden. Produkt 05.530.05 – Schwerbehindertenausweise: Optimierung der Bearbeitungsabläufe in den Antragsverfahren zur Anerkennung einer bestehenden Schwerbehinderung im Sinne des Bürgers.
operationale Ziele	Produkt 05.530.03 – Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Pflegepflichtversicherungsgesetz: Die Bearbeitungszeit der Ordnungswidrigkeitenverfahren beträgt bis zum Jahr 2023 im Jahresdurchschnitt maximal 18 Kalendertage Produkt 05.530.05 – Schwerbehindertenausweise: Die durchschnittliche Gesamtlaufzeit der Erstanträge wird bis zum Jahr 2023 auf 3,2 Monate verringert und die der Änderungsanträge auf 3,0 Monate.

zielbezogene Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Produkt 05.530.03 – Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Pflegepflichtversicherungsgesetz:						
Durchschnittliche Bearbeitungszeit in Kalendertagen	26	18	18	18	18	18
Produkt 05.530.05 – Schwerbehindertenausweise:						
Gesamtlaufzeit Erstanträge in Monaten	3,49	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2
Gesamtlaufzeit Änderungsanträge in Monaten	3,58	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Produkt 05.530.03 – Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Pflegepflichtversicherungsgesetz:						
Eingegangene Meldungen	495	700	500	500	500	500
Produkt 05.530.05 – Schwerbehindertenausweise:						
Anzahl Erstanträge	3.122	2.850	2.850	2.850	2.850	2.850
Anzahl Änderungsanträge	2.757	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150

Anzahl der Stellen	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Beamte	9,780	7,780
Beschäftigte	5,820	7,820

Teilergebnisplan Produktgruppe 05.530 OwiG Pflege / Schwerbehindertenausweise

Rheinisch-Bergischer Kreis

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-400	-400	-400	-400	-400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.127.615	-1.283.300	-1.414.800	-1.430.500	-1.446.500	-1.462.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-162.660	-172.100	-172.200	-180.450	-180.450	-189.113
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-1.290.274**	**-1.455.800**	**-1.587.400**	**-1.611.350**	**-1.627.350**	**-1.652.313**
11	- Personalaufwendungen	617.035	832.800	859.900	880.100	910.600	930.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	471.555	662.500	662.500	663.900	663.900	665.370
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.088.590**	**1.500.300**	**1.527.400**	**1.549.000**	**1.579.500**	**1.600.470**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-201.685**	**44.500**	**-60.000**	**-62.350**	**-47.850**	**-51.843**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-201.685**	**44.500**	**-60.000**	**-62.350**	**-47.850**	**-51.843**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**-201.685**	**44.500**	**-60.000**	**-62.350**	**-47.850**	**-51.843**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	486.500	491.900	578.200	584.700	588.700	593.200
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**284.815**	**536.400**	**518.200**	**522.350**	**540.850**	**541.357**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**284.815**	**536.400**	**518.200**	**522.350**	**540.850**	**541.357**

Erläuterungen

OwiG Pflege / Schwerbehindertenausweise

Zeile 06
Erstattungen des Landes zur Finanzierung von ärztlichen Gutachtertätigkeiten und Klageverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz (630.000 €);
Personalkostenerstattung des Landes für die Wahrnehmung der Aufgabe Schwerbehindertenausweise

Zeile 07
u.a.
Bußgelder nach dem Pflegeversicherungsgesetz (165.000 €)

Zeile 11
Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder

Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen),
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 16
u.a.
Ärztliche Gutachtertätigkeiten nach dem Schwerbehindertengesetz (630.000 €)

Teilergebnisplan Produktbereich 06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.242.131	-12.539.969	-12.917.457	-13.716.514	-14.583.281	-15.509.705
03	+ Sonstige Transfererträge	-855.069	-822.980	-866.061	-822.980	-822.980	-822.980
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.097.698	-3.124.124	-3.265.819	-3.124.124	-3.124.124	-3.124.124
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.545	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.554.858	-2.607.900	-3.257.900	-3.277.900	-3.277.900	-3.277.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-57.820	-20.000	-19.700	-19.700	-19.700	-19.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-19.817.121**	**-19.116.173**	**-20.328.137**	**-20.962.418**	**-21.829.185**	**-22.755.609**
11	- Personalaufwendungen	3.034.952	3.344.100	3.621.900	3.700.100	3.799.600	3.878.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.136	121.800	71.800	71.800	71.800	71.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	742	744	744	744	744	744
15	- Transferaufwendungen	37.013.250	36.478.771	41.192.178	43.441.994	45.854.530	48.491.956
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.798.577	1.968.800	1.968.800	1.968.800	1.968.800	1.968.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**41.896.657**	**41.914.215**	**46.855.422**	**49.183.438**	**51.695.474**	**54.411.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**22.079.536**	**22.798.042**	**26.527.285**	**28.221.020**	**29.866.289**	**31.655.991**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**22.079.536**	**22.798.042**	**26.527.285**	**28.221.020**	**29.866.289**	**31.655.991**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**22.079.536**	**22.798.042**	**26.527.285**	**28.221.020**	**29.866.289**	**31.655.991**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.434.689	1.455.800	1.727.800	1.749.400	1.768.200	1.787.200
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**23.514.225**	**24.253.842**	**28.255.085**	**29.970.420**	**31.634.489**	**33.443.191**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**23.514.225**	**24.253.842**	**28.255.085**	**29.970.420**	**31.634.489**	**33.443.191**

Teilfinanzplan Produktbereich 06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	459.022	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**459.022**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	-2.623.173	-9.121.828	-555.000	-555.000	-555.000	-555.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**-2.623.173**	**-9.121.828**	**-555.000**	**-555.000**	**-555.000**	**-555.000**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-2.164.151**	**-9.121.828**	**-555.000**	**-555.000**	**-555.000**	**-555.000**

Produktbeschreibung Produktgruppe 06.510 Jugend

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	06.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.510	Jugend

Produktverantwortlich	Thomas Straßer
Beschreibung	Zur Erfüllung der vielfältigen und breit gefächerten Aufgaben des Jugendamtes vor allem unter Ausrichtung an Kundenorientierung und Wirtschaftlichkeit wurde die Produktgruppe 06.510 in die folgenden vier Produkte unterteilt: 06.510.01 - Tagesbetreuung für Kinder 06.510.02 - Kinder-, Jugend- und Familienförderung 06.510.03 - Hilfen und Maßnahmen für junge Menschen 06.510.04 - Unterstützende Hilfen für Eltern und Kinder
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch, vor allem Achtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), und weitere bundes- und landesrechtliche Regelungen
Zielgruppe	Junge Menschen und ihre Eltern und andere Erziehungs- / Personensorgeberechtigte
Globalziele	Hilfen, Erziehung, Bildung – Kinder Fördern heißt Zukunft gestalten. Junge Menschen sollten im Sinne früher Förderung und früher Hilfen in jeder Phase ihres Lebensweges unterstützend begleitet werden.
Strategisches Ziel	Produkt 06.510.01: In der Tagesbetreuung für Kinder wird durch die frühen Förder-, Bildungs- und Betreuungsangebote - mindestens der Rechtsanspruch sichergestellt, - die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gefördert, - die Erziehung und Bildung in der Familie unterstützt und ergänzt und - den Eltern dabei geholfen, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander zu vereinbaren. Produkt 06.510.02: Die im Kinder- und Jugendförderplan formulierten Zielsetzungen in den jeweiligen Hand-lungsfeldern sind unter Berücksichtigung der kommunalen Bedarfe und der jeweils aktuellen Ergebnisse der Sozialplanung „Motiv Mensch“ umgesetzt. Produkt 06.510.03: Durch rechtzeitige frühe Förderung, passgenaue Hilfsangebote und wirksame Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien werden langfristige Fall- und Förderverläufe verhindert oder abgemildert. Hierdurch werden auch die Folgekosten minimiert. Produkt 06.510.04: Durch rechtzeitige, frühe Beratungs- und Hilfsangebote, findet eine wirksame Unterstützung für Kinder, Jugendliche und ihre Familien statt. Anträge werden in einem angemessenen Zeitraum Beschieden.
operationale Ziele	Produkt 06.510.01: - Vor dem Hintergrund des Förder-, Betreuungs- und Bildungsauftrags ist zum 01.03.2024 für das Kindergartenjahr 2023//2024 eine Versorgung entsprechend der nachfolgenden Zielquoten erreicht: 3-Jährige bis Einschulung: 97 % Unter 3-Jährige: 40 % Produkt 06.510.02: - In Burscheid, Kürten und Odenthal wird zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in den Handlungsfeldern des Kinder- und Jugendförderplans mit hauptamtlichen Personal jährlich ein Wirksamkeitsdialog (Jahresgespräch) durchgeführt. - Im Rahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes werden öffentlichkeitswirksame Maßnahmen Dritter, z.B. freier Träger oder Kommunen, zur Erreichung der pädagogischen Ziele unterstützt. Jährlich findet mindestens eine Maßnahme im gesamten Zuständigkeitsbereich des Jugendamtes statt. - Alle fünf Jahre (ab 2020) wird ein Strukturdatenbericht (StrD) als Grundlage für den darauf aufbauenden und im Folgejahr zu erstellenden Kinder- und Jugendförderplan (KiJuFöPl) erstellt. Produkt 06.510.03: - Die Anzahl der „Pflegetage" pro absolutem Fall entspricht der des Jahres 2017 (140). Dabei wird mindestens die Qualität der in diesem Jahr eingesetzten Hilfen beibehalten. Produkt 06.510.04: - Die Bearbeitungszeit von Neuanträgen auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz beträgt im Jahr 2025 durchschnittlich 14 Kalendertage nach Antragsstellung - Die Sicherstellung eines wohnortnahen niederschwelligen Beratungsangebotes erfolgt durch 7 geförderte Beratungsstellen für die Kommunen BKO

zielbezogene Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
zielbezogene Kennzahlen zu 06.510.01:						
Versorgungsquote im Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027
zum Stichtag	01.03.2022	01.03.2023	01.03.2024	01.03.2025	01.03.2026	01.03.2027
- 3-Jährige bis Einschulung	91%	97%	97%	97%	97%	97%
unter 3-Jährige	35%	40%	40%	40%	40%	40%
zielbezogene Kennzahlen zu 06.510.02:						
Anzahl der durchgeführten Wirksamkeitsdialoge (Jahresgespräche)	10	10	10	10	10	10
Anzahl der Maßnahmen im erzieherischen Kinder- und Jugendschutz im gesamten Zuständigkeitsbereich	1	1	1	1	1	1
Strukturdatenbericht (StrD) / Kinder- und Jugendförderplan (KiJuFöPl)	-	-	-	StrD	KiJuFöP	-
zielbezogene Kennzahlen zu 06.510.03:						
Anzahl der „Pflegetage“ je absoluten Fall (ohne unbegleitete minderjährige Flüchtlinge)	173	140	140	140	140	140
zielbezogene Kennzahlen zu 06.510.04:						

durchschnittliche Bearbeitungszeit in Kalendertagen (UVG)	15,1	23	15	14	14	14
Anzahl geförderter Beratungsstellen	9	9	9	9	9	9
weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
weitere Kennzahlen zu 06.510.01:						
Differenzierung der Versorgungsquote U3 nach Alter im Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/27
zum Stichtag	01.03.2022	01.03.2023	01.03.2024	01.03.2025	01.03.2026	01.03.2027
- 2-Jährige	66%	82%	82%	82%	82%	82%
- 1-Jährige	33%	35%	35%	35%	35%	35%
- unter 1-Jährige	1%	3%	3%	3%	3%	3%
Anzahl der Kinder	-	-	-	-	-	-
- 3-Jährige bis Einschulung	1.875	1.852	1.814	1.826	1.818	k.A.
- 2-Jährige	572	493	538	542	525	k.A.
- 1-Jährige	515	532	540	525	533	k.A.
- unter 1-Jährige	491	533	523	533	532	k.A.
Anzahl der zu betreuenden Kinder	-	-	-	-	-	-
- 3-Jährige bis Einschulung	1.713	1.796	1.760	1.771	1.763	k.A.
- 2-Jährige	375	404	441	444	431	k.A.
- 1-Jährige	171	186	189	184	187	k.A.
- unter 1-Jährige	3	16	16	16	16	k.A.
weitere Kennzahlen zu 06.510.03:						
Absolute Fälle zum 31.12.	372	350	360	360	360	360
davon betreute unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	20	20	30	30	30	30
Absolute Fälle ohne unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	352	330	330	330	330	330
Gesamthöhe der Aufwendungen Sachkonten 533101 und 533201 (in €) ohne Aufwendungen für unbeglei-tete minderjährige Flüchtlinge	7.964.737	8.307.000	8.592.000	8.809.000	9.032.000	9.329.000
Aufwand in € / „Pflegetag“	131	180	186	191	195	202
Durchschnittlicher Aufwand in € / Fall	22.627	25.173	26.036	26.694	27.370	28.270

Anzahl der Stellen	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Beamte	13,619	12,191
Beschäftigte	34,587	36,515

Teilergebnisplan Produktgruppe 06.510 Jugend

Rheinisch-Bergischer Kreis

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.242.131	-12.539.969	-12.917.457	-13.716.514	-14.583.281	-15.509.705
03	+ Sonstige Transfererträge	-855.069	-822.980	-866.061	-822.980	-822.980	-822.980
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.097.698	-3.124.124	-3.265.819	-3.124.124	-3.124.124	-3.124.124
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.545	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.554.858	-2.607.900	-3.257.900	-3.277.900	-3.277.900	-3.277.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-57.820	-20.000	-19.700	-19.700	-19.700	-19.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-19.817.121**	**-19.116.173**	**-20.328.137**	**-20.962.418**	**-21.829.185**	**-22.755.609**
11	- Personalaufwendungen	3.034.952	3.344.100	3.621.900	3.700.100	3.799.600	3.878.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.136	121.800	71.800	71.800	71.800	71.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	742	744	744	744	744	744
15	- Transferaufwendungen	37.013.250	36.478.771	41.192.178	43.441.994	45.854.530	48.491.956
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.798.577	1.968.800	1.968.800	1.968.800	1.968.800	1.968.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**41.896.657**	**41.914.215**	**46.855.422**	**49.183.438**	**51.695.474**	**54.411.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**22.079.536**	**22.798.042**	**26.527.285**	**28.221.020**	**29.866.289**	**31.655.991**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**22.079.536**	**22.798.042**	**26.527.285**	**28.221.020**	**29.866.289**	**31.655.991**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**22.079.536**	**22.798.042**	**26.527.285**	**28.221.020**	**29.866.289**	**31.655.991**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.434.689	1.455.800	1.727.800	1.749.400	1.768.200	1.787.200
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**23.514.225**	**24.253.842**	**28.255.085**	**29.970.420**	**31.634.489**	**33.443.191**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**23.514.225**	**24.253.842**	**28.255.085**	**29.970.420**	**31.634.489**	**33.443.191**

Erläuterungen

Jugend

Zeile 02

u.a.

Produkt 01 - Tagesbetreuung für Kinder

Landeszuweisungen Tageseinrichtungen für Kinder (10.683 T€);
Landeszuweisungen für Familienzentren, Sprachförderung und zusätzliche U3-Pauschalen (602 T€);
Landeszuweisungen Tagespflege (428 T€)

Produkt 02 - Kinder-, Jugend- und Familienförderung

ESF/Bundeszuweisungen "Netzwerk frühe Hilfen" (14 T€);
Landeszuweisung offene Jugendarbeit (107 T€)

Zeile 03

Kostenbeiträge und Kostenersätze (856 T€)

Zeile 04
Elternbeiträge für Kinder in Tageseinrichtungen (3.266 T€)

Zeile 06
u.a.
Erstattungen durch örtliche und überörtliche Träger (2.358 T€);
Erstattungen im Rahmen des Unterhaltsvorschussgesetzes (890 T€)

Zeile 11
Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 13
u.a.
Sonstige bes. Verw.- u. Betriebsaufwendungen (50 T€);
Wartung/Administration DV-Verfahren ProWinKita (Elternbeiträge) und „little-bird“ (Anmeldeportal für die Kinderbetreuung) (37 T€)

Zeile 15
u.a.
Produkt 01 - Tagesbetreuung für Kinder
Zuschüsse Tageseinrichtungen für Kinder (24.300 T€);
Weiterleitung der Landeszuweisungen für Familienzentren, Sprachförderung und zusätzliche U3-Pauschalen (629 T€);
Förderung der Tagespflege (3.958 T€);
Förderung von Tageseinrichtungen (932 T€);
Zuschüsse betriebswirtschaftliche und pädagogische Fachberatung Kindertagesstätten (128 T€)

Produkt 02 - Kinder-, Jugend- und Familienförderung
Förderung hauptamtliche offene Jugendarbeit (615 T€);
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (83 T€);
Förderung von Jugendfreizeitstätten (63 T€);
Förderung der Jugendberufshilfe (57 T€);
Förderung von Projekten (13 T€);
Sonstige soziale Leistungen, u.a. „Babybegrüßungsdienst“ (44 T€)

Produkt 03 - Hilfen und Maßnahmen für junge Menschen
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen (stationäre Hilfe für Minderjährige und junge Volljährige einschließlich Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII und Inobhutnahme) (6.644 T€);
Flexible Erziehungshilfen (810 T€);
Familienpflegekosten, Familiäre Bereitschaftsbetreuung (1.410 T€);
Erziehung in einer Tagesgruppe (368 T€)

Produkt 04 - Unterstützende Hilfen für Eltern und Kinder
Zuschüsse Beratungsstellen (280 T€)

Zeile 16
u.a.
Erstattungen an örtliche Träger (700 T€);
Qualifizierung Pflegeeltern und Gastfamilien (9 T€);
Erstattung gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle (34 T€);
Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (1.185 T€)

Teilfinanzplan Produktgruppe 06.510 Jugend

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	459.022	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**459.022**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	-2.623.173	-9.121.828	-555.000	-555.000	-555.000	-555.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**-2.623.173**	**-9.121.828**	**-555.000**	**-555.000**	**-555.000**	**-555.000**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-2.164.151**	**-9.121.828**	**-555.000**	**-555.000**	**-555.000**	**-555.000**

Erläuterungen

Jugend

Zeile 28
Investitionszuschüsse Tageseinrichtungen für Kinder (500 T€);
Investitionszuschüsse für die Kinder- und Jugendförderung (55 T€)

Investitionen Produktgruppe 06.510 Jugend

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	06.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.510	Jugend

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I510JUGFÖ Zuschüsse Jugendförderung	-25.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
I510KITAZA Zuschüsse Kita Aktive RAP	-2.598.173	-9.066.828	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
I510KITAZP Zuschüsse Kita Passive RAP	459.022	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	**-2.623.173**	**-9.121.828**	**-555.000**	**-555.000**	**-555.000**	**-555.000**
Summe Einzahlungen	**459.022**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe	**-2.164.151**	**-9.121.828**	**-555.000**	**-555.000**	**-555.000**	**-555.000**
Gesamtsumme Auszahlungen	**-2.623.173**	**-9.121.828**	**-555.000**	**-555.000**	**-555.000**	**-555.000**
Gesamtsumme Einzahlungen	**459.022**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan Produktbereich 07. Gesundheitsdienste

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-548.636	-188.700	-458.700	-188.700	-188.700	-188.700
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-52.422	-251.000	-250.200	-262.950	-262.950	-276.588
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.507.126	-1.481.800	-1.650.318	-1.629.450	-1.657.748	-144.198
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-63.920	-47.000	-54.700	-42.500	-28.700	-18.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-4.172.104**	**-1.968.500**	**-2.413.918**	**-2.123.600**	**-2.138.098**	**-627.986**
11	- Personalaufwendungen	5.104.317	4.200.200	4.282.800	4.371.800	4.491.600	4.584.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.680	142.020	366.190	97.190	98.190	99.190
14	- Bilanzielle Abschreibungen	63.985	3.696	5.098	4.882	4.883	1.999
15	- Transferaufwendungen	2.312.681	2.366.567	2.557.349	2.643.880	2.706.841	2.793.845
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	788.826	92.900	50.100	50.500	50.700	50.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**8.303.489**	**6.805.383**	**7.261.537**	**7.168.252**	**7.352.214**	**7.530.734**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**4.131.385**	**4.836.883**	**4.847.619**	**5.044.652**	**5.214.116**	**6.902.748**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**4.131.385**	**4.836.883**	**4.847.619**	**5.044.652**	**5.214.116**	**6.902.748**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**4.131.385**	**4.836.883**	**4.847.619**	**5.044.652**	**5.214.116**	**6.902.748**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	2.347.400	2.512.400	2.030.200	2.051.600	2.061.300	2.075.400
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**6.478.785**	**7.349.283**	**6.877.819**	**7.096.252**	**7.275.416**	**8.978.148**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**6.478.785**	**7.349.283**	**6.877.819**	**7.096.252**	**7.275.416**	**8.978.148**

Teilfinanzplan Produktbereich 07. Gesundheitsdienste

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-9.500	-20.000	-12.000	-9.500	-9.500
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**0**	**-9.500**	**-20.000**	**-12.000**	**-9.500**	**-9.500**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**-9.500**	**-20.000**	**-12.000**	**-9.500**	**-9.500**

Produktbeschreibung Produktgruppe 07.530 Gesundheit

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	07.	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	07.530	Gesundheit

Produktverantwortlich	Dr. Sabine Kieth
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 07.530.01 - Ärztliche Leistungen 07.530.02 - Planung und Koordination 07.530.03 - Infektionsschutz 07.530.04 - Medizinalaufsicht 07.530.05 - seit 2015 entfallen 07.530.06 - seit 2019 entfallen
Auftragsgrundlage	Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten, Infektionsschutzgesetz, Apothekengesetz, Arzneimittelgesetz, Beamtengesetze, Sozialgesetzbücher II, V und XII u.a.
Zielgruppe	Bevölkerung des Rheinisch-Bergischen Kreises, Kinder und Jugendliche, Sorgeberechtigte, Erziehende, Lehrende, Behörden, Einrichtungen des Gesundheitswesens, Leistungsträger, psychisch erkrankte Menschen, Menschen mit Behinderung, Abhängigkeitskranke
Globalziele	-Sensibilisierung der Bevölkerung für gesundheitliche Risiken und Stärkung der Akzeptanz für präventive Maßnahmen zur Erhaltung der allgemeinen Gesundheit. -Förderung einer gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. -Sicherstellung individueller Beratungs- und Hilfsangebote. -Verhinderung und Eindämmung übertragbarer Krankheiten.
Strategisches Ziel	Produkt 07.530.01 – Ärztliche Leistungen: Schließung von Impflücken. Produkt 07.530.02 – Planung und Koordination: Präventive Aufklärung und Förderung des Wissenstands der Bevölkerung im Rheinisch-Bergischen Kreis zu gesundheitsrelevanten Themen. Produkt 07.530.03 - Infektionsschutz: Ermittlung und Unterbrechung von Infektionsketten Produkt 07.530.04 - Medizinalaufsicht: Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Arzneimittelversorgung der Bevölkerung.
operationale Ziele	Produkt 07.530.01 – Ärztliche Leistungen: Schließung der Impflücken bei Masernerkrankungen bis zum Jahr 2023 durch Erreichen einer Durchimpfungsrate* der überprüften schulpflichtigen Kinder von 95 %. *Es liegen 2 Masernimpfungen nach der Vorgabe des Robert-Koch-Instituts vor. Produkt 07.530.02 – Planung und Koordination: Steigerung der Veröffentlichungen mit Informationen zu jeweils aktuellen gesundheitsrelevanten Themen bis 2023 auf mindestens 12 pro Jahr. Produkt 07.530.04 - Medizinalaufsicht: Steigerung der Begehungsintervalle der Apotheken bis zum Jahr 2023 auf höchstens 2,7 Jahre.

zielbezogene Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Produkt 07.530.01 – Ärztliche Leistungen:						
Durchimpfungsrate Masern in %	94,81	95	95	95	95	95
Produkt 07.530.02 – Planung und Koordination:						
Anzahl der Veröffentlichungen	12	12	12	12	12	12
Produkt 07.530.04 - Medizinalaufsicht:						
Begehungsintervall Apotheken in Jahren	-	3,0	2,7	2,7	2,7	2,7

weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Produkt 07.530.01 – Ärztliche Leistungen:						
Anzahl der untersuchten Schulanfänger	2.727	2.400	2.600	2.400	2.400	2.400
Anzahl der vorgelegten Impfpässe in allgemeinbildenden Schulen (in %)	-	60	60	60	60	60
Anzahl angenommener zu Anzahl durchgeführter zahnärztlicher Reihenuntersuchungen in Förderschulen (in %)			100	100	100	100
Anzahl angenommener zu Anzahl durchgeführter zahnärztlicher Reihenuntersuchungen in Grundschulen (in %)			100	100	100	100
Anzahl angenommener zu Anzahl durchgeführter zahnärztlicher Reihenuntersuchungen in Kitas (in %)			100	100	100	100
Anzahl angenommener zu Anzahl durchgeführter Prophylaxemaßnahmen in Grundschulen (in %)			100	100	100	100
Anzahl angenommener zu Anzahl durchgeführter Prophylaxemaßnahmen in Kitas (in %)			100	100	100	100
Produkt 07.530.04 - Medizinalaufsicht:						

Produktbeschreibung Produktgruppe 07.530 Gesundheit

Rheinisch-Bergischer Kreis

Anzahl der Apotheken im Rheinisch-Bergischen Kreis	61	64	53	53	53	53
Anzahl der Begehungen der Apotheken	-	22	22	22	22	22

Anzahl der Stellen	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte	12,251	12,251
Beschäftigte	43,597	43,597

Teilergebnisplan Produktgruppe 07.530 Gesundheit

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-548.636	-188.700	-458.700	-188.700	-188.700	-188.700
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-52.422	-251.000	-250.200	-262.950	-262.950	-276.588
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.507.126	-1.481.800	-1.650.318	-1.629.450	-1.657.748	-144.198
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-63.920	-47.000	-54.700	-42.500	-28.700	-18.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-4.172.104**	**-1.968.500**	**-2.413.918**	**-2.123.600**	**-2.138.098**	**-627.986**
11	- Personalaufwendungen	5.104.317	4.200.200	4.282.800	4.371.800	4.491.600	4.584.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.680	142.020	366.190	97.190	98.190	99.190
14	- Bilanzielle Abschreibungen	63.985	3.696	5.098	4.882	4.883	1.999
15	- Transferaufwendungen	2.312.681	2.366.567	2.557.349	2.643.880	2.706.841	2.793.845
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	788.826	92.900	50.100	50.500	50.700	50.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**8.303.489**	**6.805.383**	**7.261.537**	**7.168.252**	**7.352.214**	**7.530.734**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**4.131.385**	**4.836.883**	**4.847.619**	**5.044.652**	**5.214.116**	**6.902.748**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**4.131.385**	**4.836.883**	**4.847.619**	**5.044.652**	**5.214.116**	**6.902.748**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**4.131.385**	**4.836.883**	**4.847.619**	**5.044.652**	**5.214.116**	**6.902.748**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	2.347.400	2.512.400	2.030.200	2.051.600	2.061.300	2.075.400
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**6.478.785**	**7.349.283**	**6.877.819**	**7.096.252**	**7.275.416**	**8.978.148**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**6.478.785**	**7.349.283**	**6.877.819**	**7.096.252**	**7.275.416**	**8.978.148**

Erläuterungen

Gesundheit

Zeile 02
Durchlaufende Posten „Pauschalfinanzierung Sucht- und AIDS-Beratung“ (178.700 €; siehe auch Zeile 15)

Zeile 04
Verwaltungsgebühren (250.000 €);
Durchlaufender Posten „Friedhofshallenbenutzungsgebühren“ (200 €; siehe auch Zeile 16)

Zeile 06
u.a.
Erstattung der Krankenkassen für den Aufgabenbereich Zahnprophylaxe (138.500 €);
Finanzhilfen des Bundes zur Förderung des Personalaufwuchses im öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD-Pakt);

Förderung Gemeindepsychiatrischer Verbund

Zeile 07
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit

Zeile 11
Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 13
u.a.
Medizinisch-technischer Spezialbedarf (45.000 €);
Infektionsschutz (20.000 €);
Schutzimpfungen (5.000 €);
Digitalisierungsprojekt (270.000 €) - durchlaufender Posten

Zeile 15
u.a.
Zuschuss Caritasverband RheinBerg im Bereich der Suchtkrankenhilfe (739.773 €);
Zuschuss Diakonisches Werk Remscheid-Lennep im Bereich der Suchtkrankenhilfe (300.007 €);
Zuschuss Suchtprävention und Sexualpädagogik (51.535 €);
Zuschuss Alpha e.V., Wermelskirchen im Bereich der psychiatrischen Hilfen (217.863 €);
Zuschuss Die Kette e.V., Bergisch Gladbach im Bereich der psychiatrischen Hilfen (733.971 €);
Zuschuss Pro Familia und donum vitae zur Schwangerenkonfliktberatung (76.000 €);
Zuschuss Aids-Hilfe Bergisch Gladbach e.V. (22.250 €);
Zuschuss Pro Familia zur Beschäftigung einer sexualpädagogischen Fachkraft (6.000 €);
Zuschuss donum vitae zur Beschäftigung einer sexualpädagogischen Fachkraft (10.000 €);
Zuschuss zur Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfe – KISS (80.000 €);
Zuschuss zur Mädchenberatungsstelle (14.000 €);
Verhütungsmittelfonds (9.000 €);
Projekte vor Ort (1.000 €);
Beratung bei sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche „MehrBlick“ (25.000 €);
Zuschuss „mre-Netz regio rhein-ahr“ (29.250 €);
Kostenerstattung Heilpraktiker Prüfung, Stadt Köln (7.000 €);
Durchlaufender Posten „Pauschalfinanzierung Sucht- und AIDS-Beratung“ (178.700 €; siehe auch Zeile 02).

Zeile 16
u.a.
Durchlaufender Posten „Friedhofshallenbenutzungsgebühren“ (200 €; siehe auch Zeile 04);
Vorhalteposten Pandemie (10.000 €);
Chemikalien und Apotheke Analysen in Laboren (2.000 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 07.530 Gesundheit

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-9.500	-20.000	-12.000	-9.500	-9.500
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**0**	**-9.500**	**-20.000**	**-12.000**	**-9.500**	**-9.500**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**-9.500**	**-20.000**	**-12.000**	**-9.500**	**-9.500**

Investitionen Produktgruppe 07.530 Gesundheit

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	07.	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	07.530	Gesundheit

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I530BGA Bewegliche Sachen	0	-9.500	-20.000	-12.000	-9.500	-9.500
Summe Auszahlungen	**0**	**-9.500**	**-20.000**	**-12.000**	**-9.500**	**-9.500**
Summe Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe	**0**	**-9.500**	**-20.000**	**-12.000**	**-9.500**	**-9.500**
Gesamtsumme Auszahlungen	**0**	**-9.500**	**-20.000**	**-12.000**	**-9.500**	**-9.500**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan Produktbereich 08. Sportförderung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.701	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.504	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.474	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.048	-200	-100	-100	-100	-100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-33.727**	**-47.700**	**-47.600**	**-47.600**	**-47.600**	**-47.600**
11	- Personalaufwendungen	45.313	49.500	29.900	30.900	32.400	33.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.147	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	191.191	250.500	265.500	250.500	250.500	250.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**241.699**	**309.800**	**305.200**	**291.200**	**292.700**	**293.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**207.972**	**262.100**	**257.600**	**243.600**	**245.100**	**245.900**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**207.972**	**262.100**	**257.600**	**243.600**	**245.100**	**245.900**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**207.972**	**262.100**	**257.600**	**243.600**	**245.100**	**245.900**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	64.600	75.300	71.000	72.300	73.300	73.800
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**272.572**	**337.400**	**328.600**	**315.900**	**318.400**	**319.700**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**272.572**	**337.400**	**328.600**	**315.900**	**318.400**	**319.700**

Produktbeschreibung Produktgruppe 08.400 Sport

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	08.	Sportförderung
Produktgruppe	08.400	Sport

Produktverantwortlich	Christian Mai
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 08.400.01 - Sportveranstaltungen und Sportfördermaßnahmen Leistungen: 1. Service- oder Kooperationsleistungen für Schulen und Vereine / Verbände, um deren Sportangebote zu ermöglichen und zu unterstützen (Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund – KSB) Fremdnutzung der Sportstätten; Serviceangebote für Schulen 2. Geschäftsführung des Ausschusses für den Schulsport (Sitzungen und Besprechungen; Wettkämpfe des Landessportfestes der Schulen; Freiwillige Schulsportgemeinschaften)
Auftragsgrundlage	Erlasse von Bundes- und Landesministerien zur Durchführung von Sportveranstaltungen; diverse Richtlinien, Beschlüsse des Kreistages sowie des Fachausschusses, Vertrag zwischen Kreissportbund und RBK
Zielgruppe	Schulen und Sportvereine im RBK, Kreissportbund
Globalziele	Förderung der sportlichen Aktivität der Kreisbevölkerung
Strategisches Ziel	Produkt 08.400.01 - Sportveranstaltungen und Sportfördermaßnahmen: Schulen und Institutionen des Sports werden bei der Umsetzung ihrer gesellschaftlichen Aufträge (z.B. Prävention, Integration, Inklusion, Förderung des Ehrenamtes) unterstützt.
operationale Ziele	Produkt 08.400.01 - Sportveranstaltungen und Sportfördermaßnahmen: Der Belegungsgrad der kreiseigenen Sportstätten an der Friedrich-Fröbel-Schule (Sporthalle + Lehrschwimmbecken) und der Martin-Buber-Schule (Sporthalle) durch Nutzung von Vereinen, externen Schulen und anderen Institutionen wird in vier Jahren von 90 % in 2018 auf 95% in 2022 gesteigert.

zielbezogene Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Produkt 08.400.01 - Sportveranstaltungen und Sportfördermaßnahmen:						
Belegungsgrad (in %)	95	95	95	95	95	95

weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Produkt 08.400.01 - Sportveranstaltungen und Sportfördermaßnahmen:						
mögliche Nutzungsstunden der Fremdnutzer pro Woche	98,5	98,5	98,5	98,5	93,5	93,5
Tatsächliche Nutzungsstunden der Fremdnutzer pro Woche	93,5	93,5	93,5	93,5	93,5	93,5
Zuschussbetrag an KSB	83.000	239.000	185.000	185.000	185.000	185.000
Zuschussbetrag für Übungsleiterarbeit in Sportvereinen	53.799	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
Gemeldete Mannschaften beim Landessportfest der Schulen	157	145	155	160	160	160

Anzahl der Stellen	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Beamte	0,700	0,400
Beschäftigte	0,000	0,000

Teilergebnisplan Produktgruppe 08.400 Sport

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.701	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.504	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.474	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.048	-200	-100	-100	-100	-100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-33.727**	**-47.700**	**-47.600**	**-47.600**	**-47.600**	**-47.600**
11	- Personalaufwendungen	45.313	49.500	29.900	30.900	32.400	33.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.147	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	191.191	250.500	265.500	250.500	250.500	250.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**241.699**	**309.800**	**305.200**	**291.200**	**292.700**	**293.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**207.972**	**262.100**	**257.600**	**243.600**	**245.100**	**245.900**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**207.972**	**262.100**	**257.600**	**243.600**	**245.100**	**245.900**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**207.972**	**262.100**	**257.600**	**243.600**	**245.100**	**245.900**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	64.600	75.300	71.000	72.300	73.300	73.800
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**272.572**	**337.400**	**328.600**	**315.900**	**318.400**	**319.700**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**272.572**	**337.400**	**328.600**	**315.900**	**318.400**	**319.700**

Erläuterungen

Sport

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Teilergebnisplan Produktbereich 09. Räumliche Planung und Entwickl., Geoinformationen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-328.209	-37.813.400	-34.295.500	-16.583.000	-78.300	-45.700
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-596.557	-630.000	-580.000	-630.000	-630.000	-630.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-377	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-307.792	-3.394.400	-2.835.100	-2.006.600	-91.700	-48.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-94.996	-49.900	-62.300	-38.100	-20.300	-20.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-1.327.932**	**-41.889.800**	**-37.775.000**	**-19.259.800**	**-822.400**	**-746.600**
11	- Personalaufwendungen	4.211.785	4.765.600	4.975.000	5.079.200	5.201.100	5.306.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	646.316	968.500	833.000	796.300	793.800	768.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	20.526	31.800	31.800	31.800	31.800	31.800
15	- Transferaufwendungen	732.656	1.040.000	407.000	497.000	137.000	2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	758.511	41.818.300	38.414.200	19.926.200	1.421.100	1.198.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**6.369.795**	**48.624.200**	**44.661.000**	**26.330.500**	**7.584.800**	**7.307.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**5.041.863**	**6.734.400**	**6.886.000**	**7.070.700**	**6.762.400**	**6.560.900**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**5.041.863**	**6.734.400**	**6.886.000**	**7.070.700**	**6.762.400**	**6.560.900**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**5.041.863**	**6.734.400**	**6.886.000**	**7.070.700**	**6.762.400**	**6.560.900**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.905.900	2.055.000	2.195.100	2.220.700	2.232.200	2.246.900
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**6.947.763**	**8.789.400**	**9.081.100**	**9.291.400**	**8.994.600**	**8.807.800**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**6.947.763**	**8.789.400**	**9.081.100**	**9.291.400**	**8.994.600**	**8.807.800**

Teilfinanzplan Produktbereich 09. Räumliche Planung und Entwickl., Geoinformationen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-20.000	-80.000	-20.000	-20.000	-20.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**0**	**-20.000**	**-80.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**-20.000**	**-80.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**

Produktbeschreibung Produktgruppe 09.620 Liegenschaftskataster und Geoinformation

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	09.	Räumliche Planung und Entwickl., Geoinformationen
Produktgruppe	09.620	Liegenschaftskataster und Geoinformation

Produktverantwortlich
Iris Spottke

Beschreibung
Die Produktgruppe umfasst die Produkte:
09.620.01 - Geodätischer Raumbezug nach Lage und Höhe
09.620.02 - Vermessungen
09.620.03 - Nachweis grundstücksbezogener Basisinformationen
09.620.04 - Informationen zu grundstücksbezogenen Basisdaten
09.620.05 - Raumbezogenes Informationssystem
09.620.06 - Bearbeitung von Geodaten sowie Ableitung neuer Produkte
09.620.07 - Grundstückswertermittlung durch Gutachterausschuss

Auftragsgrundlage
Vermessungs- und Katastergesetz NRW, Baugesetzbuch

Zielgruppe
Bürger, kreisangehörige Kommunen, Vermessungsbüros, andere Behörden

Globalziele
- Sicherstellung eines aktuellen, anforderungsgerechten Liegenschaftskatasters
- Sicherstellung eines transparenten Immobilienmarktes zur Nutzung für Dritte

operationale Ziele
zu 09.620.01:
- Ab 2017 bei Bedarf anlassbezogene, örtliche Anlage von Vermessungspunkten zur Realisierung der flächendeckenden Verfügbarkeit des amtlichen Bezugssystems

zu 09.620.02:
- Ab dem Jahr 2021 weitere Verbesserung der Katasterqualität für einen Umfang von jährlich 1/3 der Kreisfläche (ca. 146 km²) insbesondere zur Herausgabe der Amtlichen Basiskarte (ABK)

zu 09.620.03:
- Übernahme von Teilungsvermessungen in das Liegenschaftskataster innerhalb von 5 Wochen als Durchlaufzeit im Katasteramt
- Übernahme neuer oder im Grundriss veränderter Gebäude ins Kataster innerhalb von 3 Monaten als Durchlaufzeit im Katasteramt
- Ab dem Jahr 2022 Übernahme von katasterrelevanten Veränderungen zur Herausgabe der Amtlichen Basiskarte (ABK) für einen Flächenumfang von jährlich 1/3 der Kreisfläche (ca. 146 km²)

zu 09.620.04:
- Einhaltung einer durchschnittlich 3-tägigen Durchlaufzeit von Anträgen, auch von gewerblichen Vermessungsbüros, auf Erteilung von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster

zu 09.620.05:
- Fristgerechte Durchführung sämtlicher notwendiger Beratungen, Analysen für Aufbau und Nutzung von Geodatenbeständen und die Realisierung raumbezogener Aufgabenstellungen im vereinbarten Zeitraum

zu 09.620.06:
- Termingerechte Bearbeitung aller Anträge bzw. Anfragen auf Entwurf und Herstellung oder Aktualisierung thematischer Karten sowie ggf. Analogausgabe des neuen Produktes oder Bereitstellung als digitales Dokument
- Fristgerechte Bearbeitung aller Anträge auf Aktualisierung oder Erstabgabe von digitalen Geobasisdaten zu festgelegten bzw. vereinbarten Terminen

zu 09.620.07:
- Erstellung von Verkehrswertgutachten innerhalb von 3,5 Monaten nach Antragstellung als durchschnittliche Durchlaufzeit

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
zu 09.620.01:						
Gewährleistung der flächendeckenden Verfügbarkeit des amtlichen Bezugssystems (in %)	100	100	100	100	100	100
Termingerecht angelegte Vermessungspunkte aller Art aufgrund eines konkreten Anlasses (in %)	100	100	100	100	100	100
zu 09.620.02:						
Weitere Datenerhebungen zur Verbesserung der Katasterqualität insbesondere zur Herausgabe der Amtlichen Basiskarte (ABK) (in Prozent der Kreisfläche)	26	33,3	33,3	33,3	33,3	33,3
Verfügbare Kreisfläche zur Herausgabe der Amtlichen Basiskarte (ABK) (in Prozent)	100	100	100	100	100	100
zu 09.620.03:						
Durchschnittliche Übernahmezeiten für Teilungen (in Wochen)	3,8	5	5	5	5	5
Durchschnittliche Übernahmezeiten für Gebäude (in Monaten)	1,3	3	3	3	3	3
Übernahme von katasterrelevanten Veränderungen zur Herausgabe der Amtlichen Basiskarte (ABK) (in Prozent der Kreisfläche)	41	33.3	33.3	33.3	33.3	33.3
Kreisfläche mit verbesserter Katasterqualität zur Herausgabe der Amtlichen Basiskarte (ABK) (in Prozent)	100	100	100	100	100	100
zu 09.620.04:						
Durchschnittliche Durchlaufzeit für Anträge auf Auszüge aus dem Liegenschaftskataster (in Tagen)	3	3	3	3	3	3

zu 09.620.05:						
Erfolgreich durchgeführte Beratungen, Analysen für Aufbau und Nutzung von Geodatenbeständen und die Realisierung raumbezogener Aufgabenstellungen im vereinbarten Zeitraum (in %)	100	100	100	100	100	100
zu 09.620.06:						
Termingerecht bearbeitete Anträge bzw. Anfragen auf Entwurf und Herstellung oder Aktualisierung von thematischen Karten sowie ggf. Analogausgabe des neuen Produktes oder Abgabe als digitales Dokument (in %)	100	100	100	100	100	100
Prozentzahl der zum festgelegten Termin bereitgestellten Geobasisdaten (in %)	100	100	100	100	100	100
zu 09.620.07:						
Durchschnittliche Durchlaufzeit für die Erstellung von Verkehrswertgutachten (in Monaten)	7,0	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
zu 09.620.03:						
Übernahme von Teilungsvermessungen	288	280	245	280	280	280
Übernahme von Gebäudevermessungen	694	500	650	500	500	500
zu 09.620.04:						
Bearbeitete Anträge auf Erteilung von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster auch an gewerbliche Ing.-Büros	3.012	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 09.620.05:						
Zahl der durchgeführten Beratungen, Analysen für Aufbau und Nutzung von Geodatenbeständen und Realisierung raumbezogener Aufgabenstellungen	1.471	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
zu 09.620.06:						
Anträge bzw. Anfragen auf Entwurf und Herstellung oder Aktualisierung von thematischen Karten sowie ggf. Analogausgabe des neuen Produktes oder Abgabe als digitales Dokument	52	30	30	30	30	30
Durchgeführte Aktualisierungen bzw. Erstabgaben von Geobasisdaten	160	150	150	150	150	150
zu 09.620.07:						
Erstellte Verkehrswertgutachten	5	20	20	20	20	20

Anzahl der Stellen	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Beamte	3,854	2,854
Beschäftigte	42,032	43,032

Teilergebnisplan Produktgruppe 09.620 Liegenschaftskataster und Geoinformation

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-25.000	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-596.557	-630.000	-580.000	-630.000	-630.000	-630.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-327	-600	-600	-600	-600	-600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-42.738	-45.400	-56.900	-32.700	-14.900	-14.900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-639.622**	**-676.000**	**-662.500**	**-663.300**	**-645.500**	**-645.500**
11	- Personalaufwendungen	3.316.733	3.597.000	3.635.200	3.710.200	3.794.200	3.870.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.800	21.240	21.240	21.240	21.240	21.240
14	- Bilanzielle Abschreibungen	19.926	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.652	63.500	88.500	123.500	63.500	63.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**3.460.111**	**3.711.740**	**3.774.940**	**3.884.940**	**3.908.940**	**3.985.240**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**2.820.489**	**3.035.740**	**3.112.440**	**3.221.640**	**3.263.440**	**3.339.740**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**2.820.489**	**3.035.740**	**3.112.440**	**3.221.640**	**3.263.440**	**3.339.740**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**2.820.489**	**3.035.740**	**3.112.440**	**3.221.640**	**3.263.440**	**3.339.740**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.407.800	1.509.700	1.590.600	1.609.000	1.616.200	1.626.400
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**4.228.289**	**4.545.440**	**4.703.040**	**4.830.640**	**4.879.640**	**4.966.140**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**4.228.289**	**4.545.440**	**4.703.040**	**4.830.640**	**4.879.640**	**4.966.140**

Erläuterungen

Liegenschaftskataster und Geoinformation

Zeile 02
Vom Gutachterausschuss werden 25.000 € beim Land als Zuschuss für die Einführung von Immobilienrichtwerten für Ein- und Zweifamilienhäuser beantragt.

Zeile 04
Gebühren für die Erstellung von amtlichen Produkten des Liegenschaftskatasters incl. Vermessungsunterlagen bzw. deren Online-Abruf sowie Auskünften aus dem Liegenschaftskataster (120.000 €);
Gebühren für die Durchführung von Vermessungen (60.000 €);
Gebühren für die Übernahme von Vermessungen ins Liegenschaftskataster (350.000 €);
Gebühren des Gutachterausschusses (50.000 €)

Zeile 07
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit

Zeile 11
Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 13
Sachaufwendungen (12.500 €) (z. B. Verbrauchsmaterialien Außendienst, Kartografie, Nutzung Geodatenserver beim Regionalverband Ruhrgebiet etc.);
Dienst- u. Schutzkleidung (1.900 €);
Aus- und Fortbildung (4.040 €);
Haltung von Fahrzeugen (2.800 €)
Zeile 14
Abschreibungen (30.000 €). Der Ansatz ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zeile 16
Dienstreisen (5.400 €);
Umsatzsteuer (17.900 €);
Geschäftsaufwendungen insbesondere des Gutachterausschusses (23.200 €);
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z.B. Digitalisierung von Katasterunterlagen, Auftragsvergaben, die der Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters und der Aktualisierung der Amtlichen Basiskarte sowie der Ermittlung von Immobilienrichtwerten dienen) (35.000 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 09.620 Liegenschaftskataster und Geoinformation

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-20.000	-80.000	-20.000	-20.000	-20.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**0**	**-20.000**	**-80.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**-20.000**	**-80.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**

Erläuterungen

Liegenschaftskataster und Geoinformation

Zeile 26

Die Finanzmittel dienen der Anschaffung einer neuen vermessungstechnischen Feldausrüstung, da die vorhandenen Vermessungsgeräte bereits seit mehreren Jahren abgeschrieben sind. Weiterhin dienen die Finanzmittel sonstiger amtsspezifischer Anschaffungen.

Investitionen Produktgruppe 09.620 Liegenschaftskataster und Geoinformation

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	09.	Räumliche Planung und Entwickl., Geoinformationen
Produktgruppe	09.620	Liegenschaftskataster und Geoinformation

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I620BGA02 Bewegliche Sachen	0	-10.000	-70.000	-10.000	-10.000	-10.000
I620BGA03 Bewegliche Sachen	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Summe Auszahlungen	**0**	**-20.000**	**-80.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**
Summe Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe	**0**	**-20.000**	**-80.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**
Gesamtsumme Auszahlungen	**0**	**-20.000**	**-80.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**
Gesamtsumme Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produktgruppe 09.670 Planung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	09.	Räumliche Planung und Entwickl., Geoinformationen
Produktgruppe	09.670	Planung

Produktverantwortlich	Bernhard Fleischer
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 09.670.01 - Kreisentwicklungsplanung Leistungen: - Koordinierung bei Beteiligungen des Kreises zu übergeordneten Planungen (z.B. Landes- und Regionalplanung), Fachplanungen anderer Behörden und Planfeststellungsverfahren - Einsatz / Ausbau des geografischen Informations- und Auskunftssystems - Koordinierung kreisweiter Planungs-Konzepte - Regionale Zusammenarbeit im Rahmen der Kreisentwicklungsplanung (insbesondere bei Aufstellung und Änderung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Köln und bei Kooperationen des Region Köln/Bonn e.V.)
Auftragsgrundlage	Raumordnungsgesetz, Landesplanungsgesetz, Baugesetzbuch, Beschlüsse politischer Gremien
Zielgruppe	Über- und untergeordnete Behörden und Dienststellen, kreisangehörige Kommunen, Kooperationspartner
Globalziele	- Entwicklung einer nachhaltigen und ausgewogenen Siedlungs- und Freiraumstruktur - Förderung einer regional abgestimmten Kreisentwicklungsplanung
operationale Ziele	1. Alle Bauleitplanungs-Beteiligungsverfahren der kreisangehörigen Kommunen werden innerhalb der jeweiligen vorgegebenen Frist bearbeitet; die durch den Rheinisch-Bergischen Kreis zu vertretenden fachlichen Belange werden fristgerecht in die Verfahren eingebracht. 2. Zeitgleich mit jeder Änderung oder Neuaufstellung eines Landschaftsplans wird die Internetveröffentlichung angepasst. 3. Mitarbeit / Einbringung der Kreisbelange in den/die regionalen Kooperationsrunden (z.B. „Köln und rechtsrheinische Nachbarn“ / „Siedlungsentwicklung“ / „Natur und Landschaft“) des Region Köln/Bonn e.V.

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Zu 1. Anteil der fristgerecht bearbeiteten Beteiligungen (in %) im Rahmen der Bauleitplanung	100	100	100	100	100	100
Zu 2. Anteil aktueller Internet-Veröffentlichungen neuer / geänderter Landschaftspläne (in %)	100	100	100	100	100	100

Anzahl der Stellen	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte	1,010	0,010
Beschäftigte	2,608	3,208

Teilergebnisplan Produktgruppe 09.670 Planung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.188	-1.000	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-2.188**	**-1.000**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**
11	- Personalaufwendungen	201.862	206.100	251.000	256.000	261.100	266.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.469	16.060	15.960	960	960	960
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.024	12.300	12.400	12.400	12.400	12.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**217.355**	**234.460**	**279.360**	**269.360**	**274.460**	**279.660**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**215.167**	**233.460**	**278.260**	**268.260**	**273.360**	**278.560**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**215.167**	**233.460**	**278.260**	**268.260**	**273.360**	**278.560**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**215.167**	**233.460**	**278.260**	**268.260**	**273.360**	**278.560**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	118.000	136.800	137.800	139.800	141.200	142.500
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**333.167**	**370.260**	**416.060**	**408.060**	**414.560**	**421.060**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**333.167**	**370.260**	**416.060**	**408.060**	**414.560**	**421.060**

Erläuterungen

Planung

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 13
Eigenanteil Förderung Ökomodellregion „Bergisches RheinLand“ (15.000 €)

Produktbeschreibung Produktgruppe 09.840 Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	09.	Räumliche Planung und Entwickl., Geoinformationen
Produktgruppe	09.840	Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte

Produktverantwortlich

Anne Hölzer

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst das Produkt:
09.840.01 – Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte

Leistungen:
1. Koordination, Steuerung, Begleitung und Umsetzung von kreiseigenen Prozessen, Konzepten und Projekten zur Unterstützung der Strategie für die Entwicklung des Kreises zu einem zukunftsfähigen Standort mit hoher Lebensqualität auch für nachfolgende Generationen
2. Einbindung der Kreisentwicklung in interkommunale und regionale Prozesse, Entwicklungen und Kooperationen
3. Begleitung von bedeutsamen Planungen und Projekten Dritter

Auftragsgrundlage

- Kreistagsbeschlüsse
- Bau- und Planungsrecht: Baugesetzbuch, Raumordnungsgesetz, Landesbauordnung NRW, Landesplanungsgesetz NRW
- Klimaschutzgesetz NRW,
- Wasserrecht: Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, EU-Wasserrahmenrichtlinie,
- Landschaftsrecht: Bundesnaturschutzgesetz, Landesnaturschutzgesetz NRW,
- Europarecht

Zielgruppe

Natürliche und juristische Personen, Körperschaften öffentlichen Rechts sowie Behörden, Kommunen, Verbände, Ministerien, Land- und Forstwirtschaft, Industrie und Gewerbe, Privatpersonen

Globalziele

1.1 Entwicklung und Realisierung von beispielhaften Projekten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Rheinisch-Bergischen Kreis mit dem Ziel, die CO2-Emissionen um 65 % bis zum Jahr 2030 (Bezugsjahr 1990) zu mindern
1.2 Klimawandelvorsorge im Rheinisch-Bergischen Kreis
1.3 Durchführung der REGIONALE 2025 „Bergisches RheinLand“
1.4 Förderung und Verbesserung einer klimafreundlichen Mobilität im Rheinisch-Bergischen Kreis
1.5 Flächendeckende Versorgung des Kreisgebietes mit gigabitfähigen Internetanschlüssen
1.6 Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes
1.7 Erarbeitung und Pflege von Infrastrukturen im Rahmen der touristischen Entwicklung
1.8 Präsentation von Themen und Projekten der Kreisentwicklung
2.1 Entwicklung, Begleitung und Umsetzung von Projekten im Rahmen interkommunaler und/oder regionaler Kooperationen
2.2 Abstimmung der kreiseigenen Prozesse, Konzepte und Projekte mit regionalen Entwicklungsprozessen und Einbringung der Interessen des Kreises in interkommunale und regionale Kooperationen, Prozesse und Projekte
3.1 Einbringung der Interessen des Kreises in bedeutsame Planungen, Prozesse und Projekte Dritter

operationale Ziele

1.1.1 Initiierung, Begleitung und/oder Umsetzung von jährlich 3 Maßnahmen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept für den Rheinisch-Bergischen Kreis
1.1.2 European Energy Award: Verbesserung der Zielerreichung um mindestens 2 % im Vergleich zum vorherigen Auditierungsergebnis
1.1.3 Durchführung von mindestens 90 Beratungen jährlich über innovative Haustechniken,
1.1.4 Fortschreibung der CO2-Bilanzierung im dreijährigen Turnus
1.1.5 Durchführung von mindestens zwei Schulungen / Fachvorträgen / Fortbildungen jährlich
1.1.6 Bergisches Energiekompetenzzentrum: Mitgliedschaft im Trägerverein und Durchführung mindestens einer kooperativen Maßnahme pro Jahr
1.1.7 Pflege und Entwicklung des Netzwerks der Klimaschutz-Akteure im Kreisgebiet mit Durchführung des Arbeitskreises Klimaschutz und Klimaanpassung, mindestens 2x jährlich und mindestens eines Erfahrungsaustauschs pro Jahr mit Best-Practice Beispielen vor Ort für Mitarbeitende der Kommunen
1.2.1 Initiierung, Begleitung und/oder Umsetzung von jährlich 2 Maßnahmen aus dem Klimaschutzteilkonzept zur Anpassung an den Klimawandel im Rheinisch-Bergischen Kreis
1.2.2 Durchführung des Arbeitskreises Klimaschutz und Klimaanpassung mindestens 2x jährlich
1.3.1 Vertretung der Interessen des Kreises im Prozess der REGIONALE 2025 durch Vorbereitung von mind. vier übergeordneten Gremiensitzungen (z.B. Gesellschafterversammlung, Lenkungsausschuss) pro Jahr und Teilnahme an der Operativen Steuerungsgruppe mind. sechsmal jährlich
1.3.2 Steuerung und Koordination des hausinternen Prozesses: Durchführung des REGIONALE-Projektbeirats mind. zweimal jährlich
1.3.3 Beratung und Begleitung von Projekten des Kreises oder Dritter im Kreisgebiet mit dem Ziel, mindestens vier Projekte pro Jahr erfolgreich in das Qualifizierungssystem der REGIONALE einzuspeisen oder in der Qualifizierungsstufe zu erhöhen
1.4.1 Verfolgung der Ziele des Mobilitätskonzeptes durch Begleitung, Beratung und/oder Umsetzung von mindestens 3 Maßnahmen des Kreises oder Dritter jährlich
1.4.2 Erhöhung der aktiven Teilnehmerzahl bei der Kampagne STADTRADELN um jährlich 200 Personen
1.4.3 Vorantreiben der Projektentwicklung des Agger-Sülz-Radwegs und Unterstützung der jeweils zuständigen Baulastträger mit dem Ziel einer durchgängigen Befahrbarkeit bis Ende 2027.
1.4.4 Durchführung von mindestens drei Veranstaltungen pro Jahr für den kommunalen und regionalen Austausch mit dem Ziel von Aufbau und Pflege eines entsprechenden Netzwerks mobilitätsrelevanter Institutionen im Rheinisch-Bergischen Kreis
1.4.5 Durchführung von mindestens 3 öffentlichkeitswirksamen Aktionen während der Europäischen Mobilitätswoche
1.5.1 Koordination des ersten Bundesförderprojektes mit dem Ziel der Versorgung von 99% des

Kreisgebietes mit einer Übertragungsrate von mind. 50MB/s im Download bis Ende des vierten Quartals 2024

1.5.2 Beratung und Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen im Sinne der Förderung und Verbesserung der Breitbandversorgung vor Ort mit mindestens 4 Beratungsgesprächen pro Jahr pro Kommune

1.5.3 Einwerbung von weiteren Fördermitteln sowie Initiierung von eigenwirtschaftlichen Ausbauprojekten für Kreis und Kommunen mit dem Ziel einer 99%-igen Versorgung des Kreisgebietes mit gigabitfähigen Internetanschlüssen bis 2030

1.6.1 Der Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" wird alle drei Jahre durchgeführt mit dem Ziel, die Lebensqualität im ländlichen Raum zu stärken.

1.6.2 Zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements wird jährlich mindestens eine Dorfwerkstatt für Dörfer im Rheinisch-Bergischen Kreis angeboten

1.6.3 Pro Jahr werden mindestens 2 Maßnahmen zur Stärkung der Dorfentwicklung durchgeführt

1.6.4 Der Prozess der LEADER-Region „Bergisches Wasserland“ aus dem LEADER-Förderprogramm der Förderperiode 2014 bis 2022 wird abgeschlossen und mit der Durchführung der Förderperiode 2023 bis 2027 begonnen.

1.7.1 Im Rahmen des Projekts :aqualon wird die Verantwortung für die Säule "Erlebnis" bis zur nächsten Vorstandswahl übernommen und mindestens 2 Maßnahmen jährlich in die Realisierung gebracht

1.8.1 Durchführung von mindestens zwei öffentlichen Veranstaltungen pro Jahr zu Themen der Kreisentwicklung mit dem Ziel der Bürgerinformation und -sensibilisierung

1.8.2 Aktive Präsentation von Themen der Kreisentwicklung auf mindestens 10 öffentlichen oder Fachveranstaltungen pro Jahr

2.1.1 Koordination und Steuerung des interkommunalen Projektes RadPendlerRouten und Unterstützung der jeweils zuständigen Baulastträger mit dem Ziel förderreifer Entwurfsplanungen und anschließender baulicher Umsetzung der Trassen.

2.1.2 Erarbeitung eines Feinkonzeptes zur Ausweitung der Mobilstationen im Rheinisch-Bergischen Kreis und Unterstützung der Kommunen mit dem Ziel, bis Ende 2027 mindestens 10 Mobilstationen zusätzlich zu errichten.

2.2.1 Vertretung der Interessen des Kreises in der Kooperationsrunde Energie und Klima des Region Köln/Bonn e.V. mit Teilnahme an zwei Sitzungen jährlich

2.2.2 Vertretung des Kreises beim Bergische WasserkompetenzRegion :aqualon e.V. durch Teilnahme an mind. 2 Arbeitssitzungen jährlich

3.1.1 Begleitung kommunaler Strategieprozesse und Konzeptaufstellungen mit bedarfsbezogener Beratung aller acht kreisangehörigen Kommunen (8 Gespräche pro Jahr)

3.1.2 Abstimmung der Themen der Kreisentwicklung mit touristischen Vorhaben, insbesondere der Naturarena und des Naturparks in mindestens 4 Abstimmungsgesprächen pro Jahr

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1.1.1 Umgesetzte Maßnahmen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept	3	3	3	3	3	3
1.1.2 Prozent der max. möglichen Punkte im Rahmen des European Energy Award	-	81	-	83	-	85
1.1.3 Anzahl der persönlichen Beratungen zur Energieeinsparung und Förderung erneuerbarer Energien	138	100	100	100	100	100
1.1.4 Aufstellung einer aktualisierten CO2-Bilanz	-	1	-	-	1	-
1.1.5 Anzahl der durchgeführten klimaschutzrelevanten Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen	4	3	3	3	3	3
1.1.6 Anzahl der klimaschutzrelevanten Veranstaltungen mit überregionaler Bedeutung	2	2	2	2	2	2
1.1.7 Netzwerktreffen der Klimaschutzakteure im Kreis	5	4	4	4	4	4
1.2.1 Initierung, Begleitung und /oder Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzteilkonzept zur Anpassung an den Klimawandel	3	2	2	2	2	2
1.2.2 Durchführung des Arbeitskreises Klimaschutz und Klimaanpassung	5	2	4	4	4	4
1.3.1 Anzahl der Sitzungen der Operativen Steuerungsgruppe REGIONALE zur Einbringung der Interessen des Kreises	5	6	6	6	6	6
1.3.2 Durchführung des hausinternen Projektbeirats	2	2	2	2	2	2
1.3.3 Anzahl der REGIONALE-Projekte mit Beteiligung des Kreises	22	17	17	17	17	17
1.4.1 Anzahl der umgesetzten Maßnahmen des Mobilitätskonzeptes pro Jahr	5	3	3	3	3	3
1.4.2 Teilnehmer an der Kampagne Stadtradeln	1.780	1.700	1.900	2.100	2.300	2.500
1.4.4 Anzahl der Vernetzungsveranstaltungen im Themenfeld Mobilität	5	3	3	3	3	3
1.4.5 Anzahl der öffentlichkeitswirksamen Aktionen während der Europäischen Mobilitätswoche	5	3	3	3	3	3

1.5.1 Kreisweite Versorgungsrate mit breitbandigem Internet (mind. 50 Mbit/s im Download)	96,8 %	98 %	99 %	99 %	100 %	100 %
1.5.2 Anzahl der kommunalen Beratungsgespräche zum Breitbandausbau	36	32	32	32	32	32
1.5.3 Kreisweite Versorgungsrate mit gigabitfähigen Internetanschlüssen	35,4 %	50 %	75 %	78 %	81 %	84 %
1.6.1 Anzahl der am Wettbewerb teilnehmenden Dorfgemeinschaften	4 Kreiswett.; 1 Landeswett.	-	10	1, Landeswett.	-	10
1.6.2 Anzahl der an einer Dorfwerkstatt teilnehmenden Dorfgemeinschaften	0	5	5	5	5	5
1.6.3 Anzahl der Maßnahmen zur Dorfentwicklung	1	2	2	2	2	2
1.6.4 Anzahl der umgesetzten oder in Realisierung befindlichen LEADER-Projekte im Kreis	20 plus 19 (Regionalbudget)	27 (23 alte u. 4 neue)	8	12	16	20
1.7.1 Teilnehmer an :aqualon-Veranstaltungen der Säule Erlebnis	150*	8.000 (unverDHÜNNT)	360	380	400	420
1.8.1 Anzahl der öffentlichen Veranstaltungen zu Themen der Kreisentwicklung	15	2	2	2	2	2
1.8.2 Anzahl der Veranstaltungen mit aktiver Präsentation von Themen der Kreisentwicklung	19	10	10	10	10	10
2.1.1 Anzahl der RadPendlerRouten mit Entwurfsplanung	0,5	3	1	2	4	4
2.1.2 Anzahl der Mobilstationen im Kreisgebiet	9 (bzw. 18)	23	19	22	25	28
2.2.1 Anzahl der Veranstaltungen zur Abstimmung der Kreisinteressen mit regionalen Klimaschutzaktivitäten	3	2	2	2	2	2
3.1.2 Beratungsgespräche zu kommunalen Strategieprozessen	8	8	8	8	8	8
3.1.3 Anzahl Projekte mit touristischen Schnittstellen	10	7	7	7	7	7
weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Summe der Fahrradkilometer im RBK im Rahmen der Kampagne Stadtradeln	rd. 380.000 km	374.000 km	418.000 km	462.000 km	506.000 km	550.000 km
Im Rahmen der Kampagne Stadtradeln für den RBK ausgewiesene CO2-Einsparungen	59.000 kg	52.000 kg	58.000 km	64.000 kg	70.000 kg	76.000 kg

Ergänzung * (:aqualon-Tourenprogramm und -Entdeckerwoche - im Jahr 2022 konnte die Großveranstaltung“ unverDHÜNNt“ pandemiebedingt nicht durchgeführt werden).

Anzahl der Stellen	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Beamte	3,500	4,183
Beschäftigte	7,500	8,500

Teilergebnisplan Produktgruppe 09.840 Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-328.209	-37.813.400	-34.270.500	-16.583.000	-78.300	-45.700
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-307.792	-3.394.400	-2.835.100	-2.006.600	-91.700	-48.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-50.071	-3.500	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-686.122**	**-41.212.800**	**-37.111.400**	**-18.595.400**	**-175.800**	**-100.000**
11	- Personalaufwendungen	693.190	962.500	1.088.800	1.113.000	1.145.800	1.169.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	619.047	931.200	795.800	774.100	771.600	746.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	600	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
15	- Transferaufwendungen	732.656	1.040.000	407.000	497.000	137.000	2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	646.835	41.742.500	38.313.300	19.790.300	1.345.200	1.122.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.692.328**	**44.678.000**	**40.606.700**	**22.176.200**	**3.401.400**	**3.042.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**2.006.207**	**3.465.200**	**3.495.300**	**3.580.800**	**3.225.600**	**2.942.600**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**2.006.207**	**3.465.200**	**3.495.300**	**3.580.800**	**3.225.600**	**2.942.600**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**2.006.207**	**3.465.200**	**3.495.300**	**3.580.800**	**3.225.600**	**2.942.600**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	380.100	408.500	466.700	471.900	474.800	478.000
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**2.386.307**	**3.873.700**	**3.962.000**	**4.052.700**	**3.700.400**	**3.420.600**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**2.386.307**	**3.873.700**	**3.962.000**	**4.052.700**	**3.700.400**	**3.420.600**

Erläuterungen

Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte

Zeile 02
Zuschuss Breitband 1. Förderprojekt Bund;
Zuschuss Breitband 2. Förderprojekt Bund;
Zuschuss Klimaanpassungsmanagement;
Zuschuss Breitband 1. Förderprojekt Land;
Zuschuss Breitband 2. Förderprojekt Land;
MID Monitoring Modal Split Erhebung (AGFS Förderung);
AGFS Förderung über Nahmobilität (Zählstellen und Öffentlichkeitsarbeit)

Zeile 05
Erträge aus Veranstaltungen, z. B. Teilnehmergebühr Energiefachtagung

Zeile 06
Agger-Sülz-Radweg;
Kooperation RadPendlerRouten;
Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ (Preisgelder KSK-Stiftung);
Breitband Eigenanteile Kommunen 1. Förderantrag;
Breitband Eigenanteile Kommunen 2. Förderantrag;
Kostenanteil Kooperationspartner Energiefachtagung für Kirchengemeinden;
Zuschuss Aktivierungs- und Transferprozess „Knotenpunkte des öffentlichen Lebens“;
H_2-Werkstatt – Kostenerstattung Kooperationspartner;
Personalkostenerstattung Klimaschutzanpassungsmanagement und Gigabitkoordination

Zeile 11
Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 13
Pflege und Unterhaltung Infrastruktur;
Weiterführung Strategieprozess RBK 2020plus: Projektumsetzung Öffentlichkeitsarbeit;
Maßnahmen der Dorfentwicklung;
Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“;
REGIONALE 2025 - Prozess, Konzepte u. Projekte;
Agger-Sülz-Radweg;
LEADER (Eigenanteil Kreis mit Regionalbudget und Unterstützung für Projekte);
Mobilität Öffentlichkeitsarbeit;
Aktion „einfach besser Lappenlos“: Kostenloses Deutschlandticket bei freiwilliger Führerscheinrückgabe;
Allgemeine Aufwendungen;
Stadtradeln;
Jahresbeitrag Pflege und Hosting Solardachkataster;
Jahresbeitrag - Dorfentwicklung;
Jahresbeitrag eea – european energy award

Zeile 15
REGIONALE 2025 - Eigenanteil Kreis an REGIONALE 2025 Agentur GmbH;
Mühlen links und rechts des Rheins - Zuweisung LVR;
Förderprogramm für die Errichtung von Balkonsolaranlagen
H_2-Werkstatt;

Zeile 16
Geschäftsstelle Mobilität: Laufende Maßnahmen zur Umsetzung des Integrierten Mobilitätskonzeptes für den Rheinisch-Bergischen Kreis;
MID Monitoring Modal Split Erhebung (AGFS Förderung);
AGFS Förderung über Nahmobilität (Zählstellen und Öffentlichkeitsarbeit);
InnerBetriebliches Mobilitätsmanagement;
Aufbau eines betrieblichen Mobilitätsmanagement, JOBWÄRTS Region Köln;

Mobilstationen 2.0;
Bergische E-Bikes;
Projekt RadPendlerRouten;
Geschäftsstelle Breitband: Mittel für Fach- und Rechtsberatung, Umsetzung der Förderanträge;
Geschäftsstelle Klimaschutz und Klimaanpassung: Laufende Maßnahmen zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes und des Klimaschutzteil-konzeptes zur Anpassung an den Klimawandel für den Rheinisch-Bergischen Kreis;
Gesamtausgaben für Klimaanpassungsmanagement;
Anlaufstelle für Fragen zur Energiewende und zum Klimaschutz;
Qualitätsmanagement Radwegenetz Naturpark Bergisches Land

Teilergebnisplan Produktbereich 10. Bauen und Wohnen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-692.016	-452.000	-452.000	-452.000	-452.000	-452.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-141.167	-8.000	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-833.183**	**-464.100**	**-464.300**	**-464.300**	**-464.300**	**-464.300**
11	- Personalaufwendungen	1.550.661	1.641.200	1.795.100	1.836.000	1.893.000	1.933.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.817	13.880	13.880	13.880	13.880	13.880
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.195	24.140	24.140	24.140	24.140	24.140
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.565.674**	**1.679.220**	**1.833.120**	**1.874.020**	**1.931.020**	**1.971.120**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**732.491**	**1.215.120**	**1.368.820**	**1.409.720**	**1.466.720**	**1.506.820**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**732.491**	**1.215.120**	**1.368.820**	**1.409.720**	**1.466.720**	**1.506.820**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**732.491**	**1.215.120**	**1.368.820**	**1.409.720**	**1.466.720**	**1.506.820**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	809.500	880.000	906.700	917.200	921.800	928.200
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**1.541.991**	**2.095.120**	**2.275.520**	**2.326.920**	**2.388.520**	**2.435.020**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**1.541.991**	**2.095.120**	**2.275.520**	**2.326.920**	**2.388.520**	**2.435.020**

Produktbeschreibung Produktgruppe 10.200 Wohnungsbauförderung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	10.	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.200	Wohnungsbauförderung

Produktverantwortlich Marc Beer

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst das Produkt:

10.200.01 - Maßnahmen der Wohnungsbauförderung / Wohnraumversorgung

Leistungen:

1. Bewilligung von Fördermitteln des Landes für die Bildung und Schaffung von Wohneigentum bzw. für den Neubau von Mietwohnungen für einkommensschwache Haushalte
2. Bewilligung von Fördermitteln des Landes für die Modernisierung von Bestandsimmobilien
3. Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen (WBS) für Berechtigte der kreisangehörigen Kommunen Burscheid, Kürten und Odenthal sowie Sicherung der Zweckbestimmung öffentlich geförderter Wohnungen durch den berechtigten Personenkreis
4. Entscheidung über Modernisierungen und Wertverbesserungen im Wohnungsbestand und Genehmigung von Mieten bei Umwandlung
5. Prüfung der Fördervoraussetzungen für die Landrat-Lucas-Stiftung
6. Fachaufsicht im Bereich des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW (WFNG NRW) und des Wohngeldgesetzes (WoGG) einschließlich Bearbeitung von Widersprüchen

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW (WFNG NRW), Wohnraumförderungsprogramm (WoFP), Wohnraumförderungsbestimmungen (WFB), Bestimmungen zur Förderung von Wohnraum für Menschen mit Behinderungen (BWB), Richtlinie zur Förderung der Modernisierung von Wohnraum in Nordrhein-Westfalen (Modernisierungsrichtlinie –RL Mod), Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG), Zweite Berechnungsverordnung (II.BV), Satzung und Geschäftsordnung der Landrat-Lucas-Stiftung, Wohngeldgesetz (WoGG)

Zielgruppe

Bevölkerung des Rheinisch-Bergischen Kreises und Personen, die sich im Rheinisch-Bergischen Kreis mit eigenem Wohnraum versorgen wollen; Haus- und Wohnungseigentümer; im sozialen Wohnungsbau engagierte Institutionen/Investoren; kreisangehörige Städte

Globalziele

- Ausschöpfung der Wohnungsbauprogramme des Landes NRW zugunsten des sozialen Wohnungsbaus im Rheinisch-Bergischen Kreis
- Erhöhung des Bekanntheitsgrades der sozialen Wohnraumförderung durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit
- Sicherung der rechtmäßigen Gesetzesanwendung im Kreisgebiet (Fachaufsicht)

operationale Ziele

- Die durchschnittliche Bearbeitungszeit bei der Bewilligung von Fördermitteln liegt bei 7 Arbeitstagen
- Die durchschnittliche Bearbeitungszeit bei der Ausstellung von WBS sowie weiterer Bezugs- und Nutzungsgenehmigungen liegt bei 7 Arbeitstagen.
- Steigerung der Anzahl der geförderten Wohnungen um 1 % jährlich

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Durchschnittliche Bearbeitungszeit bei der Bewilligung von Fördermitteln (in Tagen)	7	7	7	7	7	7
Durchschnittliche Bearbeitungszeit bei der Ausstellung von WBS sowie weiterer Bezugs- und Nutzungsgenehmigungen (in Tagen)	7	7	7	7	7	7
weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der bearbeiteten Anträge* Mietwohnungen in WE	113	100	100	100	100	100
Anzahl der bearbeiteten Anträge Eigentumsmaßnahmen	9	80	80	80	80	80
Anzahl der bearbeiteten Anträge Modernisierungsmaßnahmen	8	35	36	30	30	30
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Erteilung von WBS	163	150	150	150	150	150
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Erteilung einer Freistellung	2	15	15	15	15	15
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Erteilung einer Zinsbescheinigung/Bestätigung des Endtermins der Zweckbindung	20	25	20	25	25	20
Anzahl der bearbeiteten Anträge Landrat-Lucas-Stiftung	2	12	12	12	12	12
Höhe des Budgets Mietwohnungsbau (in €)	9.800.000	11.000.000	11.000.000	11.000.000	11.000.000	11.000.000
Inanspruchnahme des Budgets Mietwohnungsbau (in %)	51,97 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Höhe des Budgets Eigenheime (in €)	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
Inanspruchnahme des Budgets Eigenheime (in %)	29,83 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Höhe des Budgets Modernisierung (in €)	1.546.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Inanspruchnahme des Budgets Modernisierung (in %)	13,61 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Ergänzung *bei allen einschließlich zurückgezogene und abgelehnte

Anzahl der Stellen	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte	2,080	2,080

Beschäftigte	0,500	0,500

Teilergebnisplan Produktgruppe 10.200 Wohnungsbauförderung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-28.052	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-11.785	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-39.838**	**-43.800**	**-43.800**	**-43.800**	**-43.800**	**-43.800**
11	- Personalaufwendungen	181.570	204.900	203.200	208.400	217.100	222.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.080	1.080	1.080	1.080	1.080
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	55	3.840	3.840	3.840	3.840	3.840
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**181.625**	**209.820**	**208.120**	**213.320**	**222.020**	**226.920**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**141.788**	**166.020**	**164.320**	**169.520**	**178.220**	**183.120**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**141.788**	**166.020**	**164.320**	**169.520**	**178.220**	**183.120**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**141.788**	**166.020**	**164.320**	**169.520**	**178.220**	**183.120**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	112.600	125.100	134.300	136.400	137.600	138.800
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**254.388**	**291.120**	**298.620**	**305.920**	**315.820**	**321.920**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**254.388**	**291.120**	**298.620**	**305.920**	**315.820**	**321.920**

Erläuterungen

Wohnungsbauförderung

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Produktbeschreibung Produktgruppe 10.630 Bauaufsicht

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	10.	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.630	Bauaufsicht

Produktverantwortlich	Jessica Lehmann
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 10.630.01 - Untere Bauaufsicht 10.630.02 - Fachaufsicht
Auftragsgrundlage	Bauordnung für das Land NRW (BauO NRW), Wohnungseigentumsgesetz (WEG), Baunutzungsverordnung (BauNVO), Sonderbauvorschriften, Ordnungsbehördengesetz (OBG), Ordnungswidrigkeitengesetz, Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. der Durchführungsverordnung des BauGB, Verwaltungsgerichtsordnung, Denkmalschutzgesetz
Zielgruppe	Bauwillige, Bauherren, Eigentümer, Architekten, kreisangehörige Kommunen mit eigener unterer Bauaufsichtsbehörde, Ordnungspflichtige
Globalziele	Zu 10.630.01: - Schnelle, bürgerfreundliche und wirtschaftliche Leistungserbringung - Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung - Digitalisierung der dauerhaft aufzubewahrenden Bauakten Zu 10.630.02: - Unterstützung und Beratung der privilegierten Unteren Bauaufsichtsbehörden und der bauwilligen Bürger im Kreisgebiet mit dem Ziel einer einheitlichen Rechtsanwendung - Beratung und Unterstützung der Unteren Denkmalbehörden und Bürger im Kreisgebiet
operationale Ziele	zu 10.630.01: - Die durchschnittliche Bearbeitungszeit in Baugenehmigungsverfahren liegt bei 2,8 Monaten. - Quote von mindestens 95 % für den Kreis erfolgreich abgeschlossener Klageverfahren

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
zu 10.630.01:						
Anzahl der digitalisierten Bauakten	3.720	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Durchschnittliche Bearbeitungszeit speziell im Baugenehmigungsverfahren (in Monaten)	2,98	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
Quote der für den Kreis erfolgreich abgeschlossenen Klageverfahren (in %)	>95	>95	>95	>95	>95	>95

weitere Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
zu 10.630.01:						
Anzahl sämtlicher Verfahren	2.108	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
Anteil der digitalisierten Bauakten an den Bauakten insgesamt (in %)	-	100	100	100	100	100
zu 10.630.02:						
Anzahl sämtlicher Verfahren	72	50	50	50	50	50

Anzahl der Stellen	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte	7,890	7,050
Beschäftigte	13,120	13,960

Teilergebnisplan Produktgruppe 10.630 Bauaufsicht

Rheinisch-Bergischer Kreis

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-663.964	-412.000	-412.000	-412.000	-412.000	-412.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-129.382	-6.200	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-793.345**	**-420.300**	**-420.500**	**-420.500**	**-420.500**	**-420.500**
11	- Personalaufwendungen	1.369.091	1.436.300	1.591.900	1.627.600	1.675.900	1.711.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.817	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.140	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.384.048**	**1.469.400**	**1.625.000**	**1.660.700**	**1.709.000**	**1.744.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**590.703**	**1.049.100**	**1.204.500**	**1.240.200**	**1.288.500**	**1.323.700**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**590.703**	**1.049.100**	**1.204.500**	**1.240.200**	**1.288.500**	**1.323.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**590.703**	**1.049.100**	**1.204.500**	**1.240.200**	**1.288.500**	**1.323.700**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	696.900	754.900	772.400	780.800	784.200	789.400
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**1.287.603**	**1.804.000**	**1.976.900**	**2.021.000**	**2.072.700**	**2.113.100**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**1.287.603**	**1.804.000**	**1.976.900**	**2.021.000**	**2.072.700**	**2.113.100**

Erläuterungen

Bauaufsicht

Zeile 04
Verwaltungsgebühren der Bauaufsicht nach der allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW (Bauvoranfragen, Baulasten, Grundstücksteilungen, Ordnungsverfügungen, Bauberatungen, Baugenehmigungsverfahren, Bauüberwachung, Abgeschlossenheitsbescheinigungen, Abweichungen oder Befreiungen von baurechtlichen Vorschriften) (412.000 €)

Zeile 11
Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile

11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Teilergebnisplan Produktbereich 12. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.435.902	-4.327.000	-3.782.990	-3.787.990	-3.717.990	-3.717.990
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.638	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.510	-22.050	-22.050	-22.050	-22.050	-22.050
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.835.081	-1.543.100	-2.527.100	-2.649.175	-2.777.329	-2.922.365
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-146.711	-13.800	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-10.439.841**	**-5.910.950**	**-6.351.140**	**-6.478.215**	**-6.536.369**	**-6.681.405**
11	- Personalaufwendungen	1.672.729	2.038.700	2.248.300	2.296.100	2.355.700	2.404.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.696.542	2.123.320	2.166.900	2.116.900	2.316.900	2.316.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.191.579	2.055.000	1.430.000	1.430.000	1.430.000	1.430.000
15	- Transferaufwendungen	26.983.268	24.771.200	26.284.900	27.524.570	28.832.124	30.205.180
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.871	244.230	733.430	801.930	416.430	436.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**33.589.989**	**31.232.450**	**32.863.530**	**34.169.500**	**35.351.154**	**36.792.980**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**23.150.147**	**25.321.500**	**26.512.390**	**27.691.285**	**28.814.785**	**30.111.575**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**23.150.147**	**25.321.500**	**26.512.390**	**27.691.285**	**28.814.785**	**30.111.575**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**23.150.147**	**25.321.500**	**26.512.390**	**27.691.285**	**28.814.785**	**30.111.575**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	832.900	948.100	991.600	1.004.300	1.011.300	1.019.100
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**23.983.047**	**26.269.600**	**27.503.990**	**28.695.585**	**29.826.085**	**31.130.675**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**23.983.047**	**26.269.600**	**27.503.990**	**28.695.585**	**29.826.085**	**31.130.675**

Teilfinanzplan Produktbereich 12. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.438.150	2.540.000	1.728.500	3.879.900	2.986.800	5.817.700
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.685	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**1.440.835**	**2.541.000**	**1.729.500**	**3.880.900**	**2.987.800**	**5.818.700**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-9.615	-150.000	-150.000	0	-150.000	-150.000
25	für Baumaßnahmen	-2.578.250	-3.875.000	-3.135.000	-6.012.000	-4.270.000	-4.406.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-135.804	-140.000	-140.000	-140.000	-190.000	-140.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**-2.723.669**	**-4.170.000**	**-3.430.000**	**-6.157.000**	**-4.615.000**	**-4.701.000**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.282.834**	**-1.629.000**	**-1.700.500**	**-2.276.100**	**-1.627.200**	**1.117.700**

Produktbeschreibung Produktgruppe 12.600 Kreisstraßen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	12.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.600	Kreisstraßen

Produktverantwortlich	Andreas Hegewald
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 12.600.01 - Straßenbau 12.600.02 - Straßenunterhaltung 12.600.03 - Straßenverwaltung 12.600.04 - entfällt ab 2013 12.600.05 - Winterdienst
Auftragsgrundlage	Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG NRW), Fernstraßengesetz (FStrG), Straßenverkehrs-Ordnung (StVO), VOB, UVgO, VgV und interne Vergaberichtlinien, technische Richtlinien, politische Beschlüsse, Zielvorgaben der Verwaltungsleitung
Zielgruppe	Verkehrsteilnehmer, Anlieger, Versorgungsträger, sonstige Nutzer der Straßen über den Gemeingebrauch hinaus, kreisangehörige Kommunen, Genehmigungs- und Bewilligungsbehörden, politische Gremien
Globalziele	- Bereitstellung einer verkehrssicheren und funktionsfähigen Verkehrsinfrastruktur - Ausbau eines geeigneten Fahrradwegnetzes auf Basis der Zielvorgaben des regionalen Radwegekonzeptes - Bau und Unterhaltung von Kreisstraßen auf Basis von Nachhaltigkeitsprinzipien - Reduzierung des Anteils von Kreisstraßen mit der schlechtesten Zustandsklasse auf 10 %.
operationale Ziele	Zu 12.600.01: - Fristgerechte Abwicklung der Bauprojekte des Bauprogramms - Erfassung des Zustandes aller bestehenden Fahrradwege; Erfassung von Strecken, bei denen neue Fahrradwege sinnvoll sind; Erstellung und Fortschreibung einer Prioritätenliste zur Instandsetzung der bestehenden Fahrradwege sowie zum Bau neuer Fahrradwege; Instandsetzung der bestehenden Fahrradwege nach der Prioritätenliste; Neubau von Fahrradwegen nach der Prioritätenliste Zu 12.600.02: - Fristgerechte Abwicklung der Bauprojekte des Bauprogramms - Die Frist zur Antwort oder Zwischennachricht auf Anregungen und Beschwerden innerhalb von 5 Arbeitstagen wird in 95 % der Fälle eingehalten. - Die Frist zur Sicherstellung einer zeitnahen Reaktion auf externe E-Mails und Anrufe innerhalb von 4 Arbeitstagen wird in 98 % der Fälle eingehalten. Zu 12.600.03: - Die Frist zur Durchführung von Verfahren der Sondernutzung und Anbauvorhaben innerhalb von 4 Wochen nach Eingang prüfungsfähiger Unterlagen wird in 95 % der Fälle eingehalten. - Die Frist zur Umsetzung von verkehrsrechtlichen Anordnungen durch die Kreisstraßenmeisterei innerhalb von 4 Wochen nach Bekanntgabe wird in 95 % der Fälle eingehalten.

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Zu 12.600.01:						
Siehe Anlage Bauprogramm	-	-	-	-	-	-
Zu 12.600.02:						
Siehe Anlage Bauprogramm	-	-	-	-	-	-
Anteil der fristgerechten Beantwortung von Anregungen und Beschwerden zu deren Gesamtzahl (in %)	90	95	95	95	95	95
Anteil der fristgerechten Beantwortung von externen E-Mails und Anrufen zu deren Gesamtzahl (in %)	90	98	98	98	98	98
Zu 12.600.03:						
Anteil der fristgerecht bearbeiteten Anträge zu deren Gesamtzahl (in %)	85	95	95	95	95	95
Anteil der fristgerecht umgesetzten Anordnungen zu deren Gesamtanzahl (in %)	80	95	95	95	85	85

Anzahl der Stellen	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte	4,800	3,800
Beschäftigte	18,500	19,500

BAUPROGRAMM 2024		
Straße	Abschnitt	Baubeginn/Fertigstellung
investive Erneuerungsmaßnahmen (FöRi-kom-Stra)		
K 18	Erneuerung Wermelskirchen K16 bis Dabringhausen	2024
K 37	Erneuerung Overath Falkemich bis Niedergrützbach	2024

konsumtives Deckenbauprogramm (522102)		
K 02	Burscheid OD Dierath	2024
K 16	Wermelskirchen Grunewald bis Stumpf	2024
K 37	Overath Schlingenbachbrücke bis Breidenassel	2024

konsumtives Bauwerksprogramm (522103)		
Diverse Kreisstraßen		2024

konsumtives Radwegeprogramm (522104)		
Diverse Kreisstraßen		2024

Teilergebnisplan Produktgruppe 12.600 Kreisstraßen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-326.741	-1.425.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.638	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.510	-22.050	-22.050	-22.050	-22.050	-22.050
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-22.495	-20.500	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-83.741	-12.500	-12.100	-12.100	-12.100	-12.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-455.125**	**-1.485.050**	**-359.150**	**-359.150**	**-359.150**	**-359.150**
11	- Personalaufwendungen	1.349.601	1.719.700	1.763.600	1.800.700	1.845.900	1.884.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.696.542	2.121.700	2.166.900	2.116.900	2.316.900	2.316.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.191.579	2.055.000	1.430.000	1.430.000	1.430.000	1.430.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.933	41.430	61.430	61.430	41.430	61.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**6.261.655**	**5.937.830**	**5.421.930**	**5.409.030**	**5.634.230**	**5.692.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**5.806.530**	**4.452.780**	**5.062.780**	**5.049.880**	**5.275.080**	**5.333.150**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**5.806.530**	**4.452.780**	**5.062.780**	**5.049.880**	**5.275.080**	**5.333.150**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**5.806.530**	**4.452.780**	**5.062.780**	**5.049.880**	**5.275.080**	**5.333.150**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	716.200	784.500	802.000	812.100	816.900	822.900
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**6.522.730**	**5.237.280**	**5.864.780**	**5.861.980**	**6.091.980**	**6.156.050**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**6.522.730**	**5.237.280**	**5.864.780**	**5.861.980**	**6.091.980**	**6.156.050**

Erläuterungen

Kreisstraßen

Zeile 02

u.a.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Straßenbaumaßnahmen (300.000 €)

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und

Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden

Zeile 13
u.a.
Unterhaltung und Begrünung von Straßen (101.000 €);
Maßnahmen der baulichen Unterhaltung (234.000 €);
Unterhaltung von Fahrradwegen (160.000 €);
Unterhaltung Bauwerke (300.000 €);
Deckenbaumaßnahmen (850.000 €);
Niederschlagswassergebühren (160.000 €);
Sonstige Sachausgaben für den Betrieb von Fahrzeugen, Geräten und Einrichtungen für die Straßenunterhaltung (133.000 €);
Unternehmerleistungen und Leistungen an Kommunen im Rahmen des Winterdienstes (110.000 €);
Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten (55.000 €)

Zeile 14
u.a.
AfA auf Straßeninventar mit zugehörigen Einrichtungen und Nebenanlagen (1.200.000 €);
AfA auf Inventar für die Straßenunterhaltung (220.000 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 12.600 Kreisstraßen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.438.150	2.540.000	1.728.500	3.879.900	2.986.800	5.817.700
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.685	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**1.440.835**	**2.541.000**	**1.729.500**	**3.880.900**	**2.987.800**	**5.818.700**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-9.615	-150.000	-150.000	0	-150.000	-150.000
25	für Baumaßnahmen	-2.578.250	-3.875.000	-3.135.000	-6.012.000	-4.270.000	-4.406.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-135.804	-140.000	-140.000	-140.000	-190.000	-140.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**-2.723.669**	**-4.170.000**	**-3.430.000**	**-6.157.000**	**-4.615.000**	**-4.701.000**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.282.834**	**-1.629.000**	**-1.700.500**	**-2.276.100**	**-1.627.200**	**1.117.700**

Investitionen Produktgruppe 12.600 Kreisstraßen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 12. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12.600 Kreisstraßen

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I60BRÜK01 K 01, Erneuerung Bauwerke	-335.806	-5.000	0	-5.000	0	0
I60BRÜK01Z K 01, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	-755.850	20.000	800.000	5.000	0	0
I60BRÜK02 K 02, Erneuerung Bauwerke	-9.671	-255.000	-150.000	-5.000	0	0
I60BRÜK02Z K 02, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0	200.000	0	5.000	0	0
I60BRÜK06 K 06, Erneuerung Bauwerke	-2.308	0	0	-230.000	-206.000	-206.000
I60BRÜK06Z K 06, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0	0	0	160.000	144.000	1.440.000
I60BRÜK10 K 10, Erneuerung Bauwerke	0	-135.000	0	-5.000	0	0
I60BRÜK10Z K 10, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0	90.000	80.000	5.000	0	0
I60BRÜK12 K 12, Erneuerung Bauwerke	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	0
I60BRÜK15 K 15, Erneuerung Bauwerke	-3.865	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
I60BRÜK21 K 21, Erneuerung Bauwerke	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	0
I60BRÜK21Z K 21, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0	5.000	0	5.000	5.000	0
I60BRÜK22 K 22, Erneuerung Bauwerke	0	0	0	-5.000	-5.000	0
I60BRÜK22Z K 22, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0	5.000	0	5.000	5.000	0
I60BRÜK25 K 25, Erneuerung Bauwerke	0	0	0	-347.000	-5.000	0
I60BRÜK25Z K 25, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0	0	0	109.900	5.000	109.900
I60BRÜK26 K 26, Erneuerung Bauwerke	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	0
I60BRÜK34 K 34, Erneuerung Bauwerke	0	0	0	-300.000	-5.000	0
I60BRÜK34Z K 34, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0	0	0	210.000	5.000	50.000
I60BRÜK37 K 37, Erneuerung Bauwerke	-52.104	-250.000	0	-460.000	-5.000	0
I60BRÜK37Z K 37, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0	50.000	0	320.000	5.000	0
I60BRÜK38 K 38, Erneuerung Bauwerke	-59.281	-30.000	-100.000	-10.000	-5.000	0
I60BRÜK38Z K 38, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0	0	0	5.000	5.000	105.000
I60BRÜK39 K 39, Erneuerung Bauwerke	0	-50.000	0	-5.000	-700.000	0
I60BRÜK39Z K 39, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0	26.000	0	5.000	490.000	0
I60BRÜK42 K 42, Erneuerung Bauwerke	0	-10.000	0	-10.000	-5.000	0
I60BRÜK42Z K 42, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
I60GRUBO Grunderwerb Infrastrukturvermögen	-20.195	-150.000	-150.000	0	-150.000	-150.000
I60KSB Planung zukünftige Straßenbaukosten	-3.811	-175.000	-200.000	-5.000	-5.000	-200.000
I60KSBK02 K 02, Straßenbaumaßnahmen	-1.843.184	-1.090.000	-400.000	-10.000	0	0
I60KSBK02Z K 02, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	1.347.000	920.000	248.500	10.000	0	0
I60KSBK06 K 06, Straßenbaumaßnahmen	0	-50.000	0	-200.000	-1.100.000	-1.100.000
I60KSBK06Z K 06, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0	0	0	125.000	770.000	770.000
I60KSBK08 K 08, Straßenbaumaßnahmen	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	0
I60KSBK10 K 10, Straßenbaumaßnahmen	-8.330	-560.000	0	-5.000	0	0
I60KSBK10Z K 10, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	70.000	396.500	250.000	5.000	0	0
I60KSBK12 K 12, Straßenbaumaßnahmen	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	0
I60KSBK15 K 15, Straßenbaumaßnahmen	0	0	0	-5.000	0	0
I60KSBK18 K 18, Straßenbaumaßnahmen	0	-270.000	-900.000	-900.000	-5.000	-900.000
I60KSBK18Z K 18, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0	0	0	630.000	5.000	630.000
I60KSBK21 K 21, Straßenbaumaßnahmen	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	0
I60KSBK21Z K 21, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0	5.000	0	5.000	5.000	0
I60KSBK25 K 25, Straßenbaumaßnahmen	0	0	0	-500.000	-5.000	0
I60KSBK25Z K 25, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0	0	0	200.000	5.000	200.000
I60KSBK31 K 31, Straßenbaumaßnahmen	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	0
I60KSBK34 K 34, Straßenbaumaßnahmen	-2.083	-100.000	-200.000	-1.670.000	-5.000	0
I60KSBK34Z K 34, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0	0	0	1.160.000	5.000	720.000

Investitionen Produktgruppe 12.600 Kreisstraßen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
I60KSBK35 K 35, Straßenbaumaßnahmen	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-2.000.000
I60KSBK37 K 37, Straßenbaumaßnahmen	-22.059	-200.000	-780.000	-905.000	-1.359.000	0
I60KSBK37Z K 37, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0	140.000	0	635.000	952.800	947.800
I60KSBK38 K 38, Straßenbaumaßnahmen	-226.523	-70.000	-200.000	-20.000	-5.000	0
I60KSBK38Z K 38, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	777.000	0	0	20.000	5.000	245.000
I60KSBK39 K 39, Straßenbaumaßnahmen	-8.925	-200.000	-200.000	-5.000	-800.000	0
I60KSBK39Z K 39, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0	120.000	0	5.000	560.000	0
I60KSBK42 K 42, Straßenbaumaßnahmen	0	-50.000	0	-350.000	-5.000	0
I60KSBK42Z K 42, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0	30.000	0	245.000	5.000	245.000
I60KSBZ Zugänge SOPO GVFG-Maßnahmen	0	157.500	350.000	0	5.000	350.000
I60LAGER1 Beschaffung von Streusalz auf Lager	-22.100	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
I60MASCH Anschaffung Geräte, Fahrzeuge	-113.705	-100.000	-100.000	-100.000	-150.000	-100.000
I60MASCHE Veräußerungen Geräte, Fahrzeuge	2.685	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
I60RZSOPO Rückzahlung Landeszuweisungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
I60SRK06 Starkregenereignis K06	0	-70.000	0	0	0	0
I60SRK06Z K 06, Zugänge Starkregenereignis	0	70.000	0	0	0	0
I60SRK15 Starkregenereignis K15	0	-255.000	0	-5.000	0	0
I60SRK15Z K 15, Zugänge Starkregenereignis	0	300.000	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	**-2.733.949**	**-4.170.000**	**-3.430.000**	**-6.157.000**	**-4.615.000**	**-4.701.000**
Summe Einzahlungen	**1.440.835**	**2.541.000**	**1.729.500**	**3.880.900**	**2.987.800**	**5.818.700**
Summe	**-1.293.114**	**-1.629.000**	**-1.700.500**	**-2.276.100**	**-1.627.200**	**1.117.700**
Gesamtsumme Auszahlungen	**-2.733.949**	**-4.170.000**	**-3.430.000**	**-6.157.000**	**-4.615.000**	**-4.701.000**
Gesamtsumme Einzahlungen	**1.440.835**	**2.541.000**	**1.729.500**	**3.880.900**	**2.987.800**	**5.818.700**

Produktbeschreibung Produktgruppe 12.840 ÖPNV

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	12.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.840	ÖPNV

Produktverantwortlich

Anne Hölzer

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst das Produkt:

12.840.01 - Nahverkehrsplan, Verkehrsunternehmen, sowie sonstige öffentliche Verkehrsleistungen (Freizeitverkehr, Nachtbus usw.)

Leistungen:

1.Planung, Organisation, Finanzierung und Monitoring des ÖPNV im Rheinisch-Bergischen Kreis unter Nutzung des allgemeinen Linienverkehrs und von On-Demand-Angeboten sowie unter Einbezug und Berücksichtigung damit verbundener Themen (z.B. Infrastruktur, Nahmobilität,Datenmanagement, Öffentlichkeitsarbeit)

2.Umsetzungsreife Vorbereitung der Vergabe von Aufträgen und des Abschlusses von öffentlich-rechtlichen oder sonstigen Vereinbarungen zur Erbringung von ÖPNV- und Mobilitätsleistungen im Rheinisch-Bergischen Kreis, Weiterleitung von ÖPNV-Pauschalen und Billigkeitsleistungen, zielbezogene Akquise von Fördermitteln, Abwicklung und Controlling der finanziellen Leistungen sowie Erfüllung von damit verbundenen Berichtspflichten

3.Erhebung, Auswertung, Aufbereitung und Weitergabe aller fachbezogenen Informationen aus den Verkehrsunternehmen, go.Rheinland- und VRS-Gremien sowie allen relevanten, zugänglichen Quellen

Auftragsgrundlage

- Kreistagsbeschlüsse
- Verordnung (EG) 1370/2007
- Personenbeförderungsgesetz (PBefG)
- Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW)
- Allgemeine Vorschrift des Rheinisch-Bergischen Kreises zur Weiterleitung der Ausbildungsverkehrspauschale
- Gesetz über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge (SaubFahrzeugBeschG)
- Billigkeitsrichtlinien
- Förderrichtlinien

Zielgruppe

- Aktuelle und potenzielle Nutzer des ÖPNV
- Verkehrsunternehmen
- Mitgliedskommunen
- benachbarte Aufgabenträger
- Genehmigungs- bzw. Bewilligungsbehörden
- Zweckverbände
- weitere relevante Interessensgruppen

Globalziele

1.1 Beschlussreife strategische Planung und Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebots unter Berücksichtigung der Faktoren Daseinsvorsorge, Nachfrage und Wirtschaftlichkeit zur Erreichung, Fortschreibung und (bei Bedarf) Neuausrichtung der Ziele des Nahverkehrsplans und des Mobilitätskonzepts des Rheinisch-Bergischen Kreises

1.2 Umsetzung, Monitoring und Optimierung der beschlossenen Strategien und Maßnahmen insbesondere unter Nutzung von (betrieblichen) Synergien für verbesserte Wirtschaftlichkeit bei gleichzeitigem Erhalt oder Ausbau des Angebots

1.3 Sicherstellung einer koordinierten Zusammenarbeit mit den Mitgliedskommunen, benachbarten Aufgabenträgern sowie weiteren relevanten Akteuren zu Themen und Zielen des ÖPNV im Rheinisch-Bergischen Kreis

2.1 Sicherstellung einer unterbrechungsfreien Beauftragung und Durchführung von Verkehrsleistungen

2.2 Etablierung und Weiterentwicklung sachgerechter Methoden, Verfahren und Strukturen zur finanziellen Abwicklung von ÖPNV- und Mobilitätsleistungen sowie damit verbundenen Mitteln

2.3 Schließung von Regelungslücken und Gewährleistung von Rechtssicherheit im Rahmen des verwaltungsseitigen Vertragsmanagements

3.1 Unterstützung der Verwaltungsführung durch Bereitstellung von fundierten Entscheidungsgrundlagen

3.2 Sicherstellung und Wahrnehmung der Einflussmöglichkeit in den Gremien der Verkehrsunternehmen und Zweckverbände

3.3 Sachlich angemessene und zeitnahe bzw. fristgerechte Beantwortung von Anfragen und Stellungnahmen zum ÖPNV im Rheinisch-Bergischen Kreis

3.4 Transparente und umfassende Information der Öffentlichkeit über die Aufgaben und Leistungen des Rheinisch-Bergischen Kreises im Bereich des ÖPNV

operationale Ziele

1.2.1 Ausweitung des ÖPNV-Angebots im Rheinisch-Bergischen Kreis

1.2.2 Umrüstung der Busflotten der anteilseigenen Verkehrsunternehmen auf emissionsfreie Antriebe

1.2.3 Unterstützung und Koordination der Bestrebungen zur Herstellung der Barrierefreiheit an den ÖPNV-Haltestellen im Kreisgebiet

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1.2.1 Fahrleistung des ÖSPV (Öffentlicher Straßenpersonennahverkehr) im Rheinisch-Bergischen Kreis in Mio. Wagenkilometern*	9,4	9,9	10,3	10,4	10,5	10,6
1.2.2 Prozentualer Anteil von emissionsfreien Bussen an der Gesamtzahl der von den kommunalen Verkehrsunternehmen im Rheinisch-Bergischen Kreis eingesetzten Busse (Klasse M3 gemäß SaubFahrzBeschG)**	10,6	20,0	32,6	42,5	k.A.****	k.A.****
1.2.3. Durchführung von Arbeits- bzw. Koordinierungsrunden zur Barrierefreiheit an Bushaltestellen***	-***	1	2	2	2	2

Ergänzung

*Kilometerangaben grob gerundet. Die Einheit Wagenkilometer entspricht im Wesentlichen der tatsächlichen Fahrplankilometerleistung. Beinhaltet Bus- und Stadtbahnleistungen aller im Kreis verkehrenden Verkehrsunternehmen.

Die Angaben für die Jahre 2024ff basieren auf den planerischen Überlegungen Stand Mai 2023. Im Gegensatz zur Wirtschaftsplanung sind hier auch potenzielle Verkehrsleistungen berücksichtigt, für die noch kein beschluss- oder umsetzungsreifes Konzept vorliegt.

**Stichtag jeweils 31. Dezember. Der hier genannte Anteil ist nicht gleichzusetzen mit dem Erfüllungsgrad der Vorgaben des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetzes, da das Gesetz auf die laufende Beschaffung abzielt, während die hier aufgeführte Kennzahl den Gesamtbestand betrachtet. Es ist zu beachten, dass seitens der wupsi aufgrund der betrieblichen Gegebenheiten (Betriebshöfe) keine Zuordnung von Bussen zu den beiden Aufgabenträgern RBK und Leverkusen erfolgt. Ohne Fahrzeuge von Subunternehmern

***Austausch auf Arbeitsebene mit Kommunen und Interessenverbänden. Erstmalig für 2023 geplant.

Produktbeschreibung Produktgruppe 12.840 ÖPNV

Rheinisch-Bergischer Kreis

****Angaben der Verkehrsunternehmen für 2026 und 2027 liegen noch nicht vor.

Die Kennzahlen 1.2.1 bis 1.2.3 wurden neu eingeführt. Angaben zu den Jahren 2022 und 2023 entsprechen dem Kenntnis-/Planungsstand Mai 2023.

Die Einführung weiterer operationaler Ziele und Kennzahlen in den Folgejahren ist beabsichtigt.

Anzahl der Stellen	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte	3,000	3,000
Beschäftigte	4,000	3,000

Teilergebnisplan Produktgruppe 12.840 ÖPNV

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.109.161	-2.902.000	-3.482.990	-3.487.990	-3.417.990	-3.417.990
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.812.586	-1.522.600	-2.507.100	-2.629.175	-2.757.329	-2.902.365
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-62.970	-1.300	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-9.984.717**	**-4.425.900**	**-5.991.990**	**-6.119.065**	**-6.177.219**	**-6.322.255**
11	- Personalaufwendungen	323.128	319.000	484.700	495.400	509.800	520.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.620	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	26.983.268	24.771.200	26.284.900	27.524.570	28.832.124	30.205.180
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.938	202.800	672.000	740.500	375.000	375.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**27.328.334**	**25.294.620**	**27.441.600**	**28.760.470**	**29.716.924**	**31.100.680**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**17.343.617**	**20.868.720**	**21.449.610**	**22.641.405**	**23.539.705**	**24.778.425**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**17.343.617**	**20.868.720**	**21.449.610**	**22.641.405**	**23.539.705**	**24.778.425**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**17.343.617**	**20.868.720**	**21.449.610**	**22.641.405**	**23.539.705**	**24.778.425**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	116.700	163.600	189.600	192.200	194.400	196.200
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**17.460.317**	**21.032.320**	**21.639.210**	**22.833.605**	**23.734.105**	**24.974.625**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**17.460.317**	**21.032.320**	**21.639.210**	**22.833.605**	**23.734.105**	**24.974.625**

Erläuterungen

ÖPNV

Zeile 02
ÖPNV-Förderung § 11 Abs 2 ÖPNVG NRW;
Eigenaufwand Ausbildungsverkehrspauschale (§ 11 a);
Zuwendung X24 Bergischer Schnellbus ZV go.Rheinland;
Förderung Machbarkeitsstudie Verlängerung Linie 3/18 ZV go.Rheinland;
Ausbildungsverkehrspauschale (§ 11 a)

Zeile 06
Kostenerstattung VDV Stadt Wermelskirchen Linien 270/271;
Schülerlinien Kürten Linien 401-416;
Schülerlinien Bergisch Gladbach Linien 403, 404;
Kostenausgleich (ADF) Stadt Leverkusen Linie 260;

Kostenausgleich OBK Linien 261, 310, 421, 440;
Kostenausgleich Stadt Solingen Linie SB25;
Kostenausgleich Stadt Solingen Linien 252 und 266;
Kostenerstattung Stadt Köln Linien 434-436;
Kostenerstattung Stadt Köln Linien SB40, 260, 423;
Kostenausgleich Stadt Remscheid Linien 240, 260;
Kostenausgleich Stadt Leverkusen Linie X24

Zeile 11
Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 15
Stadt Rösrath Nachtbus/AST-Verkehr Linie 481;
Schülerlinien Stadt Rösrath;
Kostenausgleich Stadt Köln KVB Linie 1;
Kostenausgleich RSK RSVG Linien SB54, 556, 557, 594;
Kostenausgleich Stadt Solingen SWS Linie 694;
Umlage Zweckverband VRS;
wupsi ÖDA;
RVK ÖDA;
RVK Abschlagszahlungen §19 GV;
Ausbildungsverkehrspauschale (§ 11 a)

Zeile 16
Rechtsberatung und -vertretung;
Vorstudie Reaktivierung Balkantrasse;
Aufstellung/Fortschreibung Nahverkehrsplan;
Machbarkeitsstudie Verlängerung Linie 3/18;
Verlängerung Bahnsteigkanten Linie 1;
Entwicklungsachse Bensberg-Spitze (Autonome Shuttles);
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit ÖPNV-Projekte

Teilergebnisplan Produktbereich 13. Natur- und Landschaftspflege

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-50.719	-51.921	-51.921	-51.922	-51.921	-51.921
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-81.040	-77.500	-78.500	-78.500	-78.500	-78.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.231	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-61.084	-52.800	-51.800	-51.800	-51.800	-51.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-209.224	-100.540	-102.740	-104.240	-104.240	-104.240
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-406.298**	**-282.861**	**-285.061**	**-286.562**	**-286.561**	**-286.561**
11	- Personalaufwendungen	948.463	1.025.600	1.183.300	1.209.500	1.245.200	1.271.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199.620	394.780	383.594	377.094	377.094	377.094
14	- Bilanzielle Abschreibungen	22.620	22.621	22.889	22.889	22.889	22.889
15	- Transferaufwendungen	82.456	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	232.537	116.060	119.060	119.060	119.060	119.060
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.485.696**	**1.609.061**	**1.758.843**	**1.778.543**	**1.814.243**	**1.840.643**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.079.398**	**1.326.200**	**1.473.782**	**1.491.981**	**1.527.682**	**1.554.082**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.079.398**	**1.326.200**	**1.473.782**	**1.491.981**	**1.527.682**	**1.554.082**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**1.079.398**	**1.326.200**	**1.473.782**	**1.491.981**	**1.527.682**	**1.554.082**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	459.000	504.500	532.700	539.600	543.100	547.200
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**1.538.398**	**1.830.700**	**2.006.482**	**2.031.581**	**2.070.782**	**2.101.282**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**1.538.398**	**1.830.700**	**2.006.482**	**2.031.581**	**2.070.782**	**2.101.282**

Teilfinanzplan Produktbereich 13. Natur- und Landschaftspflege

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	62.301	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	137.112	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**199.413**	**52.600**	**52.600**	**52.600**	**52.600**	**52.600**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**0**	**-5.200**	**-5.200**	**-5.200**	**-5.200**	**-5.200**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**199.413**	**47.400**	**47.400**	**47.400**	**47.400**	**47.400**

Produktbeschreibung Produktgruppe 13.670 Planung und Landschaftsschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	13.	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.670	Planung und Landschaftsschutz

Produktverantwortlich
Bernhard Fleischer

Beschreibung
Die Produktgruppe umfasst die Produkte:
13.670.01 - Umsetzung der Landschaftspläne / Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege
13.670.02 - Aufstellung und Fortschreibung der Landschaftspläne
13.670.03 - Genehmigung und Stellungnahmen zu Eingriffen in Natur und Landschaft

Auftragsgrundlage
Bundesnaturschutzgesetz, Landesnaturschutzgesetz NRW, Verordnung zur Durchführung des Landesnaturschutzgesetzes, Landschaftspläne, Schutzgebietsverordnungen, Fauna Flora Habitat (FFH-Richtlinie), Vogelschutzrichtlinie

Zielgruppe
Bürgerinnen und Bürger, Interessengemeinschaften, sonstige Institutionen, Verbände, Behörden

Globalziele
Zu 13.670.01: Erreichung und Sicherung des Schutzzwecks für Schutzgebiete und –objekte;
Erhaltung der Biodiversität der Ökosysteme unter besonderer Berücksichtigung der heimischen Insektenfauna im Hinblick auf das Insektensterben
Zu 13.670.02: Umsetzung der Biodiversitätsstrategie NRW; Sicherung von Schutzgebieten
Zu 13.670.03: Rechtssicherheit der Bescheide

operationale Ziele
zu 13.670.01:
1. Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen unter 100 % iger Ausschöpfung der derzeitigen Förderungsmöglichkeiten
2. Erhalt und Erweiterung des Vertragsnaturschutzes zwecks langfristiger Sicherung schutzwürdiger bzw. schutzbedürftiger Lebensräume durch Landwirtinnen und Landwirte
-Ausschöpfung weiterer externer Fördermöglichkeiten bei gleichzeitiger verhältnismäßiger Reduzierung des Kreisanteils
-Verlängerung bestehender Verträge zum Erhalt landwirtschaftlicher Grenzertragsstandorte mit ihrer für den hiesigen Raum schützenswerten Tier- und Pflanzenwelt
-Abschluss neuer Verträge zur Aufwertung und Pflege landwirtschaftlicher Flächen, die zum Teil aus der Nutzung genommen wurden und brachliegen, jedoch als Lebensraum für schutzwürdige und in anderen Teilen des Landes bereits ausgestorbene Tier- und Pflanzenarten dienen
3. Fortführung des kreiseigenen Ökokontos zwecks Maßnahmenumsetzung durch:
a) Generierung von durchschnittlich 60.000 Ökopunkten jährlich
b) Veräußerung von durchschnittlich 50.000 Ökopunkten jährlich
zu 13.670.02:
Harmonisierung der Landschaftspläne und Anpassung an die aktuelle Rechtslage im Kreisgebiet:
- Einbringung von Klimaschutzzielen in die Landschaftsplanung (Klimawandel)
-Anpassungsfähigkeit von Natur und Landschaft an den Klimawandel stärken
-Sensibilisierung zum Klimawandel sowie Vermittlung potentieller und konkreter Beiträge zu dessen Bewältigung innerhalb der Landschaftsplanung
-Prüfung, Entwicklung und Darstellung geeigneter Maßnahmen(-typen) – für Boden, Offenland, Waldbau, Gewässer, Luftqualität
- Überarbeitung der Landschaftsplanung für den Landschaftsplan Südkreis
Verfahrensschritte (einschließlich Aspekt „Klimawandel“)
1. Entwurfserfassung / Aufstellungsbeschluss (25 %)
2. Frühzeitige Beteiligung / TÖB-Beteiligung (50 %)
3. Öffentliche Auslegung (75 %)
4. Rechtskraft (100 %)
zu 13.670.03:
1. Durchführung der Zulassungsverfahren in 80 % der Fälle innerhalb von 14 Arbeitstagen nach Antragseingang bei vollständigen Antragsunterlagen und Vorliegen aller Stellungnahmen (ohne Verfahrensbeteiligung Beirat und anerkannte Naturschutzverbände)
2. Rechtssicherheit der Bescheide. Der Anteil der erfolgreichen Rechtsbehelfe an der Gesamtzahl der naturschutzrechtlichen Bescheide beträgt < 3 %
3. Alle Stellungnahmen als Träger der Landschaftsplanung / Untere Naturschutzbehörde im Rahmen von Bauleitplanungs-Beteiligungsverfahren werden innerhalb der jeweiligen vorgegebenen Frist eingereicht.

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
zu 13.670.01:						
1. Externe Fördermittel zur Maßnahmenumsetzung sowie im Rahmen des Vertragsnaturschutzes (in €)	KuLaP: 456.286; FöNa: 33.797	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000
2. Erhalt und Erweiterung des Vertragsnaturschutzes (flächenhaft in ha)	950	1.050	1.080	1.120	1.120	1.120
3a. Anzahl generierter Ökopunkte	0	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
3b. Anzahl verkaufter Ökopunkte	156.958	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
zu 13.670.02:						
Überarbeitung des Landschafts-planes Südkreis (Bergisch Gladbach, Overath, Rösrath) (in %)	25	75	100	-	-	-
Erarbeitung eines Landschaftsplanes Nordkreis (Leichlingen, Burscheid, Odenthal, Wermelskirchen, Kürten) (in %)	-	-	25	25	50	75
zu 13.670.03:						
1. Anteil der fristgerecht erledigten Verfahren (in %)	70	80	80	80	80	80
2. Anzahl der erfolgreichen Klageverfahren (in %)	0	< 3	< 3	< 3	< 3	< 3

3. Anteil der fristgerecht eingereichten Stellungnahmen bei durchschnittlich rd. 150 Beteiligungen / Jahr im Rahmen der Bauleitplanung in (in %)	100	100	100	100	100	100
4. Anteil der fristgerecht eingereichten Stellungnahmen und Berichterstattungen (in %)	100	100	100	100	100	100

Anzahl der Stellen	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte	4,480	5,480
Beschäftigte	9,673	9,033

Teilergebnisplan Produktgruppe 13.670 Planung und Landschaftsschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-50.719	-51.921	-51.921	-51.922	-51.921	-51.921
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-81.040	-77.500	-78.500	-78.500	-78.500	-78.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.231	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-61.084	-52.800	-51.800	-51.800	-51.800	-51.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-209.224	-100.540	-102.740	-104.240	-104.240	-104.240
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-406.298**	**-282.861**	**-285.061**	**-286.562**	**-286.561**	**-286.561**
11	- Personalaufwendungen	948.463	1.025.600	1.183.300	1.209.500	1.245.200	1.271.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199.620	394.780	383.594	377.094	377.094	377.094
14	- Bilanzielle Abschreibungen	22.620	22.621	22.889	22.889	22.889	22.889
15	- Transferaufwendungen	82.456	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	232.537	116.060	119.060	119.060	119.060	119.060
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.485.696**	**1.609.061**	**1.758.843**	**1.778.543**	**1.814.243**	**1.840.643**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.079.398**	**1.326.200**	**1.473.782**	**1.491.981**	**1.527.682**	**1.554.082**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.079.398**	**1.326.200**	**1.473.782**	**1.491.981**	**1.527.682**	**1.554.082**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**1.079.398**	**1.326.200**	**1.473.782**	**1.491.981**	**1.527.682**	**1.554.082**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	459.000	504.500	532.700	539.600	543.100	547.200
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**1.538.398**	**1.830.700**	**2.006.482**	**2.031.581**	**2.070.782**	**2.101.282**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**1.538.398**	**1.830.700**	**2.006.482**	**2.031.581**	**2.070.782**	**2.101.282**

Erläuterungen

Planung und Landschaftsschutz

Zeile 2
Zuweisungen des Landes zur Durchführung von Landschaftsplanmaßnahmen nach den derzeit gültigen Förderrichtlinien (35.000 €);
Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen Turmhof (16.627 €) und Zusatzbeschilderung Naturschutzgebiet Gierather Wald (294 €)

Zeile 4
Erhebung der Reitabgabe (45.500 €) sowie von Verwaltungsgebühren (33.000 €)

Zeile 6
u.a.
Erstattung Reitwegeunterhaltung (50.000 €)

Zeile 7
u.a.
Vorsteuer aus Ökokontomaßnahmen (4.900 €);
Auflösung PRAP Verkauf von Ökopunkten (51.000 €);
Ersatzgelder (40.000 €)

Zeile 11
Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 13
u.a.
Förderung Biologische Station (84.500 €);
Durchführung Landschaftspläne (60.000 €);
Verkehrssicherungspflicht Naturdenkmale (40.000 €);
Pflege- und Unterhaltungskosten Ökokontomaßnahmen (75.000 €);
Kosten für den Bundesfreiwilligendienst und das freiwillige ökologische Jahr (6.000 €);
Bewirtschaftungskosten Turmhof (18.000 €);
Unterhaltungskosten Turmhof (25.000 €);
Kreisanteil Vertragsnaturschutz (12.000 €);
Umsetzung Maßnahmen zum Insektenschutz (5.000 €);
Naturschutzwacht Ranger*innen (40.460 €)

Zeile 14
Abschreibungen Turmhof (20.232 €);
Zusatzbeschilderung Naturschutzgebiet Gierather Wald (420 €);
Werkstattcontainer Turmhof (1.968 €);
Zusatzbeschilderung an der Wupper (268 €)

Zeile 15
Reitwegeunterhaltung (50.000 €)

Zeile 16
u.a.
Abführung der Reitabgabe (45.500 €);
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (20.000 €);
Umsatzsteuer aus den Verkäufen von Ökopunkten (8.000 €);
Ersatzgeldmaßnahmen (40.000 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 13.670 Planung und Landschaftsschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	62.301	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	137.112	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**199.413**	**52.600**	**52.600**	**52.600**	**52.600**	**52.600**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**0**	**-5.200**	**-5.200**	**-5.200**	**-5.200**	**-5.200**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**199.413**	**47.400**	**47.400**	**47.400**	**47.400**	**47.400**

Erläuterungen

Planung und Landschaftsschutz

Zeile 22
Verkaufserlöse aus Ökopunkten

Investitionen Produktgruppe 13.670 Planung und Landschaftsschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	13.	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.670	Planung und Landschaftsschutz

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I670GRUEN Ankauf naturschutzwürdiger Flächen	0	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
I670ÖKOP Ökokonto Passive RAP	137.112	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
I670SOPO Sonderposten	0	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
I670SOPOEG Anzahlungen Ersatzgelder 67	62.301	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	**0**	**-5.200**	**-5.200**	**-5.200**	**-5.200**	**-5.200**
Summe Einzahlungen	**199.413**	**52.600**	**52.600**	**52.600**	**52.600**	**52.600**
Summe	**199.413**	**47.400**	**47.400**	**47.400**	**47.400**	**47.400**
Gesamtsumme Auszahlungen	**0**	**-5.200**	**-5.200**	**-5.200**	**-5.200**	**-5.200**
Gesamtsumme Einzahlungen	**199.413**	**52.600**	**52.600**	**52.600**	**52.600**	**52.600**

Teilergebnisplan Produktbereich 14. Umweltschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-260.686	-225.000	-231.000	-231.000	-231.000	-231.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-176.607	-196.400	-200.000	-203.600	-207.300	-211.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-129.396	-62.000	-117.500	-118.400	-85.400	-74.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-566.689**	**-483.400**	**-548.500**	**-553.000**	**-523.700**	**-516.200**
11	- Personalaufwendungen	2.754.628	2.909.900	3.046.600	3.111.400	3.190.800	3.256.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.587	121.000	125.900	70.900	70.900	70.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.617	7.900	11.900	11.900	11.900	11.900
15	- Transferaufwendungen	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.267	14.650	14.050	14.050	14.050	14.050
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.841.100**	**3.068.450**	**3.213.450**	**3.223.250**	**3.302.650**	**3.368.450**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**2.274.410**	**2.585.050**	**2.664.950**	**2.670.250**	**2.778.950**	**2.852.250**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**2.274.410**	**2.585.050**	**2.664.950**	**2.670.250**	**2.778.950**	**2.852.250**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**2.274.410**	**2.585.050**	**2.664.950**	**2.670.250**	**2.778.950**	**2.852.250**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.257.400	1.249.800	1.388.100	1.404.500	1.412.600	1.423.340
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**3.531.810**	**3.834.850**	**4.053.050**	**4.074.750**	**4.191.550**	**4.275.590**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**3.531.810**	**3.834.850**	**4.053.050**	**4.074.750**	**4.191.550**	**4.275.590**

Teilfinanzplan Produktbereich 14. Umweltschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-5.371	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**-5.371**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.139	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**-10.139**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-15.510**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**

Produktbeschreibung Produktgruppe 14.660 Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	14.	Umweltschutz
Produktgruppe	14.660	Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz

Produktverantwortlich	Lars Helmerichs
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 14.660.05 - Wasserwirtschaft 14.660.06 - Immissionsschutz und Anlagenüberwachung 14.660.07 - Boden- und Grundwasserschutz 14.660.08 - Abfallwirtschaft 14.660.09 - Zentrale Aufgaben / Rufbereitschaft
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz NRW, Bundesbodenschutzgesetz, Landesbodenschutzgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, Landesimmissionsschutzgesetz, TA Luft, TA Lärm, u.a.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Industrie und Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft, Kommunen und kommunale Unternehmen, Wasserverbände und andere Körperschaften des öffentlichen Rechtes, Wasserversorgungsunternehmen, Straßenbaulastträger
Globalziele	-Schutz der Gewässer vor nachteiligen Beeinträchtigungen -Hinwirken auf einen guten Zustand der Gewässer im Sinne der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie -Verbesserung des Hochwasserschutzes und Verminderung der Auswirkungen von Überschwemmungen -Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen infolge des Betriebes von Anlagen -Vermeidung und Verminderung von Emissionen beim Betrieb von Anlagen -Kooperative Lösungen bei Beschwerden -Förderung der Wirtschaft durch umfassende Beratung der Betriebe in Umweltbelangen -Nachhaltige Sicherung der Funktionen des Bodens -Abwehr von schädlichen Bodenveränderungen, Untersuchung und Sanierung von Altlasten -Förderung der Kreislaufwirtschaft -Sicherung einer umweltverträglichen Verwertung und Beseitigung von Abfällen
operationale Ziele	Produkt 14.660.05 – Wasserwirtschaft: -Durchführung der Zulassungsverfahren innerhalb von 4 Wochen nach Antragseingang unter der Voraussetzung, dass die Unterlagen vollständig und prüffähig sind und eine Drittbeteiligung nicht erfolgen muss -Der Anteil der dem Stand der Technik angepassten Anlagen zur Niederschlagswassereinleitungen soll bis 2024 auf 90 % gesteigert werden. Dazu wird die UWB die Einleiter anhalten, eine wasserrechtskonforme Einleitung zu betreiben. Die Umsetzung dieses Zieles hängt jedoch in wesentlichem Maße von der Mitwirkung der Einleiter ab. -Das Maßnahmenkonzept Teichwirtschaft mit Bestandserfassung und Bewertung der Fischteichanlagen wird bis 2028 vollständig erstellt sein. -Jährlich werden 150 Indirekteinleiterüberwachungsvorgänge durchgeführt. Produkt 14.660.06 – Immissionsschutz und Anlagenüberwachung: -Jährlich werden 500 Überwachungen von Anlagen zum Umgang mit wassergefährden den Stoffen durchgeführt. -Jährlich werden 30 Betriebe im Rahmen der medienübergreifenden Überwachung überprüft. (Regelüberwachung) -Immissionsschutzrelevante Nachbarbeschwerden werden umgehend bearbeitet. -Die durchschnittliche Bearbeitungszeit von Nachtarbeitsgenehmigung liegt bei 2-3 Tagen. Produkt 14.660.07 – Boden- und Grundwasserschutz: -Bewertung von neu aufgenommenen Altlastverdachtsflächen innerhalb von einem Jahr nach Bekanntwerden. -Jährlich werden 30 Vorgänge zu Altlasten und Altlastverdachtsflächen im Hinblick auf vorhandene Daten und deren Eignung zur nutzungs- und wirkunspfadbezogenen Bewertung nach Maßgabe der aktuellen Anforderungen der BBodschV überpfüft. -Jährlich werden 15 landwirtschaftliche Betriebe aus wasserwirtschaftlicher Sicht neu überprüft (anlassbezogene und planmäßige Überwachungen). Produkt 14.660.08 - Abfallwirtschaft: -Jährlich werden 10 Abfallstromkontrollen im gewerblichen Bereich durchgeführt. -Jährlich werden 10 Abfallstromkontrollen im Baubereich (Abbrüche) durchgeführt. -Jährlich werden 30 gewerbliche Metall- oder Textilsammler überprüft.

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
zu 14.660.05:						
Anteil der fristgerecht bearbeiteten wasserrechtlichen Zulassungsanträge in %	90	85	85	85	85	85
Dem Stand der Technik entsprechende Niederschlags-wassereinleitungen im Verhältnis zu deren Gesamtanzahl in %	88	88	90	90	90	90
Erstellung des Maßnahmenkonzepts Teichwirtschaft (in %)	10	20	40	60	70	80
Anzahl der Indirekteinleiter-überwachungsvorgänge	50	150	150	150	150	150
zu 14.660.06:						
Anzahl der Überprüfungen bei Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	883	500	500	500	500	500
Anzahl der medienübergreifenden Betriebsüberwachungen	47	30	30	30	30	30
Anteil der umgehend bearbeiteten immissionsrechtlichen Nachbarbeschwerden in %	90	95	95	95	95	95

Produktbeschreibung Produktgruppe 14.660 Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Durchschnittliche Bearbeitungszeit der Nachtarbeitsgenehmigungen (in Tagen)	2	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
zu 14.660.07:						
Anteil der innerhalb von einem Jahr bewerteten neuen Altlastverdachtsflächen in %	100	100	100	100	100	100
Anzahl der überprüften Daten zu Altlasten / Altlastverdachtsflächen nach BBodSchV, sowie Anpassung und Bewertung	30	30	30	30	30	30
Anzahl der neuen Überprüfungen in der Landwirtschaft	22	15	15	15	15	15
zu 14.660.08:						
Anzahl der Abfallstromkontrollen im gewerblichen Bereich	4	10	10	10	10	10
Anzahl der Abfallstromkontrollen im Baubereich (Abbrüche)	17	10	10	10	10	10
Anzahl der Überprüfungen von gewerblichen Metall- oder Textilsammlern	65	30	30	30	30	30

Anzahl der Stellen	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Beamte	7,610	8,610
Beschäftigte	33,028	32,028

Teilergebnisplan Produktgruppe 14.660 Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-260.686	-225.000	-231.000	-231.000	-231.000	-231.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-176.607	-196.400	-200.000	-203.600	-207.300	-211.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-129.396	-62.000	-117.500	-118.400	-85.400	-74.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-566.689**	**-483.400**	**-548.500**	**-553.000**	**-523.700**	**-516.200**
11	- Personalaufwendungen	2.754.628	2.909.900	3.046.600	3.111.400	3.190.800	3.256.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.587	121.000	125.900	70.900	70.900	70.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.617	7.900	11.900	11.900	11.900	11.900
15	- Transferaufwendungen	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.267	14.650	14.050	14.050	14.050	14.050
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.841.100**	**3.068.450**	**3.213.450**	**3.223.250**	**3.302.650**	**3.368.450**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**2.274.410**	**2.585.050**	**2.664.950**	**2.670.250**	**2.778.950**	**2.852.250**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**2.274.410**	**2.585.050**	**2.664.950**	**2.670.250**	**2.778.950**	**2.852.250**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**2.274.410**	**2.585.050**	**2.664.950**	**2.670.250**	**2.778.950**	**2.852.250**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.257.400	1.249.800	1.388.100	1.404.500	1.412.600	1.423.340
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**3.531.810**	**3.834.850**	**4.053.050**	**4.074.750**	**4.191.550**	**4.275.590**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**3.531.810**	**3.834.850**	**4.053.050**	**4.074.750**	**4.191.550**	**4.275.590**

Erläuterungen

Wasser-/Abfallwirtschaft, Boden-/Immissionsschutz

Zeile 04
Verwaltungsgebühren (231.000 €)

Zeile 06
Personalkostenerstattung des Landes für den Bereich Umweltverwaltung

Zeile 07
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit

Zeile 11
Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden.

Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Teilfinanzplan Produktgruppe 14.660 Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-5.371	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**-5.371**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.139	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**-10.139**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-15.510**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**

Investitionen Produktgruppe 14.660 Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	14.	Umweltschutz
Produktgruppe	14.660	Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I660IMMAT Software	-9.139	0	0	0	0	0
I660SOPO Sonderposten	-5.371	0	0	0	0	0
I660TECHA Technische Ausstattung	-1.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Summe Auszahlungen	**-10.139**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
Summe Einzahlungen	**-5.371**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe	**-15.510**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
Gesamtsumme Auszahlungen	**-10.139**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
Gesamtsumme Einzahlungen	**-5.371**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan Produktbereich 15. Wirtschaft und Tourismus

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.746.137	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.148	-200	-200	-200	-200	-200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-1.750.285**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**
11	- Personalaufwendungen	41.356	61.900	49.000	50.500	52.900	54.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	1.337.143	1.422.964	1.468.364	1.488.132	1.513.132	1.513.132
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.662	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.386.162**	**1.500.864**	**1.533.364**	**1.554.632**	**1.582.032**	**1.583.332**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-364.124**	**1.500.664**	**1.533.164**	**1.554.432**	**1.581.832**	**1.583.132**
19	+ Finanzerträge	-2.314.614	-2.432.116	-2.337.141	-2.337.141	-2.337.141	-2.337.141
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-2.314.614**	**-2.432.116**	**-2.337.141**	**-2.337.141**	**-2.337.141**	**-2.337.141**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.678.738**	**-931.452**	**-803.977**	**-782.709**	**-755.309**	**-754.009**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**-2.678.738**	**-931.452**	**-803.977**	**-782.709**	**-755.309**	**-754.009**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	65.276	77.432	74.732	76.555	78.343	78.961
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.613.462**	**-854.020**	**-729.245**	**-706.154**	**-676.966**	**-675.048**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-2.613.462**	**-854.020**	**-729.245**	**-706.154**	**-676.966**	**-675.048**

Teilfinanzplan Produktbereich 15. Wirtschaft und Tourismus

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.600	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**2.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	-10.000.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**-10.000.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-9.997.400**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**

Produktbeschreibung Produktgruppe 15.200 Beteiligungsmanagement

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	15.	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.200	Beteiligungsmanagement

Produktverantwortlich

Marc Beer
Norbert Schepers

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst das Produkt:
15.200.01 - Beteiligungsmanagement

Leistungen:
1. Verwaltung der Amt 20 zugeordneten Beteiligungen des Kreises
2. Erstellung eines Beteiligungsberichtes
3. Beschaffung und Bereitstellung von Informationen für die Verwaltungsführung und Politik
4. Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Beteiligungsgremien
5. Mitwirkung bei der Festlegung der Finanzziele der Beteiligungen, Prüfung der Wirtschaftspläne und ggf. Einflussnahme auf die Wirtschaftspläne
6. Vorbereitung und Mitwirkung bei Stellungnahmen bzw. wirtschaftlicher Beurteilung von Investitionsmaßnahmen und Unternehmenskonzepten

Auftragsgrundlage

§§ 107 ff. Gemeindeordnung NRW, interne Regelungen

Zielgruppe

Kreistag, Ausschüsse, Verwaltungsführung, Kämmerer, Betriebe und Unternehmen, Zweckverbände, Vereine etc., an denen der Kreis direkt oder indirekt beteiligt ist

Globalziele

- Ständige Informationsversorgung der Verwaltungsführung und der Politik
- Zukunfts- und zielorientierte Auswertung aller Informationen (z.B. Wirtschaftspläne) zur Unterstützung der Verwaltungsführung bei der Entscheidungsfindung
- Sicherstellung der Einflussnahmemöglichkeit in den Beteiligungsgremien (Aufsichtsräte, Gesellschafterversammlungen) zur Durchsetzung eigener strukturpolitischer Ziele

operationale Ziele

- Vorhandene Beteiligungen wertmäßig erhalten bzw. erhöhen
- Erzielung bzw. Erhöhung von Ausschüttungen. Senkung, mindestens aber Beibehaltung des Zuschussbedarfes

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Zuschuss je Beteiligungsunternehmen:						
Zuschussbedarf insgesamt (in €)	1.284.338,82	1.321.264	1.365.264	1.383.632	1.408.632	1.408.632
Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft	630.000	660.000	709.000	734.000	759.000	759.000
Rheinisch-Bergisches Technologie Zentrum GmbH	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Verband kommunaler RWE-Aktionäre GmbH	3.043	3.007	3.007	3.007	3.007	3.007
Naturarena Bergisches Land GmbH	471.625	471.625	471.625	471.625	471.625	471.625
Das Bergische gGmbH	5.000	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Naturpark Bergisches Land	124.670,82	126.632	126.632	120.000	120.000	120.000
Gewinnausschüttungen:						
Ausschüttungen insgesamt (in €)	2.314.614,37	2.432.116	2.337.141	2.337.141	2.337.141	2.337.141
Bergischer Abfallwirtschaftsverband	343.767,94	787.000	343.768	343.768	343.768	343.768
Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH	99.745,92	99.800	99.800	99.800	99.800	99.800
Gemeinnütziger Bauverein Wermelskirchen eG	131,20	200	200	200	200	200
RWE AG	53.681,77	50.699	53.682	53.682	53.682	53.682
Radio Berg GmbH & Co. KG	15.691,34	38.000	15.691	15.691	15.691	15.691
Kreissparkasse Köln	660.232,50	624.000	660.233	660.233	660.233	660.233
Wupsi GmbH	1.141.354,50	840.322	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
Bergische Energie Genossenschaft	9,20	0	0	0	0	0
weitere Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der Beteiligungen	24	24	26	26	26	26

Anzahl der Stellen	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte	0,700	0,700
Beschäftigte	0,000	0,000

Teilergebnisplan Produktgruppe 15.200 Beteiligungsmanagement

Rheinisch-Bergischer Kreis

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.746.137	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.148	-200	-200	-200	-200	-200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-1.750.285**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**
11	- Personalaufwendungen	41.356	61.900	49.000	50.500	52.900	54.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	1.337.143	1.422.964	1.468.364	1.488.132	1.513.132	1.513.132
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.662	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.386.162**	**1.500.864**	**1.533.364**	**1.554.632**	**1.582.032**	**1.583.332**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-364.124**	**1.500.664**	**1.533.164**	**1.554.432**	**1.581.832**	**1.583.132**
19	+ Finanzerträge	-2.314.614	-2.432.116	-2.337.141	-2.337.141	-2.337.141	-2.337.141
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-2.314.614**	**-2.432.116**	**-2.337.141**	**-2.337.141**	**-2.337.141**	**-2.337.141**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.678.738**	**-931.452**	**-803.977**	**-782.709**	**-755.309**	**-754.009**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**-2.678.738**	**-931.452**	**-803.977**	**-782.709**	**-755.309**	**-754.009**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	65.276	77.432	74.732	76.555	78.343	78.961
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.613.462**	**-854.020**	**-729.245**	**-706.154**	**-676.966**	**-675.048**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-2.613.462**	**-854.020**	**-729.245**	**-706.154**	**-676.966**	**-675.048**

Erläuterungen

Beteiligungsmanagement

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamteninnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 15
Zuschüsse für Beteiligungsunternehmen (s. Produktbeschreibung)

Teilfinanzplan Produktgruppe 15.200 Beteiligungsmanagement

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.600	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**2.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	-10.000.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**-10.000.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-9.997.400**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**

Investitionen Produktgruppe 15.200 Beteiligungsmanagement

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	15.	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.200	Beteiligungsmanagement

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I200BETEIE Verkaufserlös Beteiligungen	2.600	0	0	0	0	0
I200BETEIL Beteiligungen	-10.000.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Summe Auszahlungen	**-10.000.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
Summe Einzahlungen	**2.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe	**-9.997.400**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
Gesamtsumme Auszahlungen	**-10.000.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
Gesamtsumme Einzahlungen	**2.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan Produktbereich 16. Allgemeine Finanzwirtschaft

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-233.476.837	-249.394.614	-262.015.200	-271.613.990	-286.914.326	-299.447.592
03	+ Sonstige Transfererträge	-164.031	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.392	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.000.000	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-160.645	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-236.802.905**	**-249.395.614**	**-262.016.200**	**-271.614.990**	**-286.915.326**	**-299.448.592**
11	- Personalaufwendungen	0	800.000	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	22.667.398	14.474.500	16.778.600	17.348.200	16.717.400	16.569.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	938.940	938.940
15	- Transferaufwendungen	82.883.554	92.975.317	86.655.463	92.139.118	98.792.037	102.502.866
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.631.432	418.700	51.000	492.400	357.000	30.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**109.182.384**	**108.668.517**	**103.485.063**	**109.979.718**	**116.805.377**	**120.041.106**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-127.620.522**	**-140.727.097**	**-158.531.137**	**-161.635.272**	**-170.109.949**	**-179.407.486**
19	+ Finanzerträge	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	40.340	201.000	401.000	401.000	401.000	401.000
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**40.340**	**199.000**	**399.000**	**399.000**	**399.000**	**399.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-127.580.181**	**-140.528.097**	**-158.132.137**	**-161.236.272**	**-169.710.949**	**-179.008.486**
23	+ Außerordentliche Erträge	-3.150.078	-13.702.250	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**-3.150.078**	**-13.702.250**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**-130.730.260**	**-154.230.347**	**-158.132.137**	**-161.236.272**	**-169.710.949**	**-179.008.486**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-130.730.260**	**-154.230.347**	**-158.132.137**	**-161.236.272**	**-169.710.949**	**-179.008.486**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-130.730.260**	**-154.230.347**	**-158.132.137**	**-161.236.272**	**-169.710.949**	**-179.008.486**

Teilfinanzplan Produktbereich 16. Allgemeine Finanzwirtschaft

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.783.137	1.955.000	1.954.512	1.954.512	1.954.512	1.954.512
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**1.783.137**	**1.955.000**	**1.954.512**	**1.954.512**	**1.954.512**	**1.954.512**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.783.137**	**1.955.000**	**1.954.512**	**1.954.512**	**1.954.512**	**1.954.512**

Produktbeschreibung Produktgruppe 16.200 Finanzmanagement

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	16.	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.200	Finanzmanagement

Produktverantwortlich	Marc Beer
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 16.200.01 - Externe / Zentrale Finanzdienstleistungen Leistungen: 1. Bereitstellung allgemeiner Finanzmittel 2. Ermittlung und Bereitstellung der Versorgungsaufwendungen der Pensionäre 3. Voranmeldung / Berechnung der Umsatzsteuer
Auftragsgrundlage	Kreisordnung NRW, Gemeindeordnung NRW, Kommunalhaushaltsverordnung NRW, § 3 Kommunalabgabengesetz, Umsatzsteuergesetz
Zielgruppe	Kreistag, Verwaltungsführung, Budget- / Produktverantwortliche, kreisangehörige Kommunen, Aufsichtsbehörde, Bürgerinnen und Bürger, Finanzamt Bergisch Gladbach
Globalziele	- Sach- und zeitgerechte sowie effiziente Aufgabenerfüllung - Kundenzufriedenheit

weitere Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Drittfinanzierungsquote (in %)	36,6 %	21,4 %	24,5 %	22,9 %	20,6 %	21,5 %
Allgemeine Umlagequote (in %)	46,9 %	41,6 %	43,8 %	47,0 %	48,5 %	48,8 %
Zuwendungsquote (in %)	16,3 %	22,7 %	21,3 %	17,4 %	15,8 %	16,3 %
Transferaufwandsquote (in %)	65,9 %	63,5 %	61,9 %	64,4 %	67,4 %	67,8 %
Anteil Kreisumlage an den ordentlichen Erträgen (in %)	40,2 %	35,5 %	35,8 %	38,6 %	40,1 %	40,3 %
Anteil Landschaftsumlage an den ordentlichen Aufwendungen (in %)	18,2 %	16,6 %	16,7 %	18,6 %	20,1 %	20,4 %
Anteil Landschaftsumlage an der Kreisumlage (in %)	46,0 %	48,4 %	47,6 %	49,5 %	50,9 %	51,1 %

Anzahl der Stellen	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte	0,000	0,000
Beschäftigte	0,000	0,000

Teilergebnisplan Produktgruppe 16.200 Finanzmanagement

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-233.476.837	-249.394.614	-262.015.200	-271.613.990	-286.914.326	-299.447.592
03	+ Sonstige Transfererträge	-164.031	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.392	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.000.000	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-160.645	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**-236.802.905**	**-249.395.614**	**-262.016.200**	**-271.614.990**	**-286.915.326**	**-299.448.592**
11	- Personalaufwendungen	0	800.000	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	22.667.398	14.474.500	16.778.600	17.348.200	16.717.400	16.569.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	938.940	938.940
15	- Transferaufwendungen	82.883.554	92.975.317	86.655.463	92.139.118	98.792.037	102.502.866
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.631.432	418.700	51.000	492.400	357.000	30.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**109.182.384**	**108.668.517**	**103.485.063**	**109.979.718**	**116.805.377**	**120.041.106**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-127.620.522**	**-140.727.097**	**-158.531.137**	**-161.635.272**	**-170.109.949**	**-179.407.486**
19	+ Finanzerträge	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	40.340	201.000	401.000	401.000	401.000	401.000
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**40.340**	**199.000**	**399.000**	**399.000**	**399.000**	**399.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-127.580.181**	**-140.528.097**	**-158.132.137**	**-161.236.272**	**-169.710.949**	**-179.008.486**
23	+ Außerordentliche Erträge	-3.150.078	-13.702.250	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**-3.150.078**	**-13.702.250**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**-130.730.260**	**-154.230.347**	**-158.132.137**	**-161.236.272**	**-169.710.949**	**-179.008.486**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-130.730.260**	**-154.230.347**	**-158.132.137**	**-161.236.272**	**-169.710.949**	**-179.008.486**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-130.730.260**	**-154.230.347**	**-158.132.137**	**-161.236.272**	**-169.710.949**	**-179.008.486**

Erläuterungen

Finanzmanagement

Zeile 02

u.a.
Kreisumlage (176.398.087 €);
Jugendhilfeumlage (28.255.085 €);
Umlage Mehrbelastung LES-Förderschule (4.930.460 €);
Umlage Mehrbelastung Bergisches Berufskolleg (847.000 €);
Umlage Mehrbelastung Berufskolleg Bergisch Gladbach (5.186.150 €);
Schlüsselzuweisungen (46.398.418 €)

Zeile 12

Pensionsrückstellungen und Versorgungsaufwendungen (13.088.300 €);
Zuführungen Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger (3.677.000 €);

Zuführung Rückstellung Versorgungslastenteilung (13.300 €);
In der Produktgruppe 16.200 werden die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für die im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten veranschlagt. Die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellungen wird jährlich zum 31.12. von den Rheinischen Versorgungskassen (RVK) vorgenommen. Die Ansatzplanung 2024 sowie die Finanzplanung 2025 bis 2027 basiert auf der aktuell vorliegenden Berechnungstabelle der RVK zum Stichtag 31.12.2022. Aufgrund des stetigen Wechsels von aktiven und im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten können sich Verschiebungen innerhalb des geplanten Ansatzes zwischen der Zeile 12 dieser Produktgruppe und der Zeilen 11 der übrigen Produktgruppen ergeben.

Zeile 15
Landschaftsumlage (83.938.991 €);
Weitergabe der Senkung der LVR-Umlage 2024 an die kreisangehörigen Kommunen (2.716.472 €)

Zeile16
Versorgungslastenteilung (§ 107b BeamtVG / VLVG) aufgrund der Berechnungen der Rheinischen Versorgungskassen (41.000 €)

Zeile 20
Finanzaufwendungen (401.000 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 16.200 Finanzmanagement

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.783.137	1.955.000	1.954.512	1.954.512	1.954.512	1.954.512
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen**	**1.783.137**	**1.955.000**	**1.954.512**	**1.954.512**	**1.954.512**	**1.954.512**
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Summe: (investive Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.783.137**	**1.955.000**	**1.954.512**	**1.954.512**	**1.954.512**	**1.954.512**

Erläuterungen

Finanzmanagement

Zeile 18

Investitionspauschale (1.954.512 €)

Investitionen Produktgruppe 16.200 Finanzmanagement

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	16.	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.200	Finanzmanagement

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I200SOPOIP Investitionspauschale	1.783.137	1.955.000	1.954.512	1.954.512	1.954.512	1.954.512
Summe Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Einzahlungen	**1.783.137**	**1.955.000**	**1.954.512**	**1.954.512**	**1.954.512**	**1.954.512**
Summe	**1.783.137**	**1.955.000**	**1.954.512**	**1.954.512**	**1.954.512**	**1.954.512**
Gesamtsumme Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme Einzahlungen	**1.783.137**	**1.955.000**	**1.954.512**	**1.954.512**	**1.954.512**	**1.954.512**

Anlagen

zum
Haushaltsplan

2024

Haushaltsquerschnitt

Teil1: Ergebnisplanung

PG / Beschreibung	ordentliche Erträge EUR EUR	ordentliche Aufwendungen EUR	ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	außerordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes EUR
Produktgruppe 01.010 - Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat, Arbeits	-73.400	3.686.700	3.613.300	0	3.613.300	0	3.613.300
Produktgruppe 01.110 - Personal und Organisation	-705.700	5.805.300	5.099.600	0	5.099.600	0	5.099.600
Produktgruppe 01.130 - Medien und Öffentlichkeitsarbeit	-2.100	693.000	690.900	0	690.900	0	690.900
Produktgruppe 01.150 - Kommunalaufsicht	-19.400	3.262.992	3.243.592	0	3.243.592	0	3.243.592
Produktgruppe 01.160 - IT-Service / Archiv	-44.300	6.158.840	6.114.540	0	6.114.540	0	6.114.540
Produktgruppe 01.170 - Zentrale Dienste / Druckerei	-229.600	3.634.800	3.405.200	0	3.405.200	0	3.405.200
Produktgruppe 01.180 - Arbeitsschutz / Gesundheitsmanagement	-700	342.800	342.100	0	342.100	0	342.100
Produktgruppe 01.181 - Gebäudewirtschaft	-667.400	10.338.600	9.671.200	0	9.671.200	0	9.671.200
Produktgruppe 01.200 - Finanzen	-299.200	1.835.600	1.536.400	-20.000	1.516.400	0	1.516.400
Produktgruppe 01.300 - Rechtsamt	-5.700	969.500	963.800	0	963.800	0	963.800
Produktgruppe 01.310 - Finanzen	-106.200	1.132.300	1.026.100	0	1.026.100	0	1.026.100
Produktgruppe 02.150 - Wahlen	-20.100	44.800	24.700	0	24.700	0	24.700
Produktgruppe 02.321 - Ordnung / Bußgeldstelle	-16.683.100	4.844.500	-11.838.600	0	-11.838.600	0	-11.838.600
Produktgruppe 02.330 - Ausländerbehörde / Staatsangehörigkeit	-1.504.300	3.505.100	2.000.800	0	2.000.800	0	2.000.800
Produktgruppe 02.360 - Straßenverkehr	-3.690.000	3.380.100	-309.900	0	-309.900	0	-309.900
Produktgruppe 02.380 - Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz	-442.700	2.548.565	2.105.865	0	2.105.865	0	2.105.865
Produktgruppe 02.381 - Rettungsdienst	-21.645.400	20.255.095	-1.390.305	0	-1.390.305	0	-1.390.305
Produktgruppe 02.390 - Veterinär- und Lebensmittelüberw./Fleischbeschau	-296.200	3.326.200	3.030.000	0	3.030.000	0	3.030.000
Produktgruppe 02.600 - Verkehr	-152.100	380.400	228.300	0	228.300	0	228.300
Produktgruppe 02.630 - Brandschutzverfahren	-43.300	350.200	306.900	0	306.900	0	306.900
Produktgruppe 02.670 - Planung	-300	84.090	83.790	0	83.790	0	83.790
Produktgruppe 03.400 - Schulaufsicht, Schulverwaltung	-2.096.920	8.852.100	6.755.180	0	6.755.180	0	6.755.180
Produktgruppe 03.401 - Berfuskolleg Bergisch Gladbach	-880.049	5.390.599	4.510.550	0	4.510.550	0	4.510.550
Produktgruppe 03.460 - Schulpsychologischer Dienst	-2.300	583.400	581.100	0	581.100	0	581.100
Produktgruppe 03.490 - Bildung	-2.080.685	3.031.670	950.985	0	950.985	0	950.985
Produktgruppe 04.410 - Kultur	-331.388	723.938	392.550	0	392.550	0	392.550
Produktgruppe 05.500 - Soziales	-37.382.350	76.793.947	39.411.597	0	39.411.597	0	39.411.597
Produktgruppe 05.505 - Grundsicherung für Arbeitsuchende	-70.122.500	82.633.300	12.510.800	0	12.510.800	0	12.510.800
Produktgruppe 05.510 - Familie	-1.190.509	1.711.546	521.037	0	521.037	0	521.037
Produktgruppe 05.520 - Sozialplanung "Motiv Mensch"	-1.000	269.600	268.600	0	268.600	0	268.600
Produktgruppe 05.530 - Aufsicht / Schwerbehindertenausweise	-1.587.400	1.527.400	-60.000	0	-60.000	0	-60.000
Produktgruppe 06.510 - Jugend	-20.328.137	46.855.422	26.527.285	0	26.527.285	0	26.527.285
Produktgruppe 07.530 - Gesundheit	-2.413.918	7.261.537	4.847.619	0	4.847.619	0	4.847.619
Produktgruppe 08.400 - Sport	-47.600	305.200	257.600	0	257.600	0	257.600
Produktgruppe 09.620 - Liegenschaftskataster und Geoinformation, Gutachterau	-662.500	3.774.940	3.112.440	0	3.112.440	0	3.112.440
Produktgruppe 09.670 - Planung	-1.100	279.360	278.260	0	278.260	0	278.260
Produktgruppe 09.840 - Infrastruktur und regionale Projekte	-37.111.400	40.606.700	3.495.300	0	3.495.300	0	3.495.300
Produktgruppe 10.200 - Wohnungsbauförderung	-43.800	208.120	164.320	0	164.320	0	164.320
Produktgruppe 10.630 - Bauaufsicht	-420.500	1.625.000	1.204.500	0	1.204.500	0	1.204.500
Produktgruppe 12.600 - Kreisstraßen	-359.150	5.421.930	5.062.780	0	5.062.780	0	5.062.780
Produktgruppe 12.840 - ÖPNV	-5.991.990	27.441.600	21.449.610	0	21.449.610	0	21.449.610
Produktgruppe 13.670 - Planung und Landschaftsschutz	-285.061	1.758.843	1.473.782	0	1.473.782	0	1.473.782
Produktgruppe 14.660 - Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionssch	-548.500	3.213.450	2.664.950	0	2.664.950	0	2.664.950
Produktgruppe 15.200 - Beteiligungsmanagement	-200	1.533.364	1.533.164	-2.337.141	-803.977	0	-803.977
Produktgruppe 16.200 - Finanzmanagement	-262.016.200	103.485.063	-158.531.137	399.000	-158.132.137	0	-158.132.137
Summe	**-492.536.357**	**501.867.511**	**9.331.154**	**-1.958.141**	**7.373.013**	**0**	**7.373.013**

Haushaltsquerschnitt

Teil2: Finanzplanung

PG / Beschreibung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitionstätigkeit EUR	Finanzmittel-überschuss / -fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit EUR
Produktgruppe 01.010 - Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat	61.300	-3.459.400	-3.398.100	0	0	0	-3.398.100	0	0	0
Produktgruppe 01.110 - Personal und Organisation	630.600	-5.444.800	-4.814.200	0	0	0	-4.814.200	0	0	0
Produktgruppe 01.130 - Medien und Öffentlichkeitsarbeit	0	-683.900	-683.900	0	0	0	-683.900	0	0	0
Produktgruppe 01.150 - Kommunalaufsicht	15.600	-3.166.192	-3.150.592	0	0	0	-3.150.592	0	0	0
Produktgruppe 01.160 - IT-Service / Archiv	165.500	-5.142.840	-4.977.340	0	-675.000	-675.000	-5.652.340	0	0	0
Produktgruppe 01.170 - Zentrale Dienste / Druckerei	214.700	-3.409.900	-3.195.200	11.000	-323.000	-312.000	-3.507.200	19.000	-20.000	-1.000
Produktgruppe 01.180 - Arbeitsschutz / Gesundheitsmanagement	0	-215.200	-215.200	0	0	0	-215.200	0	0	0
Produktgruppe 01.181 - Gebäudewirtschaft	4.326.700	-9.362.600	-5.035.900	1.650.000	-8.455.000	-6.805.000	-11.840.900	0	0	0
Produktgruppe 01.200 - Finanzen	313.000	-1.665.400	-1.352.400	0	0	0	-1.352.400	0	0	0
Produktgruppe 01.300 - Rechtsamt	3.700	-945.600	-941.900	0	0	0	-941.900	0	0	0
Produktgruppe 01.310 - Finanzen	102.200	-1.026.600	-924.400	0	0	0	-924.400	0	0	0
Produktgruppe 02.150 - Wahlen	20.000	-42.300	-22.300	0	0	0	-22.300	0	0	0
Produktgruppe 02.321 - Ordnung / Bußgeldstelle	16.671.000	-3.629.200	13.041.800	0	-300.000	-300.000	12.741.800	0	0	0
Produktgruppe 02.330 - Ausländerbehörde / Staatsangehörigkeit	1.452.700	-3.249.400	-1.796.700	0	0	0	-1.796.700	0	0	0
Produktgruppe 02.360 - Straßenverkehr	3.680.500	-3.130.400	550.100	0	0	0	550.100	0	0	0
Produktgruppe 02.380 - Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz	393.200	-2.610.405	-2.217.205	9.300	-2.662.400	-2.653.100	-4.870.305	0	0	0
Produktgruppe 02.381 - Rettungsdienst	21.586.400	-18.415.395	3.171.005	0	-3.698.503	-3.698.503	-527.498	0	0	0
Produktgruppe 02.390 - Veterinär- und Lebensmittelüberw./Fleischbeschau	287.300	-3.208.300	-2.921.000	0	-24.500	-24.500	-2.945.500	0	0	0
Produktgruppe 02.600 - Verkehr	151.000	-343.200	-192.200	0	0	0	-192.200	0	0	0
Produktgruppe 02.630 - Brandschutzverfahren	42.000	-326.900	-284.900	0	0	0	-284.900	0	0	0
Produktgruppe 02.670 - Planung	0	-83.590	-83.590	0	0	0	-83.590	0	0	0
Produktgruppe 03.400 - Schulaufsicht, Schulverwaltung	1.568.120	-11.509.550	-9.941.430	513.910	-124.980	388.930	-9.552.500	0	0	0
Produktgruppe 03.401 - Berufskolleg Bergisch Gladbach	568.149	-5.077.399	-4.509.250	200.500	-200.500	0	-4.509.250	0	0	0
Produktgruppe 03.460 - Schulpsychologischer Dienst	0	-565.100	-565.100	0	0	0	-565.100	0	0	0
Produktgruppe 03.490 - Bildung	2.000.340	-3.010.790	-1.010.450	0	-3.500	-3.500	-1.013.950	0	0	0
Produktgruppe 04.410 - Kultur	329.988	-714.838	-384.850	0	0	0	-384.850	0	0	0
Produktgruppe 05.500 - Soziales	37.321.050	-76.493.947	-39.172.897	0	-2.000	-2.000	-39.174.897	0	0	0
Produktgruppe 05.505 - Grundsicherung für Arbeitsuchende	70.039.100	-82.505.900	-12.466.800	0	0	0	-12.466.800	0	0	0
Produktgruppe 05.510 - Familie	1.186.909	-1.646.246	-459.337	0	0	0	-459.337	0	0	0
Produktgruppe 05.520 - Sozialplanung "Motiv Mensch"	0	-268.200	-268.200	0	0	0	-268.200	0	0	0
Produktgruppe 05.530 - Aufsicht / Schwerbehindertenausweise	1.584.000	-1.444.900	139.100	0	0	0	139.100	0	0	0
Produktgruppe 06.510 - Jugend	20.313.637	-46.864.678	-26.551.041	0	-555.000	-555.000	-27.106.041	0	0	0
Produktgruppe 07.530 - Gesundheit	2.360.718	-7.110.739	-4.750.021	0	-20.000	-20.000	-4.770.021	0	0	0
Produktgruppe 08.400 - Sport	47.500	-301.600	-254.100	0	0	0	-254.100	0	0	0
Produktgruppe 09.620 - Liegenschaftskataster und Geoinformation, Gutachterauss	605.600	-3.681.440	-3.075.840	0	-80.000	-80.000	-3.155.840	0	0	0
Produktgruppe 09.670 - Planung	0	-277.860	-277.860	0	0	0	-277.860	0	0	0
Produktgruppe 09.840 - Infrastruktur und regionale Projekte	37.105.100	-40.560.800	-3.455.700	0	0	0	-3.455.700	0	0	0
Produktgruppe 10.200 - Wohnungsbauförderung	43.000	-190.500	-147.500	0	0	0	-147.500	0	0	0
Produktgruppe 10.630 - Bauaufsicht	414.100	-1.548.800	-1.134.700	0	0	0	-1.134.700	0	0	0
Produktgruppe 12.600 - Kreisstraßen	52.050	-3.947.630	-3.895.580	1.729.500	-3.430.000	-1.700.500	-5.596.080	0	0	0
Produktgruppe 12.840 - ÖPNV	5.990.090	-27.423.000	-21.432.910	0	0	0	-21.432.910	0	0	0
Produktgruppe 13.670 - Planung und Landschaftsschutz	263.440	-1.687.894	-1.424.454	52.600	-5.200	47.400	-1.377.054	0	0	0
Produktgruppe 14.660 - Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz	492.900	-3.112.850	-2.619.950	0	-3.000	-3.000	-2.622.950	0	0	0
Produktgruppe 15.200 - Beteiligungsmanagement	2.337.141	-1.527.564	809.577	0	-5.000	-5.000	804.577	0	0	0
Produktgruppe 16.200 - Finanzmanagement	258.867.550	-97.034.463	161.833.087	1.954.512	0	1.954.512	163.787.599	2.207.584	0	2.207.584
Summe	**493.607.882**	**-488.068.210**	**5.539.672**	**6.121.322**	**-20.567.583**	**-14.446.261**	**-8.906.589**	**2.226.584**	**-20.000**	**2.206.584**

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2022 T€	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2024 T€	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2024 T€
	1	2	3
1. Anleihen	-	-	-
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-	-	-
2.1 von verbundenen Unternehmen	-	-	-
2.2 von Beteiligungen	-	-	-
2.3 von Sondervermögen	-	-	-
2.4 vom öffentlichen Bereich	-	-	-
2.5 vom privaten Kapitalmarkt	-	-	-
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	3.781.750,00	3.550.430,00	3.319.110,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	-	-	-
3.2 vom privaten Bereich	3.781.750,00	3.550.430,00	3.319.110,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-	-
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.103.307,16	-	-
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.626.534,22	40.942,68	40.942,68
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.555.489,79	-	-
8. Erhaltene Anzahlungen	6.359.506,80	-	-
9. Summe aller Verbindlichkeiten	**19.426.587,97**	**3.591.372,68**	**3.360.052,68**
Nachrichtlich anzugeben: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten (z.B. Bürgschaften u.a.)	5.456.994,00	5.456.994,00	5.456.994,00

Übersicht
über die Entwicklung des Eigenkapitals

Art	Stand am 31.12.2022	voraussichtlicher Stand am 01.01.2024	voraussichtlicher Stand am 31.12.2024
1. Allgemeine Rücklage	47.295.931,39	47.295.931,39	47.295.931,39
2. Sonderrücklage	1.149.297,69	1.149.297,69	1.149.297,69
3. Ausgleichsrücklage (vor Verrechnung mit dem Jahresüberschuss/Fehlbetrag)	40.447.848,21	40.288.249,15	39.191.601,15
4. Jahresüberschuss(-)/Fehlbetrag(+)	159.599,06	1.096.648,00	7.373.013,00
Summe	**88.893.077,29**	**87.636.830,23**	**80.263.817,23**

Art	Stand am 31.12.2022	voraussichtlicher Stand am 01.01.2024	voraussichtlicher Stand am 31.12.2024
Ausgleichsrücklage nach Verrechnung mit dem	40.288.249,15	39.191.601,15	31.818.588,15

Übersicht über die Investitionen und Verpflichtungsermächtigungen

Produkt-gruppe	Investitions-Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE 2025-2027
Einzahlung aus Investitionstätigkeit									
01.170	I170BGAE	Erlöse bewegliche Sachen	141,00	-	-	-	-	-	-
01.170	I170KFZE	Verkaufserlöse Kraftfahrzeuge	-	6.000,00	10.000,00	13.000,00	5.000,00	5.000,00	-
01.170	I170SOPO01	Zuschüsse	-	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	-
01.181	I18400SOPO	Zuwendungen GMM	-	890.000,00	1.650.000,00	1.650.000,00	1.650.000,00	-	-
15.200	I200BETEIE	Verkaufserlös Beteiligungen	2.600,00	-	-	-	-	-	-
16.200	I200SOPOIP	Investitionspauschale	1.783.136,84	1.955.000,00	1.954.512,00	1.954.512,00	1.954.512,00	1.954.512,00	-
02.380	I380SOPOFS	Landeszuweisung Feuerschutzsteuer	11.515,74	9.300,00	9.300,00	9.300,00	9.300,00	9.300,00	-
02.381	I381KFZE	Verkaufserlöse Fahrzeuge	90.420,00	-	-	-	-	-	-
02.381	I381SOPOSR	Landeszuweisung Starkregenereignis	-	368.304,00	-	-	-	-	-
03.400	I400SOPO	Zuwendungen	977.435,60	129.020,00	-	-	-	-	-
03.400	I400SOPO04	Zuwendungen LES-Schule	37.579,75	207.070,00	3.910,00	-	2.500,00	-	-
03.400	I400SOPOSP	Schulpauschale	510.000,00	510.000,00	510.000,00	510.000,00	510.000,00	510.000,00	-
03.401	I401SOPOSP	Schulpauschale BK	-	-	200.500,00	200.500,00	200.500,00	200.500,00	-
03.490	I490SOPO	Sonderposten 49	600,00	-	-	-	-	-	-
06.510	I510KITAZP	Zuschüsse Kita Passive RAP	459.021,55	-	-	-	-	-	-
12.600	I60BRÜK01Z	K 01, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	- 755.850,00	20.000,00	800.000,00	5.000,00	-	-	-
12.600	I60BRÜK02Z	K 02, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	-	200.000,00	-	5.000,00	-	-	-
12.600	I60BRÜK06Z	K 06, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	-	-	-	160.000,00	144.000,00	1.440.000,00	-
12.600	I60BRÜK10Z	K 10, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	-	90.000,00	80.000,00	5.000,00	-	-	-
12.600	I60BRÜK21Z	K 21, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	-	5.000,00	-	5.000,00	5.000,00	-	-
12.600	I60BRÜK22Z	K 22, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	-	5.000,00	-	5.000,00	5.000,00	-	-
12.600	I60BRÜK25Z	K 25, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	-	-	-	109.900,00	5.000,00	109.900,00	-
12.600	I60BRÜK34Z	K 34, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	-	-	-	210.000,00	5.000,00	50.000,00	-
12.600	I60BRÜK37Z	K 37, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	-	50.000,00	-	320.000,00	5.000,00	-	-
12.600	I60BRÜK38Z	K 38, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	-	-	-	5.000,00	5.000,00	105.000,00	-
12.600	I60BRÜK39Z	K 39, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	-	26.000,00	-	5.000,00	490.000,00	-	-
12.600	I60BRÜK42Z	K 42, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	-	5.000,00	-	5.000,00	5.000,00	5.000,00	-
12.600	I60KSBK02Z	K 02, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	1.347.000,00	920.000,00	248.500,00	10.000,00	-	-	-
12.600	I60KSBK06Z	K 06, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	-	-	-	125.000,00	770.000,00	770.000,00	-
12.600	I60KSBK10Z	K 10, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	70.000,00	396.500,00	250.000,00	5.000,00	-	-	-
12.600	I60KSBK18Z	K 18, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	-	-	-	630.000,00	5.000,00	630.000,00	-
12.600	I60KSBK21Z	K 21, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	-	5.000,00	-	5.000,00	5.000,00	-	-
12.600	I60KSBK25Z	K 25, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	-	-	-	200.000,00	5.000,00	200.000,00	-
12.600	I60KSBK34Z	K 34, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	-	-	-	1.160.000,00	5.000,00	720.000,00	-
12.600	I60KSBK37Z	K 37, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	-	140.000,00	-	635.000,00	952.800,00	947.800,00	-
12.600	I60KSBK38Z	K 38, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	777.000,00	-	-	20.000,00	5.000,00	245.000,00	-
12.600	I60KSBK39Z	K 39, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	-	120.000,00	-	5.000,00	560.000,00	-	-
12.600	I60KSBK42Z	K 42, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	-	30.000,00	-	245.000,00	5.000,00	245.000,00	-
12.600	I60KSBZ	Zugänge SOPO GVFG-Maßnahmen	-	157.500,00	350.000,00	-	5.000,00	350.000,00	-
12.600	I60MASCHE	Veräußerungen Geräte, Fahrzeuge	2.685,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	-
12.600	I60SRK06Z	K 06, Zugänge Starkregenereignis	-	70.000,00	-	-	-	-	-
12.600	I60SRK15Z	K 15, Zugänge Starkregenereignis	-	300.000,00	-	-	-	-	-
14.660	I660SOPO	Sonderposten	- 5.371,00	-	-	-	-	-	-
13.670	I670ÖKOP	Ökokonto Passive RAP	137.111,76	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	-
13.670	I670SOPO	Sonderposten	-	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	-
13.670	I670SOPOEG	Anzahlungen Ersatzgelder 67	62.300,86	-	-	-	-	-	-
Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			37,87	-	-	-	-	-	-
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			**5.507.364,97**	**6.669.294,00**	**6.121.322,00**	**8.271.812,00**	**7.373.212,00**	**8.551.612,00**	-

Produkt-gruppe	Investitions-Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE 2025-2027
Auszahlung aus Investitionstätigkeit									
01.160	I160BGA	Anschaffung DV-Hardware/Verkabelung DV	- 801.633,45	- 450.000,00	- 450.000,00	- 400.000,00	- 400.000,00	- 400.000,00	-
01.160	I160IMMAT	Anschaffung /Lizenzierung von Software	- 235.280,95	- 225.000,00	- 225.000,00	- 200.000,00	- 200.000,00	- 200.000,00	-
01.170	I170BGA01	Bewegliche Sachen	- 46.705,86	- 90.000,00	- 50.000,00	- 50.000,00	- 50.000,00	- 50.000,00	-
01.170	I170BGA03	Bewegliche Sachen	-	- 1.000,00	- 30.000,00	- 1.000,00	- 1.000,00	- 5.000,00	-
01.170	I170KFZ02	Anschaffung Kraftfahrzeuge	- 49.662,28	- 50.000,00	- 198.000,00	- 154.000,00	- 135.000,00	- 32.000,00	-
01.170	I170KFZ03	Anschaffung Kraftfahrzeuge	-	- 39.000,00	-	-	-	- 40.000,00	-
01.170	I170KHHERW	Kreishaus Heidkamp Baumaßnahmen	- 4.111,71	-	-	-	-	-	-
01.170	I170LAGER1	Beschaffung von Büromaterial auf Lag.	918,72	- 25.000,00	- 25.000,00	- 25.000,00	- 25.000,00	- 25.000,00	-
01.170	I170LAGER2	Beschaffung von Papier auf Lager	- 295,38	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	-
01.170	I170TECHNA	Anschaffung technische Anlagen	-	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	-
01.181	I181BAUANL	Baumaßnahmen / Rückkauf Verwalt. Geb.	- 1.253.645,48	- 400.000,00	- 1.000.000,00	-	-	-	-
01.181	I181BGA	Bewegliche Sachen	-	- 155.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00	-
01.181	I181SOLAR	Baumaßnahmen Solaranlagen	-	- 100.000,00	- 500.000,00	- 500.000,00	- 100.000,00	- 100.000,00	-
01.181	I18380BAUA	Bauliche Anlagen	-	- 480.000,00	- 750.000,00	-	-	-	-
01.181	I18381BAUA	Bau Rettungswache	-	- 360.000,00	- 1.000.000,00	- 720.000,00	- 1.000.000,00	- 1.000.000,00	- 2.720.000,00
01.181	I18400BAU2	Baumaßnahmen LES-Schule	-	- 3.240.000,00	- 2.160.000,00	- 1.650.000,00	- 1.750.000,00	- 1.850.000,00	-
01.181	I18400BAUA	Baumaßnahmen Schulen	-	- 3.520.000,00	- 3.040.000,00	- 2.040.000,00	- 1.600.000,00	- 1.600.000,00	-
15.200	I200BETEIL	Beteiligungen	- 10.000.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00	-
02.321	I321BGA	Anschaffung mobile Messtechnik 32.2	- 85.873,62	-	- 300.000,00	- 300.000,00	- 300.000,00	- 300.000,00	-
02.380	I380BGA02	Bewegliche Vermögensgegenstände	- 33.039,85	- 58.100,00	- 183.900,00	- 69.500,00	- 41.000,00	- 19.000,00	- 129.500,00
02.380	I380BGA03	Bewegliche Vermögensgegenstände	- 226.980,95	- 784.000,00	- 356.500,00	- 571.500,00	- 86.500,00	- 86.500,00	- 744.500,00
02.380	I380BGA04	Bewegliche Sachen	-	- 7.500,00	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	- 30.000,00
02.380	I380BGAH02	Anschaffung Hardware Feuerschutz	- 1.582,69	-	-	-	-	-	-
02.380	I380BGAH03	Anschaffung Hardware Katastrophenschutz	- 11.349,36	- 5.000,00	-	-	-	-	-
02.380	I380IMMA03	Software Katastrophenschutz	-	- 40.000,00	-	-	-	-	-
02.380	I380IMMAT4	Software	-	- 2.000,00	- 2.000,00	-	-	-	-
02.380	I380KFZ02	Anschaffung Einsatzfahrzeuge	- 99.095,58	- 1.710.000,00	- 2.010.000,00	- 60.000,00	-	-	- 60.000,00
02.380	I380KFZ03	Anschaffung Einsatzfahrzeuge	- 192.989,77	- 694.750,00	- 100.000,00	- 850.000,00	- 100.000,00	- 350.000,00	- 1.300.000,00
02.380	I380TECH02	Anschaffung technische Anlagen	- 39.865,00	- 200.000,00	-	-	-	-	-
02.381	I381BAUANL	Bau Rettungswachen	- 1.464,24	-	-	-	-	-	-
02.381	I381BGA01	Bewegliche Vermögensgegenstände	- 225.395,88	- 530.500,00	- 844.000,00	- 552.500,00	- 522.450,00	- 460.500,00	- 1.535.450,00
02.381	I381BGA02	Bewegliche Vermögensgegenstände	- 37.245,12	- 17.500,00	-	- 17.500,00	- 10.000,00	- 10.000,00	- 37.500,00
02.381	I381BGAH01	Anschaffung Hardware	-	- 58.180,00	-	-	-	-	-
02.381	I381BGAH02	Anschaffung Hardware	- 28.442,37	-	- 1.000.000,00	- 380.000,00	-	- 10.000,00	- 390.000,00
02.381	I381IMMA01	Software	-	- 325.035,00	- 99.503,00	-	-	-	-
02.381	I381IMMA02	Software	- 20.043,77	- 75.000,00	-	-	-	-	-
02.381	I381KFZ01	Anschaffung Einsatzfahrzeuge	- 573.207,02	- 1.950.000,00	- 1.754.000,00	- 1.500.000,00	- 454.000,00	- 100.000,00	- 2.054.000,00
02.381	I381KFZ02	Anschaffung Einsatzfahrzeuge	-	- 1.000,00	- 1.000,00	- 1.000,00	- 1.000,00	- 1.000,00	- 3.000,00
02.381	I381TECH01	Anschaffung technische Anlagen	-	- 5.000,00	-	-	-	-	-
02.381	I381TECH02	Anschaffung technische Anlagen	- 144.395,59	- 275.000,00	-	-	-	-	-
02.390	I390BGA01	Bewegliche Sachen	-	- 2.500,00	- 2.500,00	- 2.500,00	- 2.500,00	- 2.500,00	-
02.390	I390BGA02	Bewegliche Sachen	-	- 20.000,00	- 20.000,00	- 20.000,00	- 20.000,00	- 20.000,00	-
02.390	I390BGA03	Bewegliche Sachen	-	- 2.000,00	- 2.000,00	- 2.000,00	- 2.000,00	- 2.000,00	-
03.400	I400BAUANL	Baumaßnahmen Schulen	- 19.106,38	-	-	-	-	-	-
03.400	I400BGA	Bewegliche Sachen	- 23.346,75	- 178.800,00	- 60.000,00	- 91.000,00	- 91.000,00	- 91.000,00	-
03.400	I400BGA04	Bewegliche Sachen LES-Schule	- 75.724,23	- 274.620,00	- 64.980,00	- 88.000,00	- 48.000,00	- 57.900,00	-
03.400	I400GRUBO4	Grundstückskauf LES	- 489,09	-	-	-	-	-	-
03.400	I400KFZ02	Anschaffung Kombibusse	-	- 200.000,00	-	-	-	-	-
03.401	I401BGA-GL	Bewegliche Sachen BKGL	-	-	- 140.500,00	- 140.500,00	- 140.500,00	- 140.500,00	-

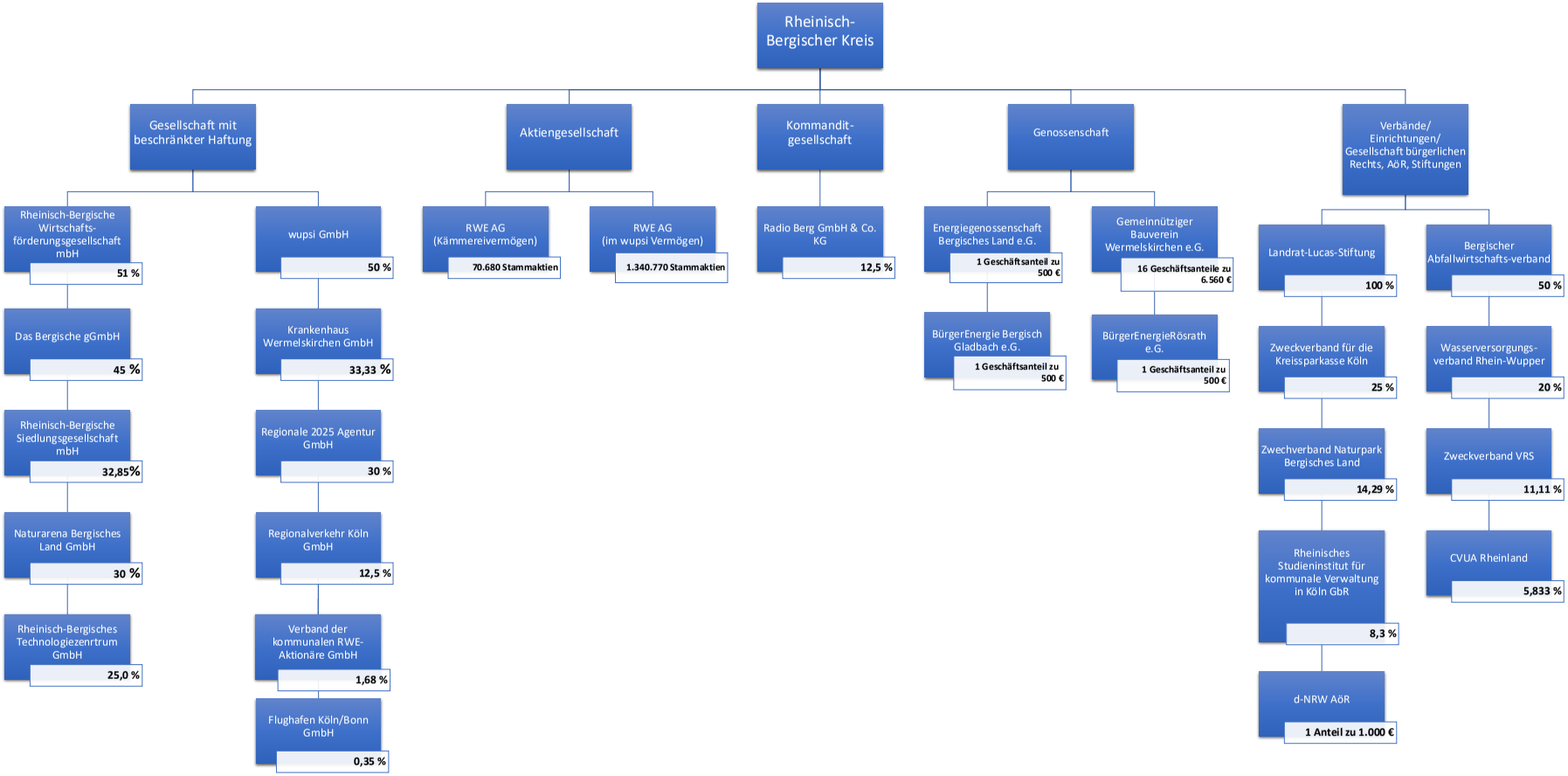
Übersicht über die Investitionen und Verpflichtungsermächtigungen

03.401	I401BGA-SB	Bewegliche Sachen BKSB	-	-	- 60.000,00	- 60.000,00	- 60.000,00	- 60.000,00	-
03.490	I490BGA	Bewegliche Vermögensgegenstände	- 1.199,99	- 1.500,00	- 1.500,00	- 1.500,00	- 1.500,00	- 1.500,00	-
03.490	I490BGA02	Bewegliche Sachen	-	- 2.000,00	- 2.000,00	- 2.000,00	- 2.000,00	- 2.000,00	-
05.500	I500BGA	Bewegliche Sachen	-	- 2.000,00	- 2.000,00	- 2.000,00	- 2.000,00	- 2.000,00	-
06.510	I510JUGFÖ	Zuschüsse Jugendförderung	- 25.000,00	- 55.000,00	- 55.000,00	- 55.000,00	- 55.000,00	- 55.000,00	-
06.510	I510KITAZA	Zuschüsse Kita Aktive RAP	- 2.598.172,70	- 9.066.828,00	- 500.000,00	- 500.000,00	- 500.000,00	- 500.000,00	-
07.530	I530BGA	Bewegliche Sachen	-	- 9.500,00	- 20.000,00	- 12.000,00	- 9.500,00	- 9.500,00	-
12.600	I60BRÜK01	K 01, Erneuerung Bauwerke	- 335.805,79	- 5.000,00	-	- 5.000,00	-	-	- 5.000,00
12.600	I60BRÜK02	K 02, Erneuerung Bauwerke	- 9.671,17	- 255.000,00	- 150.000,00	- 5.000,00	-	-	- 5.000,00
12.600	I60BRÜK06	K 06, Erneuerung Bauwerke	- 2.307,96	-	-	- 230.000,00	- 206.000,00	- 206.000,00	- 642.000,00
12.600	I60BRÜK10	K 10, Erneuerung Bauwerke	-	- 135.000,00	-	- 5.000,00	-	-	- 5.000,00
12.600	I60BRÜK12	K 12, Erneuerung Bauwerke	-	- 5.000,00	-	- 5.000,00	- 5.000,00	-	- 10.000,00
12.600	I60BRÜK15	K 15, Erneuerung Bauwerke	- 3.865,12	- 5.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00	-	-	- 5.000,00
12.600	I60BRÜK21	K 21, Erneuerung Bauwerke	-	- 5.000,00	-	- 5.000,00	- 5.000,00	-	- 10.000,00
12.600	I60BRÜK22	K 22, Erneuerung Bauwerke	-	-	-	- 5.000,00	- 5.000,00	-	- 10.000,00
12.600	I60BRÜK25	K 25, Erneuerung Bauwerke	-	-	-	- 347.000,00	- 5.000,00	-	- 352.000,00
12.600	I60BRÜK26	K 26, Erneuerung Bauwerke	-	- 5.000,00	-	- 5.000,00	- 5.000,00	-	- 10.000,00
12.600	I60BRÜK34	K 34, Erneuerung Bauwerke	-	-	-	- 300.000,00	- 5.000,00	-	- 305.000,00
12.600	I60BRÜK37	K 37, Erneuerung Bauwerke	- 52.104,11	- 250.000,00	-	- 460.000,00	- 5.000,00	-	- 465.000,00
12.600	I60BRÜK38	K 38, Erneuerung Bauwerke	- 59.281,22	- 30.000,00	- 100.000,00	- 10.000,00	- 5.000,00	-	- 15.000,00
12.600	I60BRÜK39	K 39, Erneuerung Bauwerke	-	- 50.000,00	-	- 5.000,00	- 700.000,00	-	- 705.000,00
12.600	I60BRÜK42	K 42, Erneuerung Bauwerke	-	- 10.000,00	-	- 10.000,00	- 5.000,00	-	- 15.000,00
12.600	I60GRUBO	Grunderwerb Infrastrukturvermögen	- 20.195,21	- 150.000,00	- 150.000,00	-	- 150.000,00	- 150.000,00	- 300.000,00
12.600	I60GRUBOE	Veräußerungen Grund und Boden	10.280,00	-	-	-	-	-	-
12.600	I60KSB	Planung zukünftige Straßenbaukosten	- 3.810,98	- 175.000,00	- 200.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00	- 200.000,00	- 210.000,00
12.600	I60KSBK02	K 02, Straßenbaumaßnahmen	- 1.843.183,51	- 1.090.000,00	- 400.000,00	- 10.000,00	-	-	- 10.000,00
12.600	I60KSBK06	K 06, Straßenbaumaßnahmen	-	- 50.000,00	-	- 200.000,00	- 1.100.000,00	- 1.100.000,00	- 2.400.000,00
12.600	I60KSBK08	K 08, Straßenbaumaßnahmen	-	- 5.000,00	-	- 5.000,00	- 5.000,00	-	- 10.000,00
12.600	I60KSBK10	K 10, Straßenbaumaßnahmen	- 8.330,00	- 560.000,00	-	- 5.000,00	-	-	- 5.000,00
12.600	I60KSBK12	K 12, Straßenbaumaßnahmen	-	- 5.000,00	-	- 5.000,00	- 5.000,00	-	- 10.000,00
12.600	I60KSBK15	K 15, Straßenbaumaßnahmen	-	-	-	- 5.000,00	-	-	- 5.000,00
12.600	I60KSBK18	K 18, Straßenbaumaßnahmen	-	- 270.000,00	- 900.000,00	- 900.000,00	- 5.000,00	- 900.000,00	- 1.805.000,00
12.600	I60KSBK21	K 21, Straßenbaumaßnahmen	-	- 5.000,00	-	- 5.000,00	- 5.000,00	-	- 10.000,00
12.600	I60KSBK25	K 25, Straßenbaumaßnahmen	-	-	-	- 500.000,00	- 5.000,00	-	- 505.000,00
12.600	I60KSBK31	K 31, Straßenbaumaßnahmen	-	- 5.000,00	-	- 5.000,00	- 5.000,00	-	- 10.000,00
12.600	I60KSBK34	K 34, Straßenbaumaßnahmen	- 2.082,50	- 100.000,00	- 200.000,00	- 1.670.000,00	- 5.000,00	-	- 1.675.000,00
12.600	I60KSBK35	K 35, Straßenbaumaßnahmen	-	- 10.000,00	-	- 10.000,00	- 10.000,00	- 2.000.000,00	- 2.020.000,00
12.600	I60KSBK37	K 37, Straßenbaumaßnahmen	- 22.059,14	- 200.000,00	- 780.000,00	- 905.000,00	- 1.359.000,00	-	- 2.264.000,00
12.600	I60KSBK38	K 38, Straßenbaumaßnahmen	- 226.523,28	- 70.000,00	- 200.000,00	- 20.000,00	- 5.000,00	-	- 25.000,00
12.600	I60KSBK39	K 39, Straßenbaumaßnahmen	- 8.925,00	- 200.000,00	- 200.000,00	- 5.000,00	- 800.000,00	-	- 805.000,00
12.600	I60KSBK42	K 42, Straßenbaumaßnahmen	-	- 50.000,00	-	- 350.000,00	- 5.000,00	-	- 355.000,00
12.600	I60LAGER1	Beschaffung von Streusalz auf Lager	- 22.099,78	- 40.000,00	- 40.000,00	- 40.000,00	- 40.000,00	- 40.000,00	- 120.000,00
12.600	I60MASCH	Anschaffung Geräte, Fahrzeuge	- 113.704,50	- 100.000,00	- 100.000,00	- 100.000,00	- 150.000,00	- 100.000,00	- 350.000,00
12.600	I60RZSOPO	Rückzahlung Landeszuweisungen	-	- 5.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00	- 15.000,00
12.600	I60SRK06	Starkregenereignis K06	-	- 70.000,00	-	-	-	-	-
12.600	I60SRK15	Starkregenereignis K15	-	- 255.000,00	-	- 5.000,00	-	-	- 5.000,00
09.620	I620BGA02	Bewegliche Sachen	-	- 10.000,00	- 70.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	-
09.620	I620BGA03	Bewegliche Sachen	-	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	-
14.660	I660IMMAT	Software	- 9.139,20	-	-	-	-	-	-
14.660	I660TECHA	Technische Ausstattung	- 1.000,00	- 3.000,00	- 3.000,00	- 3.000,00	- 3.000,00	- 3.000,00	-
13.670	I670GRUEN	Ankauf naturschutzwürdiger Flächen	-	- 5.200,00	- 5.200,00	- 5.200,00	- 5.200,00	- 5.200,00	-
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			**- 19.588.234,81**	**- 29.911.513,00**	**- 20.567.583,00**	**- 17.243.700,00**	**- 12.393.150,00**	**- 12.352.100,00**	**- 24.476.950,00**
Saldo aus Investitionstätigkeit			**- 14.080.869,84**	**- 23.242.219,00**	**- 14.446.261,00**	**- 8.971.888,00**	**- 5.019.938,00**	**- 3.800.488,00**	**- 24.476.950,00**

Übersicht über die vom Rheinisch-Bergischen Kreis übernommenen Bürgschaften

Lfd. Nr.	Bürgschaft - Erläuterung	Höhe in €
1	Ausfallbürgschaft für ein von der Kreisparkasse Köln der Stiftung "Die gute Hand" in Kürten-Biesfeld gewährtes Darlehen zur Errichtung eines Gebäudes für die Unterbringung von autistischen und kommunikationsgestörten Kindern - Kreistagsbeschluss vom 18.03.1993 -	293.993
2	Ausfallbürgschaft für einen von der Kreissparkasse Köln dem Rheinisch-Bergischen Verein für sozialtherapeutische Dienste e.V. "Die Kette" gewährten Betriebsmittelkredit - Kreistagsbeschluss vom 29.06.1995 -	153.388
3	Ausfallbürgschaft für einen von der Kreissparkasse Köln der Gemeinnützigen Fördergesellschaft zur Hilfe für psychisch behinderte Menschen "GEFÖG mbH" gewährten Betriebsmittelkredit - Kreistagsbeschluss vom 29.06.1995 -	204.517
4	Ausfallbürgschaft zur Absicherung einer von der Kämpgen Stiftung Köln dem Rheinisch-Bergischen Verein für sozialtherapeutische Dienste e.V. "Die Kette" gewährten Zuwendung zum Kauf bzw. Umbau eines Hauses in Rösrath-Forsbach zur Versorgung psychisch kranker Menschen - Kreistagsbeschluss vom 29.06.1995 -	102.258
5	Ausfallbürgschaft für die Vinzenz-Palotti-Hospital GmbH Bensberg zum Bau einer Palliativstation - Kreistagsbeschluss vom 17.12.1998 -	383.469
6	Ausfallbürgschaft für "Das Bergische gGmbH" zur Finanzierung des im Rahmen des Ziel-II-Wettbewerbs, "Erlebnis.NRW" Projekts, "Wege durch die Zeiten" - Kreistagsbeschluss vom 11.12.2008 -	784.982
7	Ausfallbürgschaft für die Rheinisch-Bergische Wirtschafts-förderungsgesellschaft mbH zur Finanzierung des Projektes "Breitbandversorgung für unterversorgte Gewerbegebiete in 5 Städten und Gemeinden des Rheinisch-Bergischen Kreises" - Kreistagsbeschluss vom 03.04.2014 -	1.034.387
8	Ausfallbürgschaft für die Krankenhaus Wermelskirchen GmbH zur Sicherung der Liquidität - Kreistagsbeschluss vom 19.10.2023 -	2.500.000
	Summe	**5.456.994**

Übersicht über die Beteiligungen des Rheinisch-Bergischen Kreises



Übersicht über die Beteiligungen des Rheinisch-Bergischen Kreises

Beteiligungsunternehmen	Anteil am gezeichneten Kapital €	Jahresergebnis Vorjahr in T€	Jahresergebnis 2022 in T€	Entwicklung zum Vorjahr	Zuschuss aus der Funktion als Gesellschafter € (in 2022)	Dividende € (in 2022 für 2021)
Bergische Abfallwirtschaftsverband	2.500.000,00	628	960	↑	0,00	343.767,94
CVUA	17.500,00	196	897	↑	0,00	0,00
Das Bergische gGmbH	11.250,00	2	18	↑	5.000,00	0,00
d-NRW AöR	1.000,00	0	0	-	0,00	0,00
Energie-Genossenschaft Bergisches Land e.G.	500,00	19	33	↑	0,00	9,20
Flughafen Köln/Bonn GmbH	38.000,00	-14.523	17.204	↑	0,00	0,00
Gemeinnütziger Bauverein Wermelskirchen e.G.	6.560,00	94	520	↑	0,00	131,20
Krankenhaus Wermelskirchen GmbH	562.421,07	-539	-1.403	↓	0,00	0,00
Naturarena Bergisches Land GmbH	7.500,00	-1.024	-1.010	↑	471.625,00	0,00
Radio Berg GmbH & Co. KG	63.911,48	120	34	↓	0,00	15.691,34
REGIONALE 2025 Agentur GmbH	7.500,00	-237	-440	↓	0,00	0,00
Regionalverkehr Köln GmbH	447.400,00	-1.477	256	↑	13.441.961,59	0,00
Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH	1.478.200,00	1.857	2.341	↑	0,00	99.745,92

Rheinisch-Bergisches TechnologieZentrum GmbH	25.000,00	-113	-151	↓	50.000,00	0,00
Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (RBW)	37.900,00	-695	-684	↑	630.000,00	0,00
Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln GbR	0,00	-650	Es liegen keine aktuellen Zahlen vor	Es liegen keine aktuellen Zahlen vor	38.419,11	0,00
RWE AG	0,00	1.108.000	1.335.000	↑	0,00	53.681,77
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	2.147,42	-188	-256	↓	3.043,00	0,00
Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper	2.240.000,00	-8	161	↑	0,00	0,00
wupsi GmbH	2.762.100,00	-17.343	-28.487	↓	9.534.146,82	1.141.354,50
Zweckverband für die Kreissparkasse Köln	0,00	1.057	1.125	↑	0,00	660.232,50
Zweckverband Naturpark Bergisches Land	0,00	-89	-69	↑	124.670,82	0,00
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg	0,00	0	0	-	30.000,00	0,00
Landrat-Lucas-Stiftung	1.091.173,57 €	5	5	↑	0,00	0,00

Der Pfeil stellt nur die Entwicklung des Unternehmens im Vergleich zum Vorjahr dar. Es handelt sich nicht um eine Unternehmensbewertung.

Ergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2023 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-11.143.523,29	-10.100.000,00	0,00	-10.332.829,72	-232.829,72	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-243.224.779,72	-274.430.110,00	0,00	-262.670.821,57	11.759.288,43	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	-3.073.536,21	-2.818.800,00	0,00	-4.313.000,80	-1.494.200,80	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.079.806,47	-19.171.576,00	0,00	-22.691.938,58	-3.520.362,58	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-901.689,51	-601.450,00	0,00	-825.579,65	-224.129,65	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-91.487.726,36	-87.825.650,00	0,00	-94.388.859,99	-6.563.209,99	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-14.928.148,62	-17.304.140,00	0,00	-20.516.526,70	-3.212.386,70	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	-16.092,79	0,00	0,00	-2.401,05	-2.401,05	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**-385.855.302,97**	**-412.251.726,00**	**0,00**	**-415.741.958,06**	**-3.490.232,06**	**0,00**
11	- Personalaufwendungen	67.173.283,78	72.178.300,00	0,00	68.815.970,10	-3.362.329,90	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	14.248.378,39	18.898.373,88	0,00	22.667.397,51	3.769.023,63	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.608.413,70	19.178.471,07	41.194,99	17.872.685,06	-1.305.786,01	33.484,42
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.772.442,29	7.117.292,87	0,00	5.797.687,83	-1.319.605,04	0,00
15	- Transferaufwendungen	256.432.029,83	277.533.241,14	0,00	277.677.566,20	144.325,06	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.144.333,55	53.291.629,26	52.350,00	28.510.108,14	-24.781.521,12	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**394.378.881,54**	**448.197.308,22**	**93.544,99**	**421.341.414,84**	**-26.855.893,38**	**33.484,42**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**8.523.578,57**	**35.945.582,22**	**93.544,99**	**5.599.456,78**	**-30.346.125,44**	**33.484,42**
19	+ Finanzerträge	-2.749.433,26	-2.601.004,00	0,00	-2.330.119,75	270.884,25	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	160.716,06	131.000,00	0,00	40.340,25	-90.659,75	0,00
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**-2.588.717,20**	**-2.470.004,00**	**0,00**	**-2.289.779,50**	**180.224,50**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**5.934.861,37**	**33.475.578,22**	**93.544,99**	**3.309.677,28**	**-30.165.900,94**	**33.484,42**
23	+ Außerordentliche Erträge	-5.623.479,00	-10.049.920,00	0,00	-3.150.078,22	6.899.841,78	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**-5.623.479,00**	**-10.049.920,00**	**0,00**	**-3.150.078,22**	**6.899.841,78**	**0,00**
26	**= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)**	**311.382,37**	**23.425.658,22**	**93.544,99**	**159.599,06**	**-23.266.059,16**	**33.484,42**
27	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)**	**311.382,37**	**23.425.658,22**	**93.544,99**	**159.599,06**	**-23.266.059,16**	**33.484,42**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Fortge-schriebe-ner Ansatz 2022 EUR	davon Ermächti-gungsüber-tragungen nach 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Fortge-schriebe-ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti-gungsüber-tragungen nach 2023 EUR
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage						
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-19.030,19	0,00	0,00	-18.535,20	-18.535,20	0,00
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	-4.419.428,49	0,00	0,00	-18.508,93	-18.508,93	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	294.307,00	0,00	0,00	166.958,47	166.958,47	0,00
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	206.606,88	0,00	0,00	28.246,03	28.246,03	0,00
33	**= Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 bis 32)**	**-3.937.544,80**	**0,00**	**0,00**	**158.160,37**	**158.160,37**	**0,00**

Der ursprünglich geplante Ansatz 2022 in Höhe von 4.903.600,00 EUR erhöhte sich durch die Bewilligung von Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 93.544,99 EUR und überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 18.428.513,23 EUR auf 23.425.658,22 EUR.

Finanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2023 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	15.968.571,33	10.100.000,00	0,00	10.332.829,72	232.829,72	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	237.180.583,31	272.945.466,00	0,00	257.024.107,18	-15.921.358,82	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.912.441,98	2.818.800,00	0,00	3.732.077,36	913.277,36	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.971.042,91	18.657.576,00	0,00	22.515.349,34	3.857.773,34	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	777.217,81	601.450,00	0,00	694.229,10	92.779,10	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	98.067.359,80	87.825.650,00	0,00	93.089.171,37	5.263.521,37	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	4.048.119,47	18.450.347,00	0,00	21.713.290,03	3.262.943,03	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.126.463,18	2.601.004,00	0,00	2.939.546,39	338.542,39	0,00
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**382.051.799,79**	**414.000.293,00**	**0,00**	**412.040.600,49**	**-1.959.692,51**	**0,00**
10	- Personalauszahlungen	-64.958.764,32	-67.776.300,00	0,00	-68.189.303,18	-413.003,18	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-8.372.840,08	-9.351.000,00	0,00	-10.134.528,23	-783.528,23	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.084.677,27	-15.180.954,99	-41.194,99	-13.438.638,09	1.742.316,90	-33.484,42
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-173.333,75	-131.000,00	0,00	-42.369,87	88.630,13	0,00
14	- Transferausszahlungen	-257.414.594,06	-271.150.269,00	0,00	-279.469.645,88	-8.319.376,88	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-28.841.970,51	-50.500.829,00	-52.350,00	-26.074.930,01	24.425.898,99	0,00
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-373.846.179,99**	**-414.090.352,99**	**-93.544,99**	**-397.349.415,26**	**16.740.937,73**	**-33.484,42**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**8.205.619,80**	**-90.059,99**	**-93.544,99**	**14.691.185,23**	**14.781.245,22**	**-33.484,42**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.646.962,42	7.854.580,00	0,00	5.274.369,34	-2.580.210,66	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	52.967,77	6.000,00	0,00	26.667,00	20.667,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	2.600,00	2.600,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	176.444,41	50.000,00	0,00	203.728,63	153.728,63	0,00
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.876.374,60**	**7.910.580,00**	**0,00**	**5.507.364,97**	**-2.403.215,03**	**0,00**
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.986.578,30	-5.407.894,88	-3.477.694,88	-134.063,67	5.273.831,21	-100.000,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.505.552,88	-12.393.401,21	-5.456.901,21	-3.881.339,77	8.512.061,44	-7.963.550,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.248.214,99	-7.998.689,80	-3.310.789,80	-2.949.658,67	5.049.031,13	-2.833.014,98
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-40.001.000,00	-5.000,00	0,00	-10.000.000,00	-9.995.000,00	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-782.022,49	-4.978.544,71	-4.623.544,71	-2.623.172,70	2.355.372,01	-2.223.595,89
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Fortge-schriebe-ner Ansatz 2022 EUR	davon Ermächti-gungsüber-tragungen nach 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Fortge-schriebe-ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti-gungsüber-tragungen nach 2023 EUR
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-49.523.368,66**	**-30.788.530,60**	**-16.868.930,60**	**-19.588.234,81**	**11.200.295,79**	**-13.120.160,87**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-44.646.994,06**	**-22.877.950,60**	**-16.868.930,60**	**-14.080.869,84**	**8.797.080,76**	**-13.120.160,87**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-36.441.374,26**	**-22.968.010,59**	**-16.962.475,59**	**610.315,39**	**23.578.325,98**	**-13.528.579,71**
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	7.264,00	19.000,00	0,00	19.811,68	811,68	0,00
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-21.700,00	-20.000,00	0,00	-25.349,00	-5.349,00	0,00
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-14.436,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**-5.537,32**	**-4.537,32**	**0,00**
38	**= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)**	**-36.455.810,26**	**-22.969.010,59**	**-16.962.475,59**	**604.778,07**	**-22.364.232,52**	**-13.528.579,71**
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	51.555.559,86	15.525.651,03	0,00	15.525.651,03	0,00	0,00
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	425.901,43	0,00	0,00	88.691,83	88.691,83	0,00
41	**= Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)**	**15.525.651,03**	**-7.443.359,56**	**-16.962.475,59**	**16.219.120,93**	**8.815.914,49**	**-13.528.579,71**

Zeile 41 „Liquide Mittel“ weicht im Ergebnis von der Position „Liquide Mittel“ in der Schlussbilanz ab, da in der Bilanz zusätzlich die Werte der Handkassen sowie der Frankiermaschine ausgewiesen werden. Die sich daraus ergebende Differenz von 40.153,15 EUR wird der Finanzrechnung hinzugerechnet.

Rheinisch-Bergischer Kreis
Schlussbilanz zum 31.12.2022

Aktiva

	€	31.12.2022 €	31.12.2021 €
0. Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit		**33.244.757,04**	**30.094.678,82**
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		**602.435,00**	**620.443,50**
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.1.1 Grünflächen	227.235,98		227.235,98
1.2.1.2 Ackerland	0,00		0,00
1.2.1.3 Wald, Forsten	60.942,48		60.942,48
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	76.000,00		76.000,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00		0,00
1.2.2.2 Schulen	11.515.427,75		11.855.050,00
1.2.2.3 Wohnbauten	0,00		0,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	31.029.169,83		32.482.297,83
1.2.3 Infrastrukturvermögen			
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.064.118,57		8.052.223,36
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	10.018.964,00		5.963.169,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	1.190.902,00		691.455,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	17.740.977,00		15.418.632,00
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.847.795,00		2.925.499,00
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	14.211,00		14.729,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00		0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.647.495,05		6.231.395,91
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.093.663,60		3.817.446,00
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8.670.108,70		12.117.384,11
Summe Sachanlagen		**101.197.010,96**	**99.933.459,67**
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	4.335.527,69		4.335.527,69
1.3.2 Beteiligungen	85.190.375,38		85.190.375,38
1.3.3 Sondervermögen	0,00		0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	99.412.830,76		87.676.430,62
1.3.5 Ausleihungen			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00		0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00		0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00		0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	426.687,67		487.762,35
Summe Finanzanlagen		**189.365.421,50**	**177.690.096,04**
2. Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.101.664,71		1.251.037,21
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00		0,00
Summe Vorräte		**1.101.664,71**	**1.251.037,21**
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	27.949.083,31		32.023.587,13
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	3.690.197,72		2.673.586,84
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	751.381,78		225.232,35
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		**32.390.662,81**	**34.922.406,32**
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		**0,00**	**0,00**
2.4 Liquide Mittel		**16.259.274,08**	**15.560.929,51**
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		**23.134.644,18**	**20.087.860,86**
Summe Aktiva		**397.295.870,28**	**380.160.911,93**

Rheinisch-Bergischer Kreis
Schlussbilanz zum 31.12.2022

Passiva

	€	31.12.2022 €	31.12.2021 €
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage		**47.295.931,39**	**47.454.091,76**
1.2 Sonderrücklagen		**1.149.297,69**	**1.149.297,69**
1.3 Ausgleichsrücklage		**40.447.848,21**	**40.759.230,58**
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		**-159.599,06**	**-311.382,37**
2. Sonderposten			
2.1 für Zuwendungen		**32.710.229,95**	**29.492.414,54**
2.2 für Beiträge		**0,00**	**0,00**
2.3 für den Gebührenausgleich		**0,00**	**513.999,93**
2.4 Sonstige Sonderposten		**293.421,16**	**308.282,16**
3. Rückstellungen			
3.1 Pensionsrückstellungen		**219.529.980,00**	**207.524.232,00**
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		**0,00**	**0,00**
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		**19.380.470,05**	**14.989.097,33**
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 37 V, VI KomHVO NRW		**10.953.959,45**	**9.793.835,77**
4. Verbindlichkeiten			
4.1 Anleihen		**0,00**	**0,00**
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00		0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00		0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00		0,00
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt von Kreditinstituten	0,00		0,00
Summe Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		**0,00**	**0,00**
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		**3.781.750,00**	**4.001.150,00**
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		**0,00**	**0,00**
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		**3.103.307,16**	**5.111.834,95**
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		**3.626.534,22**	**2.943.122,89**
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		**2.555.489,79**	**1.969.292,74**
4.8 Erhaltene Anzahlungen		**6.359.506,80**	**7.780.211,71**
5. Passive Rechnungsabgrenzung		**6.267.743,47**	**6.682.200,25**
Summe Passiva		**397.295.870,28**	**380.160.911,93**

NKF-Kennzahlenset NRW

Landesweite Kennzahlenermittlung

Wertgrößen zur Ermittlung der Kennzahlen

Gemeinde (GV):	**Rheinisch-Bergischer Kreis**		
Einwohnerzahl:	291.277 (Stand 31.12.22)	**Körperschafts-Status:**	Kreis
Sog. Optionskommune:	Nein	**Haushaltssituation 2024:**	Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage

Haushaltsjahr	Vorjahr (IST) 2022	Haushaltsjahr 2023	**Haushaltsjahr 2024**	1. Planjahr 2025	2. Planjahr 2026	3. Planjahr 2027
Daten aus dem Ergebnisplan / der Ergebnisrechnung						
Allgemeine Umlage	194.877.540,37	201.661.402	215.616.782	226.880.543	234.408.373	243.023.715
Erträge aus Zuwendungen	67.793.281,00	110.351.701	105.029.929	84.133.748	76.413.220	81.220.018
Ordentliche Erträge	415.741.958,06	485.338.672	492.536.357	482.304.928	482.973.798	497.507.694
Personalaufwendungen	68.815.970,10	76.000.500	81.837.200	83.709.300	86.240.900	88.058.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.872.685,06	17.286.215	18.551.737	18.258.233	18.581.772	18.600.253
Bilanzielle Abschreibungen	5.797.687,83	7.302.275	6.713.221	7.259.695	8.188.506	7.967.892
Transferaufwendungen	277.677.566,20	318.823.984	310.457.962	318.493.145	330.566.059	340.477.849
Ordentliche Aufwendungen	421.341.414,84	502.390.686	501.867.511	494.492.822	490.672.972	501.969.260
Aufwendungen für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	40.340,25	201.000	401.000	401.000	401.000	401.000
Finanzergebnis (+ Überschuss/ - Fehlbetrag)	2.289.779,50	2.253.116	-1.958.141	-1.958.141	-1.958.141	-1.958.141
Außerordentliches Ergebnis (+ Überschuss/ - Fehlbetrag)	3.150.078,22	13.702.250	0	0	0	0
Daten aus dem Finanzplan / der Finanzrechnung						
Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit (+ Überschuss/ - Fehlbetrag)	14.691.185,23	5.431.504	5.539.672	7.448.765	12.893.497	15.091.761
Bilanzdaten	Bilanzstichtag 31.12.2022					
Status der Bilanz	Vom Kreistag festgestellt					
Infrastrukturvermögen	39.862.756,57					
Anlagevermögen	290.562.432,46					
Liquide Mittel	16.259.274,08					
Allgemeine Rücklage	47.295.931,39	47.295.931,39	47.295.931,39	47.295.931,39	47.295.931,39	47.295.931,39
Ausgleichsrücklage	40.288.249,15	39.191.601,15	31.818.588,15	21.588.835,15	15.847.802,15	13.344.377,21
Eigenkapital gesamt	87.584.180,54	86.487.532,54	79.114.519,54	68.884.766,54	63.143.733,54	60.640.308,60
Sonderposten für Zuwendungen	32.710.229,95					
Sonderposten für Beiträge	0,00					
Pensionsrückstellungen	219.529.980,00					
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00					
Fremdkapital gesamt	269.290.997,47					
Bilanzsumme	397.295.870,28					
Sonstige Daten						
Anlagevermögen: Zugänge im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	18.732.545,33					
Anlagevermögen: Zuschreibungen im Haushaltsjahr (Anlagespiegel)	1.764.646,17					
Anlagevermögen: Abgänge im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	4.299.442,39					
Anlagevermögen: Abschreibungen im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	5.825.933,86					
Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr (Verbindlichkeitenspiegel)	15.835.215,29					
Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren (Verb.-Spiegel)	2.666.092,68					
Forderungen mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr (Forderungsspiegel)	30.644.667,74					
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Summenbildung)	2.121.534,71	1.564.780,00	1.643.166,00	1.658.857,00	1.686.556,00	1.712.156,00

NKF-Kennzahlenset NRW

Kennzahl	Vorjahr (IST) 2022	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024	1. Planjahr 2025	2. Planjahr 2026	3. Planjahr 2027
Hauswirtschaftliche Gesamtsituation						
Aufwandsdeckungsgrad	98,7%	96,6%	98,1%	97,5%	98,4%	99,1%
Eigenkapitalquote 1	22,0%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Eigenkapitalquote 2	30,3%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Fehlbetragsquote	0,2%	1,3%	9,3%	14,9%	9,1%	4,1%
Kennzahlen zur Vermögenslage						
Infrastrukturquote	10,0%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Abschreibungsintensität	1,4%	1,5%	1,3%	1,5%	1,7%	1,6%
Drittfinanzierungsquote	36,6%	21,4%	24,5%	22,9%	20,6%	21,5%
Investitionsquote	202,4%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Kennzahlen zur Finanzlage						
Anlagendeckungsgrad 2	117,9%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Dynamischer Verschuldungsgrad	15,1	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Liquidität 2. Grades	296,2%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	4,0%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Zinslastquote	0,0%	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
Kennzahlen zur Ertragslage						
Allgemeine Umlagenquote	46,9%	41,6%	43,8%	47,0%	48,5%	48,8%
Zuwendungsquote	16,3%	22,7%	21,3%	17,4%	15,8%	16,3%
Personalintensität	16,3%	15,1%	16,3%	16,9%	17,6%	17,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	4,2%	3,4%	3,7%	3,7%	3,8%	3,7%
Transferaufwandsquote	65,9%	63,5%	61,9%	64,4%	67,4%	67,8%
Jahresergebnis: (+ Überschuss/ - Fehlbetrag)	-159.599	-1.096.648	-7.373.013	-10.229.753	-5.741.033	-2.503.425

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen 2024

Teil A: Geldleistungen

Stand: 21.09.2023

Fraktion / Gruppe	Im Haushaltsplan jeweils veranschlagt 2024 EUR	2023 EUR	Ergebnis Jahresschluss 2022 EUR	Erläuterungen
CDU*	46.080,00	46.080,00	29.383,50	**seit dem Haushaltsjahr 2015: (Grundbetrag/Fraktion = 600 € ; zzgl. 120 € je Fraktionsmitglied)*
**	119.646,00	117.300,00	74.376,63	
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*	31.680,00	31.680,00	28.653,60	
**	104.040,00	102.000,00	84.748,01	
SPD*	25.920,00	25.920,00	15.938,62	
**	88.434,00	86.700,00	0,00	***seit 2022 zusätzlich für Personalaufwand: Grundbetrag i.H.v. 25 T€/Fraktion zzgl. 60 T€ ab 8 Fraktionsmitglieder 75 T€ ab 16 Fraktionsmitglieder 90 T€ ab 24 Fraktionsmitglieder zzgl. 2% Lohnapssung p.a.*
FDP *	14.400,00	14.400,00	11.698,35	
**	26.010,00	25.500,00	0,00	
AfD*	11.520,00	11.520,00	7.533,75	
**	26.010,00	25.500,00	6.293,84	
FREIE WÄHLER*	11.520,00	11.520,00	5.079,56	
**	26.010,00	25.500,00	0,00	
DIE LINKE.*	6.912,00	6.912,00	1.133,20	
**	26.010,00	25.500,00	0,00	
GESAMT	**564.192,00**	**556.032,00**	**264.839,06**	

Teil B: geldwerte Leistungen

CDU-Fraktion

	Zweckbestimmung	Geldwert Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
	1	2	3	4	5
1.	**Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit**				
1.1	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	500,00	500,00	0,00	
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)		--	--	
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen		--	--	
2.	**Bereitstellung von Fahrzeugen**		--	--	
3.	**Bereitstellung von Räumen**				
3.1	dauerhaft für die Fraktionsgeschäftsstelle (Kalk. Miete)	4.660,36	4.660,36	0,00	
3.2	bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	592,00	592,00	0,00	
4.	**Bereitstellung von Büroausstattung**				
4.1	Büromöbel und -maschinen (= PC-Kosten)	1505,35	1505,35	0,00	
4.2	sonstiges Büromaterial (Kosten für Kopien und Porto)	0,00	0,00	0,00	
5.	**Übernahme laufender oder einmaliger Kosten** für				
5.1	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	2167,70	2167,70	0,00	
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften		--	--	
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	90,00	90,00	0,00	
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	--	--	--	
6.	**Sonstiges**	--	--	--	

GRÜNE-Fraktion

	Zweckbestimmung	Geldwert Haushaltsjahr EUR	Geldwert Vorjahr EUR	Geldwert mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
	1	2	3	4	5
1.	**Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit**				
1.1	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00	0,00	0,00	
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	--	--	--	
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen	--	--	--	
2.	**Bereitstellung von Fahrzeugen**	--	--	--	
3.	**Bereitstellung von Räumen**				
3.1	dauerhaft für die Fraktionsgeschäftsstelle (Kalk. Miete)	3.077,27	3.077,27	0,00	
3.2	bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1392,00	1392,00	0,00	
4.	**Bereitstellung von Büroausstattung**				
4.1	Büromöbel und -maschinen (= PC-Kosten)	838,38	838,38	0,00	
4.2	sonstiges Büromaterial (Kosten für Kopien und Porto)	0,00	0,00	0,00	
5.	**Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für**				
5.1	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1431,35	1431,35	0,00	
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften	--	--	--	
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	45,00	45,00	0,00	
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	--	--	--	
6.	**Sonstiges**				

SPD-Fraktion

	Zweckbestimmung	Geldwert Haushaltsjahr EUR	Geldwert Vorjahr EUR	Geldwert mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
	1	2	3	4	5
1.	**Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit**				
1.1	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	500,00	500,00	0,00	
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	--	--	--	
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen	--	--	--	
2.	**Bereitstellung von Fahrzeugen**	--	--	--	
3.	**Bereitstellung von Räumen**				
3.1	dauerhaft für die Fraktionsgeschäftsstelle (Kalk. Miete)	2.684,58	2.684,58	0,00	
3.2	bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	592,00	592,00	0,00	
4.	**Bereitstellung von Büroausstattung**				
4.1	Büromöbel und -maschinen (= PC-Kosten)	652,98	652,98	0,00	
4.2	sonstiges Büromaterial (Kosten für Kopien und Porto)	0,00	0,00	0,00	
5.	**Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für**				
5.1	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1248,69	1248,69	0,00	
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften	--	--	--	
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	45,00	45,00	0,00	
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	--	--	--	
6.	**Sonstiges**				

FDP-Fraktion

	Zweckbestimmung	Geldwert Haushaltsjahr EUR	Geldwert Vorjahr Vorjahr EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
	1	2	3	4	5
1.	**Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit**				
1.1	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00	0,00	0,00	
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	--	--	--	
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen	--	--	--	
2.	**Bereitstellung von Fahrzeugen**	--	--	--	
3.	**Bereitstellung von Räumen**				
3.1	dauerhaft für die Fraktionsgeschäftsstelle (Kalk. Miete)	2.364,76	2.364,76	0,00	
3.2	bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	400,00	400,00	0,00	
4.	**Bereitstellung von Büroausstattung**				
4.1	Büromöbel und -maschinen (= PC-Kosten)	0,00	0,00	0,00	
4.2	sonstiges Büromaterial (Kosten für Kopien und Porto)	0,00	0,00	0,00	
5.	**Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für**				
5.1	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1099,93	1099,93	0,00	
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften	--	--	--	
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	45,00	45,00	0,00	
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	--	--	--	
6.	**Sonstiges**	--	--	--	

AfD-Fraktion

	Zweckbestimmung	Geldwert Haushaltsjahr EUR	Geldwert Vorjahr EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
	1	2	3	4	5
1.	**Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Gruppenarbeit**				
1.1	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00	0,00	0,00	
1.2	für Sachgebiete der Gruppenarbeit (Gruppenassistenten)	--	--	--	
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen	--	--	--	
2.	**Bereitstellung von Fahrzeugen**	--	--	--	
3.	**Bereitstellung von Räumen**				
3.1	dauerhaft für die Geschäftsstelle (Kalk. Miete)	2.235,09	2.235,09	0,00	
3.2	bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00	0,00	0,00	
4.	**Bereitstellung von Büroausstattung**				
4.1	Büromöbel und -maschinen (= PC-Kosten)	614,42	614,42	0,00	
4.2	sonstiges Büromaterial (Kosten für Kopien und Porto)	0,00	0,00	0,00	
5.	**Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für**				
5.1	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1039,62	1039,62	0,00	
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften	--	--	--	
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	45,00	45,00	0,00	
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	--	--	--	
6.	**Sonstiges**	--	--	--	

Fraktion FREIE WÄHLER

	Zweckbestimmung	Geldwert Haushaltsjahr EUR	Geldwert Vorjahr EUR	Geldwert mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
	1	2	3	4	5
1.	**Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Gruppenarbeit**				
1.1	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00	0,00	0,00	
1.2	für Sachgebiete der Gruppenarbeit (Gruppenassistenten)	--	--	--	
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen	--	--	--	
2.	**Bereitstellung von Fahrzeugen**	--	--	--	
3.	**Bereitstellung von Räumen**				
3.1	dauerhaft für die Geschäftsstelle (Kalk. Miete)	2.235,09	2.235,09	0,00	
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	400,00	400,00	0,00	
4.	**Bereitstellung von Büroausstattung**				
4.1	Büromöbel und -maschinen (= PC-Kosten)	614,42	614,42	0,00	
4.2	sonstiges Büromaterial (Kosten für Kopien und Porto)	0,00	0,00	0,00	
5.	**Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für**				
5.1	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1039,62	1039,62	0,00	
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften	--	--	--	
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	45,00	45,00	0,00	
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	--	--	--	
6.	**Sonstiges**	--	--	--	

Gruppe DIE LINKE.

	Zweckbestimmung	Geldwert Haushaltsjahr EUR	Geldwert Vorjahr EUR	Geldwert mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
	1	2	3	4	5
1.	**Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit**				
1.1	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00	0,00	0,00	
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	--	--	--	
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen	--	--	--	
2.	**Bereitstellung von Fahrzeugen**	--	--	--	
3.	**Bereitstellung von Räumen**				
3.1	dauerhaft für die Geschäftsstelle (Kalk. Miete)	1.680,03	1.680,03	0,00	
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Gruppensitzungen	64,00	64,00	0,00	
4.	**Bereitstellung von Büroausstattung**				
4.1	Büromöbel und -maschinen (= PC-Kosten)	0,00	0,00	0,00	
4.2	sonstiges Büromaterial (Kosten für Kopien und Porto)	0,00	0,00	0,00	
5.	**Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für**				
5.1	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	781,44	781,44	0,00	
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften	--	--	--	
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	22,50	22,50	0,00	
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	--	--	--	
6.	**Sonstiges**	--	--	--	

Haushaltsplan

der

Landrat-Lucas-Stiftung

für das Haushaltsjahr

2024

Haushalt

der

Landrat-Lucas-Stiftung

für das

Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 646) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) und der §§ 75 ff. der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), hat der Kreistag des Rheinisch-Bergischen Kreises mit Beschluss vom 07.12.2023 den Haushaltsplan der Landrat-Lucas-Stiftung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

Von der öffentlichen Bekanntmachung und der Auslegung nach § 80 Abs. 3 und 6 Gemeindeordnung NW wird gemäß § 98 Abs. 1 Satz 3 GO NW abgesehen.

Der Landrat
als Vorstand
der Landrat-Lucas-Stiftung

Aufgestellt:
Bergisch Gladbach, den 18.10.2023

(Eckl)
Kreiskämmerer

Bestätigt:
Bergisch Gladbach, den 19.10.2023

(Santelmann)
Landrat

Vorbericht

Zum Haushaltsplan der Landrat-Lucas-Stiftung

für das

Haushaltsjahr 2024

Im Jahre 2022 wurden zwei Darlehen ausgezahlt.

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Darlehensbestand in € zum Jahresanfang	239.832,93	216.079,87	216.079,87
Darlehensauszahlung	20.000,00	70.000,00	70.000,00
Tilgungen	43.753,06	70.000,00	70.000,00
Darlehensbestand in € zum Jahresende	216.079,87	216.079,87	216.079,87
Privatrechtliche Forderungen	9.103,88	0,00	0,00
liquide Mittel	158.864,25	158.864,25	158.864,25
Gesamtbetrag	384.048,00	384.048,00	384.048,00

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
ursprüngliches Stiftungsvermögen	1.091.173,50	1.091.173,50	1.091.173,50
15 % des Stiftungsvermögens	163.676,02	163.676,02	163.676,02
liquide Mittel/Forderungen	167.968,13	167.968,13	167.968,13
liquide Mittel/Forderungen in %	15,39 %	15,39 %	15,39 %

Der Haushalt 2024 stellt sich wie folgt dar:

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge	5.500,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	7.500,00 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.500,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.500,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	70.000,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	70.000,00 €

Verpflichtungsermächtigungen und Kredite werden nicht in Anspruch genommen. Die Kassenlage der Stiftung kann als gut bezeichnet werden.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einer Höhe von 20.000 € gelten im Sinne von § 83 Abs. 2 Gemeindeordnung NW (GO) als unerheblich. Sofern über – und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen durch Mehrerträge/Mehreinzahlungen innerhalb der Produktgruppe gedeckt sind, kann die Genehmigung durch den Vorstand der Stiftung erfolgen.

Anstelle der Haushaltssatzung tritt gemäß § 98 Abs. 1 Satz 3 GO NW der Beschluss über den Haushaltsplan. Von der öffentlichen Bekanntmachung wird in Anwendung der vorgenannten Vorschriften abgesehen.

Genehmigungspflichtige Teile enthält der Haushalt der Landrat-Lucas-Stiftung nicht.

Haushaltsplan 2024

der

Landrat-Lucas-Stiftung

Hinweis:

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden alle Teilfinanzpläne der Produktgruppen in verkürzter Weise dargestellt. Produktgruppen, bei denen keine Investitionen anfallen, werden nicht wiedergegeben.

Ergebnisplan

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.493	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.493	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**7.493**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
19	+ Finanzerträge	-2.868	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	172	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-2.695**	**-5.500**	**-5.500**	**-5.500**	**-5.500**	**-5.500**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**4.798**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**4.798**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
27	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28	**= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27) Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage**	**4.798**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
33	**Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 und 32)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplan

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.259	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.259**	**5.500**	**5.500**	**5.500**	**5.500**	**5.500**
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-172	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.665	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.837**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-4.578**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-4.578**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	45.300	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-20.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**25.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
38	**= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)**	**20.721**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	138.143	158.864	156.864	154.864	152.864	150.864

Finanzplan

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
40	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
41	**= Liquide Mittel (Zeilen 38 und 39)**	**158.846**	**156.864**	**154.864**	**152.864**	**150.864**	**148.864**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 10. Bauen und Wohnen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.493	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**7.493**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**7.493**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
19	+ Finanzerträge	-2.868	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	172	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-2.695**	**-5.500**	**-5.500**	**-5.500**	**-5.500**	**-5.500**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**4.798**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**4.798**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**4.798**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**4.798**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**

Produktbeschreibung Produktgruppe 10.200 Landrat-Lucas-Stiftung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	10.	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.200	Landrat-Lucas-Stiftung

Produktverantwortlich	Klaus Eckl
Kurzbeschreibung	1. Erteilung von Auskünften an mögliche Antragsteller 2. Feststellung der Einkommensgrenzen bei beantragten Bauvorhaben sowie Prüfung der Finanzierung 3. Erlass und Zustellung eines Bewilligungs-/Ablehnungsbescheides einschließlich dinglicher Absicherung im Grundbuch 4. Auszahlung des Darlehensbetrages bei Vorliegen der vertraglichen Voraussetzungen 5. Abgleich der halbjährlichen Zahlungseingänge mit den bestehenden vertraglichen Darlehensforderungen sowie anschließende Kontaktaufnahme mit den Darlehensnehmern bei Zahlungsverzug 6. Einleitung der Vollstreckung bei Zahlungsverzug und gleichzeitiger Nichtbeachtung von Zahlungserinnerungen
Auftragsgrundlage	Satzung der Landrat-Lucas-Stiftung einschließlich Geschäftsordnung i.V.m. Kommunalrecht
Zielgruppe	Junge/kinderreiche Familien, Alleinerziehende,Senioren und Schwerbehinderte
Globalziele	Verbesserung der Wohnungsverhältnisse für den o.g. Personenkreis
operationale Ziele	- Senkung des Rücklagenbestandes zur Auszahlung von Darlehen an die Antragsteller für Bauvorhaben - Reduzierung des Forderungsausfalles durch Vereinbarung von Ratenzahlungen oder Aussetzung der Zahlungen für einen bestimmten Zeitraum

Quantitätsindikatoren	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der Anträge	2	5	5	5	5	5
Anzahl der gewährten Darlehen	2	5	5	5	5	5
Darlehensgewährungen in €	20.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Tilgungsleistungen pro Jahr in €	43.753,06	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Gesamtforderungen zum 31.12. des Jahres	225.183,75	225.183,75	225.183,75	225.183,75	225.183,75	225.183,75
Qualitätsindikatoren	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der vereinbarten Ratenzahlungen	15	11	11	11	11	11
Forderungsausfall in €	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 10.200 Landrat-Lucas-Stiftung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.493	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**7.493**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**7.493**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
19	+ Finanzerträge	-2.868	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	172	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-2.695**	**-5.500**	**-5.500**	**-5.500**	**-5.500**	**-5.500**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**4.798**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)**	**4.798**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**4.798**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**4.798**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2022 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2023 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2024 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kapitalmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten			
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Bereich			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufn.gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3,8	0	0
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
7. sonstige Verbindlichkeiten			
8. Summe aller Verbindlichkeiten	3,8	0	0

Landrat-Lucas-Stiftung
Schlussbilanz zum 31.12.2022

Aktiva

		31.12.2022 €	31.12.2021 €
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.2 Sachanlagen			
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	Saldo lfd. Jahr		Saldo Vorjahr
1.3.2 Beteiligungen	0,00		0,00
1.3.3 Sondervermögen	0,00		0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	750.000,00		750.000,00
1.3.5 Ausleihungen			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00		0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00		0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00		0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	216.079,87		239.832,93
Summe Finanzanlagen		**966.079,87**	989.832,93
2. Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00		0,00
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen			
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	9.103,88		11.041,82
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00		0,00
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00		0,00
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00		0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00		0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		0,00
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		**9.103,88**	11.041,82
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		**0,00**	0,00
2.4 Liquide Mittel		**158.864,25**	138.142,96
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		**0,00**	**0,00**
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		**0,00**	**0,00**
Summe Aktiva		**1.134.048,00**	**1.139.017,71**

Passiva

	31.12.2022 €	31.12.2021 €
1. Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	**1.135.002,32**	**1.139.523,83**
1.2 Sonderrücklage	**0,00**	**0,00**
1.3 Ausgleichsrücklage	**0,00**	**0,00**
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-4.797,91**	**-4.521,51**
2. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
3. Rückstellungen	**0,00**	**0,00**
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Anleihen	**0,00**	**0,00**
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**0,00**	**0,00**
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	**0,00**	**0,00**
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Krediten wirtschaftlich gleichkommen	**0,00**	**0,00**
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**3.843,59**	**4.015,39**
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**0,00**	**0,00**
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	**0,00**	**0,00**
5. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
Summe Passiva	**1.134.048,00**	**1.139.017,71**

bestätigt, den 15.02.2023

Santelmann
(Landrat)

aufgestellt, den 15.02.2023

Eckl
(Kreiskämmerer)

Stellenplan

des Rheinisch-Bergischen Kreises

für das Haushaltsjahr

2024

Stellenplan
Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen	
		Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	kw	ku
Landrat	B 7	1,0000	1,0000	1,0000		
Kreisdirektor	B 5	1,0000	1,0000	1,0000		
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	B 2	4,0000	4,0000	4,0000		
	A 16	2,0000	2,0000	2,0000		
	A 15	17,6349	19,0000	17,1289		
	A 14	19,3000	17,3000	16,0746		
	A 13	11,2681	10,1245	9,3965		2,0000
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	A 13	25,5000	22,5000	21,7218		2,0000
	A 12	61,5289	66,4900	53,7362		2,1100
	A 11	96,8644	92,0186	72,5619	1,0000	5,4210
	A 10	25,1022	33,3906	22,2131		
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	A 9	63,5690	55,9510	51,0338		
	A 8	43,3025	52,7107	38,1043		0,5000
	A 7	3,6171	4,1171	3,4509		
	A 6	0,0000	0,0000	0,0000		
Insgesamt		**375,6871**	**381,6025**	**313,4220**	**1,0000**	**12,0310**

Stellenplan
Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen	
	Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	kw	ku
AT	2,0000	2,0000	2,0000		
EG 15	10,2118	10,7310	7,8921		
EG 14	14,4800	14,2300	8,7000		
EG 13	30,4311	31,3160	24,1408		2,0000
EG 12	54,5893	45,6710	39,8765		0,7000
EG 11	67,5710	74,9710	56,5118		1,7700
EG 10	68,3798	65,0208	54,4923		3,0000
EG 9c	40,4258	36,3480	28,6851		
EG 9b	12,3000	10,3000	12,2000		1,0000
EG 9a	66,5879	58,0560	60,4811		4,5000
EG 8	81,1831	85,9230	63,7922		0,7790
EG 7	35,6234	33,4997	29,0793		1,3440
EG 6	33,1430	32,2560	30,0918	1,0000	2,5490
EG 5	19,7103	20,3540	18,3124		0,3540
EG 4	1,0000	0,1590	0,0000		
EG 3	1,0000	0,0000	1,0000		
EG 2Ü	4,4210	4,4210	4,4207		4,0790
EG 2	1,8830	2,8830	1,7692		
EG 1	7,4807	7,3370	7,2614		

Stellenplan
Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen	
	Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	kw	ku
S18	3,0000	3,0000	3,0000		
S17	5,0000	5,0000	5,0000		
S15	5,7240	5,9460	1,0000		
S14	17,0200	17,3700	15,0462		
S12	18,7465	12,0760	14,6377		
S11b	4,0000	9,0000	4,0000		
S8b	4,2500	4,2500	3,2500		
P8	3,3000	3,3000	3,2798		
Insgesamt	**613,4617**	**595,4185**	**499,9204**	**1,0000**	**22,0750**

Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beamtinnen und Beamte

Prod.gr.	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt					Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt				Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt				Summe
		B7	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	
01.010	Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat	1,0000	1,0000	4,0000			2,0000	2,2800	2,0000	4,0000	1,2600		1,0000				18,5400
01.110	Personal und Organisation					3,0000	0,5000	1,0122	4,5000	9,3152	10,1502	1,0000	6,2500	5,7500			41,4776
01.130	Medien und Öffentlichkeitsarbeit						0,5000										0,5000
01.150	Rechnungsprüfung / Kommunal-aufsicht / Kreistagsbüro						2,9000	0,5125	0,9000	6,0000							10,3125
01.160	IT-Service / Archiv					1,0000		0,9634	2,0000	2,0000	1,1098						7,0732
01.170	Zentrale Dienste						1,0000			1,0000	1,0000						3,0000
01.180	Arbeitsschutz- / Gesundheitsmanagement																
01.181	Gebäudewirtschaft									1,0000	1,0000		1,0000				3,0000
01.190	Verwaltungsinnovation						1,0000										1,0000
01.200	Finanzen					0,8200			1,8000	3,0000	2,1000		3,0000	0,8537	1,5073		13,0810
01.300	Recht / Datenschutz / Antikorruption							2,0000									2,0000
01.310	Kreispolizeibehörde					1,0000			1,0000	2,0000	4,5000	1,0000	3,8360				13,3360
02.150	Wahlen						0,1000		0,1000								0,2000
02.321	Ordnung / Bußgeld						0,7810			2,0000	1,0000	2,0000	0,8050	7,6120			14,1980
02.330	Ausländer- und Einbürgerungsbehörde					1,0000		1,0000	3,0000	2,0000	12,4634	0,5006	9,2810	4,1000			33,3450
02.360	Straßenverkehr						1,0000			2,0000		1,7766	3,1870	10,8000			18,7636
02.380	Brandschutz, Hilfeleistungen und Katastrophenschutz					0,3000	1,0000			4,1000	0,8250	2,1830					8,4080
02.381	Rettungsdienst				1,0000	0,7000			1,0000	1,6500	11,1750	0,4270	26,0000	1,0000			42,9520
02.390	Veterinär- und Lebensmittel-überwachung / Fleischbeschau				1,0000	1,0000	0,5000		1,0000	1,0000	2,5000		0,8000	1,5000			9,3000

Prod.gr.	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt					Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt				Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt				Summe
		B7	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	
02.600	Verkehr						0,2000		1,0000	1,0000	1,1830		1,5000				4,8830
02.630	Brandschutzverfahren						0,4500			2,0000							2,4500
02.670	Planung										0,0100						0,0100
03.400	Schulaufsicht, Schulverwaltung					0,9500			1,0000	3,8000	4,4750	1,5000	0,8500	1,5900			14,1650
03.401	Berufskolleg										1,0000						1,0000
03.460	Schulpsychologischer Dienst					0,8849									0,6098		1,4947
03.490	Bildung und Integration													0,5000			0,5000
04.410	Kultur												1,3500				1,3500
05.500	Soziales und Inklusion					1,0000			2,0000	4,8537	18,6420	4,2330		0,9628			31,6915
05.510	Familie							0,5000	1,0000	0,5000		1,7320	1,5600	1,9750			7,2670
05.520	Motiv Mensch																
05.530	OwiG Pflege / Schwerbehindertenausweise					0,4400				1,4000	1,0000	3,2500	0,6400		1,0500		7,7800
06.510	Jugend							1,0000		1,0000	4,5690	3,5000		2,1220			12,1910
07.530	Gesundheit					4,3100	4,0190			0,6000	2,5120		0,3600		0,4500		12,2510
08.400	Sport					0,0500				0,2000			0,1500				0,4000
09.620	Liegenschaftskataster und Geoinformation					1,0000	1,0000							0,8540			2,8540
09.670	Planung										0,0100						0,0100
09.840	Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte						1,0000			0,5000	1,0000			1,6830			4,1830
10.200	Wohnungsbauförderung					0,0800				1,0000			1,0000				2,0800
10.630	Bauaufsicht						0,5500		1,0000	1,0000	2,5000	1,0000		1,0000			7,0500

Prod.gr.	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt					Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt				Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt				Summe
		B7	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	
12.600	Kreisstraßen						0,8000	1,0000			1,0000			1,0000			3,8000
12.840	ÖPNV							1,0000		1,0000		1,0000					3,0000
13.670	Planung und Landschaftsschutz									1,0000	4,4800						5,4800
14.660	Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz								2,0000	0,6100	5,0000		1,0000				8,6100
15.200	Beteiligungsmanagement					0,1000			0,2000		0,4000						0,7000
	Summe	1,0000	1,0000	4,0000	2,0000	17,6349	19,3000	11,2681	25,5000	61,5289	96,8644	25,1022	63,5690	43,3025	3,6171		375,6871

Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beschäftigte

Prod.gr.	Bezeichnung	AT	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	S18	S17	S15	S14	S12	S11b	S8b	P8	Summe
01.010	Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat	1,0000			2,2000	0,8000	3,7700	6,3000			1,7690	1,7000	1,0000																18,5390
01.110	Personal und Organisation			1,0000		0,7683	1,0000	3,0000	4,2000	1,0000	3,2500	3,5000		3,0000															20,7183
01.130	Medien und Öffentlichkeitsarbeit						3,5000	1,5000				1,0000																	6,0000
01.150	Rechnungsprüfung / Kommunal-aufsicht / Kreistagsbüro					1,0000	1,0000	0,6588																					2,6588
01.160	IT-Service / Archiv				1,0000		12,8500	2,5498		1,0000		1,5330																	18,9328
01.170	Zentrale Dienste				0,5000			2,0000	1,0000	1,0000	1,0000	2,5000	3,4500	6,5330	3,5000			0,5000		0,9130									22,8960
01.180	Arbeitsschutz- / Gesundheitsmanagement					1,0000		0,8000					0,5000																2,3000
01.181	Gebäudewirtschaft			1,0000	1,0000	7,0000		2,0000		1,0000			0,5000		0,5400			3,5050		6,1640									22,7090
01.190	Verwaltungsinnovation																												
01.200	Finanzen							0,5000	0,6700	1,0000	5,9740	5,0000	1,5000																14,6440
01.300	Recht / Datenschutz / Antikorruption			1,0000	1,6160			0,5000					0,6340																3,7500
01.310	Kreispolizeibehörde							0,5000			2,5000		0,8750																3,8750
02.150	Wahlen							0,0732																					0,0732
02.321	Ordnung / Bußgeld					1,0000	0,7500	2,0000	2,1340		4,0000	14,0000	1,8440		9,0000														34,7280
02.330	Ausländer- und Einbürgerungsbehörde							4,0000			4,0000	5,2308	2,6692	1,0000					1,0000										17,9000
02.360	Straßenverkehr							2,0000	1,0000		3,8205	14,1515	1,7180		1,0000														23,6900
02.380	Brandschutz, Hilfeleistungen und Katastrophenschutz						3,3057	0,5500	0,7690		0,7790	2,0000	0,1500	0,0789															7,6326
02.381	Rettungsdienst						2,9633	5,4500			1,0000	6,0000	1,3500	0,6841															17,4474
02.390	Veterinär- und Lebensmittel-überwachung / Fleischbeschau		1,0000	7,5000	1,0000		1,0000			6,3000	0,6000				0,5710														17,9710
02.600	Verkehr																												
02.630	Brandschutzverfahren				0,1000						2,0000								0,0442										2,1442
02.670	Planung		0,0700			0,1200	0,5675						0,0480																0,8055
03.400	Schulaufsicht, Schulverwaltung							2,0000			6,3900	1,0000	0,6490	5,5000	4,0993			0,4160		0,4037					5,0000		0,5000	3,3000	29,2580
03.401	Berufskolleg							1,0000				5,1278	1,0000	1,0000		1,0000									2,0000				11,1278
03.460	Schulpsychologischer Dienst				4,1151								1,3612																5,4763
03.490	Bildung und Integration		1,0000		4,0000	1,9000	5,1000	2,5000					0,5000													4,0000			19,0000
04.410	Kultur			1,0000							1,0890																		2,0890
05.500	Soziales und Inklusion				2,0000	2,0000	5,0000	10,4980	21,8738		0,6282	2,8770	0,7790								1,0000	2,5000			8,7465				57,9025
05.510	Familie										2,5000	4,0000	0,5000										0,5000						7,5000
05.520	Motiv Mensch				1,0000																								1,0000

Prod.gr.	Bezeichnung	AT	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	S18	S17	S15	S14	S12	S11b	S8b	P8	Summe
05.530	OwiG Pflege / Schwerbehindertenausweise	0,1200							5,3500			0,3500		2,0000															7,8200
06.510	Jugend		1,0000			1,0000		0,5000	1,2500		2,0210	1,0000									2,0000	2,5000	5,2240	17,0200	3,0000				36,5150
07.530	Gesundheit	0,8800	5,2118	2,9800	2,0000	1,0000	3,5730	4,5000	1,0000		3,2692	3,2390	9,4440	2,2500	0,5000												3,7500		43,5970
08.400	Sport																												
09.620	Liegenschaftskataster und Geoinformation				3,0000	7,8000	4,9000	7,0000	0,6790		9,1790	5,9740	2,5000	1,0000			1,0000												43,0320
09.670	Planung		0,3100			0,7100	1,9335						0,0960	0,1589															3,2084
09.840	Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte				1,0000	7,5000																							8,5000
10.200	Wohnungsbauförderung								0,5000																				0,5000
10.630	Bauaufsicht				0,9000	1,8210	3,5600	1,0000		1,0000	3,3400			1,0000	0,5000				0,8389										13,9599
12.600	Kreisstraßen				1,0000	4,0000	3,0000	1,0000				1,0000	1,5000	8,0000															19,5000
12.840	ÖPNV				1,0000	2,0000																							3,0000
13.670	Planung und Landschaftsschutz		0,6200		1,0000	3,1700	2,7980						1,0560	0,3891															9,0331
14.660	Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz		1,0000		2,0000	10,0000	7,0000	4,0000			7,4790			0,5490															32,0280
15.200	Beteiligungsmanagement																												
	Summe	2,0000	10,2118	14,4800	30,4311	54,5893	67,5710	68,3798	40,4258	12,3000	66,5879	81,1831	35,6234	33,1430	19,7103	1,0000	1,0000	4,4210	1,8830	7,4807	3,0000	5,0000	5,7240	17,0200	18,7465	4,0000	4,2500	3,3000	613,4617

Stellenübersicht
Teil B: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2024 (Neueinstellungen)	Beschäftigt am 01.10.2023 (ohne Aufstiegsbeamte)	Erläuterungen
Inspektoranwärter/-in	Anwärterbezüge	10	21	alle Einstellungen erfolgen zum 01.09.
Sekretäranwärter/-in	Anwärterbezüge	6	14	
Verwaltungsinformatiker/-in	Anwärterbezüge	0	0	
Verwaltungsfachangestellte/-r	Ausbildungsvergütung	6	13	
Fachinformatiker/-in	Ausbildungsvergütung	0	0	
Straßenwärter/-in	Ausbildungsvergütung	0	0	
Vermessungstechniker/-in	Ausbildungsvergütung	2	3	Einstellungen erfolgen zum 01.08.
Praxisintegrierter Studiengang	Beschäftigte	0	0	Einstellungen erfolgen zum 01.10.
insgesamt:		**24**	**51**	

Jobcenter Rhein-Berg
Stellenplan 2024

Stellenplan
Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen	
		Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	kw	ku
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	B 2					
	A 16					
	A 15					
	A 14	1,000	1,000	1,000		
	A 13					
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	A 13					
	A 12	3,000	4,000	2,878		
	A 11					
	A 10	2,000	2,000	2,000		
	A 9					
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	A 9					
	A 8					
	A 7					
	A 6					
Insgesamt		**6,000**	**7,000**	**5,878**	**0,000**	**0,000**

Stellenplan
Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen	
	Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	kw	ku
AT	1,000	1,000	1,000		
EG 15					
EG 14	1,000	1,000	0,692		
EG 13					
EG 12	1,000		1,000		
EG 11	7,000	7,000	6,692		
EG 10	9,000	9,000	8,141		
EG 9c	94,500	94,500	90,825		
EG 9b					
EG 9a	21,500	21,500	19,652		
EG 8					
EG 7					
EG 6					
EG 5					
EG 4					
EG 2					
EG 2a					
EG 1					
Insgesamt	**135,000**	**134,000**	**128,003**	**0,000**	**0,000**

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
Beamtinnen und Beamte - Vollzeitverrechnung

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt					Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt					Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt				Summe
		B 7	B 4	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
05.505	Grundsicherung für Arbeitssuchende						1,000			3,000		2,000						6,000
Summe		**0,000**	**0,000**	**0,000**	**0,000**	**0,000**	**1,000**	**0,000**	**0,000**	**3,000**	**0,000**	**2,000**	**0,000**	**0,000**	**0,000**	**0,000**	**0,000**	**6,000**

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
Beschäftigte - Vollzeitverrechnung

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Entgeltgruppe																Summe
		AT	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9c	EG 9b	EG 9a	EG 8	EG 6	EG 5	EG 4	EG 2	EG 1	
05.505	Grundsicherung für Arbeitssuchende	1,000		1,000		1,000	7,000	9,000	94,500		21,500							135,000
Summe		**1,000**	**0,000**	**1,000**	**0,000**	**1,000**	**7,000**	**9,000**	**94,500**	**0,000**	**21,500**	**0,000**	**0,000**	**0,000**	**0,000**	**0,000**	**0,000**	**135,000**

Innere Leistungsverrechnung

2024	581110	581111	581112	581114	581115	581116	581117	581118	581119	581120	581121	581123	insgesamt verteilt
Produktgruppe	**01.010**	**01.110**	**01.130**	**01.160.01**	**01.170**	**01.200**	**01.160.02**	**01.150.02**	**01.150.03**	**01.180**	**01.300**	**01.181**	29.622.232
01.150	51.100	67.500	25.300	82.200	45.100	22.600	1.600	63.500	10.100	4.500	16.300	83.900	473.700
01.310	67.100	82.000	8.400	44.300	54.800	22.300	2.100	21.200	13.400	5.500	21.600	101.900	444.600
02.321	187.600	197.800	33.700	379.400	132.100	604.400	5.900	84.600	38.000	13.300	61.300	245.800	1.983.900
02.330	204.200	294.300	8.400	417.300	196.500	22.000	6.200	21.200	39.800	19.700	64.300	365.600	1.659.500
02.360	167.600	226.800	33.700	271.900	151.400	32.500	5.100	84.600	32.900	15.200	53.200	281.700	1.356.600
02.380	61.700	67.500	33.700	139.100	45.100	26.400	1.900	84.600	12.400	4.500	20.100	0	497.000
02.381	233.400	265.400	16.900	240.300	177.200	90.200	7.300	42.300	46.900	17.800	75.700	0	1.213.400
02.390	107.200	139.900	25.300	196.000	93.400	24.800	3.300	63.500	21.200	9.400	34.200	173.800	892.000
02.600	19.100	24.100	8.400	31.600	16.100	21.900	600	21.200	3.800	1.600	6.100	30.000	184.500
02.630	18.100	24.100	8.400	37.900	16.100	20.400	600	21.200	3.600	1.600	5.800	30.000	187.800
02.670	3.300	4.800	8.400	19.000	3.200	20.300	100	21.200	600	300	1.000	6.000	88.200
03.400	177.800	303.900	33.700	417.300	203.000	39.000	5.300	84.600	33.700	20.400	54.400	0	1.373.100
03.401	47.300	57.900	8.400	379.400	38.700	20.800	1.500	21.200	9.400	3.900	15.200	71.900	675.600
03.460	30.600	72.400	8.400	107.500	48.300	20.300	800	21.200	5.400	4.900	8.700	89.900	418.400
03.490	81.400	154.400	16.900	259.200	103.100	23.100	2.400	42.300	15.100	10.400	24.400	191.800	924.500
04.410	14.500	28.900	8.400	44.300	19.300	20.900	400	21.200	2.700	1.900	4.300	36.000	202.800
05.500	356.700	511.400	42.100	708.200	341.500	31.100	10.900	105.800	69.500	34.300	112.300	635.400	2.959.200
05.505	558.800	776.800	0	0	518.700	22.800	17.100	21.200	109.400	52.100	0	965.000	3.041.900
05.510	59.000	86.800	33.700	94.800	58.000	40.700	1.800	84.600	11.500	5.800	18.500	107.900	603.100
05.520	3.900	4.800	8.400	6.300	3.200	20.000	100	21.200	800	300	1.300	6.000	76.300
05.530	62.800	96.500	16.900	113.800	64.400	21.500	1.900	42.300	12.100	6.500	19.600	119.900	578.200
06.510	202.200	371.500	33.700	0	248.100	66.500	5.900	84.600	37.800	24.900	61.100	461.500	1.597.800
07.530	224.900	347.400	42.100	474.200	232.000	28.800	6.800	105.800	43.300	23.300	70.000	431.600	2.030.200
08.400	1.400	0	8.400	19.000	0	20.200	0	21.200	300	0	500	0	71.000
09.620	179.100	221.900	59.000	417.300	148.200	27.700	5.600	148.100	35.600	14.900	57.500	275.700	1.590.600
09.670	12.500	14.500	8.400	25.300	9.700	20.300	400	21.200	2.500	1.000	4.000	18.000	137.800
09.840	50.900	77.200	8.400	107.500	51.500	21.700	1.500	21.200	9.800	5.200	15.900	95.900	466.700
10.200	10.200	14.500	8.400	25.300	9.700	20.500	300	21.200	2.000	1.000	3.200	18.000	134.300
10.630	83.700	120.600	16.900	202.300	80.500	23.000	2.500	42.300	16.300	8.100	26.300	149.900	772.400
12.600	90.800	111.000	33.700	183.400	74.100	29.000	2.800	84.600	18.100	7.400	29.200	137.900	802.000
12.840	23.000	24.100	8.400	31.600	16.100	20.700	700	21.200	4.700	1.600	7.500	30.000	189.600
13.670	56.800	72.400	25.300	113.800	48.300	26.500	1.800	63.500	11.300	4.900	18.200	89.900	532.700
14.660	161.700	231.600	42.100	278.200	154.600	23.500	4.900	105.800	31.500	15.500	51.000	287.700	1.388.100
15.200	2.900	4.900	8.600	6.500	3.200	20.000	240	20.492	500	400	1.100	5.900	74.732
	3.613.300	**5.099.600**	**690.900**	**5.874.200**	**3.405.200**	**1.516.400**	**110.340**	**1.755.892**	**706.000**	**342.100**	**963.800**	**5.544.500**	**29.622.232**

Innere Leistungsverrechnung

2025	581110	581111	581112	581114	581115	581116	581117	581118	581119	581120	581121	581123	insgesamt verteilt
Produktgruppe	**01.010**	**01.110**	**01.130**	**01.160.01**	**01.170**	**01.200**	**01.160.02**	**01.150.02**	**01.150.03**	**01.180**	**01.300**	**01.181**	29.981.655
01.150	51.700	69.400	25.700	82.200	45.400	23.100	1.600	65.500	10.300	4.600	16.500	84.000	480.000
01.310	68.000	84.300	8.600	44.300	55.200	22.800	2.100	21.800	13.700	5.600	21.800	102.000	450.200
02.321	190.300	203.400	34.200	379.400	133.000	620.300	6.000	87.400	39.000	13.400	62.100	246.100	2.014.600
02.330	206.500	302.500	8.600	417.400	197.900	22.600	6.300	21.800	40.800	19.900	65.000	366.100	1.675.400
02.360	169.700	233.100	34.200	271.900	152.500	33.300	5.200	87.400	33.800	15.400	53.900	282.100	1.372.500
02.380	62.600	69.400	34.200	139.100	45.400	27.000	2.000	87.400	12.800	4.600	20.300	0	504.800
02.381	236.700	272.800	17.100	240.300	178.400	92.500	7.500	43.700	48.100	18.000	76.600	0	1.231.700
02.390	108.500	143.800	25.700	196.000	94.100	25.400	3.400	65.500	21.700	9.500	34.600	174.000	902.200
02.600	19.400	24.800	8.600	31.600	16.200	22.500	600	21.800	3.900	1.600	6.200	30.000	187.200
02.630	18.300	24.800	8.600	37.900	16.200	20.900	600	21.800	3.700	1.600	5.800	30.000	190.200
02.670	3.300	5.000	8.600	19.000	3.200	20.800	100	21.800	600	300	1.000	6.000	89.700
03.400	179.500	312.500	34.200	417.400	204.400	40.000	5.400	87.400	34.600	20.600	55.100	0	1.391.100
03.401	47.900	59.500	8.600	379.400	38.900	21.300	1.500	21.800	9.700	3.900	15.400	72.000	679.900
03.460	30.800	74.400	8.600	107.500	48.700	20.800	900	21.800	5.600	4.900	8.800	90.000	422.800
03.490	82.100	158.700	17.100	259.300	103.800	23.700	2.400	43.700	15.500	10.500	24.700	192.100	933.600
04.410	14.600	29.800	8.600	44.300	19.500	21.400	400	21.800	2.700	2.000	4.400	36.000	205.500
05.500	360.800	525.700	42.800	708.200	343.900	31.900	11.100	109.200	71.400	34.600	113.700	636.200	2.989.500
05.505	565.500	798.500	0	0	522.400	23.400	17.400	21.800	112.300	52.600	0	966.300	3.080.200
05.510	59.700	89.300	34.200	94.900	58.400	41.700	1.800	87.400	11.800	5.900	18.700	108.000	611.800
05.520	4.000	5.000	8.600	6.300	3.200	20.500	100	21.800	800	300	1.300	6.000	77.900
05.530	63.400	99.200	17.100	113.800	64.900	22.000	1.900	43.700	12.400	6.500	19.800	120.000	584.700
06.510	203.900	381.900	34.200	0	249.800	68.300	6.000	87.400	38.800	25.200	61.800	462.100	1.619.400
07.530	227.300	357.100	42.800	474.300	233.600	29.500	6.900	109.200	44.500	23.500	70.800	432.100	2.051.600
08.400	1.400	0	8.600	19.000	0	20.700	0	21.800	300	0	500	0	72.300
09.620	181.500	228.200	59.900	417.400	149.200	28.400	5.700	152.900	36.500	15.000	58.200	276.100	1.609.000
09.670	12.600	14.900	8.600	25.300	9.700	20.800	400	21.800	2.600	1.000	4.100	18.000	139.800
09.840	51.500	79.400	8.600	107.500	51.900	22.200	1.600	21.800	10.100	5.200	16.100	96.000	471.900
10.200	10.400	14.900	8.600	25.300	9.700	21.000	300	21.800	2.100	1.000	3.300	18.000	136.400
10.630	84.700	124.000	17.100	202.400	81.100	23.600	2.600	43.700	16.700	8.200	26.700	150.000	780.800
12.600	92.000	114.100	34.200	183.400	74.600	29.800	2.900	87.400	18.600	7.500	29.600	138.000	812.100
12.840	23.300	24.800	8.600	31.600	16.200	21.200	700	21.800	4.800	1.600	7.600	30.000	192.200
13.670	57.600	74.400	25.700	113.800	48.700	27.200	1.800	65.500	11.600	4.900	18.400	90.000	539.600
14.660	163.600	238.100	42.800	278.200	155.700	24.100	5.000	109.200	32.400	15.700	51.600	288.100	1.404.500
15.200	2.900	4.800	7.900	6.200	3.600	20.800	140	22.415	400	400	800	6.200	76.555
	3.656.000	**5.242.500**	**701.500**	**5.874.600**	**3.429.400**	**1.555.500**	**112.340**	**1.813.015**	**724.600**	**345.500**	**975.200**	**5.551.500**	**29.981.655**

Innere Leistungsverrechnung

2026	581110	581111	581112	581114	581115	581116	581117	581118	581119	581120	581121	581123	insgesamt verteilt
Produktgruppe	**01.010**	**01.110**	**01.130**	**01.160.01**	**01.170**	**01.200**	**01.160.02**	**01.150.02**	**01.150.03**	**01.180**	**01.300**	**01.181**	30.199.543
01.150	53.300	69.700	26.100	80.700	46.000	24.100	1.600	65.900	10.800	4.600	16.700	84.200	483.700
01.310	70.000	84.700	8.700	43.400	55.900	23.800	2.200	22.000	14.300	5.600	22.200	102.200	455.000
02.321	196.000	204.200	34.800	372.300	134.800	642.800	6.200	87.900	40.700	13.500	63.100	246.500	2.042.800
02.330	212.800	303.900	8.700	409.600	200.500	23.500	6.400	22.000	42.700	20.100	66.100	366.800	1.683.100
02.360	174.800	234.100	34.800	266.800	154.500	34.600	5.300	87.900	35.400	15.500	54.700	282.600	1.381.000
02.380	64.500	69.700	34.800	136.500	46.000	28.100	2.000	87.900	13.400	4.600	20.700	0	508.200
02.381	243.800	274.000	17.400	235.800	180.800	96.000	7.600	43.900	50.300	18.200	77.900	0	1.245.700
02.390	111.800	144.500	26.100	192.400	95.300	26.500	3.400	65.900	22.700	9.600	35.200	174.400	907.800
02.600	19.900	24.900	8.700	31.000	16.400	23.400	600	22.000	4.100	1.700	6.300	30.100	189.100
02.630	18.900	24.900	8.700	37.200	16.400	21.800	600	22.000	3.800	1.700	5.900	30.100	192.000
02.670	3.400	5.000	8.700	18.600	3.300	21.700	100	22.000	700	300	1.100	6.000	90.900
03.400	185.000	313.800	34.800	409.600	207.100	41.600	5.500	87.900	36.200	20.800	56.000	0	1.398.300
03.401	49.400	59.800	8.700	372.300	39.400	22.200	1.500	22.000	10.100	4.000	15.600	72.200	677.200
03.460	31.700	74.700	8.700	105.500	49.300	21.700	900	22.000	5.800	5.000	9.000	90.200	424.500
03.490	84.600	159.400	17.400	254.400	105.200	24.700	2.500	43.900	16.200	10.600	25.100	192.400	936.400
04.410	15.100	29.900	8.700	43.400	19.700	22.300	400	22.000	2.900	2.000	4.400	36.100	206.900
05.500	371.800	528.100	43.500	695.000	348.400	33.100	11.300	109.800	74.600	35.000	115.500	637.400	3.003.500
05.505	582.700	802.000	0	0	529.200	24.300	17.700	22.000	117.400	53.100	0	968.200	3.116.600
05.510	61.500	89.700	34.800	93.100	59.200	43.300	1.900	87.900	12.300	5.900	19.000	108.200	616.800
05.520	4.100	5.000	8.700	6.200	3.300	21.400	100	22.000	800	300	1.300	6.000	79.200
05.530	65.400	99.600	17.400	111.700	65.700	23.000	2.000	43.900	13.000	6.600	20.100	120.300	588.700
06.510	210.100	383.600	34.800	0	253.100	70.800	6.100	87.900	40.600	25.400	62.800	463.000	1.638.200
07.530	234.200	358.700	43.500	465.400	236.700	30.700	7.000	109.800	46.500	23.800	72.000	433.000	2.061.300
08.400	1.500	0	8.700	18.600	0	21.600	100	22.000	300	0	500	0	73.300
09.620	187.000	229.200	60.900	409.600	151.200	29.500	5.800	153.800	38.200	15.200	59.200	276.600	1.616.200
09.670	13.000	14.900	8.700	24.800	9.900	21.700	400	22.000	2.700	1.000	4.100	18.000	141.200
09.840	53.000	79.700	8.700	105.500	52.600	23.200	1.600	22.000	10.600	5.300	16.400	96.200	474.800
10.200	10.700	14.900	8.700	24.800	9.900	21.900	300	22.000	2.100	1.000	3.300	18.000	137.600
10.630	87.200	124.500	17.400	198.600	82.200	24.600	2.600	43.900	17.500	8.300	27.100	150.300	784.200
12.600	94.800	114.600	34.800	180.000	75.600	31.000	2.900	87.900	19.400	7.600	30.000	138.300	816.900
12.840	24.000	24.900	8.700	31.000	16.400	22.100	800	22.000	5.000	1.700	7.700	30.100	194.400
13.670	59.300	74.700	26.100	111.700	49.300	28.300	1.800	65.900	12.100	5.000	18.700	90.200	543.100
14.660	168.600	239.100	43.500	273.100	157.800	25.000	5.100	109.800	33.800	15.800	52.400	288.600	1.412.600
15.200	3.200	5.200	9.100	6.500	3.200	21.600	140	21.503	600	100	1.000	6.200	78.343
	3.767.100	**5.265.600**	**713.800**	**5.765.100**	**3.474.300**	**1.615.900**	**114.440**	**1.823.303**	**757.600**	**348.900**	**991.100**	**5.562.400**	**30.199.543**

Innere Leistungsverrechnung

2027	581110	581111	581112	581114	581115	581116	581117	581118	581119	581120	581121	581123	insgesamt verteilt
Produktgruppe	**01.010**	**01.110**	**01.130**	**01.160.01**	**01.170**	**01.200**	**01.160.02**	**01.150.02**	**01.150.03**	**01.180**	**01.300**	**01.181**	30.451.901
01.150	54.300	71.100	26.500	79.900	46.400	24.600	1.700	66.300	11.000	4.700	16.900	84.300	487.700
01.310	71.400	86.300	8.800	43.000	56.300	24.300	2.200	22.100	14.700	5.700	22.400	102.400	459.600
02.321	200.000	208.100	35.400	369.000	135.800	658.300	6.300	88.500	41.700	13.700	63.800	246.900	2.067.500
02.330	217.100	309.600	8.800	405.800	202.000	24.100	6.600	22.100	43.600	20.300	66.800	367.400	1.694.200
02.360	178.400	238.600	35.400	264.400	155.700	35.400	5.400	88.500	36.200	15.700	55.400	283.000	1.392.100
02.380	65.800	71.100	35.400	135.300	46.400	28.800	2.100	88.500	13.700	4.700	20.900	0	512.700
02.381	248.800	279.200	17.700	233.700	182.100	98.300	7.700	44.200	51.400	18.300	78.800	0	1.260.200
02.390	114.100	147.200	26.500	190.600	96.000	27.100	3.500	66.300	23.200	9.700	35.600	174.600	914.400
02.600	20.300	25.400	8.800	30.700	16.600	24.000	600	22.100	4.200	1.700	6.400	30.100	190.900
02.630	19.300	25.400	8.800	36.900	16.600	22.200	600	22.100	3.900	1.700	6.000	30.100	193.600
02.670	3.500	5.100	8.800	18.400	3.300	22.200	100	22.100	700	300	1.100	6.000	91.600
03.400	188.700	319.800	35.400	405.800	208.600	42.500	5.600	88.500	37.000	21.000	56.600	0	1.409.500
03.401	50.400	60.900	8.800	369.000	39.700	22.700	1.600	22.100	10.300	4.000	15.800	72.300	677.600
03.460	32.400	76.100	8.800	104.500	49.700	22.200	900	22.100	5.900	5.000	9.100	90.300	427.000
03.490	86.300	162.400	17.700	252.100	106.000	25.300	2.500	44.200	16.600	10.700	25.400	192.700	941.900
04.410	15.400	30.500	8.800	43.000	19.900	22.800	400	22.100	2.900	2.000	4.500	36.100	208.400
05.500	379.300	538.000	44.200	688.700	351.000	33.900	11.500	110.600	76.300	35.300	116.800	638.300	3.023.900
05.505	594.500	817.200	0	0	533.200	24.900	18.100	22.100	120.100	53.700	0	969.600	3.153.400
05.510	62.700	91.400	35.400	92.200	59.600	44.300	1.900	88.500	12.600	6.000	19.300	108.400	622.300
05.520	4.200	5.100	8.800	6.100	3.300	21.900	100	22.100	900	300	1.300	6.000	80.100
05.530	66.700	101.500	17.700	110.700	66.200	23.500	2.000	44.200	13.300	6.700	20.300	120.400	593.200
06.510	214.400	390.800	35.400	0	255.000	72.500	6.200	88.500	41.500	25.700	63.500	463.700	1.657.200
07.530	238.900	365.500	44.200	461.200	238.400	31.400	7.200	110.600	47.600	24.000	72.800	433.600	2.075.400
08.400	1.500	0	8.800	18.400	0	22.100	100	22.100	300	0	500	0	73.800
09.620	190.800	233.500	61.900	405.800	152.300	30.200	5.900	154.800	39.100	15.300	59.800	277.000	1.626.400
09.670	13.300	15.200	8.800	24.600	9.900	22.200	400	22.100	2.700	1.000	4.200	18.100	142.500
09.840	54.100	81.200	8.800	104.500	53.000	23.700	1.600	22.100	10.800	5.300	16.500	96.400	478.000
10.200	10.900	15.200	8.800	24.600	9.900	22.300	300	22.100	2.200	1.000	3.400	18.100	138.800
10.630	89.000	126.900	17.700	196.800	82.800	25.100	2.700	44.200	17.900	8.300	27.400	150.600	789.400
12.600	96.700	116.700	35.400	178.300	76.200	31.700	3.000	88.500	19.800	7.700	30.400	138.500	822.900
12.840	24.500	25.400	8.800	30.700	16.600	22.600	800	22.100	5.100	1.700	7.800	30.100	196.200
13.670	60.500	76.100	26.500	110.700	49.700	28.900	1.900	66.300	12.400	5.000	18.900	90.300	547.200
14.660	172.000	243.600	44.200	270.600	159.000	25.600	5.040	110.600	34.600	16.000	53.000	289.100	1.423.340
15.200	3.100	5.000	9.000	6.600	3.300	21.900	0	22.261	500	200	1.000	6.100	78.961
	3.843.300	**5.365.100**	**724.800**	**5.712.600**	**3.500.500**	**1.653.500**	**116.540**	**1.835.561**	**774.700**	**352.400**	**1.002.400**	**5.570.500**	**30.451.901**